

# Fragenfundus für die Prüfung der Gefahrgutbeauftragten



Der Fragenfundus für die Prüfung der Gefahrgutbeauftragten wird unter Federführung des Deutschen Industrie- und Handelskammertages erarbeitet. Er ist die Basis für die Erstellung der Fragebogen für die Gefahrgutbeauftragten-Prüfung.

Auf Grund der am 01.01.2009 in Kraft getretenen Rechtsänderungen wurde der Fragenfundus aktualisiert. Die vorliegende Fassung entspricht den z. Z. in Deutschland veröffentlichten bzw. geltenden Rechtsvorschriften (19. ADR-Änderungsverordnung/14. RID-Änderungsverordnung/7. Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf dem Rhein (ADNR) und zur Änderung der Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Mosel/IMDG-Code in der Fassung des Amendment 33-06/ICAO-TI - Ausgabe 2009/2010 bzw. IATA-DGR 50. Ausgabe sowie die am 01.01.2009 gültigen Verordnungen für den jeweiligen Verkehrsträger). Der überarbeitete Fundus wurde dem BMVBS zugeleitet.

## Allgemeine Hinweise:

- Der Fragenfundus umfasst 173 Seiten.
- Er kann teilweise ausgedruckt werden (Bereiche entsprechend markieren)
- Die einzelnen Bereiche "allgemeiner Teil", "verkehrsträgerübergreifender Teil", "Straße", "Schiene", "Binnenschiff", "Luft" und "See" sind durch Zwischenüberschriften kenntlich gemacht.
- Fragen, die nur zur Verwendung bei beschränkten Prüfungen für einzelne Klassen vorgesehen sind, sind entsprechend gekennzeichnet (z. B. Klasse 7).

- Im verkehrsträgerübergreifenden Teil enthalten alle Fragen Angaben für welche Verkehrsträger diese relevant sind.
- Angaben in der Fragestellung, wie z. B. Namen der gefährlichen Güter, UN-Nummer, Gefahrgutklasse, Verpackungsgruppe, Angaben zur Verpackung (Verpackungsart, Verpackungs-codierung, Herstellungsjahr) und den anderen Gefahrgutumschließungen, Maß- und Gewichtsangaben sowie Verantwortliche und deren Pflichten sind beispielhaft aufgeführt und können durch äquivalente Angaben ersetzt werden.
- Die für die jeweilige Frage vergebene Punktzahl erscheint rechts neben dem Fragentext.
- Alle für die jeweilige Fallstudie zur Verfügung stehenden Unterfragen sind aufgeführt. Sie werden ggf. entsprechend der benötigten Punktzahl für den konkreten Prüfungsfragebogen begrenzt.

<b>allgemeiner Teil</b>		
<b>1</b>	<b>Nennen Sie zwei auf §3 Abs. 1 des Gefahrgutbeförderungsgesetzes beruhende Rechtsverordnungen!</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Welche Verpflichtungen hat der Unternehmer/Betriebsinhaber bei einer Betriebskontrolle durch Bedienstete der zuständigen Überwachungsbehörde?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Er hat das Betreten der Räume seiner Speditionsabteilung zu dulden <input type="radio"/> Er muß grundsätzlich die zur Erfüllung der Aufgaben der Überwachungsbehörden erforderlichen Auskünfte unverzüglich erteilen <input type="radio"/> Er hat den Bediensteten der Überwachungsbehörden auf Verlangen Verpackungsmuster für eine amtliche Untersuchung zu übergeben <input type="radio"/> Er muss bei ihm befindliche Beförderungspapiere über die Beförderung gefährlicher Güter den Bediensteten zur Überprüfung in der Behörde mitgeben <input type="radio"/> Er muss jede Frage der Bediensteten beantworten <input type="radio"/> Er muss den Bediensteten der Überwachungsbehörde Kopien der von ihm bereitgestellten bzw. verwendeten schriftlichen Weisungen zur Verfügung stellen <input type="radio"/> Er muss die Personalunterlagen des Gefahrgutbeauftragten zur Verfügung stellen <input type="radio"/> Er muss Kaufverträge über alle Investitionen für Gefahrgutfahrzeuge/-umschließungen vorlegen	
<b>3</b>	<b>Mit welchem Höchstmaß der Geldbuße sind Ordnungswidrigkeiten im Rahmen der Gefahrgutbeauftragtenverordnung bedroht?</b>	<b>2</b>
<b>4</b>	<b>Nennen Sie zwei Gesetze oder Rechtsverordnungen außerhalb der Gefahrguttransportvorschriften, von deren Regelungsbereich auch gefährliche Güter erfaßt werden!</b>	<b>2</b>
<b>5</b>	<b>Welches der nachfolgend genannten Gesetze muss neben dem ADR speziell beim Gefahrguttransport auf der Straße beachtet werden?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz <input type="radio"/> Das Atomgesetz <input type="radio"/> Das Wasserhaushaltsgesetz <input type="radio"/> Das Mutterschutzgesetz <input type="radio"/> Das Betriebsverfassungsgesetz <input type="radio"/> Das Berufsbildungsgesetz <input type="radio"/> Das Bürgerliche Gesetzbuch <input type="radio"/> Das Arbeitsförderungsgesetz <input type="radio"/> Das Schwerbehindertengesetz <input type="radio"/> Das Bundessozialhilfegesetz <input type="radio"/> Das Umsatzsteuergesetz	
<b>6</b>	<b>Welche Bedeutung hat die Straßenverkehrsordnung speziell für die Beförderung gefährlicher Güter?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> In der Straßenverkehrsordnung gibt es bestimmte Verhaltensregeln, von denen nur die Fahrer von Gefahrguttransporten betroffen sind. <input type="radio"/> Die Straßenverkehrsordnung kennt Sonderverkehrszeichen, die speziell von Gefahrgutfahrern zu beachten sind.	

<input type="radio"/>	Die Straßenverkehrsordnung regelt nur den Transport gefährlicher Güter mit Pkw.	
<input type="radio"/>	In der Straßenverkehrsordnung gibt es Sondervorschriften, die nur für den Transport explosiver Güter gelten.	
<input type="radio"/>	Die Straßenverkehrsordnung muß lediglich von Fahrern der Klasse 1 beachtet werden.	
<input type="radio"/>	Die Straßenverkehrsordnung muß ausschließlich von Fahrern der Klasse 7 beachtet werden	
<input type="radio"/>	Die Straßenverkehrsordnung schließt einige Gefahrgüter von der Beförderung auf der Straße aus.	
<b>7</b>	<b>Ein Gefahrgutbeauftragter muss nicht bestellt werden, wenn...</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	in einem Kalenderjahr nicht mehr als 50 t netto gefährliche Güter nur für den Eigenbedarf in Erfüllung betrieblicher Aufgaben befördert werden.	
<input type="radio"/>	im Unternehmen gefährliche Güter lediglich empfangen werden.	
<input type="radio"/>	ausreichend beauftragte Personen benannt sind.	
<input type="radio"/>	in Absprache mit der Berufsgenossenschaft ein Gefahrgutbeauftragter nicht erforderlich ist.	
<input type="radio"/>	es sich um ein kommunales Unternehmen handelt.	
<input type="radio"/>	nur Luftfracht abgewickelt wird.	
<input type="radio"/>	sich in den letzten drei Jahren kein Gefahrgutunfall ereignet hat.	
<input type="radio"/>	alle Fahrer im Unternehmen eine gültige ADR-Bescheinigung vorweisen können.	
<input type="radio"/>	nur Binnenschiffe für den Gefahrguttransport eingesetzt werden.	
<input type="radio"/>	Gefahrgut nur in das Ausland befördert wird.	
<b>8</b>	<b>In welchen Fällen muss ein Unternehmer keinen Gefahrgutbeauftragten bestellen? Nennen Sie zwei Möglichkeiten gemäß Gefahrgutbeauftragtenverordnung!</b>	<b>2</b>
<b>9</b>	<b>Wie kann der Gefahrgutbeauftragte erreichen, dass die Geltungsdauer seines Schulungsnachweises verlängert wird?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Durch Bestehen einer Fortbildungsprüfung	
<input type="radio"/>	Der Nachweis gilt ohne Verlängerung für die gesamte Zeit der Berufstätigkeit.	
<input type="radio"/>	Durch ein Bestätigungsschreiben seiner Firma über fünf Jahre ununterbrochene Tätigkeit als Gefahrgutbeauftragter an die zuständige Industrie- und Handelskammer.	
<input type="radio"/>	Aufgrund der Praktikerregelung braucht ein Schulungsnachweis nicht verlängert zu werden.	
<input type="radio"/>	Der Schulungsnachweis verlängert sich automatisch, solange der Gefahrgutbeauftragte in einem Unternehmen als solcher gemeldet ist.	
<input type="radio"/>	Er stellt einen Verlängerungsantrag mit dem Formblatt VerAntrGb II/98/GGVS beim zuständigen Ordnungsamt.	
<b>10</b>	<b>Wie kann ein Gefahrgutbeauftragter erreichen, dass sein Schulungsnachweis verlängert wird?</b>	<b>1</b>
<b>11</b>	<b>Der Gb-Schulungsnachweis nach einer Grundschulung und bestandener Prüfung hat eine Gültigkeitsdauer...</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	von fünf Jahren	
<input type="radio"/>	von einem Jahr	

<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	von zwei Jahren von acht Jahren von zehn Jahren für den gesamten Zeitraum der Tätigkeit als Gefahrgutbeauftragter	
<b>12</b>	<b>Unter welchen Voraussetzungen ist die Bestellung eines externen Gefahrgutbeauftragten zulässig?</b> <input type="radio"/> Der externe Gefahrgutbeauftragte muss Inhaber eines gültigen Schulungsnachweises sein. <input type="radio"/> Nur wenn im Unternehmen ein geeigneter Bewerber nicht gefunden werden konnte. <input type="radio"/> Wenn der Betriebsrat zugestimmt hat. <input type="radio"/> Nur wenn das vorgeschriebene Mindestalter von 25 Jahren erreicht ist. <input type="radio"/> Ein externer Gefahrgutbeauftragter muss über Führerschein und ADR-Bescheinigung verfügen. <input type="radio"/> Die Bestellung des Gefahrgutbeauftragten muss der IHK gemeldet werden und im Handelsregister eingetragen sein.	<b>1</b>
<b>13</b>	<b>Welches ist eine der Aufgaben des Gefahrgutbeauftragten nach der GbV?</b> <input type="radio"/> Überwachung der Einhaltung der Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter <input type="radio"/> Anzeige von Mängeln, die die Sicherheit beim Transport gefährlicher Güter beeinträchtigen <input type="radio"/> Beratung des Unternehmers im Zusammenhang mit allen Fragen der Gefahrgutbeförderung <input type="radio"/> Erstellen eines Jahresberichts <input type="radio"/> Presseorgan für sein Unternehmen im Gefahrgutbereich zu erstellen <input type="radio"/> Informationsanlaufstelle für Polizei und sonstige Behörden <input type="radio"/> Erstellung der Jahresmeldung an das Kraftfahrtbundesamt <input type="radio"/> Selbständige Durchführung aller Gefahrgutschulungen im Unternehmen <input type="radio"/> Aufbau einer Gefahrgutdatenbank <input type="radio"/> Ausbildung der Fahrzeugführer nach 8.2 ADR <input type="radio"/> Bezug mindestens einer Gefahrgut-Fachzeitschrift <input type="radio"/> Jährliche Teilnahme an einer Gefahrgut-Fachtagung	<b>1</b>
<b>14</b>	<b>Nennen Sie drei Aufgaben des Gefahrgutbeauftragten nach Anlage 1 GbV!</b>	<b>3</b>
<b>15</b>	<b>Welche Antwort ist richtig, wenn es beim Be- oder Entladen durch das Freisetzen der gefährlichen Güter zu einem Personenschaden gekommen ist?</b> <input type="radio"/> Der Gefahrgutbeauftragte hat dafür zu sorgen, dass der Unfallbericht nach Eingang aller sachdienlichen Auskünfte erstellt wird. <input type="radio"/> Der Gefahrgutbeauftragte hat den Unfallbericht selbst zu erstellen, sobald er alle sachdienlichen Hinweise ermittelt hat. <input type="radio"/> Die Feuerwehr hat den Unfallbericht zu erstellen, da diese auch für die Weiterleitung an das Bundesamt für Umwelt verantwortlich ist.	<b>1</b>

<input type="radio"/>	Der Unternehmer hat den Unfallbericht zu erstellen, damit dieser dem Unfallbericht für die Haftpflichtversicherung entspricht.	
<input type="radio"/>	Es muss kein Unfallbericht erstellt werden, da es sich nicht um einen Unfall im Sinne der GbV handelt.	
<b>16</b>	<b>Welche Antwort ist richtig, wenn während der Beförderung Personen durch Freisetzen von gefährlichen Gütern zu Schaden gekommen sind?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Der Gefahrgutbeauftragte ist dafür verantwortlich, dass der Unfallbericht nach Eingang aller sachdienlichen Auskünfte erstellt wird.	
<input type="radio"/>	Der Gefahrgutbeauftragte hat den Unfallbericht selbst zu erstellen, sobald er alle sachdienlichen Hinweise ermittelt hat.	
<input type="radio"/>	Die Feuerwehr hat den Unfallbericht zu erstellen, da diese auch für die Weiterleitung an das Bundesamt für Umwelt verantwortlich ist.	
<input type="radio"/>	Der Unternehmer hat den Unfallbericht zu erstellen, damit dieser dem Unfallbericht für die Haftpflichtversicherung entspricht.	
<input type="radio"/>	Es muss kein Unfallbericht erstellt werden, da es sich nicht um einen Unfall im Sinne der GbV handelt.	
<b>17</b>	<b>Wer ist vom Gefahrgutbeauftragten hinsichtlich der Einhaltung der Vorschriften für die Gefahrgutbeförderung zu überwachen?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Beauftragte Personen	
<input type="radio"/>	Sonstige verantwortliche Personen	
<input type="radio"/>	Vertreter der zuständigen Überwachungsbehörde	
<input type="radio"/>	Jeder Mitarbeiter im Unternehmen	
<input type="radio"/>	Jeder Auftraggeber eines Transportes	
<input type="radio"/>	Der Werkschutz	
<b>18</b>	<b>Über welche Rechte verfügt der Gefahrgutbeauftragte gegenüber dem Unternehmer oder Betriebsinhaber?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Er hat ein Vortragsrecht gegenüber der entscheidenden Stelle im Unternehmen.	
<input type="radio"/>	Bestehen organisatorische Mängel bei der Gefahrgutabwicklung, hat der Gefahrgutbeauftragte ein Weisungsrecht gegenüber dem Unternehmer oder Betriebsinhaber.	
<input type="radio"/>	Er hat aufgrund seiner Stellung ein eigenständiges Informationsrecht gegenüber den Medien im Namen des Unternehmers.	
<input type="radio"/>	Er kann dem Unternehmer die Durchführung von Gefahrguttransporten verbieten.	
<input type="radio"/>	Er kann im Auftrag des Unternehmers einem Arbeitnehmer des Unternehmens, der gegen die Gefahrgutvorschriften verstößt, eine Abmahnung schicken.	
<b>19</b>	<b>Wie lange ist der Jahresbericht des Gefahrgutbeauftragten aufzubewahren?</b>	<b>2</b>
<b>20</b>	<b>Der Jahresbericht des Gefahrgutbeauftragten muss erstellt werden</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	spätestens sechs Monate nach Ablauf des Geschäftsjahres	
<input type="radio"/>	am letzten Tag des jeweiligen Geschäftsjahres	
<input type="radio"/>	einen Monat nach Ablauf des Geschäftsjahres	
<input type="radio"/>	zwölf Monate nach Ablauf des Geschäftsjahres	
<b>21</b>	<b>Innerhalb welchen Zeitraumes muss der Gefahrgutbeauftragte den Jahresbericht erstellen?</b>	<b>1</b>

<b>22</b>	<b>Der Gefahrgutbeauftragte muss den Unfallbericht gemäß Gefahrgutbeauftragten-Verordnung unaufgefordert vorlegen</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> dem Unternehmer oder Inhaber des Betriebes <input type="radio"/> der Berufsgenossenschaft <input type="radio"/> dem Gewerbeaufsichtsamt <input type="radio"/> der Polizei <input type="radio"/> der Industrie- und Handelskammer <input type="radio"/> dem zuständigen Landesverkehrsministerium <input type="radio"/> dem Betriebsrat	
<b>23</b>	<b>Wer ist eine beauftragte Person im Sinne der GbV?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Jeder, der ausdrücklich beauftragt ist, eigenverantwortlich Unternehmerpflichten wahrzunehmen <input type="radio"/> Der Betriebsleiter <input type="radio"/> Jeder, der mit Gefahrgut umgeht <input type="radio"/> Der Auszubildende der Dispositionsabteilung <input type="radio"/> Die Ehefrau des Unternehmers, wenn Sie auf 410 Euro-Basis angestellt ist <input type="radio"/> Sicherheitspersonal <input type="radio"/> Alle Lohn- und Gehaltsempfänger des Unternehmens <input type="radio"/> Ein Subunternehmer	
<b>24</b>	<b>Bezeichnen Sie eine sonstige verantwortliche Person im Sinne der Gefahrgutbeauftragten-Verordnung!</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Ein Fahrzeugführer, der die Ladung zu sichern hat <input type="radio"/> Der Verloader im Sinne der GGVSE <input type="radio"/> Ein Disponent einer Gefahrgutspedition, der eigenverantwortlich Beförderungspapiere erstellt <input type="radio"/> Der Leiter des Werkschutzes <input type="radio"/> Ein Subunternehmer	
<b>25</b>	<b>Wer ist dafür verantwortlich, dass beauftragte Personen im Besitz einer für Ihre Aufgabenbereiche ausgestellten Schulungsbescheinigung nach §6 Gefahrgutbeauftragten-Verordnung sind?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Der Gefahrgutbeauftragte <input type="radio"/> Der Abteilungsleiter <input type="radio"/> Das Gewerbeaufsichtsamt <input type="radio"/> Die zuständige Behörde <input type="radio"/> Die beauftragte Person selbst <input type="radio"/> Die IHK <input type="radio"/> Das Bundesamt für den Güterverkehr <input type="radio"/> Der Unternehmer	
<b>26</b>	<b>Wer ist dafür verantwortlich, dass beauftragte Personen im Besitz einer für ihre Aufgabenbereiche ausgestellten Schulungsbescheinigung nach §6 Gefahrgutbeauftragten-Verordnung sind?</b>	<b>1</b>
<b>27</b>	<b>Welche Aufgaben hat der Unternehmer oder Betriebsinhaber in bezug auf die beauftragten Personen nach Gefahrgutbeauftragten-Verordnung?</b>	<b>1</b>

<input type="radio"/>	Er hat dafür zu sorgen, dass sie im Besitz einer für ihre Aufgabenbereiche ausgestellten Schulungsbescheinigung sind	
<input type="radio"/>	Er ist verpflichtet, sie über die Inhalte des Jahresberichts zu informieren, um auch für die Zukunft einen sicheren Betriebsablauf sicherstellen zu lassen	
<input type="radio"/>	Er muss ihnen jährlich zwei zusätzliche Urlaubstage genehmigen; dies ist im Manteltarifvertrag so geregelt	
<input type="radio"/>	Er hat ihnen eine außertarifliche Sonderzulage zu zahlen	
<b>28</b>	<b>Welche Ordnungswidrigkeiten kann der Gefahrgutbeauftragte nach der GbV begehen? Geben Sie drei Antworten!</b>	<b>3</b>
<b>29</b>	<b>Wo gelten die Ausnahmen nach GGAV?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	In Deutschland (innerstaatliche Beförderung)	
<input type="radio"/>	Auf der Teilstrecke in Deutschland (grenzüberschreitende Beförderung)	
<input type="radio"/>	In der EU (innergemeinschaftliche Beförderung)	
<input type="radio"/>	Geregelt in der jeweiligen Ausnahme	
<input type="radio"/>	Im Ausland	
<input type="radio"/>	Im Luftverkehr	
<b>30</b>	<b>Wo wird die Gefahrgut-Ausnahmereverordnung verkündet und damit offiziell in Kraft gesetzt?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Im Amtsblatt der EG	
<input type="radio"/>	Im Bundesgesetzblatt Teil I	
<input type="radio"/>	In den Verkehrsnachrichten	
<input type="radio"/>	Im Gefahrgutgesetzblatt	
<input type="radio"/>	Im "Handelsblatt"	
<input type="radio"/>	Im "Börsenblatt"	
<b>31</b>	<b>Wie lange haben Ausnahmen der GGAV Gültigkeit?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	unbegrenzt, wenn nicht die Geltungsdauer ausdrücklich bestimmt ist	
<input type="radio"/>	grundsätzlich 3 Jahre	
<input type="radio"/>	immer bis Jahresende	
<input type="radio"/>	immer fünf Jahre	
<input type="radio"/>	jeweils 12 Monate	
<b>32</b>	<b>Welche Bedeutung hat der Buchstabe "B" im Zusammenhang mit der Anwendung einer Ausnahme nach der Gefahrgutausnahmereverordnung?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Bergungsverpackung	
<input type="radio"/>	Beförderungseinheit	
<input type="radio"/>	Bedecktes Fahrzeug	
<input type="radio"/>	Betriebserlaubnis	
<input type="radio"/>	Bauliche Ausrüstung	
<input type="radio"/>	Geltungsbereich Binnenschifffahrt	
<input type="radio"/>	Beförderungsvorschrift	
<input type="radio"/>	Behältnis ist bauartgeprüft	
<input type="radio"/>	brennbar	
<input type="radio"/>	Bundesverkehrsministerium	



33	<b>Welche Bedeutung hat der Buchstabe "M" im Zusammenhang mit der Anwendung einer Ausnahme nach der Gefahrgutausnahme-Verordnung?</b>	1
<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	Geltungsbereich Seeschifffahrt Multilaterale Vereinbarungen Meeresverunreinigungen Anlage M der GGVSee monatliche Geltungsdauer	
34	<b>Welche Bedeutung hat der Buchstabe "E" im Zusammenhang mit der Anwendung einer Ausnahme nach der Gefahrgutausnahme-Verordnung?</b>	1
<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	Geltungsbereich Eisenbahn Eigenbeförderung Eilbeförderung Anlage E der GGVE Expresszustellung	
35	<b>Welche Bedeutung hat der Buchstabe "S" im Zusammenhang mit der Anwendung einer Ausnahme nach der Gefahrgutausnahme-Verordnung?</b>	1
<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	Geltungsbereich Binnenschifffahrt Geltungsbereich Sicherheit Sicherheitsventil Sammeleintragung Saug-Druck-Tank für Abfälle Geltungsbereich Straßenverkehr Sondervorschriften Anlage S der GGVSee Saug-Druck-Tankwagen Geltungsbereich Schienenverkehr Selbstentzündliches Gefahrgut	
36	<b>Für welchen Verkehrsträger findet eine Ausnahme der Gefahrgutausnahme-Verordnung Anwendung, die mit dem Buchstaben "B" gekennzeichnet ist, ?</b>	2
37	<b>Für welchen Verkehrsträger findet eine Ausnahme der Gefahrgutausnahme-Verordnung Anwendung, die mit dem Buchstaben "M" gekennzeichnet ist?</b>	2
38	<b>Für welchen Verkehrsträger findet eine Ausnahme der Gefahrgutausnahme-Verordnung Anwendung, die mit dem Buchstaben "S" gekennzeichnet ist?</b>	2
39	<b>Für welchen Verkehrsträger findet eine Ausnahme der Gefahrgutausnahme-Verordnung Anwendung, die mit dem Buchstaben "E" gekennzeichnet ist?</b>	2

40	Ein Unternehmen versendet 100 t eines gefährlichen Gutes per Schiff nach Übersee. Der Gefahrgutbeauftragte des Unternehmens besitzt den Schulungsnachweis für Straßen- und Binnenschiffsverkehr. Ist dies ausreichend? Begründen Sie Ihre Antwort!	2
41	Ein Unternehmen versendet 1000 kg eines gefährlichen Gutes (Verpackungsgruppe I) per Luft nach Japan. Der Gefahrgutbeauftragte des Unternehmens besitzt den Schulungsnachweis für Straßen- und Seeverkehr. Ist dies ausreichend? Begründen Sie Ihre Antwort!	2
42	Ein Unternehmen versendet 1000 kg eines gefährlichen Gutes (Verpackungsgruppe I) per Luft nach Japan. Der Gefahrgutbeauftragte des Unternehmens besitzt den Schulungsnachweis für Schienen- und Seeverkehr. Ist dies ausreichend? Begründen Sie Ihre Antwort!	2
43	<p><b>Gefahrgutbeauftragter nach der Definition der Gefahrgutbeauftragten-Verordnung ist,</b></p> <p><input type="radio"/> wer als solcher bestellt ist und über einen gültigen Schulungsnachweis verfügt</p> <p><input type="radio"/> wer 10 Jahre lang als solcher in einem oder mehreren Unternehmen bzw. selbständig als solcher beschäftigt war</p> <p><input type="radio"/> wer auch ohne Bestellung über einen Schulungsnachweis verfügt</p> <p><input type="radio"/> wer in einem Fachgespräch bei einer Industrie- und Handelskammer seine Fachkenntnisse nachweist und darüber eine Bestätigung erhält</p>	1
44	<b>Wie lange hat der Gefahrgutbeauftragte die Aufzeichnungen über seine Überwachungstätigkeit mindestens aufzubewahren?</b>	2
45	<b>Nennen Sie zwei Punkte, die der Jahresbericht des Gefahrgutbeauftragten nach GbV enthalten soll!</b>	2
46	<p><b>In welchem amtlichen Bekanntmachungsmedium in Deutschland wird das ADR verkündet?</b></p> <p><input type="radio"/> Im Bundesgesetzblatt Teil II</p> <p><input type="radio"/> Im "Handelsblatt"</p> <p><input type="radio"/> Im "Börsenblatt"</p> <p><input type="radio"/> Im Gefahrgutgesetzblatt</p> <p><input type="radio"/> In der GbV</p>	1
47	<p><b>In welchem amtlichen Bekanntmachungsmedium in Deutschland wird die GGVSee verkündet und damit offiziell in Kraft gesetzt?</b></p> <p><input type="radio"/> Im Bundesgesetzblatt Teil I</p> <p><input type="radio"/> Im "Handelsblatt"</p> <p><input type="radio"/> Im "Börsenblatt"</p> <p><input type="radio"/> Im Gefahrgutgesetzblatt</p> <p><input type="radio"/> Im Amtsblatt der EG</p> <p><input type="radio"/> In den Verkehrsnachrichten</p>	1

## verkehrsträgerübergreifender Teil

**48 Welche Bedeutung hat die obere Zahl auf der orangefarbenen Tafel? 1**

- Es handelt sich um die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr
- Es handelt sich um die Nummer zur Kennzeichnung des Stoffes
- Es handelt sich um die maximal zulässige Lademenge
- Es handelt sich um die Schlüsselnummer des Beförderers

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt

**49 Welche Bedeutung hat die untere Zahl auf der orangefarbenen Tafel? 1**

- Es handelt sich um die Nummer zur Kennzeichnung des Stoffes
- Es handelt sich um die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr
- Es handelt sich um die maximal zulässige Lademenge
- Es handelt sich um die Schlüsselnummer des Beförderers

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn

**50 Wozu dient die UN-Nummer? 1**

- Sie dient zur Kennzeichnung von Stoffen oder Gegenständen
- Sie gibt die Zulassungsnummer an
- Sie gibt das Haltbarkeitsdatum an
- Sie gibt das Jahr der Herstellung an
- Sie gibt die Gesamtmenge an
- Sie gibt die Produktionsnummer an

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See

**51 Worauf weist die Zahl 33 im oberen Teil der orangefarbenen Tafel hin? 2**

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt

**52 Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr steht für einen Stoff mit folgenden Eigenschaften: Entzündbarer flüssiger Stoff, giftig, der mit Wasser reagiert und entzündbare Gase bildet? 1**

- 362
- X326
- 262
- X268
- 20
- 22
- 223
- 225
- 23
- 239
- 25
- 26
- 263
- 265
- 268

- 323
- X323
- 335
- 336
- 338
- 339
- 368
- 382
- 43
- 40
- 423
- 46
- 462
- 50
- 539
- 55
- 556
- 446
- 606
- 664
- 66
- 668
- 70
- 72
- 76
- 78
- 823
- 84
- 86
- 88
- 885
- 884
- 886
- 90
- 99

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt

**53 Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr auf der orange-farbenen Tafel weist auf einen ätzenden oder schwach ätzenden Stoff hin?** 2

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt

**54 In welchem Kapitel des ADR oder ADN finden Sie die für die Stoffe vorgesehenen Nummern zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummern auf orangefarbenen Tafeln?** 1

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Binnenschiffahrt

55	<b>Welche Bedeutung hat die nachstehende Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und die UN-Nummer auf der orangefarbenen Tafel?</b>	3		
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> <table style="border-collapse: collapse; margin: 0 auto;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">46</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">2926</td> </tr> </table> </div>			46	2926
46				
2926				
<b>46 =</b> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/>				
<b>2926 =</b> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/>				
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt				
56	<b>Es soll UN 2683 Ammoniumsulfid, Lösung transportiert werden. Geben Sie die Nummern der Gefahrzettel/die Gefahrenkennzeichen an!</b>	1		
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt Luft See				
57	<b>Ein Container enthält UN 1794 in loser Schüttung. Geben Sie die Nummer des Großzettels (Placards) an!</b>	1		
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See				
58	<b>Welche Kennzeichnung/Markierung/Beschriftung gemäß ADR oder RID oder ADNR oder IATA-DGR oder IMDG Code muss auf einem Versandstück angebracht sein, das UN 1805, Phosphorsäure, Lösung/flüssig, enthält?</b>	2		
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt Luft See				
59	<b>Welche Kennzeichnungen müssen auf einem Versandstück (= zusammengesetzte Verpackung mit Innenverpackungen à 500 ml und einer Gesamtbruttomasse von 35 kg) angebracht sein, die UN 1805 Phosphorsäure, Lösung, enthält?</b>	2		
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt				
60	<b>Welche Kennzeichnung/Beschriftung/Markierung muss auf einer zusammengesetzten Verpackung mit einem Gewicht von 35 kg angebracht sein, die UN 1950 Druckgaspackungen, entzündbar (Fassungsraum je 200 ml) enthält?</b>	3		
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt Luft See				
61	<b>Ein Container, der für den Umschlag von einem Binnenschiff auf ein Seeschiff vorgesehen ist, enthält Versandstücke mit Meeresschadstoffen. Mit welcher Kennzeichnung/Markierung muss der Container zusätzlich versehen sein?</b>	2		
Zulässige Verkehrsträger: Binnenschiffahrt See				

<b>62</b>	<b>Es werden gefährliche Güter in Versandstücken in einen Container verladen. An welchen Stellen ist der Container zu bezetteln? Welche Mindestgröße müssen die Großzettel/Placards haben?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See		
<b>63</b>	<b>Eine Palette mit verschiedenen Versandstücken unterschiedlicher Gefahrgüter, deren Zusammenladung zulässig ist, soll mit einer undurchsichtigen Folie eingewickelt werden. Wo müssen die Gefahrzettel/Gefahrenkennzeichen angebracht sein?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> auf der Folie und auf den Versandstücken <input type="radio"/> nur auf den einzelnen Versandstücken <input type="radio"/> nur auf der Folie <input type="radio"/> nur auf dem Palettenrahmen		
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt Luft See		
<b>64</b>	<b>Eine Palette mit verschiedenen Versandstücken unterschiedlicher Gefahrgüter, deren Zusammenladung zulässig ist, soll mit einer undurchsichtigen Folie eingewickelt werden. Wo müssen die Gefahrenkennzeichen nach IMDG-Code oder IATA-DGR angebracht sein?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> auf der Folie und auf den Versandstücken <input type="radio"/> nur auf den einzelnen Versandstücken <input type="radio"/> nur auf der Folie <input type="radio"/> nur auf dem Palettenrahmen		
Zulässige Verkehrsträger: Luft See		
<b>65</b>	<b>An welchen Stellen müssen die Großzettel/Placards nach Muster 7D an einem (Groß-)Container angebracht sein, der radioaktive Stoffe der Klasse 7 enthält, und welche Seitenlänge müssen diese haben?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt Luft See		
<b>66</b>	<b>Welche Form und Seitenlänge müssen Gefahrzettel/Gefahrenkennzeichen nach Muster 7A (Kategorie I-WEISS, 7B (Kategorie II-GELB) und 7C (Kategorie III-GELB) für Versandstücke/Packstücke haben?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt Luft See		
<b>67</b>	<b>Wo müssen Gefahrzettel/(Gefahren)Kennzeichen nach Muster 7A (Kategorie I-WEISS), 7B (Kategorie II-GELB) oder 7C (Kategorie III-GELB) an einem Versandstück/Packstück angebracht sein?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> An zwei gegenüberliegenden Seiten <input type="radio"/> auf allen Außenseiten <input type="radio"/> auf zwei gegenüberliegenden Seiten und oben <input type="radio"/> Nur auf einer Außenseite		
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt Luft See		
<b>68</b>	<b>Welche drei Angaben müssen in den Gefahrzetteln/Gefahrenkennzeichen der Kategorie III-GELB bei radioaktiven Stoffen ergänzt werden?</b>	<b>3</b>

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See		
<b>69</b>	<b>Ab welcher Bruttomasse muss ein Versandstück/Packstück, das Stoffe der Klasse 7 enthält, mit der zulässigen Bruttomasse (Gesamtgewicht) gekennzeichnet/markiert/beschriftet sein?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	50 kg	
<input type="radio"/>	25 kg	
<input type="radio"/>	75 kg	
<input type="radio"/>	100 kg	
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See		
Zulässige Klassen: Klasse 7		
<b>70</b>	<b>Was muss bei der Zuordnung eines Versandstückes/Packstückes zur Kategorie I-WEISS, II-GELB oder III-GELB berücksichtigt werden?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See		
Zulässige Klassen: Klasse 7		
<b>71</b>	<b>Welche Versandstücke/Packstücke, die Stoffe der Klasse 7 enthalten, sind ohne Gefahrzettel/Gefahrenkennzeichen zur Beförderung zugelassen?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See		
<b>72</b>	<b>Geben Sie die Nummer des Gefahrzettels an, der an einem Versandstück (UN 2916, Transportkennzahl 3, Dosisleistung/Außenfläche 1 mSv/h) anzubringen ist.</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See		
Zulässige Klassen: Klasse 7		
<b>73</b>	<b>Welche Information gibt die Kategorie II-GELB (Gefahrzettel nach Muster 7B) an?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See		
Zulässige Klassen: Klasse 7		
<b>74</b>	<b>Nennen Sie den genauen Absatz nach ADR/RID/ADNR/IMDG-Code oder den Unterabschnitt nach IATA-DGR, in dem die Gefahrzettelmuster/Gefahrenkennzeichen abgebildet sind.</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See		
<b>75</b>	<b>In welchem Unterabschnitt ist die Bedeutung der Nummern zur Kennzeichnung der Gefahr erläutert?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt		
<b>76</b>	<b>Dürfen auf Gasflaschen Gefahrzettel aufgebracht werden, deren Abmessung kleiner als 100 x 100 mm ist? Geben Sie auch den Unterabschnitt an!</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		
<b>77</b>	<b>Aceton soll in 1 l-Innenverpackungen und in max. 30 kg schweren Versandstücken transportiert werden. Kann dieser Transport nach den Bedingungen von in begrenzten Mengen verpackte gefährliche Güter durchgeführt werden? Antworten Sie mit "ja" oder nein" und nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle! Wie ist das Versandstück zu kennzeichnen?</b>	<b>3</b>

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt		
<b>78</b>	<b>Welche Kennzeichnung/Beschriftung gemäß ADR oder RID oder ADNR oder IMDG-Code ist zusätzlich zu den Gefahrzetteln/Gefahrenkennzeichen auf einem IBC mit einem Fassungsraum von mehr als 450 l, der UN 1814 enthält, erforderlich? Wo muss die Kennzeichnung/Beschriftung angebracht werden?</b>	<b>4</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		
<b>79</b>	<b>Mehrere Versandstücke mit unterschiedlichen UN-Nummern werden auf einer Palette transportiert, die mit einer undurchsichtigen Folie umwickelt ist. Welche Kennzeichnung/Markierung/Beschriftung ist zusätzlich zu den Gefahrzetteln/Gefahrenkennzeichen für diese Umverpackung erforderlich?</b>	<b>4</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See		
<b>80</b>	<b>Mehrere Versandstücke, die gefährliche Güter enthalten, sollen in einer Bergungsverpackung transportiert werden. Welche Kennzeichnung/Markierung/Beschriftung ist - zusätzlich zu den Gefahrzetteln - für die Bergungsverpackung erforderlich?</b>	<b>4</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See		
<b>81</b>	<b>Wo müssen an Versandstücken/Packstücken mit einem Fassungsraum von weniger als 450 l, die gefährliche Güter enthalten, Gefahrzettel/Gefahrenkennzeichen angebracht werden?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> auf einer Seite <input type="radio"/> auf allen Außenseiten <input type="radio"/> auf zwei gegenüberliegenden Seiten <input type="radio"/> auf zwei gegenüberliegenden Seiten und oben	
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See		
<b>82</b>	<b>Wo müssen an Großpackmitteln (IBC) mit einem Fassungsraum von mehr als 450 l, die gefährliche Güter enthalten, Gefahrzettel/Gefahrenkennzeichen angebracht werden?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		
<b>83</b>	<b>Wo müssen an Großpackmitteln (IBC) mit einem Fassungsraum von mehr als 450 l, die gefährliche Güter enthalten, die UN-Nummern angebracht werden?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		
<b>84</b>	<b>Ein Versandstück mit einem ansteckungsgefährlichen Stoff soll für den Transport mit dem vorgeschriebenen Gefahrzettel beklebt werden. Der vorliegende Gefahrzettel weist in der unteren Ecke die Ziffern 6.2 aus. Ist dies zulässig? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein" und geben Sie die genaue Fundstelle Ihrer Lösung an.</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse		
<b>85</b>	<b>In welchem Unterabschnitt finden Sie für UN 3077 die besonderen Vorschriften für die Kennzeichnung von umweltgefährdenden Stoffen?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt		

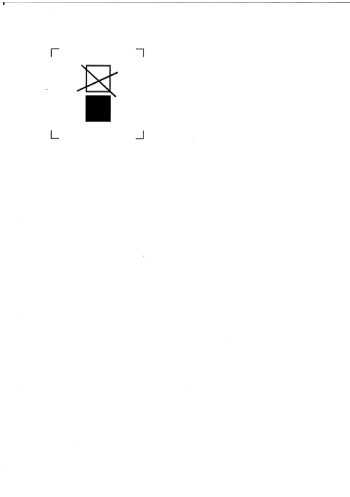


<p><b>86</b></p> <p><input type="radio"/> 7.1.6.3  <input type="radio"/> 7.1.A  <input type="radio"/> 7.3.18  <input type="radio"/> 7.4.6  <input type="radio"/> 9.3.H  <input type="radio"/> 7.4.7  <input type="radio"/> 7.4.H</p>	<p><b>In welcher Fundstelle der IATA-DGR finden Sie für UN 3077 die zusätzlichen Markierungsvorschriften für die Kennzeichnung von umweltgefährdenden Stoffen?</b></p>	<p><b>1</b></p>
<p>Zulässige Verkehrsträger: Luft</p>		
<p><b>87</b></p>	<p><b>Es soll UN 3077 in einer Kombinationsverpackung (Kunststoffgefäß in einem Fass aus Stahl) transportiert werden. Die Gesamtbruttomasse beträgt 180 kg. Geben Sie die erforderlichen Kennzeichnungen an!</b></p>	<p><b>3</b></p>
<p>Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt</p>		
<p><b>88</b></p>	<p><b>Es soll UN 3082 in einer zusammengesetzten Verpackung transportiert werden. Die Gesamtbruttomasse beträgt 35 kg. Geben Sie die erforderlichen Kennzeichnungen an!</b></p>	<p><b>4</b></p>
<p>Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt</p>		
<p><b>89</b></p> <p><input type="radio"/> 3.5.4  <input type="radio"/> 5.5.2.3  <input type="radio"/> 5.2.1.9  <input type="radio"/> 5.2.1.8.3  <input type="radio"/> 5.2.2.2.2  <input type="radio"/> 3.4.4</p>	<p><b>Nennen Sie die Fundstelle für die Kennzeichnung der Versandstücke bei Anwendung der Vorschriften für in freigestellte Mengen verpackte gefährliche Güter.</b></p>	<p><b>1</b></p>
<p>Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt</p>		
<p><b>90</b></p> <p><input type="radio"/> 2.7.7  <input type="radio"/> 9.3.H  <input type="radio"/> 7.8.4  <input type="radio"/> 7.3  <input type="radio"/> 7.1.6.3</p>	<p><b>Nennen Sie die Fundstelle für die Markierung der Packstücke bei Anwendung der Vorschriften für in freigestellte Mengen verpackte gefährliche Güter.</b></p>	<p><b>1</b></p>
<p>Zulässige Verkehrsträger: Luft</p>		
<p><b>91</b></p> <p><input type="radio"/> 3.5.4  <input type="radio"/> 5.5.2.3  <input type="radio"/> 5.2.1.9</p>	<p><b>Nennen Sie die Fundstelle für die Kennzeichnung der Versandstücke bei Anwendung der Vorschriften für in begrenzten Mengen verpackte gefährliche Güter.</b></p>	<p><b>1</b></p>

- 5.2.1.8.3
- 5.2.2.2.2
- 3.4.4

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt

**92 Nennen Sie die Bedeutung der nachfolgend abgebildeten zusätzlichen Kennzeichnung für IBC! 2**



Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn

**93 Was ist der Flammpunkt? 1**

- Die niedrigste Temperatur eines flüssigen Stoffes, bei der seine Dämpfe mit Luft ein entzündbares Gemisch bilden
- Die Temperatur, bei der ein Stoff sich selbst entzündet
- Die Temperatur, bei der ein Stoff explodiert
- Die niedrigste Temperatur, bei der sich ein Stoff unter erhöhter Sauerstoffzufuhr selbst entzündet
- Die niedrigste Temperatur einer heißen Oberfläche, an der sich ein zündfähiges Dampf-Luft-Gemisch entzündet.

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See

**94 In welchem Fall fällt Gefahrgut unter den Geltungsbereich der Klasse 7 der Gefahrguttransportvorschriften? 2**

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See

**95 Wozu dient die Transportkennzahl in der Klasse 7? 2**

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See

**96 Welche Gefahr bewertet die Transportkennzahl in der Klasse 7? 2**

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See

Zulässige Klassen: Klasse 7

**97 Wie ist die Transportkennzahl für ein Versandstück grundsätzlich zu ermitteln? 2**

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See

Zulässige Klassen: Klasse 7

**98 Wozu dient die Kritikalitätssicherheitskennzahl (CSI) in der Klasse 7? 2**

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		
<b>99</b>	<b>Was versteht man unter dem A<sub>1</sub>-Wert in der Klasse 7?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See		
<b>100</b>	<b>Was versteht man unter dem A<sub>2</sub>-Wert in der Klasse 7?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See		
<b>101</b>	<b>Was versteht man unter "ausschließlicher Verwendung" / "ausschließlichem Gebrauch" in der Klasse 7?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See		
<b>102</b>	<b>Wie hoch darf die maximale Dosisleistung an der Außenfläche eines unter ausschließlicher Verwendung/ausschließlichem Gebrauch beförderten Versandstückes/Packstückes maximal sein?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See Zulässige Klassen: Klasse 7		
<b>103</b>	<b>Wie hoch darf die Dosisleistung an der Außenfläche eines freigestellten Versandstückes/Packstückes maximal sein?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See Zulässige Klassen: Klasse 7		
<b>104</b>	<b>Es sollen radioaktive Stoffe in einem Versandstück befördert werden (Gefahrzettel 7C, Kategorie III-GELB, Transportkennzahl 10). Wie hoch darf die Dosisleistung an der äußeren Oberfläche des Versandstückes maximal sein?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> 10 mSv/h <input type="radio"/> 2 µSv/h <input type="radio"/> 0,1 mSv/h <input type="radio"/> 1 µSv/h <input type="radio"/> 10 µSv/h <input type="radio"/> 2 mSv/h <input type="radio"/> 5 µSv/h <input type="radio"/> 1 mSv/h <input type="radio"/> 5 mSv/h		
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See Zulässige Klassen: Klasse 7		
<b>105</b>	<b>Welcher UN-Nummer sind "radioaktive Stoffe mit geringer spezifischer Aktivität (LSA-I), nicht spaltbar oder spaltbar freigestellt" zuzuordnen?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See		

<b>106</b>	<b>Ein Gegenstand der Klasse 1 hat den Klassifizierungscode 1.1A.</b>	<b>2</b>
	<b>Welche Bedeutung hat die Unterklasse 1.1?</b>	
	----- -----	
	<b>Welche Bedeutung hat die Verträglichkeitsgruppe A?</b>	
	-----	
	Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt Luft See	
<b>107</b>	<b>Beschreiben Sie die Unterklasse 1.2 der Klasse 1!</b>	<b>2</b>
	Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt Luft See	
<b>108</b>	<b>Beschreiben Sie die Verträglichkeitsgruppe C der Klasse 1!</b>	<b>2</b>
	Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt Luft See	
<b>109</b>	<b>Ein Versandstück enthält UN 0049 der Klasse 1. Wie lautet der Klassifizierungscode und mit welcher Kennzeichnung/Beschriftung in der Klasse 1 muss das Versandstück versehen sein?</b>	<b>2</b>
	Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See	
<b>110</b>	<b>Welche Unterklasse der Klasse 1 beinhaltet Stoffe und Gegenstände, die massenexplosionsfähig sind?</b>	<b>2</b>
	Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt Luft See	
<b>111</b>	<b>Gegenstände welcher Verträglichkeitsgruppe in der Klasse 1 sind nicht zur Beförderung zugelassen?</b>	<b>2</b>
	Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt	
<b>112</b>	<b>Welche Hauptgefahren können von den Gefahrgütern in den Gefahrklassen ausgehen? Nennen Sie zwei Gefahren!</b>	<b>2</b>
	Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt Luft See	
<b>113</b>	<b>Zu welcher Klasse gehören Stoffe oder Gegenstände mit Stoffen, die explosive Eigenschaften (Haupt- oder Nebengefahr) aufweisen?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> zur Klasse 2 <input type="radio"/> zur Klasse 9 <input type="radio"/> zur Klasse 6.1 <input type="radio"/> zur Klasse 1 <input type="radio"/> zur Klasse 3 <input type="radio"/> zur Klasse 8 <input type="radio"/> zur Klasse 6.2 <input type="radio"/> zur Klasse 5.2 <input type="radio"/> zur Klasse 4.1	
	Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt Luft See	
<b>114</b>	<b>Zu welcher Klasse gehören entzündbare flüssige Stoffe, die keine anderen gefährlichen Eigenschaften haben?</b>	<b>1</b>

- zur Klasse 9
- zur Klasse 6.2
- zur Klasse 4.1
- zur Klasse 4.2
- zur Klasse 4.3
- zur Klasse 5.2
- zur Klasse 1
- zur Klasse 2
- zur Klasse 6.1
- zur Klasse 7
- zur Klasse 8
- zur Klasse 3
- zur Klasse 5.1

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See

**115 Welcher Klasse ist eine entzündbare Flüssigkeit mit einem Flammpunkt von 40°C ohne Zusatzgefahren zuzuordnen?** 2

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See

**116 Welcher Klasse werden Mittel zur Schädlingsbekämpfung (Pestizide, flüssig, entzündbar, giftig) mit einem Flammpunkt unter 23°C zugeordnet?** 2

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See

**117 Entzündbare Flüssigkeiten werden u. a. eingeteilt nach ihrem Flammpunkt. In welchem Flammpunktbereich geht von dem Stoff die größte Gefahr aus?** 1

- Unter 23° C
- Von 23° C bis 60° C
- Von 60° C bis 100° C
- Über 100° C
- Von 55° C bis 100° C

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See

**118 Welche gefährlichen Güter werden der Klasse 2 zugeordnet?** 1

- Gase
- Entzündbare flüssige Stoffe
- Organische Peroxide
- Sprengstoffe
- Ätzende Stoffe
- Entzündbare feste Stoffe
- Giftige Stoffe
- Selbstzersetzliche Stoffe
- Desensibilisierte explosive Stoffe
- Stoffe, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln
- Organische Peroxide
- Erwärmte flüssige Stoffe
- Ansteckungsgefährliche Stoffe
- Mittel zur Schädlingsbekämpfung (Pestizide), fest

<input type="radio"/> Beim Einatmen sehr giftige Stoffe mit einem Flammpunkt unter 23° C <input type="radio"/> Entzündend (oxidierend) wirkende feste und flüssige Stoffe <input type="radio"/> Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe <input type="radio"/> Radioaktive Stoffe <input type="radio"/> Sehr giftige Stoffe mit einem Flammpunkt über 23° C <input type="radio"/> Explosive Stoffe <input type="radio"/> Stark ätzende Stoffe mit einem Flammpunkt über 23° C <input type="radio"/> Nicht giftige, nicht ätzende entzündbare Flüssigkeiten mit Flammpunkt bis einschließlich 60° C <input type="radio"/> Ätzende Flüssigkeiten mit Flammpunkt unter 23° C <input type="radio"/> Entzündbare Flüssigkeiten mit Flammpunkt unter 23° C Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See	
<b>119 Welche Hauptgefahr geht von Stoffen der Klasse 4.3 aus?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See	
<b>120 Welche Hauptgefahr/Eigenschaft muss für die Einstufung eines Stoffes in die Klasse 4.1 vorliegen?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> Es muss sich um eine entzündbare Flüssigkeit handeln. <input type="radio"/> Es muss sich um einen radioaktiven Stoff handeln, der über seinem Flammpunkt erwärmt transportiert wird. <input type="radio"/> Es muss sich um einen ätzenden Stoff handeln. <input type="radio"/> Es muss sich um einen entzündbaren festen Stoff handeln. <input type="radio"/> Es muss sich um einen selbstentzündlichen (selbsterhitzungsfähigen) Stoff handeln. <input type="radio"/> Es muss sich um einen entzündend (oxidierend) wirkenden Stoff handeln. <input type="radio"/> Es muss sich um einen selbstentzündlichen Stoff handeln. <input type="radio"/> Es muss sich um radioaktive Stoffe handeln. <input type="radio"/> Es muss sich um pyrophore Stoffe handeln.	
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See	
<b>121 Nennen Sie zwei Zusatzgefahren (Nebengefahren), die von entzündbaren flüssigen Stoffen/entzündbaren Flüssigkeiten der Klasse 3 ausgehen können.</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See	
<b>122 Welche gefährlichen Eigenschaften können Gase der Klasse 2 aufweisen? Nennen Sie zwei!</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See	
<b>123 Auf welche Eigenschaft weist die Gruppe A bei Stoffen und Gegenständen der Klasse 2 hin?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> erstickend <input type="radio"/> entzündbar <input type="radio"/> ätzend <input type="radio"/> oxidierend <input type="radio"/> giftig <input type="radio"/> giftig, entzündbar <input type="radio"/> giftig, ätzend <input type="radio"/> giftig, oxidierend	

- giftig, entzündbar, ätzend
  - giftig, oxidierend, ätzend
- Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt

**124 Die Stoffe und Gegenstände (ausgenommen Druckgaspackungen) der Klasse 2 werden ihren gefährlichen Eigenschaften entsprechend Gruppen zugeordnet. Geben Sie zwei Gruppen (Buchstaben) mit Erläuterung an!** 2

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt

**125 Druckgaspackungen werden ihren gefährlichen Eigenschaften entsprechend Gruppen zugeordnet. Geben Sie zwei Gruppen (Buchstaben) mit Erläuterung an!** 2

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt

**126 Welche Bedeutung haben die Verpackungsgruppen I, II oder III bei Stoffen der Klasse 3?** 1

- Sie geben den Grad der Gefährlichkeit an
- Sie weisen auf die Mischbarkeit mit Wasser hin
- Sie geben Auskunft über die erforderlichen Gefahrzettel
- Sie geben Auskunft über geeignete Feuerlöschmittel
- Sie geben Auskunft über das zu benutzende Fahrzeug

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See

**127 Welche Bedeutung hat die Verpackungsgruppe "III" bei Stoffen der Klasse 6.1?** 1

- radioaktiver Stoff
- Stoffe mit hoher Gefahr
- Stoffe mit mittlerer Gefahr
- Stoffe mit geringer Gefahr
- Stoffe ohne Zusatzgefahr
- ungefährlicher Stoff
- gefährlicher Stoff
- giftiger Stoff
- schwach ätzender Stoff
- sehr gefährlicher Stoff
- schwach giftiger Stoff
- sehr giftiger Stoff
- gesundheitsschädlicher Stoff
- selbstentzündlicher Stoff
- weniger selbsterhitzungsfähiger Stoff
- selbsterhitzungsfähiger Stoff
- stark entzündend (oxidierend) wirkender Stoff
- schwach entzündend (oxidierend) wirkender Stoff
- entzündend (oxidierend) wirkender Stoff
- stark ätzender Stoff
- schwach ätzender Stoff
- ätzender Stoff
- explosiver Stoff

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt Luft See	
<b>128 Es wird Gefahrgut UN 1011 befördert. Um welchen Stoff handelt es sich?</b>	<b>1</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt Luft See	
<b>129 Welcher Klasse und Verpackungsgruppe ist UN 2590 Asbest, weiss zugeordnet?</b>	<b>1</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt Luft See	
<b>130 UN 1428 Natrium ist ein gefährliches Gut der Klasse ...</b>	<b>1</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt Luft See	
<b>131 Ab welchem Dampfdruck bei einer Temperatur von 50°C gelten Stoffe als gasförmig?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt Luft See	
<b>132 Organische Peroxide der Klasse 5.2 werden aufgrund ihres Gefahrengrades in verschiedene Typen unterteilt. Wie viele Typen kennt die Klasse 5.2?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See	
<b>133 Handelt es sich bei Ferrosilicium mit 24 Masse-% Silicium um ein Gefahrgut? Antworten Sie mit "ja" oder "nein". Nennen Sie auch die genaue Fundstelle für Ihre Antwort!</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt Luft See	
<b>134 Welcher Unterabschnitt enthält die "Tabelle der überwiegenden Gefahr" für die Klassifizierung von Stoffen, Gemischen/Mischungen und Lösungen?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> 2.2.3.3 <input type="radio"/> 5.4.1.1 <input type="radio"/> 1.1.3.5 <input type="radio"/> 2.1.3.10 <input type="radio"/> 6.2.1.5 <input type="radio"/> 4.2.2.1 <input type="radio"/> 2.0.3.6	
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See	
<b>135 Welcher Unterabschnitt enthält die "Tabelle der überwiegenden Gefahr" für die Klassifizierung von Stoffen, Gemischen/Mischungen und Lösungen?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt See	
<b>136 Wofür steht die Abkürzung n.a.g.?</b>	<b>1</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt Luft See	
<b>137 Welcher Unterabschnitt enthält das Verzeichnis der Sammeleintragungen für die Klasse 1?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt	
<b>138 In welchem Unterabschnitt sind die nicht zur Beförderung zugelassenen Stoffe der Klasse 3 aufgeführt?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt	
<b>139 In welchem Unterabschnitt des ADNR sind die nicht zur Beförderung zugelassenen Stoffe der Klasse 3 aufgeführt?</b>	<b>2</b>



Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt	
<b>140</b>	<b>Wie lautet die Klassifizierung für UN 1048, Bromwasserstoff, wasserfrei? Geben Sie Klasse und Klassifizierungscode an!</b> 1
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt	
<b>141</b>	<b>Welches der folgenden Kriterien ist für die Einstufung ätzender Stoffe relevant?</b> 1
<input type="radio"/>	Einwirkung auf die Haut
<input type="radio"/>	Einwirkung auf das Auge
<input type="radio"/>	Einwirkung auf Glas
<input type="radio"/>	Einwirkung auf Gummi
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See	
<b>142</b>	<b>Zu welcher Klasse gemäß Gefahrgutvorschriften gehört das Hauptrisiko eines Stoffes, der durch chemische Reaktion Schäden hervorrufen kann, wenn er mit lebendem Gewebe (Haut) in Kontakt kommt?</b> 2
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See	
<b>143</b>	<b>In welche Klasse gemäß Gefahrgutvorschrift werden Stoffe auf Grund von Einwirkungszeit und Beobachtungszeit auf die Haut in die Verpackungsgruppen eingestuft?</b> 2
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See	
<b>144</b>	<b>Welche Einwirkungszeit führt bei einer ätzenden Flüssigkeit, die das Hautgewebe zerstört, zur Einstufung in die Verpackungsgruppe I?</b> 2
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See	
<b>145</b>	<b>Welche Stoffe gehören zum Klassifizierungscode F1 (Klasse 3)?</b> 2
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt	
<b>146</b>	<b>Ein Parfüm hat folgende Eigenschaften: Flammpunkt 21°C, Siedepunkt: 76°C In welche Gefahrklasse und in welche Verpackungsgruppe ist es einzuordnen?</b> 2
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See	
<b>147</b>	<b>Nennen Sie das Kapitel oder den Abschnitt, die die besonderen Vorschriften für die einzelnen Klassen enthält.</b> 1
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See	
<b>148</b>	<b>Welcher Unterabschnitt gemäß Gefahrgutvorschrift enthält Kriterien für die Zuordnung zur Klasse 4.3?</b> 1
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt	
<b>149</b>	<b>Enthalten die Gefahrgutvorschriften Prüfverfahren zur Bestimmung des Fließverhaltens von flüssigen, dickflüssigen oder pastenförmigen Stoffen und Gemischen? Antworten Sie mit "ja" oder "nein" und geben Sie auch den zutreffenden Abschnitt an!</b> 2
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt	
<b>150</b>	<b>Welcher Abschnitt der Gefahrgutvorschrift enthält die Definition für "gefährliche Güter"?</b> 2

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft	
<b>151 Welcher Klasse ist ein Pestizid (Mittel zur Schädlingsbekämpfung) in flüssiger Form, das giftig ist, mit einem Flammpunkt über 23° C zuzuordnen?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt	
<b>152 Welcher Klasse ist nach ADR ein Pestizid (Mittel zur Schädlingsbekämpfung) in flüssiger Form, das giftig ist, mit einem Flammpunkt über 23° C zuzuordnen?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse	
<b>153 Welcher Klasse sind Mittel zur Schädlingsbekämpfung (Pestizide, flüssig, giftig, Flammpunkt über 23° C) zuzuordnen? Nennen Sie den zutreffenden Absatz für Ihre Lösung.</b>	<b>3</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt	
<b>154 Welcher Klasse sind Mittel zur Schädlingsbekämpfung (Pestizide, flüssig, giftig, Flammpunkt unter 23° C) zuzuordnen? Nennen Sie den zutreffenden Absatz für Ihre Lösung.</b>	<b>3</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt	
<b>155 Welcher Klasse gemäß Gefahrgutvorschriften sind erwärmte flüssige Stoffe, die bei oder über 100°C (und unter ihrem Flammpunkt) befördert werden, zuzuordnen?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See	
<b>156 Welcher Klasse gemäß Gefahrgutvorschriften sind Flüssigkeiten mit umweltgefährdenden Eigenschaften unter bestimmten Bedingungen zuzuordnen?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See	
<b>157 Welcher Klasse gemäß Gefahrgutvorschriften sind erwärmte feste Stoffe, die bei oder über 240°C befördert werden, zuzuordnen?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See	
<b>158 Welcher Klasse gemäß Gefahrgutvorschriften sind flüssige Stoffe, die mit erhöhter Temperatur bei oder über 100°C (und unter ihrem Flammpunkt) befördert werden, zuzuordnen?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Luft	
<b>159 Welche der folgenden Gefahreigenschaften führt zu einer Einstufung als Gefahrgut?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> ätzend <input type="radio"/> erbgutverändernd <input type="radio"/> ozonschädigend <input type="radio"/> ekelerregend <input type="radio"/> giftig <input type="radio"/> entzündbar	
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See	
<b>160 Geben Sie die verschiedenen Klassifizierungs-codes mit der jeweils gültigen Definition für Stoffe der Klasse 6.2 an!</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt	

<b>161</b>	<b>Können genetisch veränderte Mikroorganismen, die nicht der Begriffsbestimmung für ansteckungsgefährliche Stoffe entsprechen, zur Klasse 6.2 zugeordnet werden? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein" und geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Antwort an!</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt		
<b>162</b>	<b>Sind Gemische aus Salpetersäure und Salzsäure zur Beförderung nach ADR/RID zugelassen? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein"! Begründen Sie kurz Ihre Antwort unter Nennung der Fundstelle.</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn		
<b>163</b>	<b>Nennen Sie den Code für eine UN-geprüfte Kombinationsverpackung aus Kunststoff mit einer Außenverpackung aus Sperrholz in Kistenform (Sperrholzkiste)?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See		
<b>164</b>	<b>Nennen Sie den Code für eine UN-geprüfte Kiste aus Pappe (Pappkarton)!</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See		
<b>165</b>	<b>Eine Verpackung weist folgende Codierung auf:  <input checked="" type="radio"/> 1A2T/Y300/S/09..... Was bedeutet die Zahl 09?  <input type="radio"/> Jahr der Herstellung  <input type="radio"/> Code für den Hersteller  <input type="radio"/> Seriennummer  <input type="radio"/> Stückzahl der Baureihe</b>	<b>1</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See		
<b>166</b>	<b>Welcher Verpackungsgruppe ist UN 1203 zugeordnet?</b>	<b>1</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See		
<b>167</b>	<b>Wofür steht die Codierung..1B... auf einer UN-geprüften Verpackung?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See		
<b>168</b>	<b>Wofür steht die Codierung ...13H2... auf einem UN-geprüften Großpackmittel/IBC?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		
<b>169</b>	<b>Wofür steht die 2 bei der Codierung ...3A2.. auf einer UN-geprüften Verpackung?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See		

170	<b>Welche Bedeutung hat die Codierung ... 1A2T ... auf einer Verpackung?</b>	3
	1A2	
	----- -----	
	T	
	-----	
	Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See	
171	<b>Eine Verpackung hat die Codierung ...4G/X50/S/.... Nennen Sie die höchstzulässige Bruttomasse für das Versandstück!</b>	2
	Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See	
172	<b>Eine Verpackung hat die Codierung ...4G/X50/S/.... Nennen Sie die Verpackungsgruppen für welche die Bauart erfolgreich geprüft wurde!</b>	2
	Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See	
173	<b>Welche Buchstaben kennzeichnen, für welche Verpackungsgruppen eines gefährlichen Gutes eine Verpackungsbauart zugelassen und geprüft ist?</b>	1
	<input type="radio"/> X,Y,Z <input type="radio"/> A,B,C <input type="radio"/> G,H,L <input type="radio"/> M,N,P	
	Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See	
174	<b>Was bedeutet gemäß Gefahrgutvorschriften der Begriff "Verpackungsgruppe"?</b>	2
	Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft	
175	<b>Eine Verpackung enthält in ihrem Zulassungskennzeichen ein "Y". Für welche Verpackungsgruppe/Verpackungsgruppen kann die Verpackung genutzt werden?</b>	1
	<input type="radio"/> Verpackungsgruppen I, III <input type="radio"/> Verpackungsgruppen II, III <input type="radio"/> Verpackungsgruppen I, II <input type="radio"/> Verpackungsgruppe I <input type="radio"/> Verpackungsgruppe I, II, III <input type="radio"/> Verpackungsgruppe II <input type="radio"/> Verpackungsgruppe III	
	Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See	

176	<b>Was bedeuten die einzelnen Angaben in der Codierung .../Y25/S/1208/D... auf einer Verpackung?</b>	4
	Y	
	25S	
	1208	
	D	
	Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See	
177	<b>Nennen Sie den maximalen Fassungsraum für Großpackmittel/IBC für feste und flüssige Stoffe der Verpackungsgruppen II und III!</b>	2
	Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	
178	<b>Für welchen maximalen Fassungsraum können metallene Großpackmittel/IBC für flüssige Stoffe der Verpackungsgruppe III zugelassen werden?</b>	2
	Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	
179	<b>Für welchen maximalen Fassungsraum können flexible Großpackmittel/IBC für feste Stoffe der Verpackungsgruppe I zugelassen werden?</b>	2
	Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	
180	<b>UN 2031, Salpetersäure (mit 68 % Salpetersäure) soll in einen Kanister mit der Codierung 3H1 gefüllt werden. Die Verpackung wurde im Januar 2009 hergestellt. Bis zu welchem Monat und Jahr darf diese Verpackung zur Beförderung verwendet werden?</b>	2
	Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn See	
181	<b>Auf welchen Zeitraum ist die Verwendungsdauer für Kanister/Fässer aus Kunststoff in der Regel beschränkt, soweit wegen der Art des zu befördernden Stoffes keine kürzere Verwendungsdauer vorgesehen ist?</b>	2
	Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	
182	<b>Nennen Sie die höchstzulässige Verwendungsdauer einer Verpackung mit der Codierung ...3H1...., sofern wegen der Art des Stoffes keine kürzere Verwendungsdauer vorgeschrieben ist!</b>	2
	Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See	

<b>183</b>	<b>Auf einem Großpackmittel/IBC aus Kunststoff ist angegeben: UN/31H1/Y/0106/... Als Datum der letzten Dichtheitsprüfung/Inspektion ist 07/2008 angegeben. Bis zu welchem Zeitpunkt darf das Großpackmittel/IBC noch für die Beförderung gefährlicher Stoffe eingesetzt werden?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		
<b>184</b>	<b>Auf einem Großpackmittel/IBC ist die Codierung ...31A/Y/072008... angebracht. Wann ist spätestens die nächste Dichtheitsprüfung durchzuführen, um das Großpackmittel/IBC weiter für Gefahrgutbeförderungen einsetzen zu können? Geben Sie den Monat und das Jahr an!</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		
<b>185</b>	<b>In welchen Zeitabständen müssen die wiederkehrenden Prüfungen von Gefäßen für UN 2036 Xenon erfolgen?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		
<b>186</b>	<b>Was versteht man unter einer zusammengesetzten Verpackung?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Luft See		
<b>187</b>	<b>Was versteht man unter einer Bergungsverpackung?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See		
<b>188</b>	<b>Welche Verpackungsanweisung/Verpackungsvorschrift ist für UN 0337 Feuerwerkskörper anzuwenden?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See		
<b>189</b>	<b>Welche Verpackungsanweisung ist für UN 3373 (Biologischer Stoff, Kategorie B) anzuwenden und aus welchen Bestandteilen muss die Verpackung bestehen?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		
<b>190</b>	<b>Welche Verpackungsanweisung ist gemäß ADR oder RID oder IMDG-Code für Bleiacetat, UN 1616, in IBC/Großpackmitteln anzuwenden?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		
<b>191</b>	<b>Für UN 3065 mit der Verpackungsgruppe II soll ein Holzfass mit einem Fassungsraum von 150 l verwendet werden. Ist dies zulässig? Geben Sie auch die korrekte Fundstelle an!</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		
<b>192</b>	<b>Für UN 3065 mit der Verpackungsgruppe III soll ein Holzfass mit einem Fassungsraum von 150 l verwendet werden. Ist dies zulässig? Geben Sie auch die korrekte Fundstelle an!</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		
<b>193</b>	<b>Müssen UN 2990 Rettungsmittel, selbstaufblasend, in UN-geprüften Verpackungen verpackt werden? Antworten Sie mit "ja" oder "nein" und geben Sie auch die korrekte Fundstelle!</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Luft See		
<b>194</b>	<b>Welcher Verpackungsgruppe ist ein flüssiger giftiger (toxischer) Stoff mit einer oralen Toxizität/Giftigkeit bei Einnahme von LD50 bei 230 mg/kg zuzuordnen?</b>	<b>2</b>

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See

**195 Ein radioaktives Präparat enthält eine höhere Aktivität als der  $A_2$ -Wert angibt. Welches Versandstück ist zu benutzen? 1**

- Ein Typ B-Versandstück
- Ein freigestelltes Versandstück
- Ein Typ A-Versandstück
- Rollreifenfaß
- IP-2-Versandstück

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See

Zulässige Klassen: Klasse 7

**196 Wie hoch darf nach ADR die Aktivität von Co-60 in besonderer Form in einem Typ A-Versandstück maximal sein? 1**

- 400 GBq
- 40 GBq
- nicht beschränkt
- 10 Bq/g

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See

Zulässige Klassen: Klasse 7

**197 Nennen Sie den Aktivitätsgrenzwert von Cs-137 in einem Typ A-Versandstück für einen Stoff, der nicht in besonderer Form vorliegt. 2**

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See

Zulässige Klassen: Klasse 7

**198 Wie hoch darf die Aktivität eines radioaktiven Stoffes in besonderer Form (Co-60) in einem Typ B(U)-Versandstück sein? 1**

- 400 GBq
- 40 GBq
- Entsprechend der Behälterzulassung
- 70 Bq/g

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See

Zulässige Klassen: Klasse 7

**199 Nach welchen Vorschriften sind Verpackungen für die Klasse 7 zu prüfen? Geben Sie eine Vorschrift an! 1**

Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See

Zulässige Klassen: Klasse 7

**200 Welcher der nachfolgenden Begriffe bezeichnet einen zulässigen Versandstücktypen/Verpackungstypen/Packstücktypen gemäß Klasse 7? 1**

- Rollreifenfaß
- Typ IP-1
- Typ IP-2
- Typ IP-3
- Kiste
- Abfallcontainer
- Kunststoffcontainer

<input type="radio"/> Typ A <input type="radio"/> Typ B <input type="radio"/> Typ B (U) <input type="radio"/> Typ B (M) <input type="radio"/> Typ C <input type="radio"/> IPZ-Versandstück Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See	
<b>201 Nennen Sie zwei für die Klasse 7 zulässige Versandstücktypen/Verpackungstypen/Packstücktypen.</b> Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See	<b>2</b>
<b>202 Welchen wiederkehrenden Prüfungen unterliegen metallene Großpackmittel/IBC (31A)?</b> Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn See	<b>2</b>
<b>203 UN 1950 Druckgaspackungen (Fassungsraum 1000 ml) sollen in einer Kiste aus Pappe verpackt werden (keine Beförderung nach Kapitel 3.4 ADR/RID). Welche höchste Nettomasse darf dieses Versandstück nicht überschreiten? Geben Sie auch die zutreffende Sondervorschrift der Verpackungsanweisung an!</b> Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn	<b>2</b>
<b>204 Druckgaspackungen (Fassungsraum 200 ml), UN 1950, die einen giftigen Stoff enthalten, sollen in einer Holzkiste verpackt werden. Wie schwer darf dieses Versandstück maximal sein? Geben Sie auch die zutreffende Sondervorschrift der Verpackungsanweisung an!</b> Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	<b>2</b>
<b>205 UN 2037 (Fassungsraum 200 ml) soll in einer Kiste aus Pappe verpackt werden. Wie schwer darf dieses Versandstück maximal sein? Geben Sie auch die zutreffende Sondervorschrift der Verpackungsanweisung an!</b> Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn See	<b>2</b>
<b>206 Nennen Sie das Kapitel der Bau- und Prüfvorschriften für Großpackmittel/IBC.</b> Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	<b>1</b>
<b>207 Nennen Sie das Kapitel der Bau- und Prüfvorschriften für Großverpackungen.</b> Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn See	<b>1</b>
<b>208 Wie hoch ist gemäß Gefahrgutvorschriften der höchstzulässige Fassungsraum eines Stahlkanisters mit abnehmbarem Deckel (3A2)?</b> Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See	<b>2</b>
<b>209 UN 2337 Phenylmercaptan soll in einer Kombinationsverpackung versandt werden. Nennen Sie eine für diesen Stoff zulässige Kombinationsverpackung und geben Sie auch den höchstzulässigen Fassungsraum an!</b> Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See	<b>3</b>



<b>210</b>	<b>Welche Einzelverpackung ist gemäß Verpackungsanweisung für UN 3242 zulässig?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn See		
<b>211</b>	<b>Nennen Sie eine mögliche Einzelverpackung für UN 2856 (Fluorsilikate, n.a.g.), die gemäß Verpackungsanweisung zulässig ist?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt Luft See		
<b>212</b>	<b>Welche Standardflüssigkeit ist gemäß ADR oder RID für eine Verpackung aus Kunststoff nach der Assimilierungsliste für den Nachweis der chemischen Verträglichkeit zu verwenden, wenn UN 1906 Abfallschwefelsäure, Klasse 8, Verpackungsgruppe II, Klassifizierungscode C1 in einer Kunststoffverpackung transportiert werden soll?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt		
<b>213</b>	<b>Welche Standardflüssigkeit ist gemäß ADR oder ADNR für eine Verpackung aus Kunststoff nach der Assimilierungsliste für den Nachweis der chemischen Verträglichkeit zu verwenden, wenn UN 1906 Abfallschwefelsäure, Klasse 8, Verpackungsgruppe II, Klassifizierungscode C1 in einer Kunststoffverpackung transportiert werden soll?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Binnenschifffahrt		
<b>214</b>	<b>Für welche Werkstoffart von Verpackungen kann gemäß einem bestimmten Verfahren durch eine Assimilierung von Füllgütern zu Standardflüssigkeiten die Verträglichkeit nach ADR oder RID nachgewiesen werden?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt		
<b>215</b>	<b>Darf für Großpackmittel (IBC) aus Polyethylen die chemische Verträglichkeit mit Füllgütern durch Assimilierung zu Standardflüssigkeiten nachgewiesen werden? Antworten Sie mit Ja oder Nein!</b>	<b>1</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt		
<b>216</b>	<b>Nennen Sie den Unterabschnitt der Gefahrgutvorschrift über den Nachweis der chemischen Verträglichkeit von Verpackungen, einschließlich Großpackmitteln (IBC), aus Kunststoff durch Assimilierung von Füllgütern zu Standardflüssigkeiten?</b>	<b>1</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt		
<b>217</b>	<b>Aus welchen Bestandteilen muss eine Verpackung für UN 3373 (Biologischer Stoff, Kategorie B) bestehen?</b>	<b>2</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		
<b>218</b>	<b>UN 1347 soll in einem Fass transportiert werden. Die Stoffmenge in jedem Fass (Versandstück) beträgt 20 kg. Ist dies zulässig? Antworten Sie mit "ja" oder "nein" und nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle!</b>	<b>3</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt See		
<b>219</b>	<b>Nennen Sie eine zulässige Außenverpackung für den Transport von UN 2776, wenn LQ 3 angewandt werden soll!</b>	<b>3</b>
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschifffahrt		

220	<b>In welchem Abschnitt finden sich die Verpackungsvorschriften für in freigestellte Mengen verpackte gefährlicher Güter? Nennen Sie die Hauptbestandteile!</b>	3
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt		
221	<b>Ein Versandstück mit Parfümerieerzeugnissen ist in die Gefahrgutklasse 3, Verpackungsgruppe I eingestuft und soll in freigestellten Mengen verpackt zum Transport übergeben werden. Wie lautet der Code zur Ermittlung der jeweils zulässigen Höchstmengen?</b>	2
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt		
222	<b>Ein Versandstück mit Parfümerieerzeugnissen ist in die Gefahrgutklasse 3, Verpackungsgruppe II eingestuft und soll in freigestellten Mengen verpackt zum Transport übergeben werden. Wie lautet der Code zur Ermittlung der jeweils zulässigen Höchstmengen?</b>	2
Zulässige Verkehrsträger: Luft		
223	<b>Nennen Sie den Aktivitätsgrenzwert für feste radioaktive Stoffe, die nicht in Instrumenten oder Fabrikaten enthalten sind, in besonderer Form in freigestellten Versandstücken pro Versandstück nach ADR!</b>	2
Zulässige Verkehrsträger: Strasse Eisenbahn Binnenschiffahrt Luft See		
Zulässige Klassen: Klasse 7		

<b>Straße</b>		
<b>224</b>	<b>Welches der nachstehenden Regelwerke regelt die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Die GGAV <input type="radio"/> Die GGVSee <input type="radio"/> Das ADR <input type="radio"/> Das Memorandum of Understanding (MoU) <input type="radio"/> Die Gefahrgutbeauftragtenverordnung <input type="radio"/> Die IATA-Gefahrgutvorschriften <input type="radio"/> Das ADN	
<b>225</b>	<b>Wie heißt das europäische Regelwerk, das die grenzüberschreitende Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße regelt?</b>	<b>1</b>
<b>226</b>	<b>Bei welchem der nachstehenden Beispiele ist eine grenzüberschreitende Beförderung auf der Straße von den Vorschriften des ADR befreit?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Bei Beförderung von im ADR nicht näher bezeichneten Geräten, die in ihrem inneren Aufbau gefährliche Güter enthalten, vorausgesetzt, es werden Maßnahmen getroffen, die unter normalen Beförderungsbedingungen ein Freiwerden des Inhalts verhindern <input type="radio"/> Wenn eine Feuerwerksfabrik Schwarzpulver mit eigenen Fahrzeugen am Bahnhof abholt <input type="radio"/> Wenn eine Firma zu ihrer externen Versorgung Gasflaschen in großer Menge ohne Schutzkappen transportiert <input type="radio"/> Wenn ein Transport nach dem RID durchgeführt wird	
<b>227</b>	<b>Welche Aussage zur GGVSE ist richtig?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Die GGVSE regelt nur innerstaatliche Transporte <input type="radio"/> Die GGVSE gibt es seit 01.01.2007 nicht mehr <input type="radio"/> Die GGVSE regelt die innerstaatliche und grenzüberschreitende, einschließlich inngemeinschaftliche Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße und der Schiene <input type="radio"/> Die GGVSE gilt nur im Binnenschiffsverkehr <input type="radio"/> Die GGVSE regelt nur grenzüberschreitende Transporte	
<b>228</b>	<b>In welchem Abschnitt des ADR finden Sie Übergangsregelungen für die Weiterverwendung bestimmter älterer Tankfahrzeuge?</b>	<b>1</b>
<b>229</b>	<b>Sie setzen für die Beförderung von Benzin ein Tankfahrzeug ein, das nicht von der Anwendung des §7 GGVSE befreit ist. Bis zu welcher Menge dürfen Sie Benzin auf Entfernungen bis zu 100 km befördern, ohne eine Fahrwegbestimmung nach §7 GGVSE beachten zu müssen?</b>	<b>2</b>

230	Um den Fahrzeugführer zu überwachen, fahren Sie auf einem kennzeichnungspflichtigen LKW mit, der Gasflaschen mit UN 1017 befördert. Auf dem Fahrzeug befindet sich die Ausrüstung nach Abschnitt 8.1.4 und Unterabschnitt 8.1.5.2 ADR. Welche Ausrüstungsgegenstände sind in diesem Fall zusätzlich erforderlich?	2
231	Bei der Beförderung von giftigen Stoffen ist eine Notfallfluchtmaske für jedes Mitglied der Fahrzeugbesatzung erforderlich. In welchem Unterabschnitt des ADR finden Sie Kriterien für diese Notfallfluchtmaske?	2
232	In welchem Kapitel des ADR sind die "allgemeinen Vorschriften für die Beförderungseinheiten und das Bordgerät" genannt ?	1
233	Darf nach ADR ein in Österreich zugelassenes und mit 20000 l UN 1202 Dieselmotorkraftstoff befülltes Tankfahrzeug ohne Überwachung auf einem Parkplatz über Nacht abgestellt werden?	2
234	Mehrere Fahrzeuge befördern in Kolonne Stoffe der Klasse 1 (UN 0362) in kennzeichnungspflichtigen Mengen. Wie groß muss nach ADR der Abstand zwischen den Beförderungseinheiten mindestens sein?	2
235	Auf einem LKW (zGG 7,5 t) sind 900 l Terpentin in Fässern geladen und im grenzüberschreitenden Verkehr nach ADR zu befördern. Mit welcher mindestens vorgeschriebenen Feuerlöschschrüstung (Anzahl Feuerlöschgeräte und Mindestfassungsvermögen) muss der LKW ausgestattet werden?	2
236	Sie prüfen ein Stückgutfahrzeug, das mit Benzin in Fässern (Gesamtmenge 320 l) beladen ist. Wie viele Feuerlöschgeräte müssen bei einem grenzüberschreitenden Transport dieses Gutes nach ADR mindestens mitgeführt werden? Nennen Sie auch das Mindestfassungsvermögen!	2
237	Auf einem PKW-Sprinter (zGG 2,8 t) sind zehn Versandstücke mit ansteckungsgefährlichen Stoffen, nur gefährlich für Tiere geladen und im grenzüberschreitenden Verkehr nach ADR zu befördern. Mit welcher mindestens vorgeschriebenen Feuerlöschschrüstung (Anzahl Feuerlöschgeräte und Mindestfassungsvermögen) muss der PKW ausgestattet werden?	2
238	UN 1295 Trichlorsilan ist ein Gefahrgut der Klasse 4.3 ADR. Welche Aussage zur Beförderung dieses Stoffes in Versandstücken ist richtig?	1
	<input type="radio"/> Für Trichlorsilan gilt als höchstzulässige Menge nach Tabelle in Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR maximal 20 Liter <input type="radio"/> Trichlorsilan ist in der Tabelle nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR nicht enthalten, d.h. es gibt keine Befreiungsmöglichkeit aufgrund dieses Unterabschnitts <input type="radio"/> Trichorsilan ist in der Tabelle nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR nicht enthalten, d.h. es darf nicht befördert werden	

<input type="radio"/>	Trichlorsilan ist in der Tabelle nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR der Kategorie 0 zugeordnet	
<b>239</b>	<b>Welche höchstzulässige Menge je Beförderungseinheit ist in der Tabelle nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR für ungereinigte leere Gasflaschen, die noch geringe Reste Ammoniak, wasserfrei enthalten, festgelegt?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	20 l Nenninhalt	
<input type="radio"/>	333 kg Bruttomasse	
<input type="radio"/>	Die Gesamtmenge je Beförderungseinheit ist für diese ungereinigten leeren Gefäße "unbegrenzt"	
<input type="radio"/>	1000 kg Nettomasse	
<b>240</b>	<b>In welchem Abschnitt des ADR finden Sie Begriffsbestimmungen für die verschiedenen Fahrzeugarten?</b>	<b>1</b>
<b>241</b>	<b>Für welche Fahrzeuge zur Beförderung von Explosivstoffen gilt der Unterabschnitt 9.2.2.6 ADR?</b>	<b>2</b>
<b>242</b>	<b>In welchem Abschnitt des ADR finden Sie die allgemeinen Vorschriften für die "Sonstige Ausrüstung und persönliche Schutzausrüstung"?</b>	<b>1</b>
<b>243</b>	<b>Ein Tankcontainer (Fassungsraum 20000 l) ist mit UN 1017 beladen. Ab welcher Nettomasse des Stoffes muss §7 GGVSE beachtet werden?</b>	<b>2</b>
<b>244</b>	<b>Ist bei der Beförderung von UN 1553, 2500 Liter in 10 Versandstücken, §7 GGVSE zu beachten? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein"!</b>	<b>2</b>
<b>245</b>	<b>Arsensäure, flüssig, soll in Tankcontainern auf der Straße befördert werden. Ab welcher Nettomasse des Stoffes und welchem Fassungsraum des Tankcontainers muss §7 i. V. m. Anlage 1 GGVSE beachtet werden?</b>	<b>3</b>
<b>246</b>	<b>Ein fester Stoff (UN 3453) soll in einer zusammengesetzten Verpackung verpackt werden. Welche maximalen Höchstmengen je Innenverpackung und je Versandstück sind nach ADR zulässig, um die Vorschriften für die begrenzten Mengen nutzen zu können?</b>	<b>2</b>
<b>247</b>	<b>Dürfen leere ungereinigte Aufsetztanks nach Ablauf der Prüffristen dem Prüfort noch zugeführt werden? Nennen Sie auch den zutreffenden Unterabschnitt nach ADR!</b>	<b>2</b>
<b>248</b>	<b>Dürfen ungereinigte leere Tankcontainer nach Ablauf der Prüffristen zum Prüfort befördert werden? Nennen Sie auch den zutreffenden Unterabschnitt nach ADR!</b>	<b>2</b>
<b>249</b>	<b>Wie viel kg Nettoexplosivstoffmasse eines Stoffes UN 0027 dürfen auf einer Beförderungseinheit maximal transportiert werden, um die Befreiungen nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR in Anspruch zu nehmen?</b>	<b>2</b>

250	Welche höchstzulässige Gesamtmenge je Beförderungseinheit (Nettoexplosivstoffmasse) darf bei UN 0276 nicht überschritten werden, um die Befreiungen nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR in Anspruch zu nehmen?	2
251	10 Versandstücke mit UN 1950 Druckgaspackungen, giftig, entzündbar, Inhalt je Druckgaspackung 100 ml, Versandstückgewicht 40 kg, sollen versandt werden. Ist ein Versand nach Kapitel 3.4 ADR möglich? Antworten Sie mit "ja" oder "nein" und geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung an!	2
252	Sicherheitszündhölzer sind in Innenverpackungen zu je 5 kg in einer Kiste mit 40 kg Bruttomasse verpackt. Ist deren Beförderung nach Kapitel 3.4 ADR zulässig? Begründen Sie Ihre Antwort!	3
253	Fünf Liter UN 1170 Ethanol, Lösung, 3, III sind in einem Kanister aus Kunststoff abgefüllt. Ist die Beförderung des einzelnen Kanisters nach Kapitel 3.4 ADR zulässig? Begründen Sie Ihre Antwort!	3
254	1 l des Stoffes UN 1155 soll auf der Straße befördert werden. Unter welchen Bedingungen darf dieser Stoff als begrenzte Menge nach ADR befördert werden?	3
255	In welchen zeitlichen Abständen sind Tanks von Tankfahrzeugen, die für Stoffe der Klasse 3 zugelassen sind, zu prüfen? Nennen Sie die unterschiedlichen Prüfungsarten und Fristen nach ADR!	4
256	Welche Prüffristen sind für einen Tankcontainer, der für UN 1814 zugelassen ist, vorgeschrieben? Nennen Sie die unterschiedlichen Prüfungsarten und Fristen nach ADR!	4
257	Gefahrgut UN 1223 ist nach ADR zu befördern. a) Ab welcher Menge ist die "Sonstige Ausrüstung und persönliche Schutzausrüstung" bei einem Stückguttransport dieses Stoffes mitzuführen? b) Ab welcher Menge ist die "Sonstige Ausrüstung und persönliche Schutzausrüstung" bei einem Tanktransport mitzuführen?	4
258	Ein Anhänger ist ordnungsgemäß mit Blitzlichtpulver (UN 0094) beladen und als EX/III-Fahrzeug zugelassen. Die Nettoexplosivstoffmasse beträgt 500 kg. Darf dieser Anhänger von einem LKW gezogen werden, der nicht den Anforderungen des Teils 9 ADR entspricht? Antwort mit Angabe des Abschnitts!	3
Zulässige Klassen: Klasse 1		
259	Es werden 320 l Benzin in Stahlkanistern transportiert. Darf ein Fahrzeugführer mit dieser Ladung durch ein Gebiet fahren, an dessen Beginn das Verkehrszeichen 261 (Verbot für kennzeichnungspflichtige Kraftfahrzeuge mit gefährlichen Gütern) aufgestellt ist?	2

260	<b>Welche Versandstücke mit gefährlichen Gütern dürfen nach ADR nicht mit Versandstücken der Klasse 7, die mit einem Gefahrzettel nach Muster 7A, 7B oder 7C bezettelt sind, auf einem Fahrzeug zusammengeladen werden?</b>	2
261	<b>In welchem Unterabschnitt des ADR sind Zusammenladeverbote für Versandstücke der Klasse 7, die mit einem Zettel nach Muster 7A bezettelt sind, geregelt?</b>	2
262	<b>In welchem Unterabschnitt des ADR sind die Grenzwerte für nicht festhaftende Oberflächenkontaminationen bei Umpackungen und Containern festgelegt?</b> Zulässige Klassen: Klasse 7	2
263	<b>In welchem Fall darf ein Versandstück der Klasse 7 nach ADR nicht befördert werden?</b> <b>Wenn das Versandstück</b> <input type="radio"/> sich nicht zu Kontrollzwecken öffnen läßt <input type="radio"/> keine Bleiabschirmung besitzt <input type="radio"/> keine Tragegriffe besitzt <input type="radio"/> offensichtlich beschädigt ist <input type="radio"/> keine wasserdichte Hülle besitzt	1
264	<b>Was müssen Sie überprüfen, wenn Sie eine Ladung Gefahrgut der Klasse 7 ADR kontrollieren?</b> <input type="radio"/> Die MAK-Werte <input type="radio"/> Den Sicherungsplan des Verpackers <input type="radio"/> Den Inhalt durch Öffnen der Verpackung <input type="radio"/> Anzahl, Zustand und Kennzeichnung der Versandstücke anhand der Begleitpapiere	1
265	<b>In einem gedeckten Fahrzeug ohne Belüftung werden Druckgaspackungen in Versandstücken befördert. Ist bei dieser Beförderung die Sondervorschrift CV 36 des ADR zu beachten?</b> <input type="radio"/> Bei der Beförderung von Druckgaspackungen muss diese Vorschrift nicht beachtet werden. <input type="radio"/> Bei Druckgaspackungen ist diese Vorschrift nur zu beachten, wenn die Gase brennbar sind. <input type="radio"/> Das ADR verlangt bei der Beförderung von Gütern oder Gegenständen der Klasse 2 grundsätzlich die Beachtung dieser Vorschrift. <input type="radio"/> Ja, wegen der fehlenden Belüftung.	1
266	<b>In welchem Unterabschnitt des ADR wird geregelt, ob Gasflaschen mit Versandstücken anderer Klassen zusammengeladen werden dürfen?</b>	1
267	<b>Gilt das Zusammenladeverbot nach Unterabschnitt 7.5.2.1 ADR auch dann, wenn auf einem Fahrzeug Gasflaschen der Klasse 2 und Versandstücke der Klasse 1.4G geladen sind und die in Tabelle nach Absatz 1.1.3.6.3 genannten Mengen nicht überschritten werden? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	2

<b>268</b>	<b>Gilt das Zusammenladeverbot nach Unterabschnitt 7.5.2.1 ADR, wenn Unterabschnitt 1.1.3.1 in Verbindung mit Anlage 2 zur GGVSE angewandt wird?</b>	<b>2</b>
<b>269</b>	<b>Aus welchem Anlass darf nach ADR eine Entladung einer Beförderungseinheit mit gefährlichen Gütern nicht erfolgen?</b> <input type="radio"/> Wenn eine Kontrolle keine Mängel aufzeigt <input type="radio"/> Wenn die Sicherheit gefährdet ist <input type="radio"/> Wenn alle Vorschriften gemäß ADR eingehalten sind <input type="radio"/> Wenn der Fahrzeugführer keine gültige ADR-Bescheinigung besitzt	<b>1</b>
<b>270</b>	<b>Welcher Abschnitt des ADR regelt die Reinigung nach dem Entladen gefährlicher Güter?</b>	<b>1</b>
<b>271</b>	<b>Zusammenladeverbote für die Beförderung gefährlicher Güter nach ADR gelten:</b> <input type="radio"/> nicht innerhalb von Containern <input type="radio"/> innerhalb von Containern <input type="radio"/> nur für vollwandige Container im Seeverkehr <input type="radio"/> nur im Schienenverkehr des RID	<b>1</b>
<b>272</b>	<b>Welche Aussage zu den Zusammenladeverboten ist nach ADR richtig?</b> <input type="radio"/> Zusammenladeverbote gelten nicht für Container <input type="radio"/> Zusammenladen liegt vor, wenn verschiedene Gefahrgüter zu einem Versandstück vereinigt werden <input type="radio"/> Zusammenladeverbote gelten für das Zusammenladen auf einem Fahrzeug <input type="radio"/> Es gibt keine Zusammenladeverbote im ADR	<b>1</b>
<b>273</b>	<b>Welcher Abschnitt des ADR regelt allgemein die Zusammenladeverbote in einem Fahrzeug?</b>	<b>1</b>
<b>274</b>	<b>In welchem Abschnitt des ADR sind Vorschriften für die einzelnen Klassen bezüglich der Zusammenladeverbote beschrieben?</b> <input type="radio"/> Abschnitt 7.2.4 <input type="radio"/> Abschnitt 5.4.1 <input type="radio"/> Abschnitt 7.5.2 <input type="radio"/> Abschnitt 7.5.4	<b>1</b>
<b>275</b>	<b>Dürfen Versandstücke, gekennzeichnet mit Gefahrzettel Nr. 6.1, zusammen mit Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln nach ADR auf ein Fahrzeug geladen werden?</b> <input type="radio"/> Ja, wenn eine Trennung auf dem Fahrzeug erfolgt <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Nur im grenzüberschreitenden Verkehr <input type="radio"/> Nur im innerstaatlichen Verkehr	<b>1</b>
<b>276</b>	<b>Nahrungs-, Genuss- und Futtermittel sollen mit gefährlichen Gütern in Versandstücken zusammen auf einer Ladefläche befördert werden. Bei welcher Bezettelung der Versandstücke sind nach ADR Vorsichtsmaßnahmen zu treffen? Nennen Sie zwei Beispiele!</b>	<b>2</b>



277	<b>Wie kann eine Trennung zwischen Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln und Gefahrgut der Klasse 6.1, jeweils in Versandstücken, auf einem Fahrzeug erfolgen? Nennen Sie eine Möglichkeit nach ADR!</b>	2
278	<b>In welchem Fall darf die Beladung einer Beförderungseinheit mit gefährlichen Gütern nach ADR nicht erfolgen?</b> <input type="radio"/> Wenn die Beförderungseinheit in einem Nicht-ADR-Staat zugelassen ist. <input type="radio"/> Wenn der Fahrzeugführer seine Sozialversicherungskarte vergessen hat. <input type="radio"/> Wenn der Fahrzeugführer die vorgeschriebene Ausrüstung nach ADR nicht vorweisen kann. <input type="radio"/> Wenn auf dem Fahrtenschreiberblatt die zulässige Lenkzeit nicht überschritten ist. <input type="radio"/> Wenn eine Sichtprüfung des Fahrzeugs zeigt, dass es nicht den Rechtsvorschriften genügt. <input type="radio"/> Wenn der Fahrzeugführer das ADR nicht dabei hat.	1
279	<b>Dürfen Versandstücke mit UN 0366 Detonatoren für Munition zusammen mit Versandstücken mit Benzin nach ADR in einen Container geladen werden? Nennen Sie auch den entsprechenden Unterabschnitt!</b>	2
280	<b>Dürfen nach ADR gefährliche Güter der Klasse 1, Unterklasse 1.1D mit gefährlichen Gütern anderer Klassen auf einem Fahrzeug zusammengeladen werden? Nennen Sie auch den entsprechenden Unterabschnitt!</b>	2
281	<b>Besteht nach ADR bei nachfolgendem Beispiel ein Zusammenladeverbot auf einem Fahrzeug? Antworten Sie mit Ja oder Nein!</b>  - Gegenstände der Klasse 1 (UN 0012) und Stoffe der Klasse 6.2	2
282	<b>Wonach richten sich nach ADR die Zusammenladeverbote?</b> <input type="radio"/> Nach dem Fahrzeug <input type="radio"/> Nach der Kennzeichnung der Versandstücke mit Gefahrzetteln <input type="radio"/> Nach der Mengengrenze nach Unterabschnitt 1.1.3.6 <input type="radio"/> Es gibt keine Zusammenladeverbote im ADR	1
283	<b>Welcher Abschnitt des ADR enthält allgemeine Regelungen zur Handhabung und Verstauung von Gefahrgut?</b>	1
284	<b>Welche Maßnahmen sind nach ADR bei der Beförderung von Gefäßen der Klasse 2 hinsichtlich der Ladungssicherung zu beachten?</b> <input type="radio"/> Gefäße sind so zu verladen, dass sie nicht umkippen oder herabfallen können. <input type="radio"/> Die Schutzkappen an den Gasgefäßen müssen nur deswegen aufgeschraubt werden, um Schäden am Ventil durch Witterungseinflüsse zu verhindern. <input type="radio"/> Alle Gasgefäße sind nur mit besonderen bruchsicheren Ventilen ausgestattet.	1

<input type="radio"/>	Gasgefäße dürfen ausschließlich in offenen Beförderungseinheiten transportiert werden.	
<b>285</b>	<b>Gelten Zusammenladeverbote der verschiedenen Klassen auch für Umverpackungen? Nennen Sie auch den Unterabschnitt nach ADR für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>286</b>	<b>Welche Anforderungen stellt das ADR an die Kennzeichnung von Feuerlöschern?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Eine Kennzeichnung nach einer anerkannten Norm und dem ADR ist erforderlich	
<input type="radio"/>	Nur eine Kennzeichnung nach ADR ist erforderlich	
<input type="radio"/>	Es ist immer eine Kennzeichnung nach CEFIC erforderlich	
<input type="radio"/>	Die Kennzeichnung der zuständigen Brandversicherung ist ausreichend	
<b>287</b>	<b>In welchem Abschnitt des ADR finden Sie die Sondervorschriften für die Verwendung von Tanks für die Klasse 3?</b>	<b>1</b>
<b>288</b>	<b>Nennen Sie zwei Arten von Prüfungen an festverbundenen Tanks für die Klasse 3 gemäß ADR!</b>	<b>2</b>
<b>289</b>	<b>In welchen zeitlichen Abständen ist die wiederkehrende Prüfung an festverbundenen Tanks für Stoffe der Klasse 3 gemäß ADR spätestens durchzuführen?</b>	<b>2</b>
<b>290</b>	<b>In welchen zeitlichen Abständen ist die Zwischenprüfung an festverbundenen Tanks für Stoffe der Klasse 8 gemäß ADR spätestens durchzuführen?</b>	<b>2</b>
<b>291</b>	<b>In welchem Fall ist eine außerordentliche Prüfung an Tanks von Tankcontainern gemäß ADR durchzuführen?</b>	<b>2</b>
<b>292</b>	<b>Versandstücke, die den Vorschriften des ADR für Verpackung, Zusammenpackung, Kennzeichnung und Bezettelung nicht in vollem Umfang, wohl aber den Vorschriften der ICAO-TI entsprechen, dürfen bei einer Beförderung im Nachlauf eines Lufttransports unter bestimmten Bedingungen befördert werden. In welchem Unterabschnitt des ADR finden Sie diese Bedingungen?</b>	<b>2</b>
<b>293</b>	<b>Da ein Lager- oder Werksbereich als Parkplatz nicht zur Verfügung steht, stellt der Fahrer eines mit 25000 l beladenen Tankcontainers (UN 1231 Methylacetat) sein Fahrzeug abseits auf einem bewachten Parkplatz ab. Er informiert den Parkplatzwärter über die Art und die Gefährlichkeit der Ladung sowie seinen Aufenthaltsort während der Pause. Genügt der Fahrer damit seiner Überwachungspflicht nach ADR? Begründen Sie Ihre Lösung unter Angabe der Fundstelle!</b>	<b>2</b>
<b>294</b>	<b>Welche Aussage zur Überwachung der Fahrzeuge gemäß Anlage 2 zur GGVSE ist zutreffend?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Anlage 2 der GGVSE regelt die Überwachung von Fahrzeugen aus Drittstaaten	
<input type="radio"/>	Die Regelungen der Anlage 2 zur GGVSE gelten nur für innerstaatliche Beförderungen mit in Deutschland zugelassenen Fahrzeugen	

<input type="radio"/>	Die Regelungen der Anlage 2 zur GGVSE gelten nur für grenzüberschreitende Beförderungen mit in Deutschland zugelassenen Fahrzeugen	
<input type="radio"/>	Mit der Anlage 2 zur GGVSE werden die Vorschriften des ADR zur Überwachung der Fahrzeuge bei internationalen Beförderungen aufgehoben	
<b>295</b>	<b>Ihr Unternehmen befördert mit einem in Deutschland zugelassenen Tankfahrzeug 32000 Liter UN 1202 Dieselkraftstoff von einer Beladestelle in den Niederlanden zu einem Empfänger in Deutschland. Muss das Fahrzeug nach ADR beim Parken auf einem öffentlichen Parkplatz (Dauer 2 Stunden) überwacht werden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Antwort!</b>	<b>3</b>
<b>296</b>	<b>Ihr Unternehmen befördert mit einem Tankfahrzeug 34000 Liter UN 1203 Benzin. Darf dieses Fahrzeug ohne Überwachung in einem Werksbereich unter Gewährleistung ausreichender Sicherheit abgesondert geparkt werden?</b>	<b>1</b>
<b>297</b>	<b>In welcher Spalte des Verzeichnisses für gefährliche Güter des ADR finden Sie Sondervorschriften für die Beförderung in Versandstücken?</b>	<b>1</b>
<b>298</b>	<b>Welche besondere Prüfung, zusätzlich zu den Prüfungen nach 6.8.2.4.3 ADR, ist bei Saug-Druck-Tanks für Abfälle vorgeschrieben? Nennen Sie die Prüfungsart und die Frist nach ADR!</b>	<b>2</b>
<b>299</b>	<b>Wer ist verpflichtet, die Tankakte gemäß ADR aufzubewahren?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Der Fahrzeugführer bei der Beförderung des Tanks.	
<input type="radio"/>	Der Befüller des Tanks.	
<input type="radio"/>	Der Eigentümer oder der Betreiber des Tanks.	
<input type="radio"/>	Der amtlich anerkannte Sachverständige für die Prüfung des Tanks.	
<input type="radio"/>	Die für die Baumusterzulassung zuständige Behörde.	
<b>300</b>	<b>Wie lange muss der Betreiber eines Tanks nach dessen Auberbetriebnahme die Tankakte gemäß ADR noch mindestens aufbewahren?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	1 Monat	
<input type="radio"/>	12 Monate	
<input type="radio"/>	15 Monate	
<input type="radio"/>	24 Monate	
<input type="radio"/>	15 Jahre	
<b>301</b>	<b>Welche Informationen muss die im ADR vorgeschriebene Tankakte enthalten?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Alle technisch relevanten Informationen eines Tanks, wie die in den Unterabschnitten 6.8.2.3, 6.8.2.4 und 6.8.3.4 genannten Bescheinigungen.	
<input type="radio"/>	Den Kaufvertrag und ggf. den Verkaufsvertrag.	
<input type="radio"/>	Die Bescheinigung über die Zuteilung eines amtlichen Kennzeichens.	
<input type="radio"/>	Die freigegebenen Beladestellen, an denen der Tank befüllt werden kann.	
<input type="radio"/>	Die für den Tank erforderliche Fahrwegbestimmung.	
<b>302</b>	<b>Ihr Unternehmen will ein Tankfahrzeug verkaufen, für das Sie eine Tankakte angelegt haben. Was geschieht gemäß ADR mit dieser Tankakte beim Verkauf des Fahrzeugs?</b>	<b>2</b>

303	Über die wiederkehrende Prüfung eines Tankfahrzeuges nach Absatz 6.8.2.4.2 ADR wurde vom Sachverständigen eine Bescheinigung erstellt. Gehört diese Bescheinigung zu den Unterlagen, die in die Tankakte aufzunehmen sind? Nennen Sie auch den Absatz für Ihre Lösung!	2
304	<p>Auf dem Tankschild eines Tankcontainers finden Sie nach dem Datum der zuletzt durchgeführten Prüfung den Buchstaben "P" eingeprägt. Welche Bedeutung hat dieser Buchstabe gemäß ADR?</p> <p><input type="radio"/> Die zuletzt durchgeführte Prüfung war eine Prüfung nach 6.8.2.4.1 oder 6.8.2.4.2 ADR.</p> <p><input type="radio"/> Die zuletzt durchgeführte Prüfung war eine zwischendurch stattfindende Dichtheitsprüfung.</p> <p><input type="radio"/> Die zuletzt durchgeführte Prüfung war eine Flüssigkeitsdruckprüfung.</p> <p><input type="radio"/> Ausnahmsweise wurde der Tankcontainer einer Prüfung mit Pressluft (P) unterzogen.</p> <p><input type="radio"/> Der Buchstabe gibt den Festigkeitsgrad des verwendeten Baustahls an.</p> <p><input type="radio"/> Der Buchstabe steht für den Einsatzzweck des Tankcontainer, also P (Pressure) für Gastanks.</p>	1
305	In welcher Form ist das Datum der zuletzt durchgeführten Prüfung auf dem Tankschild eines Tankfahrzeugs für Benzin der Klasse 3 ADR anzugeben?	1
306	Welche Angaben zur zuletzt durchgeführten Prüfung sind auf dem Tankschild nach 6.8.2.5.1 ADR ersichtlich?	2
307	Vor dem Befüllen eines Tankcontainers für einen Stoff der Klasse 8 wollen Sie überprüfen, ob dieser den geltenden Vorschriften des ADR bezüglich der Einhaltung der Prüffristen genügt. Wo können Sie diese Angaben am Tankcontainer ablesen?	1
308	Ihr Unternehmen soll einen ungereinigten, leeren ortsfesten Lagertank, der zuletzt UN 1965 (Gemisch C) enthalten hat, zur Entsorgung befördern. Ist die Beförderung unter Freistellung vom ADR möglich? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!	3
309	Ein ungereinigter leerer ortsfester Lagerbehälter, der zuletzt UN 1202 enthalten hat, soll von einem Kunden abgeholt werden. Bei der Verladung stellt der Fahrer fest, dass der Befüllflansch demontiert wurde und der Lagerbehälter nicht mehr dicht verschlossen werden kann. Darf der Lagerbehälter unter den Freistellungsvorschriften des ADR befördert werden? Geben Sie eine kurze Begründung und die Fundstelle für Ihre Lösung an!	3
310	<p>Ihr Unternehmen soll einen ungereinigten leeren ortsfesten Lagertank befördern, der zuletzt UN 1965 (Gemisch C) enthalten hat. Darf diese Beförderung durchgeführt werden, obwohl der Lagertank keine Zulassung nach dem ADR hat?</p> <p><input type="radio"/> Ja, die Beförderung ist unter Einhaltung der Bedingungen nach Unterabschnitt 1.1.3.1 f) freigestellt möglich.</p>	1

<input type="radio"/> Nein, diesen Behälter darf man nur mit einer Einzelausnahme nach §5 GGVSE befördern. <input type="radio"/> Ja, generell in jedem Zustand, da Lagertanks nicht dem ADR unterliegen. <input type="radio"/> Nein, der Lagertank muss auf jeden Fall vor der Beförderung gereinigt werden. <input type="radio"/> Ja, wenn der Lagertank vor der Beförderung einer wiederkehrenden Prüfung gemäß Absatz 6.8.2.4.2 ADR unterzogen wird.	
<b>311 Gilt die in Unterabschnitt 1.1.3.1 f) ADR geregelte Freistellung auch für ungereinigte leere ortsfeste Lagerbehälter, die zuletzt UN 1005 enthalten haben? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>3</b>
<b>312 Welche Bedeutung hat der Tunnelbeschränkungscode "B"?</b>	<b>1</b>
<b>313 Müssen bei Inanspruchnahme von Freistellungen nach Abschnitt 1.1.3 ADR die Tunnelbeschränkungen beachtet werden?</b>	<b>2</b>
<b>314 Was bedeutet der Zahlenwert beim Tunnelbeschränkungscode B1000C?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> Durchfahrt verboten, wenn die gesamte Nettoexplosivstoffmasse je Beförderungseinheit mehr als 1000 kg beträgt. <input type="radio"/> Durchfahrt verboten bei mehr als 1000 l Bruttomasse einer Flüssigkeit. <input type="radio"/> Durchfahrt verboten für LKW mit mehr als 1000 kg netto in Versandstücken <input type="radio"/> Durchfahrt verboten, wenn die zulässige Gesamtmasse der Beförderungseinheit mehr als 1000 kg beträgt. <input type="radio"/> Durchfahrt verboten, wenn die Nettomasse eines gefährlichen Gutes in loser Schüttung mehr als 1000 kg beträgt.	
<b>315 Dürfen Sie mit einer kennzeichnungspflichtigen Beförderungseinheit mit Dinitrosobenzol (Nettoexplosivstoffmasse 600 kg) durch einen Tunnel der Kategorie E fahren? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>3</b>
<b>316 Benzin und Dieselkraftstoff werden in kennzeichnungspflichtiger Menge in Stahlfässern befördert. Welcher Tunnelbeschränkungscode gilt für die gesamte Ladung?</b>	<b>2</b>
<b>317 Mit wie vielen Feuerlöschgeräten und welchem Mindestfassungsvermögen an Löschmittel muss eine Beförderungseinheit (zGG 7,49 t) ausgerüstet sein, mit der 1500 kg Gefahrgut UN 3291 Klinischer Abfall, unspezifiziert, n. a. g. befördert werden? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>3</b>
<b>318 Auf welche maximale Geschwindigkeit ist ein Geschwindigkeitsbegrenzer gemäß ADR einzustellen?</b>	<b>1</b>
<b>319 Ab welcher Gesamtmasse sind Fahrzeuge gemäß ADR mit Geschwindigkeitsbegrenzern auszustatten?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> mehr als 3,5 t <input type="radio"/> mehr als 12 t <input type="radio"/> mehr als 7,5 t <input type="radio"/> mehr als 38 t	

<input type="radio"/>	Die Gesamtmasse ist unerheblich, alle Gefahrgutfahrzeuge müssen damit ausgestattet werden.	
<b>320</b>	<b>In welchem Abschnitt des ADR sind die Regelungen für Geschwindigkeitsbegrenzer festgelegt?</b>	<b>1</b>
<b>321</b>	<b>In welchem Abschnitt des ADR finden Sie einen tabellarischen Überblick über die einzuhaltenden technischen Merkmale für Fahrzeuge, die eine Zulassungsbescheinigung benötigen?</b>	<b>2</b>
<b>322</b>	<b>Nennen Sie den Code für begrenzte Mengen bei der UN-Nummer 1104!</b>	<b>1</b>
<b>323</b>	<b>Nennen Sie den Code für begrenzte Mengen bei der UN-Nummer 2809!</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	LQ19	
<input type="radio"/>	L4BN	
<input type="radio"/>	E	
<input type="radio"/>	3	
<input type="radio"/>	AT	
<input type="radio"/>	C9	
<input type="radio"/>	MP15	
<input type="radio"/>	T14	
<input type="radio"/>	P800	
<input type="radio"/>	CV1	
<input type="radio"/>	S9	
<b>324</b>	<b>Nennen Sie die möglichen Sondervorschriften für Lithium-Ionen-Batterien!</b>	<b>1</b>
<b>325</b>	<b>Welche Sondervorschrift gilt für Feuerzeuge, wenn diese als Abfall unter vereinfachten Bedingungen verpackt und befördert werden sollen?</b>	<b>1</b>
<b>326</b>	<b>Bei der Überprüfung eines Tankfahrzeuges finden Sie auf dem Tankschild nach 6.8.2.5.1 ADR die Angabe "Fassungsraum 35000 Liter S". Welche Bedeutung hat der Buchstabe "S"?</b>	<b>1</b>
<b>327</b>	<b>Welche Maßnahme ist bei einem abgestellten, mit gefährlichen Gütern beladenen, Anhänger ohne Bremseinrichtung zur Sicherung gegen Wegrollen zu ergreifen?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Der Anhänger darf nur zusammen mit dem Zugfahrzeug abgestellt werden.	
<input type="radio"/>	Der Anhänger ist durch die Verwendung mindestens eines Unterlegkeils zu sichern.	
<input type="radio"/>	Vor jedes Rad des Anhängers ist ein Unterlegkeil zu legen.	
<input type="radio"/>	Vor und hinter jedes Rad des Anhängers sind Unterlegkeile zu legen.	
<input type="radio"/>	Nur bei abschüssigem Gelände ist die Verwendung von Unterlegkeilen vorgeschrieben.	
<b>328</b>	<b>Was verbirgt sich nach ADR hinter dem Code "BK1"?</b>	<b>1</b>
<b>329</b>	<b>Was versteht man gemäß ADR unter dem Begriff "MEMU"?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Mobile Einheit zur Herstellung und Lagerung von explosiven Stoffen oder Gegenständen mit Explosivstoff.	

<input type="radio"/> Mobile Einheit zur Herstellung von explosiven Stoffen oder Gegenständen mit Explosivstoff. <input type="radio"/> Mobile Einsatzfahrzeug mit Material zum Umgang mit Explosivstoffen. <input type="radio"/> Mobile Einheit zur Unterstützung von Sprengungen. <input type="radio"/> Mobile Einheit zur Lagerung explosiver Stoffe oder Gegenständen mit Explosivstoff.	
<b>330 Gelten die Gefahrguttransportvorschriften des ADR für MEMU für die Herstellung und das Laden von explosiven Stoffen oder Gegenständen mit Explosivstoff? Nennen Sie auch den Abschnitt für Ihre Lösung!</b> Zulässige Klassen: Klasse 1	<b>2</b>
<b>331 Für welche Abfälle darf das Verfahren nach Absatz 2.1.3.5.5 ADR nicht angewendet werden? Nennen Sie ein Beispiel!</b>	<b>1</b>
<b>332 Nennen Sie zwei Beispiele für radioaktive Stoffe oder Gegenstände, die nicht den Bestimmungen des ADR unterliegen.</b> Zulässige Klassen: Klasse 7	<b>2</b>
<b>333 Auf einer kennzeichnungspflichtigen Beförderungseinheit sind folgende Gefahrgüter in Versandstücken geladen:  UN 1263 Farbe, 3, II, (D/E),  UN 2796 Batterieflüssigkeit, sauer, 8, II, (E).  Auf der Fahrstrecke liegt ein Tunnel der Tunnelkategorie D. Darf der Tunnel mit dieser Ladung durchfahren werden? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>334 Im Beförderungspapier eines Tankfahrzeugs mit 18000 l Benzin steht folgender stoffspezifische Eintrag nach ADR:  UN 1203 Benzin, 3, II, (D/E).  Welche Bedeutung hat "(D/E) in diesem konkreten Fall?</b>	<b>2</b>
<b>335 Welche zusätzliche klassenspezifische Ausrüstung ist bei einer kennzeichnungspflichtigen Beförderung von UN 1230 in Versandstücken mitzuführen?</b>	<b>2</b>
<b>336 Ist für UN 1013 eine Freistellung nach Unterabschnitt 1.1.3.2 c) ADR möglich? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>337 UN 0009, Nettoexplosivstoffmasse 15 kg, soll gemäß ADR befördert werden. Darf der Fahrzeugführer während der Beförderung im Fahrzeug rauchen? Geben Sie auch die genaue Fundstelle für Ihre Lösung an!</b> Zulässige Klassen: Klasse 1	<b>3</b>
<b>338 Eine Kältemaschine (1500 kg Bruttogewicht), die in ihrem Inneren 20 kg eines verflüssigten Gases (UN 3159) enthält, soll nach ADR befördert werden. Kann die Beförderung unter den Erleichterungen des Unterabschnitts 1.1.3.6 ADR erfolgen? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>3</b>

339	<b>Auf einer Beförderungseinheit ist UN 0222 geladen. Es soll UN 0083 dazu geladen werden. Können die Versandstücke der beiden Stoffe direkt nebeneinander auf der Ladefläche geladen werden? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!</b>	4
Zulässige Klassen: Klasse 1		
340	<b>Ist bei der Beschreibung der Versandstücke im Beförderungspapier nach ADR die alleinige Angabe des Verpackungscode, z. B. "3H1", erlaubt? Geben Sie auch eine kurze Begründung und die Fundstelle für Ihre Lösung!</b>	2
341	<b>Welche der nachfolgenden Beförderungseinheiten benötigt nach ADR eine ADR-Zulassungsbescheinigung?</b>	1
<input type="radio"/> Beförderungseinheit mit gefährlichen Gütern der Klasse 3 in Versandstücken <input type="radio"/> Trägerfahrzeug für Aufsetztanks mit einem Fassungsraum von mehr als 1 m <sup>3</sup> <input type="radio"/> Beförderungseinheit zur Beförderung eines Tankcontainers mit einem Fassungsraum von 3 m <sup>3</sup> <input type="radio"/> Trägerfahrzeug eines Containers mit loser Schüttung <input type="radio"/> Fahrzeug zur Beförderung eines Tankcontainers mit einem Fassungsraum von 6 m <sup>3</sup> <input type="radio"/> Beförderungseinheit mit gefährlichen Gütern der Klasse 7 in Versandstücken <input type="radio"/> Batterie-Fahrzeug mit einem Fassungsraum von 1 m <sup>3</sup> <input type="radio"/> Beförderungseinheit mit gefährlichen Gütern in loser Schüttung <input type="radio"/> Tankfahrzeug mit einem Fassungsraum von mehr als 1 m <sup>3</sup> <input type="radio"/> Fahrzeug zur Beförderung von 100 kg Nettoexplosivstoffmasse der UN-Nr. 0027		
342	<b>Welche Fahrzeuge, die Stoffe und Gegenstände der Klasse 1 befördern, benötigen nach ADR im Stückgutverkehr ab Überschreitung bestimmter Mengen eine ADR-Zulassungsbescheinigung?</b>	2
Zulässige Klassen: Klasse 1		
343	<b>Welches der nachfolgenden Fahrzeuge benötigt nach ADR keine ADR-Zulassungsbescheinigung?</b>	1
<input type="radio"/> Tankfahrzeug mit festverbundenem Tank <input type="radio"/> Beförderungseinheit zur Beförderung eines Tankcontainers mit einem Fassungsraum > 3 000 l <input type="radio"/> Fahrzeug EX/III <input type="radio"/> Bedecktes Fahrzeug mit gefährlichen Gütern in loser Schüttung <input type="radio"/> Fahrzeug EX/II <input type="radio"/> Offenes Fahrzeug mit gefährlichen Gütern in Großpackmitteln (IBC) <input type="radio"/> Gedecktes Fahrzeug mit gefährlichen Gütern der Klasse 7 in Typ A-Versandstücken <input type="radio"/> Batterie-Fahrzeug mit einem Fassungsraum von 3 m <sup>3</sup> <input type="radio"/> MEMU		



344	Ein Unternehmen befördert im innerstaatlichen Verkehr Heizöl, leicht in einem Aufsetztank. Welche Bescheinigung muss bei diesen Transporten zusätzlich zu den in Abschnitt 8.1.2 ADR aufgeführten Dokumenten nach GGVSE mitgeführt werden?	2
345	Ein leeres ungereinigtes Tankfahrzeug war zuletzt mit Benzin beladen. Für die Leerfahrt zur Ladestelle (keine Tunneldurchfahrt) soll ein Beförderungspapier erstellt werden. Wie lauten nach ADR die vorgeschriebenen Angaben im Beförderungspapier?	3
346	Bei der Überprüfung eines abholenden Tankfahrzeuges wird festgestellt, dass die Gültigkeit der ADR-Zulassungsbescheinigung vor 14 Tagen abgelaufen ist. Darf das Fahrzeug nach ADR befüllt werden?	1
347	<p>In welchem Begleitpapier können Nebenbestimmungen und Auflagen aufgeführt sein, die bei einer Beförderung radioaktiver Stoffe der Klasse 7 ADR eingehalten werden müssen?</p> <p><input type="radio"/> Im Beförderungspapier</p> <p><input type="radio"/> In der ADR-Bescheinigung</p> <p><input type="radio"/> In den Schriftlichen Weisungen</p> <p><input type="radio"/> In den allgemeinen Bestimmungen gemäß Teil 1 ADR</p> <p><input type="radio"/> In der Beförderungsgenehmigung</p> <p><input type="radio"/> In der Fahrwegbestimmung</p> <p>Zulässige Klassen: Klasse 7</p>	1
348	<p>Welches besondere Papier nach Atomgesetz bzw. Strahlenschutzverordnung muss bei einer genehmigungspflichtigen Beförderung von Stoffen der Klasse 7 mitgeführt werden?</p> <p><input type="radio"/> Führerschein</p> <p><input type="radio"/> Erlaubnisurkunde nach GÜKG</p> <p><input type="radio"/> Erklärung über die Strahlenschutzbelehrung des Verladers</p> <p><input type="radio"/> Beförderungsgenehmigung</p> <p><input type="radio"/> Amtsärztliche Bescheinigung einer Strahlenschutzuntersuchung</p> <p>Zulässige Klassen: Klasse 7</p>	1
349	<p>Welche der aufgeführten stoffspezifischen Angaben ist eine korrekte Eintragung im Beförderungspapier nach ADR?</p> <p><input type="radio"/> Radioaktive Stoffe, freigestelltes Versandstück, begrenzte Stoffmenge, 7</p> <p><input type="radio"/> UN 2910</p> <p><input type="radio"/> UN 2912 Radioaktive Stoffe, freigestelltes Versandstück, begrenzte Stoffmenge</p> <p><input type="radio"/> Radioaktive Stoffe, freigestelltes Versandstück, 7</p> <p><input type="radio"/> UN 2982 Radioaktive Stoffe, n.a.g., in Typ A- Versandstück, 7</p> <p>Zulässige Klassen: Klasse 7</p>	1
350	<p>Welche der aufgeführten Angaben für einen Kernbrennstofftransport Straße/Schiene ist eine korrekte stoff- und klassenspezifische Eintragung im Beförderungspapier nach ADR/RID?</p> <p><input type="radio"/> Radioaktive Stoffe, freigestelltes Versandstück, begrenzte Stoffmenge, 7</p> <p><input type="radio"/> UN 2917 Radioaktive Stoffe, Typ B(M)-Versandstück, 7, (E)</p>	1

<input type="radio"/> 2910 Radioaktive Stoffe, 7 <input type="radio"/> UN 2910 Radioaktive Stoffe, freigestelltes Versandstück, Instrumente <input type="radio"/> 2910 Uranhexafluorid, Typ A-Versandstück, 6.1 Zulässige Klassen: Klasse 7	
<b>351 Welche Eintragung ist bei der Beförderung von Stoffen der Klasse 7 im Beförderungspapier nach ADR in bestimmten Fällen vorgeschrieben?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> Äquivalentdosis <input type="radio"/> Kennzeichen des Zulassungszeugnisses <input type="radio"/> UN-Nummer der Verpackung <input type="radio"/> Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr <input type="radio"/> Nummer der Berechtigungsliste Zulässige Klassen: Klasse 7	
<b>352 Wie lautet nach ADR die vorgeschriebene Angabe im Beförderungspapier für verdichtetes Argon?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> UN 1951 Argon, verdichtet, 2.2, (C/E) <input type="radio"/> 1006 Argon, 2 <input type="radio"/> UN 1006 Argon, verdichtet, 2.2, (E) <input type="radio"/> UN 1006 Argon, 2 <input type="radio"/> UN 1006 Argon, verdichtet	
<b>353 In einem Beförderungspapier nach ADR sind die folgenden stoffbezogenen Angaben aufgeführt. Sind diese Angaben zum Stoff vollständig bzw. richtig? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein" und ergänzen bzw. korrigieren Sie ggf. die Angaben!</b>  <b>UN 1114 Benzen, 3, (D/E)</b>	<b>2</b>
<b>354 Sie stellen bei einer Überprüfung fest, dass bei Ihren Gasflaschen die angegebene Prüffrist schon seit mehreren Jahren abgelaufen ist. Daher wollen Sie die Gasflaschen unter Nutzung des Unterabschnitts 4.1.6.10 ADR zur wiederkehrenden Prüfung befördern. Welcher Eintrag ist bei dieser Beförderung im Beförderungspapier, neben den allgemeinen Angaben zum Gefahrgut, zusätzlich erforderlich?</b>	<b>2</b>
<b>355 In welchem Unterabschnitt des ADR steht, dass auf einem Tankfahrzeug für Sauerstoff, tiefgekühlt, flüssig, die ADR-Zulassungsbescheinigung mitzuführen ist?</b>	<b>2</b>
<b>356 Nennen Sie vier Begleitpapiere, die auf einem Tankfahrzeug für Sauerstoff, tiefgekühlt, flüssig nach ADR mitzuführen sind!</b>	<b>4</b>
<b>357 Nennen Sie drei Begleitpapiere für eine grenzüberschreitende Beförderung nach ADR!</b>	<b>3</b>
<b>358 Nennen Sie die erforderlichen Begleitpapiere nach ADR, die bei einer Beförderung von UN 1824 Natriumhydroxidlösung, 8, III, (E), 400 kg, in Versandstücken mitzuführen sind!</b>	<b>4</b>

<b>359</b>	<b>Nennen Sie die erforderlichen Begleitpapiere nach ADR, die bei einer Beförderung in loser Schüttung von UN 3175 vom Fahrzeugführer mitzuführen sind!</b>	<b>4</b>
<b>360</b>	<b>Welche zusätzliche Angabe ist nach ADR im Beförderungspapier bei Stoffen und Gegenständen der Klasse 1 vorgeschrieben?</b> <input type="radio"/> Angabe der Kodierung bei Säcken aus Kunststoff <input type="radio"/> Anzahl der Einzelverpackungen, die in einem Versandstück enthalten sind <input type="radio"/> Angabe der gesamten Nettomasse in kg der enthaltenen Explosivstoffe für den beförderten Stoff <input type="radio"/> Verfallsdatum bei pyrotechnischen Gegenständen <input type="radio"/> Die Chargen oder Losnummern einzelner Stoffe	<b>1</b>
<b>361</b>	<b>Welche zusätzliche Angabe ist nach ADR bei Feuerwerkskörpern der Klasse 1 im Beförderungspapier erforderlich?</b> <input type="radio"/> Es sind keine besonderen Angaben erforderlich <input type="radio"/> Es ist die Nummer der ADR-Bescheinigung des Fahrzeugführers anzugeben <input type="radio"/> Angabe der Kfz-Nummer des Fahrzeugs erforderlich <input type="radio"/> Klassifizierung von der zuständigen Behörde von ... anerkannt <input type="radio"/> Angabe des Ablaufdatums der Prüffrist für Feuerlöscher erforderlich	<b>1</b>
<b>362</b>	<b>Sie kontrollieren die Inhalte einer ADR-Zulassungsbescheinigung. In welcher Vorschrift des ADR finden Sie dazu Informationen?</b> <input type="radio"/> Teil 8 ADR <input type="radio"/> Kapitel 9.1 ADR <input type="radio"/> Kapitel 5.4 ADR <input type="radio"/> In der GGVSE <input type="radio"/> In Kapitel 7.4	<b>1</b>
<b>363</b>	<b>Wie lange gilt nach ADR die ADR-Zulassungsbescheinigung? Geben Sie auch den Unterabschnitt für Ihre Lösung an!</b>	<b>2</b>
<b>364</b>	<b>In welchem Begleitpapier nach ADR können Sie die Angaben zur Tankcodierung eines Tankfahrzeugs für die Beförderung gefährlicher Güter feststellen?</b>	<b>1</b>
<b>365</b>	<b>Nach welchem Unterabschnitt des ADR müssen Tankfahrzeuge eine ADR-Zulassungsbescheinigung mitführen?</b>	<b>1</b>
<b>366</b>	<b>Benötigt ein Fahrzeug zur Beförderung von Tankcontainern (Fassungsraum jeweils größer als 3000 l) nach ADR eine ADR-Zulassungsbescheinigung? Nennen Sie auch den Unterabschnitt für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>367</b>	<b>Müssen Batterie-Fahrzeuge mit einem Fassungsraum von 1000 l nach ADR eine ADR-Zulassungsbescheinigung haben? Nennen Sie auch den Abschnitt für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>368</b>	<b>Ist es nach ADR zulässig, die jährliche technische Untersuchung eines Tankfahrzeugs innerhalb eines Monats nach dem Ablauf der Gültigkeit durchzuführen? Nennen Sie auch den Unterabschnitt!</b>	<b>2</b>

<b>369</b>	<b>Welches Begleitpapier ist nach ADR für Fahrzeuge EX/II und EX/III zum Transport von Gütern der Klasse 1 in kennzeichnungspflichtiger Menge zusätzlich erforderlich?</b>	<b>1</b>
<b>370</b>	<b>Welche der aufgeführten Angaben ist in einem Beförderungspapier für den Straßengefahrguttransport innerhalb Deutschlands nach ADR erforderlich?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Name und Anschrift des Beförderers <input type="radio"/> UN-Nummer <input type="radio"/> Nummer der ADR-Bescheinigung <input type="radio"/> Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr <input type="radio"/> Abkürzung "UN" vor der UN-Nummer <input type="radio"/> Nummer des Gefahrzettelusters <input type="radio"/> Die dem Stoff zugeordnete Verpackungsgruppe <input type="radio"/> Die offizielle Benennung für die Beförderung <input type="radio"/> Die Telefonnummer der zuständigen Polizeibehörde <input type="radio"/> Die Abkürzung "ADR" <input type="radio"/> Anzahl und Beschreibung der Versandstücke <input type="radio"/> Die Gegenstände der Schutzausrüstung <input type="radio"/> ggf. der Tunnelbeschränkungscode <input type="radio"/> Die Abkürzung "GGVSEB" <input type="radio"/> Die Nummer der schriftlichen Weisung <input type="radio"/> Die Angabe der Klassen bei Zusammenladeverboten	
<b>371</b>	<b>Gehört das Container-Packzertifikat für den Seeverkehr zu den möglichen Begleitpapieren nach ADR?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Nein, das Container-Packzertifikat ist nur im Seeverkehr erforderlich <input type="radio"/> Ja, wenn sich ein Großcontainer im Zulauf zum Seetransport befindet <input type="radio"/> Nein, im Zu- und Ablauf zum/vom Seetransport ist kein Container-Packzertifikat erforderlich <input type="radio"/> Nein, da Container im Seeverkehr nicht befördert werden dürfen	
<b>372</b>	<b>Welches zusätzliche Begleitpapier wird nach ADR benötigt, wenn ein Großcontainer mit gefährlichen Gütern anschließend im Seeverkehr befördert wird? Nennen Sie auch den Abschnitt!</b>	<b>2</b>
<b>373</b>	<b>Bei einem zu befördernden Gut, das in der Anlage 1 GGVSE genannt ist, muss §7 beachtet werden. Welches zusätzliche Begleitpapier ist nach §7 GGVSE in diesem Fall für die Beförderung auf der Straße erforderlich?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> EU-Lizenz <input type="radio"/> Fahrwegbestimmung <input type="radio"/> Fahrzeugschein <input type="radio"/> Führerschein des Fahrzeugführers <input type="radio"/> Container-Packzertifikat <input type="radio"/> ADR-Bescheinigung des Fahrzeugführers <input type="radio"/> Lichtbildausweis des Fahrzeugführers	

374	Sie sollen für Ihren Betrieb eine Einzelausnahme für Tanks bei der nach Landesrecht zuständigen Stelle beantragen. Welche Rechtsgrundlage ist in diesem Fall maßgebend?	1
	<input type="radio"/> Teil 9 ADR <input type="radio"/> §5 GGVSE <input type="radio"/> Die BAM-Gefahrgutregelungen <input type="radio"/> Ausnahme 3 der GGAV	
375	Wie viele Beförderungspapiere müssen nach ADR erstellt werden, wenn wegen Zusammenladeverböten ein Lkw mit Anhänger zum Transport eingesetzt werden muss?	1
376	Müssen bei der Beförderung von nachfolgendem gefährlichen Gut in Versandstücken in der angegebenen Menge schriftliche Weisungen nach ADR mitgeföhrt werden? Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein"!	2
	Sicherheitszündhölzer, 5000 kg brutto	
377	In der ADR-Zulassungsbescheinigung steht: "Gültig bis 30.12.2009". Wann muss ein Tankfahrzeug nach ADR spätestens zur technischen Untersuchung, um die Verlängerung der ADR-Zulassungsbescheinigung bis zum 30.12.2010 sicherstellen zu können?	1
	<input type="radio"/> Bis 30.12.2009 <input type="radio"/> Spätestens bis 30.01.2010 <input type="radio"/> Wie bei der Hauptuntersuchung kann bis zu 2 Monate überzogen werden, also bis 28.02.2010 <input type="radio"/> Gar nicht, die Bescheinigung ist unbegrenzt verwendbar <input type="radio"/> Gar nicht, da die ADR-Zulassungsbescheinigung nur den Tank und nicht das Fahrzeug betrifft	
378	Es sollen 5600 kg Nettomasse UN 1745 Brompentafluorid der Klasse 5.1 in Fässern befördert werden. Ist für diesen Transport §7 GGVSE zu beachten?	2
379	In welchem Begleitpapier nach ADR finden Sie Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung?	1
380	2 Kisten mit je 50 kg Druckgaspackungen der Klasse 2 (85 Masseprozent entzündbare Bestandteile, chemische Verbrennungswärme 30 kJ/g) sind zu befördern. Wie lauten die vorgeschriebenen stoffspezifischen Angaben für diese Gegenstände im Beförderungspapier nach ADR, wenn eine beschränkte Tunneldurchfahrt auf der Strecke liegt?	2
381	Geben Sie für UN 2800 die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR an!	2
382	Geben Sie für Gasöl die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR an!	2

<b>383</b>	<b>Ein Container enthält UN 1794 in loser Schüttung. Wie lautet die vorgeschriebene stoffspezifische Angabe im Beförderungspapier nach ADR?</b>	<b>2</b>
<b>384</b>	<b>Ab welcher Gesamtmenge je Beförderungseinheit werden bei der Beförderung von UN 3175 in Versandstücken schriftliche Weisungen nach ADR benötigt?</b>	<b>2</b>
<b>385</b>	<b>Welcher Nachweis wird nach Unterabschnitt 6.8.2.4 ADR vom Sachverständigen über eine Tankprüfung erstellt?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> ADR-Bescheinigung <input type="radio"/> Zulassungsbescheinigung <input type="radio"/> Bescheinigung über die Tankprüfung <input type="radio"/> Beförderungsgenehmigung <input type="radio"/> Bescheinigung über die Materialverträglichkeit	
<b>386</b>	<b>Bei welcher Klasse muss im Beförderungspapier nach ADR der Klassifizierungscode angegeben werden?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> bei allen Klassen <input type="radio"/> Klasse 1 <input type="radio"/> Klasse 7 <input type="radio"/> Klasse 2 <input type="radio"/> Klasse 9 <input type="radio"/> Nur bei Druckgaspackungen der Klasse 2	
<b>387</b>	<b>Welche Angabe ist nach ADR für begaste Fahrzeuge, Container oder Tanks im Beförderungspapier zusätzlich erforderlich?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Es sind keine besonderen Angaben erforderlich <input type="radio"/> Angabe des Ablaufdatums der Prüffrist für Feuerlöscher <input type="radio"/> Angabe des Datums der Begasung <input type="radio"/> Angabe der KfZ-Nummer des Fahrzeugs <input type="radio"/> Angabe der Nummer der ADR-Bescheinigung des Fahrzeugführers <input type="radio"/> Typ und Menge der verwendeten Begasungsmittel	
<b>388</b>	<b>Es sollen ungereinigte leere Gasgefäße der Klasse 2 (UN 1965) befördert werden. Wie lautet die korrekte Angabe im Beförderungspapier?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Leere Verpackung, 6.1 (2.1) <input type="radio"/> Leere Verpackung, Gase der Klasse 2 <input type="radio"/> Leere ungereinigte Gasgefäße <input type="radio"/> Leere Gefäße, 2 <input type="radio"/> Leere Flaschen, 2.3	
<b>389</b>	<b>Es sollen leere Stahlkanister mit Rückständen der Klassen 3, 6.1 und 8 an den Absender zurückgesandt werden. Sie möchten das Beförderungspapier der Lieferung im befüllten Zustand verwenden? Welche Veränderungen sind in diesem Beförderungspapier nach ADR erforderlich?</b>	<b>2</b>

390	Sie wollen leere Stahlfässer mit Rückständen der Klasse 7 an den Absender zurücksenden. Können Sie ohne weiteres das Beförderungspapier nach ADR für den vorherigen befüllten Zustand weiter verwenden? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!	2
Zulässige Klassen: Klasse 7		
391	Ein Container ist mit Nebenprodukten der Aluminiumherstellung, Verpackungsgruppe III, in loser Schüttung befüllt. Im Beförderungspapier ist zu diesem Stoff folgende Eintragung vermerkt: - Nebenprodukte der Aluminiumherstellung, 4.2, III, (E). Überprüfen Sie diesen Eintrag nach ADR auf Richtigkeit, Vollständigkeit und korrigieren Sie ggf. die Angaben!	2
392	Auf einem LKW sollen 10 Kanister á 10 l mit Isopropylalkohol befördert werden. Das Beförderungspapier für diesen Stoff enthält folgenden Eintrag: - 1220 Isopropylalkohol, 3, III, (D/E), 10 Kanister, 100 l, (Wert Beförderungskategorie 2: 300). Überprüfen Sie diesen Eintrag nach ADR auf Richtigkeit, Vollständigkeit und korrigieren Sie ggf. die Angaben!	3
393	Ihr Unternehmen befördert mit einem in Deutschland zugelassenen Tankfahrzeug 30000 l UN 1203 Benzin, 3, II von Hannover nach Hamburg. Welche personenbezogenen Dokumente muss der Fahrzeugführer gemäß ADR mitführen? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!	3
394	Der Heizölhändler H. hat bei der Kontrolle seines Tankfahrzeuges festgestellt, dass der Domdeckel nicht mehr richtig schließt. Das Fahrzeug soll daher mit leerem ungereinigtem Tank der nahe liegenden Firma R. zur Reparatur zugeführt werden. Welcher zusätzliche Vermerk ist aufgrunddessen, neben den gefahrgutspezifischen Angaben, im Beförderungspapier nach ADR erforderlich?	2
395	Wie muss die Angabe im Beförderungspapier nach ADR für den Transport eines leeren, ungereinigten Aufsetztanks lauten, der zuletzt Heizöl, leicht enthalten hat (keine Tunneldurchfahrt)?	3
396	Ist bei einer Beförderung gefährlicher Güter in Großcontainern auf der Straße, der eine Seebeförderung folgt, ein Container-Packzertifikat nach IMDG-Code beizugeben? Nennen Sie auch die Fundstelle im ADR für Ihre Lösung!	2
397	Welches Dokument muss jedes Mitglied der Fahrzeugbesatzung bei der Beförderung gefährlicher Güter in kennzeichnungspflichtigen Mengen gemäß ADR mitführen?	1
	<input type="radio"/> Die Sicherheitserklärung (SHE) <input type="radio"/> Einen Lichtbildausweis <input type="radio"/> Das ADR in einer Sprache, die die Besatzungsmitglieder verstehen <input type="radio"/> Eine Unterweisungsbescheinigung nach Kapitel 1.10 ADR	

398	<b>Welche der nachstehenden Angaben stellt die richtige Bezeichnung im Beförderungspapier nach ADR für ein leeres, ungereinigtes Tankfahrzeug dar, das zuletzt mit UN 1203 Benzin beladen war?</b>	1
	<input type="radio"/> Leeres Tankfahrzeug, 3, letztes Ladegut: 1203 Benzin, II, (D/E) <input type="radio"/> Leeres Tankfahrzeug, letztes Ladegut: 1203 Benzin, II, 3 <input type="radio"/> Leeres Tankfahrzeug, 3, letztes Ladegut: UN 1203 Benzin, II <input type="radio"/> Leeres Tankfahrzeug, letztes Ladegut: UN 1203 Benzin, 3, II, (D/E) <input type="radio"/> Leeres Tankfahrzeug, 3, letztes Ladegut: UN 1203 Benzin, II, 3 <input type="radio"/> UN 1203 Benzin, leer, ungereinigt, 3, II, (D/E) <input type="radio"/> UN 1203 Benzin, Rückstände des zuletzt enthaltenen Stoffes, 3, II, (D/E) <input type="radio"/> Leerer Tank, 3 <input type="radio"/> Leere Umschließung, leere ungereinigte Rücksendung, 3, II	
399	<b>Sie sollen ein Beförderungspapier für einen leeren, ungereinigten Tankcontainer neu erstellen, der zuletzt mit UN 1073 beladen war. Auf der Strecke liegt eine beschränkte Tunneldurchfahrt. Ergänzen Sie den nachstehenden Eintrag im Beförderungspapier nach ADR:</b>	2
	Leerer Tankcontainer, ...	
400	<b>Es ist der Transport eines leeren, ungereinigten Großpackmittels (IBC), das zuletzt Methylamin, wässrige Lösung der UN 1235 enthalten hat, durchzuführen. Wie lautet der Eintrag im Beförderungspapier nach ADR?</b>	2
401	<b>Welcher zusätzliche Vermerk ist im Beförderungspapier nach ADR erforderlich, wenn im Nachlauf zu einer Seebeförderung Versandstücke auf der Straße befördert werden sollen, deren Kennzeichnung nicht dem ADR, wohl aber dem IMDG-Code entspricht?</b>	2
402	<b>Darf bei der Beförderung in einer Transportkette, die eine Seebeförderung einschließt, für den Landweg das Beförderungspapier mit den nach IMDG-Code vorgeschriebenen Eintragungen verwendet werden? Nennen Sie auch den Unterabschnitt des ADR für Ihre Lösung!</b>	2
403	<b>Sie lesen in einem Beförderungspapier nach ADR den Ausdruck "Verkauf bei Lieferung". Welche Bedeutung hat dieser Eintrag?</b>	1
	<input type="radio"/> Der Fahrzeugführer muss die Gefahrgüter beim Empfänger verkaufen. <input type="radio"/> Es handelt sich um eine Gefahrgutlieferung für mehrere Empfänger, die am Anfang der Beförderung unbekannt sind. <input type="radio"/> Es handelt sich um eine Gefahrgutlieferung für einen einzigen Empfänger. <input type="radio"/> Es handelt sich um eine Gefahrgutlieferung für mehrere Empfänger, die am Anfang der Beförderung bekannt sind.	
404	<b>Welche Aussage zu den schriftlichen Weisungen nach ADR ist zutreffend:</b>	1



<input type="radio"/> Für jedes Gefahrgut müssen eigene schriftliche Weisungen mitgeführt werden <input type="radio"/> Die schriftlichen Weisungen richten sich nur an die Einsatzkräfte <input type="radio"/> Die schriftlichen Weisungen sind nur bei Stückguttransport erforderlich <input type="radio"/> Für alle Gefahrgüter gibt es nur noch einheitliche schriftliche Weisungen <input type="radio"/> In den schriftlichen Weisungen finden sich die Anschriften des Absenders und Empfängers <input type="radio"/> Die schriftlichen Weisungen müssen sich hinter den orangefarbenen Tafeln befinden <input type="radio"/> Die schriftlichen Weisungen müssen aus feuerfestem Material bestehen <input type="radio"/> In den schriftlichen Weisungen wird die mitzuführende Ausrüstung aufgeführt	
<b>405 Bestimmte mitzuführende Ausrüstungsgegenstände nach ADR richten sich nach den Gefahrzetteln der geladenen gefährlichen Güter. Welchem Begleitpapier entnehme ich die entsprechenden Gefahrzettel?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> ADR-Zulassungsbescheinigung <input type="radio"/> Lichtbildausweis <input type="radio"/> Container-Packzertifikat <input type="radio"/> Beförderungspapier <input type="radio"/> Absendererklärung <input type="radio"/> ADR-Bescheinigung	
<b>406 Geben Sie UN-Nummer, richtige Benennung, Gefahrzettel, Verpackungsgruppe und Tunnelbeschränkungscode für Lithium-Ionen-Batterien an!</b>	<b>2</b>
<b>407 Ist der Tunnelbeschränkungscode immer im Beförderungspapier nach ADR anzugeben? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>408 Darf der Tunnelbeschränkungscode im Beförderungspapier nach ADR auch in Kleinbuchstaben angegeben werden? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>409 Welche zusätzliche Eintragung ist im Beförderungspapier nach ADR vorzunehmen, wenn ein Tankfahrzeug nach Ablauf der Frist für die Prüfung nach Absatz 6.8.2.4.2 ADR zugeführt werden soll?</b>	<b>2</b>
<b>410 Wie lautet die stoffspezifische Eintragung im Beförderungspapier nach ADR, wenn UN 1057 im Rahmen der Sondervorschrift 654 befördert werden soll?</b>	<b>2</b>
<b>411 Ein Abfall wurde über Absatz 2.1.3.5.5 ADR der UN 1993, VG II, zugeordnet. Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier?</b>	<b>3</b>
<b>412 Ein Mehrkammertankfahrzeug soll nur vorne und hinten mit orangefarbenen Tafeln ausgerüstet werden. Mit welchen orangefarbenen Tafeln ist das Fahrzeug nach ADR zu kennzeichnen, wenn Benzin und Dieselkraftstoff zusammen in diesem Fahrzeug befördert werden?</b>	<b>1</b>

<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<p>Die gemeinsame Beförderung ist mit diesem Fahrzeug nicht zulässig</p> <p>Orangefarbene Tafeln mit Nummern zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummern 33/1203</p> <p>Orangefarbene Tafeln mit Nummern zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummern 30/1202</p> <p>Orangefarbene Tafeln ohne Nummern zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummern</p> <p>Diese Art der Kennzeichnung ist nach ADR für diese Stoffe nicht zulässig</p>	
413	<p><b>Sie wollen 10 Kanister mit Benzin (gesamt 200 l) und 25 Kanister Dieselkraftstoff (gesamt 500 l) mit einem LKW nach ADR befördern lassen. Ist die Beförderungseinheit hierzu mit orangefarbenen Tafeln zu kennzeichnen? Geben Sie für Ihre Antwort eine kurze Begründung!</b></p>	3
414	<p><b>Es sollen 5 Flaschen UN 1072 Sauerstoff, verdichtet (Fassungsraum je 50 l) und 5 Flaschen UN 1001 Acetylen, gelöst (Nettomasse je 10 kg) nach ADR befördert werden. Muss die Beförderungseinheit mit orangefarbenen Tafeln gekennzeichnet werden? Auf welchen Berechnungswert stützen Sie Ihre Lösung?</b></p>	3
415	<p><b>An welchen Stellen und mit welchen Großzetteln (Placards) muss ein Fahrzeug nach ADR versehen sein, das Versandstücke mit radioaktiven Stoffen der Klasse 7 (UN 2915) befördert?</b></p>	2
416	<p><b>Auf einem LKW werden Versandstücke der Klasse 1, UN 0012 und UN 0014, Bruttomasse gesamt 1.400 kg befördert. Die Nettoexplosivstoffmasse beträgt 60 kg. Welche Großzettel sind nach ADR an diesem LKW anzubringen?</b></p>	2
417	<p><b>Ein Container enthält Bleisulfat in loser Schüttung. Wie lauten die Nummer zu Kennzeichnung der Gefahr und die UN-Nummer auf den orangefarbenen Tafeln gemäß ADR?</b></p> <p>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr =        _____</p> <p>UN-Nummer = _____</p> <p><b>An welchen Stellen müssen die orangefarbenen Tafeln mit diesen Nummern am Container angebracht sein?</b></p>	2

418	<p>Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummer nach ADR muss auf den orangefarbenen Tafeln an einem Tankcontainer angebracht werden, der mit Organochlor-Pestizid, flüssig, entzündbar, giftig (Lindan 80 %), Flammpunkt 20°C, beladen werden soll?</p>	2
<p>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr = _____</p>		
<p>UN-Nummer = _____</p>		
<p>An welchen Stellen müssen diese orangefarbenen Tafeln am Tankcontainer angebracht sein?</p>		
419	<p>Bis zu welcher Gesamtmenge je Beförderungseinheit besteht bei UN 0305 keine Kennzeichnungspflicht mit orangefarbenen Tafeln nach ADR?</p>	2
420	<p>Ein Tankfahrzeug befördert Benzin. Wie lauten die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und die UN-Nummer auf den orangefarbenen Tafeln?</p>	2
<p>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr = _____</p>		
<p>UN-Nummer = _____</p>		
<p>An welchen Stellen müssen an diesem Tankfahrzeug nach ADR Großzettel angebracht werden?</p>		
421	<p>Ein Fahrzeug mit Aufsetztanks befördert Natriumhydroxidlösung (VG II). Wie lauten die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und die UN-Nummer auf den orangefarbenen Tafeln?</p>	2
<p>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr = _____</p>		
<p>UN-Nummer = _____</p>		
<p>An welchen Stellen müssen an diesem Fahrzeug nach ADR Großzettel angebracht sein?</p>		

422	Ein Tankcontainer enthält Tetrachlorethylen.  Wie lauten die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und die UN-Nummer auf den orangefarbenen Tafeln?  Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr = _____  UN-Nummer = _____  An welchen Stellen müssen an diesem Tankcontainer nach ADR Großzettel angebracht sein?	2
423	Ein Container enthält UN 2803 in loser Schüttung. An welchen Stellen müssen die orangefarbenen Tafeln mit Nummern zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummern am Container nach ADR angebracht sein?	1
424	Auf einem LKW wird Abfall (UN 3175) in loser Schüttung befördert. Mit welchem Großzettel und an welchen Stellen ist der LKW nach ADR zu bezetteln?	2
425	Sie sehen an einem Tankfahrzeug, das UN 1977 Stickstoff, tiefgekühlt, flüssig befördert, den Großzettel Nr. 2.2, in den der englische Aufdruck "Non-flammable, non-toxic gas" eingedruckt ist. Ist das nach ADR zulässig?  <input type="radio"/> Ja, nach Unterabschnitt 5.2.2.2 sind Angaben, die auf die Art der Gefahr hinweisen, erlaubt. <input type="radio"/> Nein, da ein tiefgekühltes, flüssiges Gas kein nicht brennbares, nicht giftiges Gas (non-flammable, non-toxic) ist, ist dieser Aufdruck falsch und damit unzulässig. <input type="radio"/> Nur wenn das Tankfahrzeug zu einer Niederlassung einer englischen Firma unterwegs ist. <input type="radio"/> Nein, in Deutschland nicht.	1
426	30 Versandstücke mit Klebstoffen der Klasse 3, Verpackungsgruppe I, die in zusammengesetzten Verpackungen á 10 l verpackt sind, werden zur leichteren Handhabung in eine Umverpackung aus Pappe eingestellt. Geben Sie die vorgeschriebene Kennzeichnung und Bezettelung auf der Umverpackung nach ADR an!	4
427	Auf einer Beförderungseinheit wird ein Container, der 8000 kg UN 2212 in Versandstücken á 100 kg enthält, nach ADR befördert. An welchen Stellen müssen an diesem Container Großzettel angebracht sein? An welchen Stellen müssen die orangefarbenen Tafeln an dieser Beförderungseinheit angebracht werden?	4

428	Ihr Unternehmen will UN 1208 in einer zusammengesetzten Verpackung als begrenzte Menge versenden. Welche Mengen je Innenverpackung bzw. Versandstück sind maximal zulässig? Wie ist das Versandstück zu kennzeichnen?	3
429	Ihr Unternehmen befördert feste gefährliche Güter in UN-geprüften Kisten, die in einer undurchsichtigen Umverpackung befördert werden. Auf der Umverpackung sind für jedes Gefahrgut die Großbuchstaben "UN" und die UN-Nummer sowie die entsprechenden Gefahrzettel angebracht. Ist diese Kennzeichnung und Bezeichnung nach ADR ausreichend? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!	2
430	<p>Welche der nachstehenden Aussagen zur Kennzeichnung eines Containers im Zulauf zum Seeverkehr ist gemäß ADR zutreffend?</p> <p><input type="radio"/> Ab der Einfahrt in den Freihafenbereich muss die Kennzeichnung dem IMDG-Code entsprechen.</p> <p><input type="radio"/> Nur wenn die Großzettel keine englischsprachigen Hinweise enthalten, darf der Container bereits für den Straßentransport entsprechend dem IMDG-Code gekennzeichnet werden.</p> <p><input type="radio"/> Der Container darf bereits für den Straßentransport entsprechend dem IMDG-Code gekennzeichnet werden. Ggf. ist aber ein zusätzlicher Eintrag im Beförderungspapier erforderlich.</p> <p><input type="radio"/> Der Container darf bereits für den Straßentransport entsprechend dem IMDG-Code gekennzeichnet werden. Da das Seerecht aber keine orangefarbenen Tafeln vorsieht, muss der Fahrer bei kennzeichnungspflichtigen Beförderungen die orangefarbenen Tafeln am Trägerfahrzeug abdecken.</p>	1
431	Zwei Tankcontainer mit einem Fassungsraum von jeweils 5000 l sind mit UN 1263 Farbe, 3, II befüllt und werden auf einen LKW mit Planenaufbau verladen. Während der Beförderung sind daher die an den Tankcontainern angebrachten orangefarbenen Tafeln nach 5.3.2.1.2 ADR nicht mehr sichtbar. Welche Maßnahme bezüglich dieser orangefarbenen Tafeln ist vor Abfahrt zu treffen?	2
432	Für den Transport eines Tankcontainers mit 10000 l Dieseldieselkraftstoff steht ein offenes Fahrzeug zur Verfügung. Durch die seitlichen Bordwände ist allerdings die untere Hälfte der orangefarbenen Tafeln verdeckt. Sichtbar sind jedoch die Großzettel. Welche Maßnahme ist bezüglich der orangefarbenen Tafeln gemäß ADR zu ergreifen? Geben Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung an!	2
433	<p>Durch die Höhe der Bordwände eines LKW sind die orangefarbenen Tafeln eines verladenen Tankcontainers mit 4000 l Gefahrgut nicht mehr sichtbar. Die Großzettel sind allerdings deutlich zu erkennen. Reicht dies gemäß ADR für die Durchführung der Beförderung aus?</p> <p><input type="radio"/> Nein, es sind an den Längsseiten des Fahrzeugs dieselben orangefarbenen Tafeln wie auf dem Tankcontainer anzubringen.</p> <p><input type="radio"/> Ja, die Gefahreigenschaften können aus dem Großzettel ersehen werden.</p>	1

<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<p>Ja, da der Tankcontainer korrekt gekennzeichnet und bezettelt ist, sind die Vorgaben des ADR erfüllt.</p> <p>Nein, es müssen zusätzlich die orangefarbenen Tafeln und die Großzettel an den beiden Längsseiten und hinten am Fahrzeug angebracht werden.</p> <p>Nein, Trägerfahrzeuge für Tankcontainer müssen generell mit denselben orangefarbenen Tafeln und den Großzetteln gekennzeichnet werden.</p>	
434	<p><b>Zwei Tankcontainer mit einem Fassungsraum von jeweils 3000 l sind mit UN 1263 Farbe, 3, II befüllt und werden auf einen LKW mit Planenaufbau verladen. Während der Beförderung sind daher die an den Tankcontainern angebrachten Großzettel nach 5.3.1.2 ADR nicht mehr sichtbar. Welche Maßnahme bezüglich der Großzettel ist vor Abfahrt zu treffen?</b></p>	2
435	<p><b>Wie sind Versandstücke mit flüssigen Patientenproben, die im Verdacht stehen, ansteckungsgefährliche Stoffe der Kategorie B (UN 3373) zu enthalten, zu kennzeichnen und zu beschriften?</b></p>	2
436	<p><b>Welche Versandstücke mit gefährlichen Gütern sind gemäß ADR mit Ausrichtungspfeilen zu kennzeichnen? Nennen Sie einen Fall!</b></p>	2
437	<p><b>In welchem Fall ist eine Umverpackung gemäß ADR mit Ausrichtungspfeilen zu kennzeichnen?</b></p> <p><input type="radio"/> Wenn Versandstücke mit gefährlichen Gütern in freigestellten Mengen nach Kapitel 3.5 ADR enthalten sind.</p> <p><input type="radio"/> Wenn Versandstücke, die gemäß Absatz 5.2.1.9.1 zu kennzeichnen sind, enthalten sind und deren Kennzeichnung nicht sichtbar ist.</p> <p><input type="radio"/> Wenn feste Stoffe in Versandstücken enthalten sind.</p> <p><input type="radio"/> Wenn Versandstücke mit flüssigen Stoffen enthalten sind, die gemäß Absatz 5.2.1.9.2 nicht gekennzeichnet werden müssen und deren Verschlüsse nicht sichtbar sind.</p> <p><input type="radio"/> Wenn Versandstücke mit flüssigen Stoffen, deren Verschlüsse nicht sichtbar sind, enthalten sind, die den Bedingungen des Kapitels 3.4 ADR entsprechen.</p> <p><input type="radio"/> Wenn Druckgefäße mit verdichteten Gasen enthalten sind.</p> <p><input type="radio"/> Wenn Einzelverpackungen ohne Lüftungseinrichtung mit Stoffen der Klasse 3 enthalten sind.</p>	1
438	<p><b>In einer Kiste aus Pappe (4G) sind 20 Glasflaschen á 100 ml, die UN 2945 enthalten, verpackt. Absorbierendes Material für die Aufnahme des gesamten flüssigen Inhalts ist zwischen die Innenverpackungen und die Außenverpackung eingebracht. Ist dieses Versandstück mit Ausrichtungspfeilen zu kennzeichnen? Nennen Sie auch den Absatz für Ihre Lösung!</b></p>	2
439	<p><b>An welchen Versandstücken mit flüssigen radioaktiven Stoffen müssen gemäß ADR Ausrichtungspfeile als zusätzliche Kennzeichnung angebracht werden?</b></p> <p><input type="radio"/> An freigestellten Versandstücken und Typ IP-1-Versandstücken.</p> <p><input type="radio"/> An keiner Art von Versandstücken, da für radioaktive Stoffe die Vorschriften für die Ausrichtungspfeile nicht gelten.</p>	1

<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	An allen Versandstückarten für radioaktive Stoffe. An Typ C-Versandstücken. An Typ IP2-Versandstücken An Typ B(U)-Versandstücken.	
440	<b>Welche Seitenlänge muss die Begrenzungslinie der rautenförmigen Fläche bei in begrenzten Mengen verpackten Gütern gemäß ADR mindestens haben?</b>	1
441	<b>Welche Kennzeichnung muss an Großverpackungen mit Druckgaspackungen (Abfall-Druckgaspackungen), Klassifizierungscode 5TF, gemäß ADR angebracht werden?</b>	2
442	<b>In einer Beförderungseinheit sind nur Versandstücke mit UN 2915 unter ausschließlicher Verwendung zu befördern. Welche der folgenden Aussagen zur Kennzeichnung mit der orangefarbenen Tafel an den beiden Längsseiten der Beförderungseinheit ist zutreffend?</b>  <input type="radio"/> Orangefarbene Tafeln sind generell nicht gefordert <input type="radio"/> Vorne und hinten sind an der Beförderungseinheit nur die neutralen orangefarbenen Tafeln 30 x 12 cm anzubringen <input type="radio"/> Zusätzlich zu den neutralen orangefarbenen Tafeln vorne und hinten sind an den beiden Längsseiten der Beförderungseinheit orangefarbene Tafeln (30 x 40 cm) mit den Nummern (70/2915) anzubringen <input type="radio"/> Zusätzlich zu den neutralen orangefarbenen Tafeln vorne und hinten sind an den beiden Längsseiten der Beförderungseinheit orangefarbene Tafeln (30 x 12 cm) anzubringen, die mit der Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr "70" versehen sind <input type="radio"/> Zusätzlich zu den neutralen orangefarbenen Tafeln vorne und hinten sind an den beiden Längsseiten der Beförderungseinheit orangefarbene Tafeln (30 x 12 cm) anzubringen, die mit der UN-Nummer 3333 versehen sind Zulässige Klassen: Klasse 7	1
443	<b>Gefährliche Güter der Klasse 3 sind nach den Kriterien des Absatzes 2.2.9.1.10 des ADR auch als umweltgefährdend eingestuft. Welche Kennzeichnung ist neben der in Unterabschnitt 5.2.1.1 festgelegten Kennzeichnung anzubringen?</b>  <input type="radio"/> Die Kennzeichnung für umweltgefährdende Stoffe (Symbol - Fisch und Baum). <input type="radio"/> Nur bei Stoffen der Klasse 9 ist eine entsprechende Kennzeichnung vorgeschrieben. <input type="radio"/> In diesem Fall ist der Gefahrzettel Nr. 9 anzubringen. <input type="radio"/> Da die entzündbaren Eigenschaften die Hauptgefahr darstellen, ist eine weitere Kennzeichnung nicht vorgeschrieben. <input type="radio"/> In diesen Fällen ist immer die offizielle Benennung des Stoffes anzugeben.	1

444	<b>Gefährliche Güter der Klasse 3 sind nach den Kriterien des Absatzes 2.2.9.1.10 des ADR auch als umweltgefährdend eingestuft. Welche Kennzeichnung ist neben der in Unterabschnitt 5.2.1.1 festgelegten Kennzeichnung anzubringen? Geben Sie auch den Unterabschnitt für Ihre Lösung an!</b>	2
445	<b>Auf einer Beförderungseinheit mit einem zGG von 18 t werden ausschließlich 9000 kg UN 1266, PG II, in begrenzten Mengen nach ADR befördert. Wie muss diese Beförderungseinheit gekennzeichnet werden?</b>	2
446	<b>Darf nach ADR UN 1789 in einem Tankcontainer befördert werden? Nennen Sie auch die entsprechende Fundstelle im ADR!</b>	2
447	<b>Wo finden Sie im ADR die Angaben der höchstzulässigen Masse je Liter Fassungsraum für ein Tankfahrzeug, das mit Gemisch C (UN 1965) beladen werden soll?</b> <input type="radio"/> Verpackungsanweisung P 200 <input type="radio"/> In der Zulassungsbescheinigung <input type="radio"/> In der Prüfbescheinigung <input type="radio"/> Unterabschnitt 4.3.3.2	1
448	<b>Welche Aussage über die Beförderung in loser Schüttung ist nach ADR richtig?</b> <input type="radio"/> Flüssige gefährliche Güter sind generell zur Beförderung in loser Schüttung zugelassen. <input type="radio"/> Die Beförderung in loser Schüttung ist die Beförderung von festen Stoffen in Verpackungen. <input type="radio"/> Die Beförderung von gefährlichen Gütern in loser Schüttung ist nur zulässig, wenn diese Beförderungsart ausdrücklich zugelassen ist. <input type="radio"/> Das ADR lässt die Beförderung von Gütern in loser Schüttung generell nicht zu.	1
449	<b>In bestimmten Fällen dürfen feste Stoffe des ADR in loser Schüttung befördert werden. Nennen Sie den Abschnitt, der diese Beförderungsart grundsätzlich zulässt!</b>	2
450	<b>UN 2211 soll in loser Schüttung befördert werden. Welches der nachfolgenden Fahrzeuge darf nach ADR verwendet werden?</b> <input type="radio"/> Geschlossenes Fahrzeug <input type="radio"/> Offenes Fahrzeug <input type="radio"/> Gedecktes Fahrzeug <input type="radio"/> Offenes Fahrzeug mit Plane bedeckt und ausreichender Belüftung	1
451	<b>Abfälle, die UN 3175 zugeordnet sind, sollen in loser Schüttung befördert werden. Welches der nachfolgenden Fahrzeuge darf nach ADR verwendet werden?</b> <input type="radio"/> Ein geschlossenes Fahrzeug <input type="radio"/> Ein offenes Fahrzeug <input type="radio"/> Ein bedecktes Fahrzeug mit ausreichender Belüftung <input type="radio"/> Ein geschlossenes Fahrzeug mit ausreichender Belüftung	1



452	Dürfen nach ADR Abfälle, die UN 3175 zugeordnet sind, in loser Schüttung auf einem bedeckten Fahrzeug mit ausreichender Belüftung befördert werden? Geben Sie für Ihre Antwort auch die entsprechende Sondervorschrift an!	2
453	Zehn Kanister á 5 l mit UN 1294 werden von einem Absender zur leichteren Handhabung in eine Umverpackung aus Pappe eingestellt. Welche der folgenden Aussagen zur Umverpackung ist nach ADR richtig? <input type="radio"/> Die Verwendung einer Umverpackung bei UN 1294 ist verboten <input type="radio"/> Im Beförderungspapier hat ein Hinweis auf die Umverpackung zu erfolgen <input type="radio"/> Soweit Umverpackungen verwendet werden, müssen diese UN-geprüft sein <input type="radio"/> Die Umverpackung muss mit dem Gefahrzettel Nr. 3 versehen sein <input type="radio"/> Für diese Stoffe besteht ein Zusammenladeverbot in Umverpackungen <input type="radio"/> Die Umverpackung muss mit der UN-Nummer "UN 1294" gekennzeichnet sein <input type="radio"/> Die Umverpackung muss an zwei gegenüberliegenden Seiten mit Ausrichtungspfeilen versehen sein <input type="radio"/> Die Umverpackung muss mit dem Ausdruck "UMVERPACKUNG" gekennzeichnet sein	1
454	Es werden 30 Versandstücke mit UN 1057 in eine Umverpackung aus Holz eingestellt. Welche Aussage zur Umverpackung ist nach ADR richtig? <input type="radio"/> Holzkisten als Umverpackungen sind verboten <input type="radio"/> Es dürfen bei UN 1057 nur maximal 15 Versandstücke in Umverpackungen eingebracht werden <input type="radio"/> Die Umverpackung ist mit der UN-Nummer "UN 1057" zu kennzeichnen <input type="radio"/> Diese Gegenstände dürfen nur in UN-geprüften Umverpackungen aus Pappe eingestellt werden <input type="radio"/> Die Umverpackung ist mit dem Gefahrzettel Nr. 2.1 zu versehen <input type="radio"/> Umverpackungen müssen immer UN-geprüft sein <input type="radio"/> Die Umverpackung muss mit dem Ausdruck "UMVERPACKUNG" gekennzeichnet sein <input type="radio"/> Die Umverpackung muss an zwei gegenüberliegenden Seiten mit Ausrichtungspfeilen versehen sein	1
455	Wie lautet die Begriffsbestimmung für "Beförderung in loser Schüttung" nach ADR?	1
456	Großcontainer dürfen nach ADR für die Beförderung nur verwendet werden, wenn sie in "bautechnischer Hinsicht" geeignet sind. In welchem Abschnitt finden Sie diese Eignungsmerkmale?	1
457	In welchem Abschnitt des ADR wird der Begriff "Geschlossene Ladung" definiert?	1
458	Darf Ammoniumnitrat, flüssig, in Versandstücken befördert werden? Nennen Sie auch die entsprechende Fundstelle im ADR!	3
459	In welchem Abschnitt des ADR sind Umverpackungen definiert?	1

460	Wie bezeichnet man nach ADR Ladepaletten, auf denen mehrere verschiedene Gefahrgüter in Versandstücken gestapelt und mit Schrumpffolie gesichert sind?	1
461	Toluen ist gemäß ADR zu befördern. Nennen Sie zwei Tankcodierungen (ADR-Tanks) für Tankfahrzeuge, in denen dieser Stoff befördert werden darf!	2
462	Welcher der nachfolgenden Tanks könnte für UN 1294 gemäß ADR verwendet werden? <input type="radio"/> Tankfahrzeug - Tankcodierung LGBV <input type="radio"/> Tankfahrzeug - Tankcodierung SGAH <input type="radio"/> Tankfahrzeug - Tankcodierung LGBH <input type="radio"/> Tankfahrzeug - Tankcodierung LGAV	1
463	Es soll eine Kunststoffpressmischung in loser Schüttung nach ADR transportiert werden. Welche Aussage ist zutreffend? <input type="radio"/> Der Transport ist in bedeckten Fahrzeugen mit ausreichender Belüftung zulässig <input type="radio"/> Der Transport ist verboten <input type="radio"/> Die Gefahr, dass die Ladung durch Feuchtigkeit in Brand gerät, ist zu vernachlässigen <input type="radio"/> Es ist ausreichend, für feuchte Witterung eine Plane von 2 x 3 m mitzuführen, um mit dieser bei Bedarf die Ladung zu schützen. In diesem Fall darf ein offenes Fahrzeug verwendet werden.	1
464	Dürfte Dieselkraftstoff (Sondervorschrift 640K) in einem Tankcontainer mit der ADR-Tankcodierung LGAV befördert werden? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!	3
465	Darf nach ADR Sauerstoff, tiefgekühlt, flüssig in Tanks mit der Codierung C22BN befördert werden?	2
466	Stellen Sie fest, ob ein gefährliches Gut (UN 2717) nach ADR zur Beförderung in loser Schüttung in einem offenen Fahrzeug zugelassen ist! Nennen Sie auch die spezifische Sondervorschrift für Ihre Lösung!	2
467	Welche Sondervorschrift müssen Sie beachten, wenn Sie UN 2834 in loser Schüttung in Containern befördern wollen?	1
468	UN 1939 ist gemäß Verpackungsanweisung IBC 08 in einem flexiblen IBC verpackt. Welche Fahrzeugart ist zu verwenden, wenn dieses Gut nach ADR befördert wird?	2
469	In welchem Abschnitt des ADR ist der Begriff "Ausschließliche Verwendung" definiert? Zulässige Klassen: Klasse 7	1
470	In eine Umverpackung sind zur leichteren Handhabung mehrere von außen nicht sichtbare Säcke, die Calciumhypochlorit, trocken enthalten, eingestellt. Wie muss die Umverpackung gekennzeichnet und bezettelt sein?	3

471	In welchem Abschnitt des ADR finden Sie Sondervorschriften zur Beförderung gefährlicher Güter in loser Schüttung?	1
472	In welchem Abschnitt des ADR finden Sie Sondervorschriften für begaste Fahrzeuge oder Container?	1
473	In welchem Absatz des ADR finden Sie die Vorschriften für den Versand infizierter Tiere?	1
474	An welcher Stelle können Sie im ADR feststellen, ob ein gefährliches Gut zur Beförderung in Tankfahrzeugen bzw. in Tankcontainern zugelassen ist? <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 7 <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 3b <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 12 <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 10	1
475	An welcher Stelle können Sie im ADR feststellen, ob ein gefährliches Gut zur Beförderung in loser Schüttung zugelassen ist? <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 12 <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 17 <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 7 <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 3b <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 10	1
476	An welcher Stelle können Sie im ADR feststellen, ob ein gefährliches Gut zur Beförderung in einem ortsbeweglichen Tank zugelassen ist? <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 12 <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 17 <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 9a <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 10	1
477	Wie viel kg Nettoexplosivstoffmasse eines Stoffes (UN 0027) dürfen nach ADR auf einer Beförderungseinheit EX/II maximal transportiert werden?	2
478	Was versteht man unter einem Schüttgut-Container? <input type="radio"/> Ein Behältnissystem, das für die Beförderung fester Stoffe in direktem Kontakt mit dem Behältnissystem vorgesehen ist. Verpackungen, Großpackmittel (IBC), Großverpackungen und Tanks sind eingeschlossen. <input type="radio"/> Ein Behältnissystem, das für die Beförderung fester Stoffe in direktem Kontakt mit dem Behältnissystem vorgesehen ist. Großpackmittel sind eingeschlossen. <input type="radio"/> Ein Behältnissystem, das für die Beförderung fester Stoffe in direktem Kontakt mit dem Behältnissystem vorgesehen ist. Großverpackungen sind eingeschlossen. <input type="radio"/> Ein Behältnissystem, das für die Beförderung fester Stoffe in direktem Kontakt mit dem Behältnissystem vorgesehen ist. Verpackungen, Großpackmittel (IBC), Großverpackungen und Tanks sind nicht eingeschlossen.	1
479	Darf UN 0331 Sprengstoff, Typ B, in Tanks befördert werden? Begründen Sie kurz Ihre Antwort!	2

480	In welchen Fällen ist eine Beförderung in loser Schüttung gemäß ADR zulässig?	2
481	Die Beförderung von UN 1950 Druckgaspackungen, 2.1 in Versandstücken erfordert die Beachtung von Sondervorschriften. Welche der nachstehenden Vorschriften ist gemäß ADR dabei zu beachten?  <input type="radio"/> SV 190 <input type="radio"/> SV 625 <input type="radio"/> P 001 <input type="radio"/> S20 <input type="radio"/> R 001 <input type="radio"/> CV 36 <input type="radio"/> VV 8	1
482	In welchem Kapitel des ADR finden Sie "für bestimmte Stoffe und Gegenstände geltende Sondervorschriften"?	1
483	Alkoholische Getränke der Verpackungsgruppe III sind in Behältern mit einem Fassungsraum von 200 l verpackt. Unterliegt die Beförderung dieser Behälter den Vorschriften des ADR? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!	2
484	Versandstücke mit Verpackungen aus nässeempfindlichen Werkstoffen müssen in gedeckte oder bedeckte Fahrzeuge oder in geschlossene oder bedeckte Container verladen werden. In welchem Abschnitt des ADR finden Sie dazu Informationen?	1
485	Nach dem Entladevorgang eines zuvor mit Gefahrgut in Versandstücken beladenen Fahrzeuges bemerken Sie bei der Kontrolle der Fahrzeugladefläche, dass Gefahrgut ausgetreten ist. Ist nach ADR eine erneute Beladung mit anderen Gefahrgütern zulässig?  <input type="radio"/> Ja, aber erst nach Rücksprache mit der beauftragten Person <input type="radio"/> Das entscheidet der Fahrzeugführer <input type="radio"/> Nein, erst nach Reinigung der Ladefläche <input type="radio"/> Ja, eine Beladung mit anderen Gefahrgütern ist stets möglich	1
486	Im Rahmen einer Kontrolle eines gerade entladenen Fahrzeuges bemerken Sie, dass noch Reste von gefährlichen Gütern auf der Ladefläche vorhanden sind. Was ist nach ADR zu unternehmen?  <input type="radio"/> Das Fahrzeug kann losfahren, ohne weitere Maßnahmen zu ergreifen <input type="radio"/> So bald wie möglich, spätestens jedoch vor erneutem Beladen die Ladefläche reinigen lassen <input type="radio"/> Ich kümmere mich nicht darum, da es nicht meine Aufgabe als Gefahrgutbeauftragter ist <input type="radio"/> Ich lasse die Ladefläche mit einer Plastikfolie abdecken	1
487	Bei der Entladung eines Fahrzeugs mit Gütern der Klasse 4.1 in Versandstücken ist durch eine Beschädigung ein Teil des Inhalts ausgetreten. Welche Maßnahme ist nach ADR vor der erneuten Beladung des Fahrzeugs zu treffen? Geben Sie auch den zutreffenden Abschnitt an!	2

488	Sie bemerken auf der Ladefläche eines Gefahrgutfahrzeugs noch Reste einer Flüssigkeit der Klasse 3. Was ist nach ADR vor dem erneuten Beladen zu tun? Nennen Sie auch den entsprechenden Abschnitt!	2
489	Welche Sondervorschrift gilt nach Kapitel 7.2 ADR für die Beförderung von UN 1977 in Versandstücken? <input type="radio"/> V 5 <input type="radio"/> LQ 19 <input type="radio"/> CV 11 <input type="radio"/> P 203 <input type="radio"/> MP 9 <input type="radio"/> S20	1
490	Ist die Beförderung von UN 3175 in Großpackmitteln des Typs 31HZ2 in bedeckten Fahrzeugen zulässig? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!	2
491	In welchem Kapitel des ADR finden Sie Vorschriften für den Bau von Saug-Druck-Tanks für Abfälle?	1
492	Es sind nässeempfindliche Verpackungen mit gefährlichen Gütern zu befördern. Welche der nachfolgenden Fahrzeugarten darf nach ADR für den Transport dieser Güter verwendet werden? <input type="radio"/> ein offenes Fahrzeug <input type="radio"/> ein Silotankfahrzeug <input type="radio"/> ein gedecktes Fahrzeug <input type="radio"/> eine Sattelzugmaschine <input type="radio"/> ein Batterie-Fahrzeug <input type="radio"/> ein bedecktes Fahrzeug	1
493	Nach dem Entladen eines Fahrzeugs, das verpackte gefährliche Güter geladen hatte, wird vom Fahrzeugführer eine Verunreinigung der Ladefläche festgestellt. Was ist zu tun?	2
494	Die Codierung CV 13 bei der UN-Nr. 1710 bedeutet: <input type="radio"/> Beförderung in loser Schüttung nur in offenen Fahrzeugen <input type="radio"/> Trennung von Nahrungsmitteln erforderlich <input type="radio"/> Beförderung nur in Umverpackungen erlaubt <input type="radio"/> ggf. gründliche Reinigung des Fahrzeugs erforderlich	1
495	Es wurde der Stoff UN 2067 in loser Schüttung gemäß ADR befördert. Das Fahrzeug soll mit dem gleichen Stoff wieder beladen werden. Muss das Fahrzeug vor der Beladung gereinigt werden? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!	2
496	Welche Besonderheiten müssen bei der Beförderung der UN-Nummer 2315 in Geräten in begrenzten Mengen gemäß ADR beachtet werden? Nennen Sie eine!	1
497	Welchen allgemeinen Vorschriften müssen die Verpackungen bei der Beförderung in begrenzten Mengen entsprechen? Nennen Sie zwei Unterabschnitte!	1

498	Welche höchstzulässige Bruttomasse für zusammengesetzte Verpackungen ist bei LQ5 gemäß ADR festgelegt?	1
499	Sie wollen Druckgaspackungen mit giftigem und Druckgaspackungen mit ätzendem Inhalt gemeinsam als begrenzte Mengen in einer zusammengesetzten Verpackung verpacken. Welche höchstzulässigen Nettomengen und Bruttomassen sind bei den Innenverpackungen und der Außenverpackung gemäß ADR dabei zulässig?	4
500	Müssen bei der Beförderung von in begrenzten Mengen verpackten gefährlichen Gütern baumustergeprüfte Verpackungen verwendet werden? <input type="radio"/> Nein, da Unterabschnitt 4.1.1.3 ADR nicht berücksichtigt werden muss. <input type="radio"/> Ja, da auch alle allgemeinen Vorschriften des Abschnitts 4.1.1 ADR beachtet werden müssen. <input type="radio"/> Nur wenn in Tabelle A Spalte 7 der Code LQ3 genannt ist. <input type="radio"/> Ja, sobald die Verpackung dieser gefährlichen Güter in Trays erfolgt. <input type="radio"/> Ja, wenn die Kennzeichnung mit den Buchstaben "LQ" erfolgt.	1
501	Welche Fahrzeuge dürfen gemäß ADR für die Beförderung zur Entsorgung von Druckgaspackungen (Abfall-Druckgaspackungen), Klassifizierungscode 5FC, verwendet werden?	2
502	Welche Verpackungsart ist für undichte oder stark verformte Druckgaspackungen (Abfall-Druckgaspackungen), Klassifizierungscode 5F, gemäß ADR zu verwenden? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!	2
503	Welche Sondervorschrift ist gemäß ADR speziell bei UN 1950 Abfall-Druckgaspackungen, die zu Entsorgungszwecken befördert werden, zu beachten? <input type="radio"/> SV 327 <input type="radio"/> P001 <input type="radio"/> LP01 <input type="radio"/> SV 653 <input type="radio"/> IBC08 <input type="radio"/> V14 <input type="radio"/> P200	1
504	UN 1950 (Abfall-Druckgaspackungen > 50 ml), Klassifizierungscode 5F, ohne Schutzkappen gegen unbeabsichtigtes Entleeren, sollen entsorgt werden. Unter welchen Verpackungsbedingungen ist dies gemäß ADR möglich?	2
505	Welche Voraussetzungen sind bei der Beförderung in freigestellten Mengen nach ADR einzuhalten? <input type="radio"/> Vorschriften für die Unterweisung <input type="radio"/> Klassifizierungsverfahren und Kriterien für die Verpackungsgruppen <input type="radio"/> bestimmte allgemeine Verpackungsvorschriften <input type="radio"/> Mengengrenzen für Innen- und Außenverpackung <input type="radio"/> Kennzeichnung mit den Buchstaben "LQ"	1

<input type="radio"/>	Kennzeichnung mit der zutreffenden UN-Nummer	
<input type="radio"/>	Ausschließliche Verwendung von UN-geprüften Verpackungen	
<input type="radio"/>	Anbringung des jeweils zutreffenden Gefahrzettels	
<input type="radio"/>	Kennzeichnung der Beförderungseinheit mit dem Ausdruck "LTD QTY"	
<b>506</b>	<b>Es sollen in einem Versandstück UN 1133, VG III und UN 1230, VG II zusammengepackt werden und als freigestellte Menge befördert werden. Welche höchstzulässige Nettomenge je Außenverpackung ist möglich?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	30 ml	
<input type="radio"/>	300 ml	
<input type="radio"/>	500 ml	
<input type="radio"/>	1000 ml	
<b>507</b>	<b>Es sollen 10 mg Quecksilber nach ADR befördert werden. Ist die Beförderung in freigestellten Mengen nach Kapitel 3.5 ADR möglich? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>508</b>	<b>Für die betrieblichen Service-Mitarbeiter soll Aceton, korrekt verpackt gemäß Kapitel 3.5 ADR, versandt werden. Dürfen Sie die dazu erforderlichen Werkzeuge und das verpackte Aceton zusammen in einer Umverpackung versenden? Geben Sie auch eine kurze Begründung!</b>	<b>2</b>
<b>509</b>	<b>Als Gefahrgutbeauftragter sollen Sie den maximalen Füllungsgrad für einen Tank zur Beförderung flüssiger Stoffe bei Umgebungstemperatur ermitteln. In welchem Absatz des ADR finden Sie die entsprechende Berechnungsformel?</b>	<b>1</b>
<b>510</b>	<b>Ihr Unternehmen betreibt ein Tankfahrzeug zur Beförderung von UN 1299, dessen Tank durch Schwallwände in mehrere Abteile unterteilt ist. Welchen Fassungsraum dürfen diese Abteile höchstens aufweisen, damit der Tank auch zu mehr als 20 % und weniger als 80 % gefüllt befördert werden darf?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	2500 l	
<input type="radio"/>	5000 l	
<input type="radio"/>	7500 l	
<input type="radio"/>	10000 l	
<input type="radio"/>	Diese Angabe kann nur der ADR-Zulassungsbescheinigung entnommen werden.	
<b>511</b>	<b>Es soll ein Tanksattelaufleger mit UN 1202 befüllt werden. Der Ein-Kammer-Tankaufbau hat ein Volumen von 42000 l und ist nicht durch Trenn- oder Schwallwände unterteilt. Welche Füllungsgrade müssen in diesem Fall nach ADR beachtet werden?</b>	<b>2</b>
<b>512</b>	<b>Welche Art von Schüttgut-Containern ist nach ADR für die Verwendung in MEMU zugelassen?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Ausschließlich zugelassene Schüttgut-Container des Typs BK2.	
<input type="radio"/>	Alle Container entsprechend den Vorschriften des Abschnitts 7.3.3 ADR.	
<input type="radio"/>	Ausschließlich zugelassene Schüttgut-Container des Typs BK1.	
<input type="radio"/>	Alle im ADR vorgesehenen Containertypen.	

<input type="radio"/>	Ausschließlich geschlossene Container die der Sondervorschrift VV2 entsprechen. Zulässige Klassen: Klasse 1	
<b>513</b>	<b>Welche Schüttgut-Container sind gemäß ADR für die Beförderung umweltgefährdender fester Stoffe zulässig?</b>	<b>1</b>
<b>514</b>	<b>Dürfen umweltgefährdende feste Stoffe nach ADR in loser Schüttung in einem Schüttgut-Container befördert werden? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>515</b>	<b>Bis zu welchem Volumen je Verpackung unterliegen bestimmte viskose Stoffe (z. B. Farben oder Lacke ohne weitere Gefahreigenschaften) mit einem Flammpunkt von 23 Grad C oder darüber nicht den Vorschriften des ADR? Geben Sie auch den Absatz für Ihre Lösung an!</b>	<b>2</b>
<b>516</b>	<b>Dürfen 15 Dosen á 2 l UN 1133, VG III und 10 Druckgaspackungen á 500 ml UN 1950, Klassifizierungscode 5F als begrenzte Menge (limited quantity) nach ADR zusammengepackt und versandt werden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>517</b>	<b>10 ml eines flüssigen umweltgefährdenden Stoffes sind in einem festen ungefährlichen Stoff vollständig absorbiert und in dicht verschlossenen Päckchen verpackt. Unterliegt die Beförderung dieser Päckchen den Vorschriften des ADR? Geben Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung an!</b>	<b>2</b>
<b>518</b>	<b>Unter welchen Bedingungen können Feuerlöscher (UN 1044) als Ladung ohne weitere Beachtung der Vorschriften des ADR befördert werden?</b>	<b>2</b>
<b>519</b>	<b>Unterliegt UN 3065, VG III, in Fässern á 200 l den Vorschriften des ADR? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>520</b>	<b>Ist es nach ADR zulässig, Versandstücke mit Organischen Peroxiden, Typ C, fest in einer Menge von 25000 kg in einer bedeckten Beförderungseinheit zu transportieren? Geben Sie auch den Unterabschnitt für Ihre Lösung an!</b>	<b>3</b>
<b>521</b>	<b>Auf einer MEMU sollen zum Zwecke einer späteren Sprengung 190 kg UN 0331 und 420 Einheiten Zünder (UN 0409) befördert werden. Ist eine solche Beförderung nach ADR zulässig? Geben Sie auch die genaue Fundstelle an!</b>	<b>3</b>
	Zulässige Klassen: Klasse 1	
<b>522</b>	<b>Welche Aussage zu multilateralen Vereinbarungen ist richtig?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Multilaterale Vereinbarungen gelten im grenzüberschreitenden Verkehr in allen ADR-Vertragsstaaten	
<input type="radio"/>	Multilaterale Vereinbarungen gelten unmittelbar im Verkehr zwischen den Unterzeichnerstaaten der jeweiligen Vereinbarung	
<input type="radio"/>	Multilaterale Vereinbarungen gelten nur im innergemeinschaftlichen Verkehr	



<input type="radio"/>	Multilaterale Vereinbarungen gelten ausschließlich im Verkehr mit in Deutschland zugelassenen Fahrzeugen	
<b>523</b>	<b>In welcher Rechtsvorschrift sind die Verbotsschilder für Gefahr- guttransporte im Straßenverkehr zu finden?</b>	<b>1</b>
<b>524</b>	<b>Auf einem Trägerfahrzeug befinden sich vier Tankcontainer (Fas- sungsraum je 1000 l) mit jeweils 1000 Litern Dieseldieselkraftstoff (UN 1202). Welche Schulung (ADR-Bescheinigung) muss der Fahr- zeugführer für diesen Transport nachweisen?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Tankcontainer unterliegen der GGVSee, eine Schulung des Fahrers ist da- her nicht erforderlich.	
<input type="radio"/>	Der Fahrer muss die ADR-Bescheinigung für Beförderungen in Tanks besitzen.	
<input type="radio"/>	Es reicht die ADR-Bescheinigung für andere Beförderungen als in Tanks (Basiskurs).	
<input type="radio"/>	Der Fahrer muss die Schulung für die Klasse 1 nachweisen.	
<b>525</b>	<b>Bei welcher der nachfolgenden Beförderungen benötigt der Fahr- zeugführer eine ADR-Bescheinigung?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Beförderung von 10000 l Milch in einem Tankfahrzeug	
<input type="radio"/>	Beförderung von 5000 kg Bauschutt in loser Schüttung in einem Container	
<input type="radio"/>	Beförderung von 2500 kg Bruttomasse UN 0012 Patronen für Handfeu- erwaffen mit einem LKW, zulässige Gesamtmasse 7,5 t	
<input type="radio"/>	Beförderung von 1200 l UN 1002 Luft, verdichtet in Gasflaschen auf einem LKW, zulässige Gesamtmasse 4,5 t	
<b>526</b>	<b>900 kg eines Stoffes (UN 1884) sollen in loser Schüttung auf einem LKW befördert werden. Benötigt der Fahrzeugführer eine ADR-Bescheinigung?</b>	<b>2</b>
<b>527</b>	<b>Auf einem LKW werden verschiedene Stoffe der Klasse 3, Ver- packungsgruppe III, ADR in Versandstücken befördert. Ab wel- cher Gesamtmenge dieser zu befördernden Stoffe benötigt der Fahrzeugführer eine ADR-Bescheinigung?</b>	<b>2</b>
<b>528</b>	<b>Es sind 25 kg netto eines Stoffes (UN 3102) in Versandstücken auf einem LKW zu befördern. Benötigt der Fahrzeugführer eine ADR-Bescheinigung? Begründen Sie Ihre Antwort!</b>	<b>2</b>
<b>529</b>	<b>Es sind 300 l eines Stoffes (UN 1830) in Versandstücken auf ei- nem LKW zu befördern. Benötigt der Fahrzeugführer eine ADR- Bescheinigung? Begründen Sie Ihre Antwort!</b>	<b>2</b>
<b>530</b>	<b>Ein Fahrzeugführer eines Kurierdienstes soll in einem PKW (zGG 1,8 t) zwei Kisten mit der UN-Nummer 1689, insgesamt 40 kg netto, von München nach Hamburg befördern. Benötigt er eine ADR-Bescheinigung? Geben sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>531</b>	<b>Darf nach ADR eine Person während der Beförderung von Benzin in einem Tankfahrzeug den Fahrzeugführer begleiten?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Ja, nur wenn sie Mitglied der Fahrzeugbesatzung ist	
<input type="radio"/>	Ja, immer	

<input type="radio"/>	Ja, wenn es der Werkschutz gestattet	
<input type="radio"/>	Ja, wenn es der Fahrer gestattet	
<b>532</b>	<b>Es sollen Stoffe mit UN 3175 in loser Schüttung nach ADR befördert werden. Welchen Kurs im Rahmen der Schulung von Fahrzeugführern muss der Fahrer für diese Beförderung mindestens erfolgreich besucht haben?</b>	<b>2</b>
<b>533</b>	<b>Bei der Belieferung eines Kunden mit Heizöl tritt durch eine defekte Schlauchleitung Heizöl aus und droht in die Kanalisation zu laufen. Welche der aufgeführten Verhaltensweisen des Fahrzeugführers wird u.a. durch §4 GGVSE gefordert?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Da Heizöl nicht als "marine pollutant" eingestuft ist, sind besondere Maßnahmen nicht erforderlich. Empfehlenswert ist aber das Ausstreuen von Ölbindemittel.	
<input type="radio"/>	Die Kanalisation muss sofort mit großen Mengen Wasser gespült werden.	
<input type="radio"/>	Der Fahrer hat nichts zu beachten, zuständig ist in diesem Fall der Empfänger.	
<input type="radio"/>	Der Fahrer muss durch geeignete Maßnahmen versuchen, den Schaden so gering wie möglich zu halten. Außerdem muss er die zuständigen Behörden selbst verständigen oder verständigen lassen.	
<b>534</b>	<b>Wozu dienen die schriftlichen Weisungen beim Transport gefährlicher Güter nach ADR?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Ausführliche Information nur für die Hilfskräfte (Polizei und Feuerwehr) bei einem Unfall.	
<input type="radio"/>	Anweisung für den Fahrer für das richtige Verhalten bei Unfällen oder Zwischenfällen, die sich während der Beförderung ereignen können.	
<input type="radio"/>	Begleitpapier für Kontrollzwecke durch die Gewerbeaufsicht im Betrieb.	
<input type="radio"/>	Checkliste für den Fahrer zur Einhaltung der Fahrstrecke.	
<b>535</b>	<b>Welches ist eine Ordnungswidrigkeit gemäß §10 GGVSE für einen Absender?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Wenn er dem Fahrzeugführer die persönliche Schutzausrüstung nicht übergibt	
<input type="radio"/>	Wenn er einen Fahrzeugführer einsetzt, der keine ADR-Bescheinigung besitzt	
<input type="radio"/>	Wenn er nicht dafür sorgt, daß der Feuerlöscher regelmäßig überprüft wird	
<input type="radio"/>	Wenn er nicht dafür sorgt, dass das vorgeschriebene Beförderungspapier mitgegeben wird	
<b>536</b>	<b>In welchem Paragraphen der GGVSE sind die Ordnungswidrigkeiten aufgeführt?</b>	<b>1</b>
<b>537</b>	<b>Welche Aussage bezüglich der Befördererpflichten ist nach GGVSE richtig?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Er hat die Vorschriften über das Beladen nach Kapitel 7.5 ADR zu beachten.	
<input type="radio"/>	Er hat dafür zu sorgen, dass nur Fahrzeugführer mit einer gültigen Bescheinigung nach Absatz 8.2.2.8.1 ADR eingesetzt werden.	

<input type="radio"/>	Er hat dafür zu sorgen, dass gefährliche Güter in geprüfte Verpackungen verpackt werden.	
<input type="radio"/>	Er hat die Vorschriften über das Entladen nach Unterabschnitt 7.5.1.3 ADR zu beachten.	
<b>538</b>	<b>Welche Aussage bezüglich der Verladepflichten ist nach GGVSE richtig?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Er muss die Beförderungseinheit mit orangefarbenen Tafeln kennzeichnen.	
<input type="radio"/>	Er hat die Vorschriften über die Beförderung in Versandstücken nach Kapitel 7.2 ADR zu beachten.	
<input type="radio"/>	Er hat dafür zu sorgen, dass geschulte Fahrzeugführer nach Kapitel 8.2 ADR eingesetzt werden.	
<input type="radio"/>	Er hat dafür zu sorgen, dass das Beförderungspapier mitgegeben wird.	
<b>539</b>	<b>Wer ist nach GGVSE bei einem Tankfahrzeug für das Anbringen der Großzettel verantwortlich?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Der Beförderer	
<input type="radio"/>	Der Fahrzeugführer	
<input type="radio"/>	Der Halter	
<input type="radio"/>	Der Absender	
<b>540</b>	<b>Ein Tankfahrzeug wurde in der Raffinerie mit UN 1223 Kerosin vom Fahrzeugführer selbst befüllt. Wer ist nach GGVSE verpflichtet, bei innerstaatlichen Beförderungen die Dichtheit der Verschlusseinrichtungen gemäß Absatz 4.3.2.3.3 ADR zu prüfen?</b>	<b>2</b>
<b>541</b>	<b>Wer muss nach GGVSE dafür sorgen, dass die Großzettel an Containern, die gefährliche Güter in Versandstücken enthalten, angebracht sind?</b>	<b>2</b>
<b>542</b>	<b>Welche verantwortlichen Personen haben nach GGVSE für die ordnungsgemäße Ladungssicherung im Straßenverkehr zu sorgen?</b>	<b>2</b>
<b>543</b>	<b>Wer hat nach GGVSE dafür zu sorgen, dass bei der innerstaatlichen Beförderung eines Aufsetztanks dem Fahrzeugführer die Bescheinigung nach Absatz 6.8.2.4.5 ADR übergeben wird?</b>	<b>2</b>
<b>544</b>	<b>Wer ist gemäß GGVSE nach der Beladung eines Tankfahrzeugs mit Gefahrgut für die Kennzeichnung des Fahrzeugs mit Großzetteln verantwortlich?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Halter	
<input type="radio"/>	Beförderer	
<input type="radio"/>	Fahrzeugführer	
<input type="radio"/>	Absender	
<input type="radio"/>	Verlader	
<input type="radio"/>	Hersteller	
<b>545</b>	<b>Wer hat nach GGVSE bei der Beförderung von Versandstücken dafür zu sorgen, dass der Fahrzeugführer die schriftlichen Weisungen nach Abschnitt 5.4.3 ADR erhält? Antwort mit Angabe des Paragraphen und Absatzes erforderlich!</b>	<b>2</b>
<b>546</b>	<b>Welche Aussage bezüglich der Befüllerpflichten ist nach GGVSE richtig?</b>	<b>1</b>

<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<p>Er hat dafür zu sorgen, dass geschulte Fahrzeugführer nach Kapitel 8.2 ADR eingesetzt werden.</p> <p>Er hat die Vorschriften über das Verbot von Feuer und offenem Licht nach Kapitel 8.5 ADR zu beachten.</p> <p>Er hat dafür zu sorgen, dass die Vorschriften über die Beförderung in loser Schüttung nach Kapitel 7.3 ADR beachtet werden.</p> <p>Er hat dafür zu sorgen, dass die schriftlichen Weisungen mitgegeben werden.</p> <p>Er hat dafür zu sorgen, dass die Feuerlöschgeräte nach Anlage 2 Nr. 2.4 GGVSE geprüft werden.</p> <p>Er hat die Vorschriften über die Kennzeichnung und Bezettelung von Versandstücken zu beachten.</p>	
<b>547</b>	<p><b>Welche Aussage gehört nach GGVSE zu den Pflichten des Betreibers eines Tankcontainers?</b></p> <p><input type="radio"/> Er hat dafür zu sorgen, dass die Ausrüstung nach Abschnitt 8.1.5.3 ADR dem Fahrzeugführer vor Beförderungsbeginn übergeben wird.</p> <p><input type="radio"/> Er hat dafür zu sorgen, dass eine außerordentliche Prüfung des Tankcontainers durchgeführt wird, wenn die Sicherheit des Tank beeinträchtigt ist.</p> <p><input type="radio"/> Er hat dafür zu sorgen, dass bei Tankcontainern der höchstzulässige Füllungsgrad eingehalten wird.</p> <p><input type="radio"/> Er hat dafür zu sorgen, dass nur Tankcontainer verwendet werden, die für die Beförderung der betreffenden Güter zugelassen sind.</p>	<b>1</b>
<b>548</b>	<p><b>Welche Aussage gehört nach GGVSE zu den Pflichten des Verpackers?</b></p> <p><input type="radio"/> Er hat die Vorschriften über die Kennzeichnung zu beachten.</p> <p><input type="radio"/> Er hat dafür zu sorgen, dass an gereinigten Tankcontainern die Großzettel entfernt werden.</p> <p><input type="radio"/> Er hat für das Anbringen von orangefarbenen Tafeln zu sorgen.</p> <p><input type="radio"/> Er hat den Beförderer auf das gefährliche Gut hinzuweisen.</p>	<b>1</b>
<b>549</b>	<p><b>Welche Aussage gehört nach GGVSE zu den Pflichten des Absenders?</b></p> <p><input type="radio"/> Er hat dafür zu sorgen, dass geschulte Fahrzeugführer nach Kapitel 8.2 ADR eingesetzt werden.</p> <p><input type="radio"/> Er hat dafür zu sorgen, dass bei Tankfahrzeugen der höchstzulässige Füllungsgrad eingehalten wird.</p> <p><input type="radio"/> Er hat dafür zu sorgen, dass die schriftlichen Weisungen dem Fahrzeugführer übergeben werden.</p> <p><input type="radio"/> Er hat dafür zu sorgen, dass dem Beförderungspapier die schriftlichen Hinweise nach Absatz 5.4.1.2.5.2 beigefügt werden.</p>	<b>1</b>
<b>550</b>	<p><b>Welche Überwachungsbehörde ist für die Überwachung der gefahrgutrechtlichen Bestimmungen auf der Straße zuständig?</b></p> <p><input type="radio"/> Die Feuerwehr</p> <p><input type="radio"/> Der TÜV</p> <p><input type="radio"/> Das Bundesamt für den Güterverkehr (BAG)</p>	<b>1</b>

<input type="radio"/>	Das Luftfahrtbundesamt	
<b>551</b>	<b>Welcher Paragraph regelt in der GGVSE die Pflichten?</b>	<b>1</b>
<b>552</b>	<b>Nennen Sie Paragraph und Absatz, in der die Aufgaben des "Auftraggebers des Absenders" nach GGVSE beschrieben sind!</b>	<b>2</b>
<b>553</b>	<b>In welchen Absätzen des §9 der GGVSE finden Sie die Pflichten des "Verladers" beschrieben? Nennen Sie zwei Absätze!</b>	<b>2</b>
<b>554</b>	<b>In welchem Abschnitt des ADR sind die Pflichten der Hauptbeteiligten festgelegt?</b>	<b>1</b>
<b>555</b>	<b>Nennen Sie vier Beteiligte, die an der Beförderung gefährlicher Güter nach ADR beteiligt sein können!</b>	<b>2</b>
<b>556</b>	<b>In welchem Abschnitt des ADR ist der "Beförderer" definiert?</b>	<b>1</b>
<b>557</b>	<b>Wer hat nach GGVSE sicherzustellen, dass der gemäß Unterabschnitt 1.8.5.1 ADR geforderte Bericht dem Bundesamt für Güterverkehr vorgelegt wird? Nennen Sie einen Verantwortlichen!</b>	<b>1</b>
<b>558</b>	<b>Welches Kriterium stellt ein meldepflichtiges Ereignis nach Abschnitt 1.8.5 ADR dar?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Produktaustritt von 1 l eines Stoffes der UN-Nr. 2814	
<input type="radio"/>	Arbeitsunfähigkeit einer beteiligten Person von 2 Tagen	
<input type="radio"/>	Umweltschaden in Höhe von 10000 Euro	
<input type="radio"/>	Sperrung einer Autobahn für zwei Stunden bedingt durch die vom Gefahrgut ausgehende Gefahr	
<input type="radio"/>	Personenschaden im Zusammenhang mit der Beförderung von Gefahrgut und Krankenhausaufenthalt von 3 Tagen	
<input type="radio"/>	Produktaustritt von 900 l der UN-Nr. 1202	
<b>559</b>	<b>Welcher zuständigen Behörde in Deutschland ist der Bericht nach Unterabschnitt 1.8.5.1 ADR vorzulegen?</b>	<b>1</b>
<b>560</b>	<b>Welches der nachfolgenden gefährlichen Güter in den angegebenen Mengen ist nach Kapitel 1.10 ADR ein Gut mit hohem Gefahrenpotenzial?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	UN 1202 Dieselkraftstoff, 3, III, 26000 l in Tanks	
<input type="radio"/>	UN 1203 Benzin, 3, II, 5000 l in 50 Fässern	
<input type="radio"/>	UN 1575 Calciumcyanid, 6.1, I, 25 kg in einer zusammengesetzten Verpackung	
<input type="radio"/>	UN 1616 Bleiacetat, 6.1, III, 8000 kg in loser Schüttung	
<input type="radio"/>	UN 1963 Helium, tiefgekühlt, flüssig, 2.2, 30 kg in einem Kryogefäß	
<b>561</b>	<b>Nennen Sie zwei Elemente eines Sicherungsplanes gemäß ADR!</b>	<b>2</b>
<b>562</b>	<b>Nennen Sie drei Kriterien, die eine von Ihnen dokumentierte Unterweisung für gefährliche Güter gemäß ADR enthalten muss!</b>	<b>3</b>
<b>563</b>	<b>Welcher der nachfolgenden Stoffe/Gegenstände zählt nach Kapitel 1.10 ADR zu den gefährlichen Gütern mit hohem Gefahrenpotential?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	30 kg Schwarzpulver, 1.1D	
<input type="radio"/>	30000 l Dieselkraftstoff, 3, III, in einem Tank	
<input type="radio"/>	5000 kg Lithiumbatterien, 9, II	
<input type="radio"/>	4800 l Batterieflüssigkeit, alkalisch, 8, II, in einem Tankcontainer	

<input type="radio"/> 6000 l Propan, 2.1, in einem Tank <input type="radio"/> 8000 l Heizöl, leicht, 3, III in einem Aufsetztank <input type="radio"/> 1000 kg Feuerwerkskörper, 1.4S <input type="radio"/> 500 kg Chlor, 2.3 (5.1, 8), in Gasflaschen <input type="radio"/> Radioaktive Stoffe, Typ A-Versandstück, in besonderer Form <input type="radio"/> 120 kg Kupfercyanid, 6.1, II	
<b>564</b> Gelten die Bestimmungen des Abschnittes 1.10.3 ADR auch bei einer Beförderung von 8000 l UN 1202 Dieselkraftstoff, 3, III in einem Tankfahrzeug? Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der Fundstelle im ADR!	2
<b>565</b> Die an der Beförderung gefährlicher Güter mit hohem Gefahrenpotential Beteiligten sind gemäß ADR verpflichtet, Sicherungspläne einzuführen. Welches der nachstehenden Elemente muss der Sicherungsplan beinhalten?	1
<input type="radio"/> Übersicht der ausgeschilderten Notausgänge <input type="radio"/> Plan zur Sicherstellung der Information aller Betriebsangehörigen über den Inhalt der Sicherungspläne <input type="radio"/> Verzeichnis der betroffenen gefährlichen Güter bzw. der Art der betroffenen gefährlichen Güter <input type="radio"/> Zuweisung der Verantwortlichkeiten an Personen der abholenden Transportunternehmen <input type="radio"/> Die Nummern der Verpackungsanweisungen <input type="radio"/> Eine Kopie der Tabelle in Absatz 1.1.3.6.3 ADR	
<b>566</b> Was versteht man unter dem Begriff "Sicherung" im Sinne von Kapitel 1.10 ADR?	1
<input type="radio"/> Begleitschutz für Fahrzeuge, die bestimmte gefährliche Stoffe der Klassen 1 oder 7 befördern. <input type="radio"/> Die Gestellung eines Begleitfahrzeuges mit orangefarbener Rundumleuchte für bestimmte Tunneldurchfahrten. <input type="radio"/> Maßnahmen oder Vorkehrungen, die zu treffen sind, um das Risiko von Diebstahl oder Missbrauch gefährlicher Güter zu minimieren. <input type="radio"/> Maßnahmen oder Vorkehrungen, die zu treffen sind, um Unfälle mit gefährlichen Gütern möglichst auszuschließen.	
<b>567</b> Sie sollen eine Gasflasche mit 45 kg netto UN 1005 Ammoniak, wasserfrei befördern. Müssen bei dieser Beförderung die Vorschriften von Unterabschnitt 1.10.3.3 ADR beachtet werden? Begründen Sie kurz Ihre Antwort unter Angabe der Fundstelle im ADR!	4
<b>568</b> Gelten die Bestimmungen des Abschnittes 1.10.3 ADR auch bei der Beförderung von Typ A-Versandstücken der UN-Nr. 3333? Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der Fundstelle im ADR!	2
<b>569</b> Welche an der Beförderung gefährlicher Güter mit hohem Gefahrenpotential Beteiligten sind nach ADR verpflichtet, Sicherungspläne einzuführen?	1
<input type="radio"/> Führer von Fahrzeugen mit einem Gesamtgewicht über 3,5 t	

<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<p>Gefahrgutbeauftragte</p> <p>Störfallbeauftragte von Tanklagerbetrieben</p> <p>Beförderer, Absender sowie in Abschnitt 1.4.2 und 1.4.3 ADR aufgeführte weitere Beteiligte</p> <p>Aufsichtsbeamte der Überwachungsbehörden</p> <p>Kurierdienste, die gefährliche Güter in begrenzten Mengen befördern</p> <p>Absender von Mengen innerhalb der Grenzen der Tabelle in Absatz 1.1.3.6.3 ADR</p>	
<p><b>570</b></p> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<p><b>Welche Aussage zu Unterweisungen im Bereich der Sicherung ist gemäß ADR richtig?</b></p> <p>Spezielle Unterweisungen im Bereich der Sicherung sind nur gefordert, wenn gefährliche Güter mit hohem Gefahrenpotential befördert werden.</p> <p>Das Thema Sicherung ist nur bei der erstmaligen Unterweisung nach Kapitel 1.3 ADR zu berücksichtigen.</p> <p>Aus Geheimhaltungsgründen darf im Rahmen von Unterweisungen nach Kapitel 1.3 ADR nicht über Sicherungspläne gesprochen werden.</p> <p>Die in Kapitel 1.3 ADR festgelegten Unterweisungen müssen auch Bestandteile enthalten, die der Sensibilisierung im Bereich der Sicherung dienen.</p> <p>Unterweisungen mit Bestandteilen zum Thema Sicherung dürfen nicht vom Gefahrgutbeauftragten durchgeführt werden.</p> <p>Unterweisungen im Bereich der Sicherung sind immer genau im Jahresrhythmus durchzuführen.</p>	<p><b>1</b></p>
<p><b>571</b></p>	<p><b>Sind bei der Beförderung von freigestellten Versandstücken für die Klasse 7 die Sichtungsvorschriften aus Kapitel 1.10 ADR anzuwenden? Nennen Sie auch den Absatz für Ihre Lösung!</b></p>	<p><b>2</b></p>
<p><b>572</b></p>	<p><b>Gelten die Bestimmungen des Kapitels 1.10 ADR auch bei einer Beförderung von 800 l UN 1202 Dieselkraftstoff, 3, III in Versandstücken? Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der Fundestelle im ADR!</b></p>	<p><b>2</b></p>
<p><b>573</b></p> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<p><b>Wer muss nach ADR dafür sorgen, dass der Fahrzeugbesatzung die schriftlichen Weisungen in ihrer Sprache bereitgestellt werden?</b></p> <p>Absender</p> <p>Beförderer</p> <p>Verlader</p> <p>Befüller</p> <p>Auftraggeber des Absenders</p> <p>Empfänger</p>	<p><b>1</b></p>

574	<p>Im Rahmen einer Sammelgutbeförderung sollen auf eine bereits mit anderem Gefahrgut kennzeichnungspflichtige Beförderungseinheit zusätzlich Kartuschen für technische Zwecke (UN 0323) mit einer Nettoexplosivstoffmasse von 300 kg geladen werden. Benötigt der Fahrzeugführer neben dem Basiskurs für diese Beförderung auch den Aufbaukurs Klasse 1? Geben Sie auch die Fundstellen für Ihre Lösung an!</p>	3
575	<p>Sie entsorgen mit eigenem Fahrzeug Akkumulatoren (nass, mit Säure gefüllt). Beförderungsart: lose Schüttung im Container nach ADR.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nennen Sie UN-Nummer und Klasse für diese Gegenstände!</li> <li>• Geben Sie die Sondervorschrift für lose Schüttung an!</li> <li>• Welcher Gefahrzettel (Großzettel) ist zu verwenden?</li> <li>• An welchen Stellen sind am Container die Großzettel anzubringen?</li> <li>• Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und welche UN-Nummer ist auf den orangefarbenen Tafeln nach ADR am Container anzubringen? Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr = _____ UN-Nummer = _____</li> <li>• An welchen Stellen sind diese orangefarbenen Tafeln anzubringen?</li> </ul>	7
576	<p>Ein Container enthält UN 1794 in loser Schüttung. Beantworten Sie folgende Fragen nach ADR:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie lauten gemäß ADR die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?</li> <li>• Welche Gefahrzettel (Großzettel) müssen sich am Container befinden?</li> <li>• An welchen Stellen müssen die Großzettel am Container angebracht werden?</li> <li>• Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und welche UN-Nummer ist auf den orangefarbenen Tafeln nach ADR am Container anzubringen? Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr = _____  UN-Nummer = _____</li> <li>• An welchen Stellen müssen die orangefarbenen Tafeln am Container angebracht werden?</li> <li>• Der Container wird auf einen LKW geladen. Mit wie vielen orangefarbenen Tafeln und an welchen Stellen ist die Beförderungseinheit zu kennzeichnen?</li> </ul>	8
577	<p>Ein Heizölhändler soll seinem Kunden 18000 Liter Heizöl, leicht (Sondervorschrift 640L) liefern. Der Heizölhändler beauftragt seinen Fahrer, das Tankfahrzeug bei der Raffinerie befüllen zu lassen und das Heizöl beim Kunden anzuliefern.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wer ist in diesem Fall als Absender für die Erstellung des Beförderungspapieres verantwortlich?</li> <li>• Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?</li> </ul>	13



- Muss der Fahrer bei diesem Transport die Vorschriften zur Fahrwegbestimmung nach §7 GGVSE beachten? Begründen Sie Ihre Antwort!
- Welche Großzettel müssen am Tankfahrzeug angebracht werden? An welchen Stellen sind diese Großzettel anzubringen?
- Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und welche UN-Nummer ist auf den orangefarbenen Tafeln nach ADR anzubringen?  
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr = \_\_\_\_\_  
UN-Nummer = \_\_\_\_\_
- Wie viele Feuerlöschgeräte und mit welchem Mindestfassungsvermögen sind mitzuführen?
- Wer hat nach GGVSE dafür zu sorgen, dass dem Fahrer 1.) das Beförderungspapier und 2.) die schriftlichen Weisungen übergeben werden?
- Wer ist in diesem Fall der Beförderer gemäß GGVSE?
- Muss der Fahrzeugführer bei dieser Beförderung die in den schriftlichen Weisung gemäß ADR genannte Notfallfluchmaske mitführen?

**578 Ein Gasproduzent erhält von einem Kunden den Auftrag, ihm zwei Kryobehälter mit tiefgekühlt verflüssigtem Sauerstoff anzuliefern. Der Gasproduzent hat die bereits gefüllten Behälter (Nettomasse je 800 kg) auf dem Hof stehen, die aber noch nicht bezettelt sind. Auch ein LKW mit einer zulässigen Gesamtmasse von 7,5 t steht bereit.** **12**

- Wer muss in diesem Fall als Absender für die Mitgabe des Beförderungspapieres sorgen?
- Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?
- Welche und wie viele Gefahrzettel sind auf jedem Behälter anzubringen?
- Darf der Gasproduzent für diesen Transport einen Fahrer, der keine ADR-Bescheinigung besitzt, einsetzen? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!
- Der Gasproduzent zieht in Erwägung, auf den LKW neben den Kryobehältern mit Sauerstoff auch noch eine Palette mit Gasflaschen, die verdichteten Wasserstoff enthalten, zu verladen. Prüfen Sie, ob für diese beiden Stoffe ein Zusammenladeverbot besteht. Geben Sie auch den Unterabschnitt an, auf den Sie Ihre Lösung stützen!
- Wie muss der LKW gekennzeichnet werden und wer ist dafür verantwortlich?

**579 Als Gefahrgutbeauftragter eines Mineralölhandelsunternehmens überprüfen Sie einen Ihrer LKW vor der Abfahrt. Die zu kontrollierende Beförderungseinheit besteht aus einem Tankfahrzeug (18 t zulässige Gesamtmasse) und einem Anhänger (18 t zulässige Gesamtmasse). Der Tank ist mit 6000 Litern Benzin befüllt, auf dem Anhänger befinden sich 80 Kanister mit Dieselkraftstoff (Flammpunkt gemäß EN 590:2004) mit einer Gesamtmenge von 1600 l.** **19**

- Listen Sie vier Begleitpapiere auf, die vom Fahrzeugführer nach ADR mitzuführen sind!
- Wie lauten für beide Produkte die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?
- Welche Ausrüstungsgegenstände müssen nach ADR durch den Fahrzeugführer mitgeführt werden? Nennen Sie vier Gegenstände!
- An welchen Stellen ist die Beförderungseinheit mit orangefarbenen Tafeln zu kennzeichnen? An welchen Stellen sind die orangefarbenen Tafeln mit Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummer anzubringen und wie lauten diese?  
 Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr = \_\_\_\_\_  
 UN-Nummer = \_\_\_\_\_
- Welche Gefahrzettel und Kennzeichnungen müssen an den Kanistern angebracht sein?
- Welche Großzettel sind zu verwenden und an welchen Stellen sind diese anzubringen?

**580 Mineralölkonzern (M) hat Spediteur (S) beauftragt, die Versorgung der Tankstellen (T) von M mit Kraftstoffen zu übernehmen. Für die Belieferung einer dieser Tankstellen schließt S einen Beförderungsvertrag mit dem Frachtführer (U) ab. U gibt seinem Fahrer (F) den Auftrag, bei der Raffinerie (R) 14000 Liter Benzin und 18000 Liter Dieselkraftstoff (Flammpunkt gemäß EN 590:2004) in sein Tankfahrzeug (Zugfahrzeug und Tanksattelanhänger - Tankcodierung LGBF) füllen zu lassen und bei der Tankstelle anzuliefern. 14**

- Wer ist in diesem Fall gemäß GGvSE verantwortlich (Buchstabe des jeweiligen Verantwortlichen bitte eintragen) als:  
 Auftraggeber des Absenders:  
 Absender:  
 Beförderer:  
 Halter:  
 Fahrzeugführer:  
 Befüller:
- Wie lauten die stoffspezifischen Angaben für die beförderten Güter im Beförderungspapier nach ADR?
- Die Beförderungseinheit ist nur vorne und hinten mit folgender orangefarbener Tafel gekennzeichnet:  

33
1203

  - Ist dies zulässig? (Nennen Sie auch den Unterabschnitt für Ihre Lösung!)
- Mit welchen Großzetteln und an welchen Stellen ist die Beförderungseinheit zu bezetteln?
- Darf der Fahrer seinen achtjährigen Sohn mitnehmen? Auf welchen Abschnitt stützen Sie Ihre Antwort?

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wer muss gemäß §9 GGVSE dafür sorgen, dass die Ausrüstungsgegenstände gemäß Abschnitt 8.1.5 ADR mitgegeben werden?</li> <li>• Müssen bei der Beförderung zur Tankstelle auch Regelungen aus §7 GGVSE beachtet werden?</li> </ul>	
<b>581</b>	<p><b>Sie kontrollieren nach ADR ein offenes Fahrzeug (LKW, zGG 12 t), auf dem ein Tankcontainer geladen ist. Der Tankcontainer ist mit 6000 l Propionsäure komplett gefüllt und soll nach Österreich befördert werden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?</li> <li>• Welche Begleitpapiere nach ADR muss der Fahrzeugführer neben dem Beförderungspapier bei dieser Beförderung mitführen?</li> <li>• Wer ist für die Kennzeichnung der Beförderungseinheit verantwortlich? Nennen Sie auch den Paragraphen und den Absatz der GGVSE!</li> <li>• Wie ist die Beförderungseinheit zu kennzeichnen?</li> <li>• Muss die Beförderungseinheit beim Parken überwacht werden? Nennen Sie auch das zutreffende Kapitel im ADR für Ihre Lösung!</li> <li>• Mit welchen orangefarbenen Tafeln und Großzetteln ist der Tankcontainer zu kennzeichnen und zu bezetteln? An welchen Stellen sind die orangefarbenen Tafeln und die Großzettel anzubringen?</li> </ul>	<b>15</b>
<b>582</b>	<p><b>Von einer Gefahrgutspedition soll mit eigenem LKW (zulässige Gesamtmasse 4,5 t) Isopropanol in 12 Kanistern á 30 Liter befördert werden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist die höchstzulässige Menge nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR überschritten? Auf welchen Berechnungswert stützen Sie Ihre Lösung?</li> <li>• Welche Ausrüstungsgegenstände nach ADR müssen bei diesem Transport durch den Fahrzeugführer mitgeführt werden? Nennen Sie drei Gegenstände!</li> <li>• Welche Begleitpapiere nach ADR müssen neben dem Beförderungspapier bei diesem Transport mitgeführt werden?</li> <li>• Wie ist die Beförderungseinheit nach ADR zu kennzeichnen?</li> </ul>	<b>10</b>
<b>583</b>	<p><b>Es sollen 11 Gasflaschen, die mit UN 1965 (Handelsname "Propan", Nettomasse 33 kg/Flasche) gefüllt sind, auf einem bedeckten Fahrzeug (zulässige Gesamtmasse 3,49 t) nach ADR befördert werden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie und an welchen Stellen ist das Fahrzeug zu kennzeichnen?</li> <li>• Ist bei dieser Beförderung eine Kennzeichnung nach Sondervorschrift CV 36 erforderlich?</li> <li>• Welche sonstige Ausrüstung ist mitzuführen? Nennen Sie zwei Gegenstände!</li> <li>• Welche Begleitpapiere muss der Fahrzeugführer bei diesem Transport mitführen?</li> </ul>	<b>7</b>

**584 Ein Transportunternehmer soll eine Tankstelle mit Kraftstoffen versorgen. Dazu schickt er seinen Fahrer mit einem leeren ungereinigten Tankfahrzeug (Zugfahrzeug mit Tanksattelanhänger, Tankcodierung "LGBF"), das zuletzt Dieselkraftstoff (Flammpunkt gemäß EN 590:2004) befördert hat, zur Raffinerie. Bei der Raffinerie soll der Fahrer 26000 l Benzin laden und am nächsten Morgen entladen.** 14

- Welche vorgeschriebenen Angaben nach ADR muss der Transportunternehmer für die Fahrt zur Raffinerie im Beförderungspapier für das leere Tankfahrzeug eintragen?
- Wie muss das Tankfahrzeug auf dem Weg zur Raffinerie und wie muss es nach der Beladung mit orangefarbenen Tafeln gekennzeichnet werden?
- Wer ist nach der Beladung für die Kennzeichnung des Tankfahrzeugs mit korrekten orangefarbenen Tafeln verantwortlich?
- Dürfte der Transportunternehmer für diesen Transport alternativ auch ein Tankfahrzeug mit der Tankcodierung "L4BN" einsetzen? Geben Sie auch den Unterabschnitt für Ihre Entscheidung an!
- Müssen bei der Beförderung zur Tankstelle auch Regelungen aus §7 GGV-SE beachtet werden?
- Welches Begleitpapier gibt Aufschluss darüber, ob das Tankfahrzeug für den Transport von Benzin zugelassen ist?
- Wer ist nach GGVSE für die Ausrüstung der Beförderungseinheit mit orangefarbenen Tafeln verantwortlich?
- Welche Großzettel sind zu verwenden und an welchen Stellen sind diese am Tankfahrzeug anzubringen?

**585 Ein Kunde hat für Prüfzwecke ein verdichtetes Gas, oxidierend, n. a. g. (Kohlendioxid und Sauerstoff) bestellt. Von diesem Gas sind 12 Flaschen (Fassungsraum jeweils 20 Liter) abgefüllt worden und sollen nach ADR zum Versand gebracht werden.** 10

- Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?
- Welche Gefahrzettel müssen auf den Gasflaschen angebracht sein?
- Auf der Ladefläche des abholenden LKW (18 t zulässige Gesamtmasse) befindet sich auch eine Palette mit Kanistern, die Gasöl enthalten. Dürfen die Gasflaschen mit dem Gasöl zusammengeladen werden? Geben Sie auch den Unterabschnitt an, auf den Sie Ihre Entscheidung stützen!
- Der Nenninhalt der Gasölkanister beträgt zusammen 400 Liter. Der Fahrer möchte von Ihnen wissen, ob er nach der Zuladung der Gasflaschen die orangefarbenen Tafeln anbringen muss. Auf welchen Berechnungswert stützen Sie Ihre Lösung?
- Muss der Fahrer beim Transport dieses Gases eine Notfallfluchtmaske mitführen?
- Der Fahrer weist Sie darauf hin, dass das Fahrzeug keine ADR-Zulassungsbescheinigung hat. Darf das Fahrzeug dennoch beladen werden?

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei dem LKW handelt es sich um ein gedecktes Fahrzeug ohne ausreichende Belüftung. Welche Sondervorschrift für die Beförderung ist beim Transport dieses Gasgemisches daher zu beachten?</li> </ul>	
<p><b>586</b></p>	<p><b>Es soll Methanol mit einem Tankfahrzeug (Zugfahrzeug mit Tanksattelanhänger) nach ADR befördert werden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?</li> <li>• Welche Begleitpapiere neben dem Beförderungspapier muss der Fahrzeugführer bei diesem Transport nach ADR mitführen?</li> <li>• Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und welche UN-Nummer ist auf den orangefarbenen Tafeln nach ADR anzubringen und welche Großzettel müssen verwendet werden? Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr = _____ UN-Nummer = _____</li> <li>• An welchen Stellen sind die orangefarbenen Tafeln und Großzettel an der Beförderungseinheit anzubringen?</li> <li>• In welchem Unterabschnitt des ADR ist festgelegt, dass am Tankfahrzeug selbst oder auf einer Tafel ein Hinweis auf die höchstzulässige Gesamtmasse, Leermasse und auf den Betreiber oder Fahrzeughalter angegeben sein muss?</li> <li>• In welchen Abschnitten finden Sie die mitzuführenden Ausrüstungsgegenstände, die nach dem ADR bei Beförderungen dieses Stoffes auf der Beförderungseinheit mitgeführt werden müssen?</li> </ul>	<p><b>15</b></p>
<p><b>587</b></p>	<p><b>Ein leeres ungereinigtes Tankfahrzeug (letztes Ladegut: Heizöl, leicht (Flammpunkt gemäß EN 590:2004) soll zur Verlängerung der ADR-Zulassungsbescheinigung vorgefahren werden. Vor Abfahrt überprüfen Sie das Fahrzeug (zGG 12 t) und die Begleitpapiere nach ADR.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Ausrüstungsgegenstände nach ADR müssen bei diesem Transport durch den Fahrzeugführer mitgeführt werden? Nennen Sie vier Gegenstände!</li> <li>• Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und welche UN-Nummer ist auf den orangefarbenen Tafeln nach ADR anzubringen und welche Großzettel müssen verwendet werden? Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr = _____ UN-Nummer = _____</li> <li>• An welchen Stellen müssen die Großzettel angebracht sein?</li> <li>• Welche Begleitpapiere außer dem Beförderungspapier sind bei diesem Transport nach ADR mitzuführen?</li> <li>• Wie lauten die vorgeschriebenen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?</li> <li>• Sie stellen fest, dass die ADR-Zulassungsbescheinigung seit 2 Wochen abgelaufen ist. Ist die Fahrt damit noch zulässig?</li> </ul>	<p><b>17</b></p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Kurse im Rahmen der Fahrzeugführerschulung nach ADR muss der Fahrzeugführer mindestens erfolgreich besucht haben, um die Fahrt durchführen zu können?</li> </ul>	
<p><b>588</b></p>	<p><b>Die Gefahrgutspedition Sped GmbH hat von den Farben- und Lackwerken Mayer GmbH (Farbenhersteller) den Auftrag bekommen, UN 1263 Farbe, 3, III (Sondervorschrift 640E) in 250 Fässern á 30 l vom Lager der Firma Mayer in Kirchheim nach Nürnberg zu versenden. Die Sped GmbH schließt mit dem Subunternehmer SubTrans einen Beförderungsvertrag ab. Die Firma SubTrans übernimmt den Auftrag und setzt ein eigenes Fahrzeug (zulässige Gesamtmasse 16 t) zum Transport ein.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wer ist in diesem Fall Verloader, Beförderer, Absender, Auftraggeber des Absenders, Halter und Verpacker nach GGVSE?</li> <li>• Welche Ausrüstungsgegenstände nach ADR müssen bei diesem Transport durch den Fahrzeugführer mitgeführt werden? Nennen Sie vier Gegenstände!</li> <li>• Welche Begleitpapiere müssen nach ADR bei diesem Transport mitgeführt werden?</li> <li>• Wie ist die Beförderungseinheit zu kennzeichnen?</li> </ul>	<p><b>10</b></p>
<p><b>589</b></p>	<p><b>Ein Tankfahrzeug mit Tankanhänger wird für die Kundenbelieferung mit Heizöl, leicht (Flammpunkt gemäß EN 590:2004) eingesetzt (Volumen gesamt 30000 Liter). Die Beförderungseinheit ist mit Fahrzeugführer und Beifahrer besetzt. Vor dem Transport überprüfen Sie das Fahrzeug und die Begleitpapiere nach ADR.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Ausrüstungsgegenstände nach ADR müssen bei diesem Transport durch den Fahrzeugführer mitgeführt werden? Nennen Sie vier Gegenstände!</li> <li>• Welche Begleitpapiere außer dem Beförderungspapier müssen bei diesem Transport nach ADR mitgeführt werden?</li> <li>• Die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR lauten:  1202 Heizöl, 3, III, (D/E), Sondervorschrift 640L.  Überprüfen Sie die Angaben auf Richtigkeit und Vollständigkeit und ergänzen Sie ggf. fehlende Angaben!</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Muss der Beifahrer im Besitz einer gültigen ADR-Bescheinigung sein?</li> <li>• Welcher Großzettel ist zu verwenden?</li> <li>• An welchen Stellen sind die Großzettel an dieser Beförderungseinheit anzubringen?</li> <li>• Auf einem der mitgeführten Feuerlöschgeräte befindet sich folgende Angabe: "Nächste Überprüfung: 2011". Ist dies so zulässig? Begründen Sie Ihre Antwort!</li> </ul>	<p><b>16</b></p>

<p><b>590</b></p>	<p><b>Eine Spedition erhält von einer Chemiefirma den Auftrag, nach ADR den Versand von gefährlichen Gütern in Versandstücken zu besorgen. Sie will diesen Transport mit einem eigenen Fahrzeug (zGG 2,8 t) durchführen. Die Spedition erhält von der Chemiefirma folgende Informationen:</b>  <b>Ethanol, Lösung, 3, III, (D/E), 3 Fässer, 600 l (insgesamt)</b>  <b>UN 1710 Trichlorethylen, 6.1, (E), 2 Kisten, 40 l (insgesamt)</b>  <b>UN 2015 Wasserstoffperoxid, stabilisiert, (B/E), 1 Kiste, 6 l</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie die oben genannten stoffspezifischen Angaben auf Vollständigkeit und ergänzen Sie diese ggf. zu vollständigen vorgeschriebenen Angaben im Beförderungspapier nach ADR.</li> <li>• Ist die höchstzulässige Menge nach Tabelle in Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR überschritten? Geben Sie auch den Wert an, der sich für die oben genannten Güter aus der Tabelle ermitteln lässt!</li> <li>• Wie ist die Beförderungseinheit zu kennzeichnen?</li> <li>• Wer ist für die Kennzeichnung der Beförderungseinheit verantwortlich?</li> <li>• Wer ist in diesem Fall "Absender" im Sinne der GGVSE?</li> <li>• Der Fahrer besitzt keine ADR-Bescheinigung. Darf er die Beförderung trotzdem durchführen?</li> </ul>	<p><b>10</b></p>
<p><b>591</b></p>	<p><b>Spedition S. erhält von der Chemiefirma C. den Auftrag, nach ADR den Versand von gefährlichen Gütern in Versandstücken vom Lager der Chemiefirma C. zum Großhändler E. zu besorgen. S. schließt mit Frachtführer F. einen Beförderungsvertrag. Dieser beauftragt seinen Fahrer T. mit dem betriebseigenen LKW mit der Abholung der Stückgüter bei C. und der Beförderung zu E. Die Spedition erhält von der Chemiefirma folgende Informationen:</b>  <b>Kerosin, 3, III, (D/E), 3 Fässer, 600 l (insgesamt)</b>  <b>UN 1824, 8, III, (E), 8 Kanister, 240 l (insgesamt)</b>  <b>UN 1710 Trichlorethylen, 6.1, (E), 2 Kisten, 40 l (insgesamt)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist eine Zusammenladung der oben genannten Gefahrgüter auf einem Fahrzeug zulässig? Nennen Sie auch den Unterabschnitt gemäß ADR für Ihre Lösung!</li> <li>• Ordnen Sie die Verantwortlichkeiten nach GGVSE zu. Wer erfüllt Verantwortlichkeiten (Buchstabe des Verantwortlichen in die jeweilige Klammer eintragen)? <ul style="list-style-type: none"> <li>- Absender (.....)</li> <li>- Beförderer (.....)</li> <li>- Auftraggeber des Absenders (.....)</li> <li>- Fahrzeugführer (.....)</li> <li>- Verloader (.....)</li> <li>- Halter (.....)</li> </ul> </li> <li>• Überprüfen Sie die oben genannten Angaben auf Vollständigkeit und ergänzen Sie diese ggf. zu vollständigen vorgeschriebenen Angaben im Beförderungspapier nach ADR!</li> </ul>	<p><b>10</b></p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wer hat nach GGVSE für die Mitgabe des Beförderungspapiers zu sorgen? Buchstabe des Verantwortlichen angeben!</li> <li>• Benötigt der Fahrzeugführer für diese Beförderung eine ADR-Bescheinigung?</li> </ul>	
<p><b>592</b></p>	<p><b>Mineralölhändler M. will seine Heizöllagertanks wieder auffüllen. Dazu beauftragt er seinen Fahrer F., mit dem betriebseigenen Tankfahrzeug mit Tankanhänger (Tankcodierung jeweils LGBF) Heizöl, leicht (der Norm EN 590:2004 entsprechend), bei der Raffinerie R. befüllen zu lassen und zu M. zu transportieren.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wer ist nach GGVSE in diesem Falle (Buchstabe des Verantwortlichen in die jeweilige Klammer eintragen): <ul style="list-style-type: none"> <li>- Absender ( )</li> <li>- Beförderer ( )</li> <li>- Fahrzeugführer ( )</li> <li>- Befüller ( )</li> <li>- Halter ( )</li> <li>- Empfänger ( )</li> </ul> </li> <li>• Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?</li> <li>• Welcher Großzettel und welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummer ist auf der orangefarbenen Tafel bei dieser Beförderung zu verwenden?</li> <li>• Wie viele Großzettel werden an dieser Beförderungseinheit benötigt und an welchen Stellen sind diese anzubringen?</li> <li>• Welche einzelnen Begleitpapiere außer dem Beförderungspapier muss der Fahrzeugführer bei dieser Beförderung nach ADR mitführen?</li> <li>• Wie viele Feuerlöschgeräte mit welchem Inhalt sind nach ADR bei dieser Beförderung mindestens mitzuführen?</li> <li>• In welchem Abschnitt des ADR finden Sie die vorgeschriebene "sonstige Ausrüstung und persönliche Schutzausrüstung" für diese Beförderung?</li> <li>• Wer muss bei diesem Beförderungsfall die Beförderungseinheit mit den erforderlichen orangefarbenen Tafeln ausrüsten? Nennen Sie den Verantwortlichen und die genaue Fundstelle nach GGVSE.</li> </ul>	<p><b>18</b></p>
<p><b>593</b></p>	<p><b>Spedition S. erhält von der Chemiefirma C. den Auftrag, nach ADR den Versand von gefährlichen Gütern in Versandstücken zum Großhändler E. zu besorgen. S. schließt mit Frachtführer F. einen Beförderungsvertrag. Dieser beauftragt seinen Fahrer T. mit dem betriebseigenen Kleintransporter (zulässige Gesamtmasse 2,8 t) mit der Abholung der Stückgüter bei C. und der Beförderung zu E.</b></p> <p><b>S. erhält folgende Informationen:</b>  <b>UN 1267 Roherdöl, 3, III, (D/E), 3 Fässer, 600 l (insgesamt)</b>  <b>UN 2015 Wasserstoffperoxid, wässrige Lösung, stabilisiert, 5.1 (8), I, (B/E), 2 Kisten, 12 l (insgesamt)</b></p>	<p><b>10</b></p>



- Ist die höchstzulässige Menge nach Tabelle in Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR überschritten? Auf welchen Berechnungswert stützen Sie Ihre Lösung?
- Wer ist nach GGVSE für die Mitteilung der allgemeinen Gefahrgutangaben an den Absender verantwortlich (Buchstabe des Verantwortlichen angeben)?
- Nennen Sie die für diese Beförderung neben dem Beförderungspapier erforderlichen Begleitpapiere nach ADR!
- Wie viele Feuerlöschgeräte sind während der Beförderung mitzuführen? Welches Mindestfassungsvermögen müssen diese haben?
- Wer ist nach GGVSE für die Ausrüstung dieser Beförderungseinheit mit Feuerlöschgeräten verantwortlich (Buchstaben des Verantwortlichen angeben)?

**594 Spediteur S. erhält vom Batteriegroßhändler B. den Auftrag, die Beförderung eines von ihm befüllten Containers mit 8000 kg gebrauchten Batterien (UN 2794) in loser Schüttung nach ADR zu besorgen. S. schließt mit dem Frachtführer T. einen Beförderungsvertrag, den Transport mit dessen eigenem Fahrzeug durchzuführen. T. beauftragt seinen Fahrer F., den Container bei B. abzuholen und zur Bleihütte E. zu transportieren.** 16

- Wer ist nach GGVSE in diesem Falle (Buchstabe des Verantwortlichen in die jeweilige Klammer eintragen)?
  - Auftraggeber des Absender ( )
  - Absender ( )
  - Beförderer ( )
  - Fahrzeugführer ( )
  - Befüller ( )
  - Halter ( )
- Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?
- Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und welche UN-Nummer ist auf den orangefarbenen Tafeln nach ADR auf dem Container anzubringen und welcher Großzettel ist zu verwenden?  
 Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr = \_\_\_\_\_  
 UN-Nummer = \_\_\_\_\_
- An welchen Stellen sind diese Großzettel und orangefarbenen Tafeln am Container anzubringen?
- Welche Begleitpapiere nach ADR benötigt der Fahrzeugführer?
- Wie viele Feuerlöschgeräte mit welchem Inhalt sind nach ADR bei dieser Beförderung mitzuführen?
- In welchem Abschnitt des ADR finden Sie die vorgeschriebene "sonstige Ausrüstung" für diese Beförderung?
- Wer muss die notwendigen Feuerlöschgeräte mitgeben (Nennen Sie den Verantwortlichen und die genaue Fundstelle nach GGVSE)?

**595 Spedition S. erhält von der Chemiefirma C. den Auftrag, im grenzüberschreitenden Verkehr nach ADR den Versand von gefährlichen Gütern in Versandstücken vom Lager der Chemiefirma C. zum Großhändler E. zu besorgen. S. schließt mit Frachtführer F. einen Beförderungsvertrag. Dieser beauftragt seinen Fahrer T. mit dem betriebseigenen LKW (zulässige Gesamtmasse 7,5 t) mit der Abholung der Stückgüter bei C. und der Beförderung zu E.**

**Die Spedition erhält von der Chemiefirma folgende Informationen:**

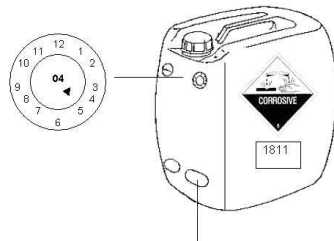
**1002 Luft, (E), 7 Flaschen, 350 l (insgesamt)**


**UN 2014, (E), 3 Kisten, 12 l (insgesamt)**

- Überprüfen Sie die oben genannten Angaben auf Vollständigkeit und ergänzen Sie diese ggf. zu vollständigen Angaben im Beförderungspapier nach ADR.
- Ist die höchstzulässige Menge nach Tabelle in Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR überschritten? Auf welchen Berechnungswert stützen Sie Ihre Lösung?
- Wie viele Feuerlöschgeräte sind während der Beförderung mindestens mitzuführen? Nennen Sie auch das Mindestfassungsvermögen!
- Wer ist nach GGVSE für die Ausrüstung dieser Beförderungseinheit mit Feuerlöschgeräten verantwortlich (Buchstabe des Verantwortlichen angeben)?
- Wer muss nach GGVSE dafür sorgen, dass das Beförderungspapier nach ADR in diesem Beispielfall mitgegeben wird (Buchstabe des Verantwortlichen angeben)?
- Wer ist "Auftraggeber des Absenders" nach GGVSE (Buchstabe des Verantwortlichen angeben)?
- Benötigt der Fahrzeugführer bei diesem grenzüberschreitenden Transport eine ADR-Bescheinigung?

**596 Kaliumhydrogendifluorid, Lösung (VG II) abgefüllt in sieben Kanistern aus Kunststoff mit je 60 l Inhalt, soll nach ADR befördert werden.**

- Verwendet werden 7 Kanister, die wie abgebildet gekennzeichnet und bezettelt sind. Überprüfen Sie nach ADR, ob die Versandstücke wie vorgeschrieben gekennzeichnet und bezettelt sind und ergänzen bzw. korrigieren Sie ggf. die Angaben!



 3H1 / Z 1.4 / 150 / 04  
D / BAM 4711 / OVG

- Ein Lieferschein ist als Beförderungspapier nach ADR wie unten erstellt worden.  
Überprüfen Sie das Beförderungspapier nach ADR auf Richtigkeit und ergänzen bzw. korrigieren Sie ggf. die Angaben!

Lieferschein

Absender: Gut und Schnell Mahnweg 245 62451 Kolsterbach	Empfänger: Müller Chemikalien Fauustr. 12 60529 Frankfurt/Main
3421 Kaliumfluorid, Lösung, 8, II	7 Kanister aus Kunststoff

**597 Der flüssige Stoff UN 1805 wird in einer zusammengesetzten Verpackung (Kiste aus Pappe, Inhalt 4 Innenverpackungen á 10 l) nach ADR befördert. 7**

- Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?
- Welche Kennzeichnung muss auf der zusammengesetzten Verpackung angebracht sein?
- Welche Bezeichnung muss sich auf der Verpackung befinden?
- Welche maximalen Höchstmengen je Innenverpackung bzw. je Versandstück sind zulässig, um die Vorschriften gemäß Kapitel 3.4 nutzen zu können?

**598 Eine Spedition erhält von einem Hersteller den Auftrag den Versand von gefährlichen Gütern der Klasse 7 in Versandstücken nach ADR zu besorgen. Sie will diesen Transport mit einem eigenen Fahrzeug (zulässige Gesamtmasse 2,8 t) durchführen. Die Spedition erhält vom Hersteller folgende Informationen: 10**

**2 Isotopensonden, Modell 3440, Seriennummern 13928 und 13929, 2 Kisten, 82 kg brutto insgesamt, 3332 Radioaktive Stoffe, 7, (E), Cs 137, Am-241, in besonderer Form, 296 MBq, 1480 MBq, Kategorie II, Transportkennzahl 0,6, Zulassungskennzeichen GB/140/S, GB/7/S**

- Überprüfen Sie die oben genannten stoffspezifischen Angaben auf Vollständigkeit und ergänzen bzw. korrigieren Sie diese Angaben im Beförderungspapier nach ADR.
- Wie viele Feuerlöschgeräte sind während der Beförderung mitzuführen? Welches Mindestfassungsvermögen müssen diese haben?
- Wie ist die Beförderungseinheit zu kennzeichnen und zu bezetteln?
- Wer ist nach GGVSE für die Kennzeichnung der Beförderungseinheit verantwortlich?
- Wer ist in diesem Fall "Absender" im Sinne der GGVSE?

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Fahrer besitzt die ADR-Bescheinigung für den Basiskurs. Den Aufbaukurs Klasse 7 hat er nicht bescheinigt, verfügt aber über eine Schulungsbescheinigung des Arbeitgebers zu dieser Thematik. Darf er die Beförderung durchführen?</li> </ul>	
	Zulässige Klassen: Klasse 7	
599	<p><b>Eine Isotopensonde (Gewicht 10 kg) zur zerstörungsfreien Werkstoffprüfung soll gemäß ADR verpackt werden. Es liegen folgende Informationen vor: UN-Nr. 3332, Transportkennzahl 0,5, Inhalt Cs-137 (Aktivität 296 MBq, Zulassungskennzeichen GB/140/S) und Am-241 (Aktivität 1480 MBq, Zulassungskennzeichen GB/7/S), Versandstückkategorie II-GELB.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit welcher Kennzeichnung ist das erforderliche Versandstück gemäß ADR zu versehen?</li> <li>• Welcher Gefahrzettel ist gemäß ADR auf dem Versandstück anzubringen und welche Eintragungen sind auf diesem Gefahrzettel erforderlich?</li> </ul>	8
	Zulässige Klassen: Klasse 7	
600	<p><b>Ein leeres ungereinigtes Tankfahrzeug (letztes Ladegut: Heizöl, leicht (Flammpunkt gemäß EN 590:2004) soll zur Verlängerung der Zulassungsbescheinigung vorgefahren werden. Vor Abfahrt überprüfen Sie das Fahrzeug (zGG 12 t) und die Begleitpapiere nach ADR.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Ausrüstungsgegenstände nach ADR müssen bei diesem Transport durch den Fahrzeugführer mitgeführt werden? Nennen Sie zwei Gegenstände!</li> <li>• An welchen Stellen müssen die Großzettel angebracht sein?</li> <li>• Wie lauten die vorgeschriebenen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?</li> </ul>	5
601	<p><b>Nebenprodukte der Aluminiumschmelzung sollen in loser Schüttung in Großcontainern befördert werden. Die Produkte reagieren bei Raumtemperatur leicht mit Wasser, wobei die größte Menge des entwickelten entzündbaren Gases 20 l pro Kilogramm des Stoffes je Stunde ist. Die Produkte fallen nicht unter die Zuordnungskriterien der Verpackungsgruppe I.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welcher Klasse und Verpackungsgruppe sind diese Stoffe zuzuordnen?</li> <li>• Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?</li> <li>• Nach welcher Sondervorschrift kann die Beförderung in loser Schüttung durchgeführt werden?</li> <li>• An welchen Stellen müssen am Großcontainer die Großzettel (Placards) angebracht werden?</li> <li>• Muss der Beförderer für diese Beförderungen einen Sicherheitsplan erstellen? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</li> </ul>	10

602	<b>Abfälle aus einer Lackiererei (Putztücher und Abdeckpapier mit Kohlenwasserstoffgemischen, Flammpunkt &lt; 60°C), sollen in einem geprüften Schüttgut-Container (BK1) als feste Stoffe, die entzündbare flüssige Stoffe enthalten, n. a. g., gemäß ADR befördert werden.</b>	10
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welcher Klasse und Verpackungsgruppe sind diese Stoffe zuzuordnen?</li> <li>• Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?</li> <li>• Welche Großzettel (Placards) müssen sich am Container befinden?</li> <li>• An welchen Stellen müssen die Großzettel am Container angebracht werden?</li> <li>• Welche Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und welche UN-Nummer ist auf den orangefarbenen Tafeln nach ADR anzubringen?          Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr = _____          UN-Nummer = _____</li> <li>• Der Schüttgut-Container wird auf eine Beförderungseinheit (Trägerfahrzeug) gesetzt. An welchen Stellen müssen die orangefarbenen Tafeln mit Nummern angebracht werden?</li> </ul>		
603	<b>Ein Umschmelzbetrieb befördert gemäß ADR flüssige Aluminiumlegierung (Transporttemperatur ca. 800°C, 15 t, UN 3257) in drei Tiegeln (gemäß Anlage 12 RSE) auf einem Fahrzeug.</b>	14
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?</li> <li>• Welche Sondervorschriften gemäß Kapitel 3.3 ADR sind bei dieser Beförderung zu beachten?</li> <li>• Welche Kennzeichen, Großzettel sind auf dem Fahrzeug anzubringen und welche orangefarbenen Tafeln?          Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr = _____          UN-Nummer = _____</li> <li>• An welchen Stellen sind die Kennzeichen und Großzettel an der Beförderungseinheit anzubringen?</li> <li>• An welchen Stellen sind die orangefarbenen Tafeln an der Beförderungseinheit anzubringen?</li> <li>• Welche Begleitpapiere nach ADR, neben dem Beförderungspapier, muss der Fahrzeugführer bei dieser Beförderung mitführen?</li> <li>• Muss der Beförderer für diese Beförderung einen Sicherungsplan erstellen? Nennen Sie auch die Fundstelle im ADR für Ihre Lösung!</li> </ul>		
604	<b>Für einen Versand nach ADR liegen folgende Informationen vor: Y-90 gelöst in 0,4 ml Chlorwasserstoffsäure, Verpackungsgruppe III, Aktivität 9,66 GBq, max. Dosisleistung an der Versandstückoberfläche 111 µSv/h, TI = 0,2.</b>	10
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Gefahr ist die Hauptgefahr dieser Sendung, welche die der Nebengefahr?</li> <li>• Unter welcher UN-Nummer erfolgt die Beförderung? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</li> </ul>		

- Wie lautet die Benennung im Beförderungspapier nach ADR?
- Wie erfolgt die Deklaration des Stoffes für die Nebengefahr im Beförderungspapier nach ADR?
- Mit welchen Gefahrzetteln ist die Sendung zu bezetteln?

Zulässige Klassen: Klasse 7

**605 In einem Klinikum sind 1200 kg klinische Abfälle angefallen, bei denen der Verdacht auf Verunreinigung mit ansteckungsgefährlichen Stoffen (Humanes Immundefizienz-Virus - keine Kulturen) besteht. Im Rahmen der ordnungsgemäßen Entsorgung werden diese Abfälle der EAK-Nummer 18 01 03 zugeordnet und sollen zum Versand nach ADR vorbereitet werden. Dabei sind einige Fragen zu klären.** 10

- Welcher UN-Nummer sind diese Abfälle nach ADR zuzuordnen?
- Wie lauten die stoffspezifischen Angaben für diese Abfälle im Beförderungspapier nach ADR?
- Können Sie für die Entsorgung dieser als feste Stoffe anfallenden klinischen Abfälle Verpackungen des Typs "UN/1H2/..." verwenden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!
- Welchen Prüfanforderungen müssen diese Verpackungen nach ADR entsprechen?
- Mit welcher Kennzeichnung und Bezettelung müssen die Verpackungen versehen werden?

**606 Spediteur S. erhält vom Batteriegroßhändler B. den Auftrag, die Beförderung eines von ihm befüllten Containers mit 8000 kg gebrauchten Batterien (UN 2794) in loser Schüttung nach ADR zu besorgen. S. schließt mit dem Frachtführer T. einen Beförderungsvertrag, den Transport mit dessen eigenem Fahrzeug durchzuführen. T. beauftragt seinen Fahrer F., den Container bei B. abzuholen und zur Bleihütte E. zu transportieren.** 7

- Wer ist nach GGVSE in diesem Falle (Buchstabe des Verantwortlichen in die jeweilige Klammer eintragen)?
  - Absender ( )
  - Befüller ( )
- Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach ADR?
- An welchen Stellen sind die Großzettel und orangefarbenen Tafeln mit Nummern am Container anzubringen?
- Wer muss die notwendigen Feuerlöschgeräte mitgeben (Nennen Sie den Verantwortlichen und die genaue Fundstelle nach GGVSE)?

**607 Es sollen 60 l Farbe, Verpackungsgruppe II in Kunststoffkanistern á 5 l in begrenzten Mengen (limited quantities) versandt werden. Die Farbe hat eine Dichte von 1 kg/l und das Tara je Kanister beträgt 0,5 kg.** 5

- Welcher LQ-Code ist anzuwenden?
- Können die beschriebenen Kunststoffkanister á 5 l zur Beförderung in begrenzten Mengen eingesetzt werden? Geben Sie eine kurze Begründung!
- Wie viele Versandstücke müssen sie mindestens vorbereiten? Geben Sie eine kurze Begründung!

<b>Eisenbahn</b>		
<b>608</b>	<b>Welche Regelwerke gelten für die innerstaatliche Beförderung gefährlicher Güter mit Eisenbahnen?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> GGVSE / RID <input type="radio"/> GGVSE/ ADR <input type="radio"/> GGVBinsch / ADNR <input type="radio"/> GGVSee / IMDG-Code	
<b>609</b>	<b>Welche Regelwerke gelten für die innergemeinschaftliche und grenzüberschreitende Beförderung gefährlicher Güter mit Eisenbahnen?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> GGVSE / ADR <input type="radio"/> GGVSE / RID <input type="radio"/> GGVBinsch / ADNR <input type="radio"/> GGVSee / IMDG-Code	
<b>610</b>	<b>Bei welchen Beförderungen gefährlicher Güter gilt die GGVSE?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Von Deutschland nach Frankreich <input type="radio"/> Innerhalb Deutschlands <input type="radio"/> Von Deutschland in die Schweiz <input type="radio"/> Von Frankreich nach Spanien <input type="radio"/> Von Russland nach Polen <input type="radio"/> Von Österreich in die Schweiz	
<b>611</b>	<b>Die GGVSE normiert Sicherheitspflichten. In welchem Fall muss der Beförderer die nächstgelegenen Behörden benachrichtigen?</b>	<b>2</b>
<b>612</b>	<b>In welchem Regelwerk finden Sie Aussagen zu den allgemeinen Sicherheitspflichten der an einem Gefahrguttransport auf der Schiene Beteiligten?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> In der GGVSE, §9 <input type="radio"/> In der GGAV <input type="radio"/> In der GGVSE, §4 <input type="radio"/> In der Gefahrgutbeauftragtenverordnung <input type="radio"/> Im Gefahrgutbeförderungsgesetz <input type="radio"/> Im RID, Abschnitt 1.4.1	
<b>613</b>	<b>Wer kann für den Bereich der Eisenbahnen des Bundes Ausnahmen von der GGVSE auf Antrag für Einzelfälle zulassen?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) <input type="radio"/> Der Betriebsleiter <input type="radio"/> Die Deutsche Bahn AG (DB AG) <input type="radio"/> Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung <input type="radio"/> Die nach Landesrecht zuständigen Behörden	
<b>614</b>	<b>Wer ist für die Durchführung der GGVSE im Schienenverkehr zuständig? Nennen Sie zwei zuständige Stellen!</b>	<b>2</b>
<b>615</b>	<b>Welche Behörde ist zuständig für die behördlichen Gefahrgutkontrollen im Bereich der Eisenbahnen des Bundes?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Das Kraftfahrtbundesamt (KBA)	



<input type="radio"/>	Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA)	
<input type="radio"/>	Die Polizei	
<input type="radio"/>	Die Bundespolizei	
<b>616</b>	<b>Sie wollen gefährliche Güter für den Eisenbahntransport verpacken. Was müssen Sie beachten?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Es dürfen nur zugelassene und zulässige Verpackungen verwendet werden	
<input type="radio"/>	Die Zusammenpackvorschriften sind zu beachten	
<input type="radio"/>	Die Versandstücke sind zu kennzeichnen	
<input type="radio"/>	Die Vorschriften über das Getrennthalten sind zu beachten	
<input type="radio"/>	Der Verpackungscode ist anzubringen	
<input type="radio"/>	Die Vorschriften über die Beladung und Handhabung sind zu beachten	
<b>617</b>	<b>Darf Dipropionylperoxid (Klasse 5.2) mit Eisenbahnen befördert werden?</b>	<b>1</b>
<b>618</b>	<b>An welcher Stelle lässt sich das Datum der zuletzt durchgeführten wiederkehrenden Prüfung des Tanks eines Kesselwagens feststellen?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Eintrag im Tankschild	
<input type="radio"/>	Revisionsraster am Fahrgestell	
<input type="radio"/>	ADR-Zulassungsbescheinigung	
<input type="radio"/>	Beförderungspapier	
<input type="radio"/>	An der Lastgrenzrastertafel	
<b>619</b>	<b>An welchen Stellen finden Sie den Fassungsraum eines Kesselwagens angeschrieben?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Auf dem Tankschild	
<input type="radio"/>	Auf den Domdeckeln	
<input type="radio"/>	Auf den Pufferhülsen	
<input type="radio"/>	Auf der orangefarbenen Kennzeichnung	
<input type="radio"/>	Auf beiden Seiten des Tanks selbst oder beidseitig auf Tafeln	
<b>620</b>	<b>An welcher Stelle ist die nächstfällige wiederkehrende Prüfung oder Zwischenprüfung des Tanks eines Kesselwagens anzugeben?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Im Beförderungspapier	
<input type="radio"/>	An der Lastgrenzrastertafel	
<input type="radio"/>	Auf dem Revisionsraster am Fahrgestell	
<input type="radio"/>	Auf beiden Seiten des Tanks selbst oder beidseitig auf Tafeln	
<input type="radio"/>	In der ADR-Zulassungsbescheinigung	
<b>621</b>	<b>An welcher Stelle ist die nächstfällige wiederkehrende Prüfung oder Zwischenprüfung des Tanks eines Tankcontainers anzugeben?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Auf dem CSC-Zulassungsschild	
<input type="radio"/>	Auf den Revisionsanschriften am Containerrahmen	
<input type="radio"/>	Im Beförderungspapier	
<input type="radio"/>	Auf beiden Seiten des Tanks selbst oder beidseitig auf Tafeln	
<input type="radio"/>	In der ADR-Zulassungsbescheinigung	
<b>622</b>	<b>Von welchen Kriterien ist der Füllungsgrad eines Kesselwagens abhängig?</b>	<b>1</b>

<input type="radio"/>	Von der Einfülltemperatur und der Dichte	
<input type="radio"/>	Von der Zugkraft der Zuglokomotive	
<input type="radio"/>	Vom Betriebsdruck des Tanks	
<input type="radio"/>	Von der Anzahl der hintereinanderliegenden Verschlusseinrichtungen	
<b>623</b>	<b>In welchem Fall nach RID ist eine außerordentliche Prüfung eines Tanks von Kesselwagen durchzuführen?</b>	<b>2</b>
<b>624</b>	<b>In welchem Unterabschnitt des RID sind die Vorschriften über die Bestimmung der Transportkennzahl der Klasse 7 enthalten?</b>	<b>2</b>
<b>625</b>	<b>In welchem Unterabschnitt des RID sind die Vorschriften über die Bestimmung der Kritikalitätssicherheitskennzahl der Klasse 7 enthalten?</b>	<b>2</b>
<b>626</b>	<b>In welchem Absatz des RID finden Sie für die einzelnen Radionuklide die Aktivitätskonzentrationen für freigestellte Stoffe?</b>	<b>2</b>
<b>627</b>	<b>Nennen Sie zwei Arten von Prüfungen an Tanks von Kesselwagen gemäß RID!</b>	<b>2</b>
<b>628</b>	<b>In welchen zeitlichen Abständen ist die wiederkehrende Prüfung an Tanks von Kesselwagen für Stoffe der Klasse 3 gemäß RID spätestens durchzuführen?</b>	<b>2</b>
<b>629</b>	<b>In welchen zeitlichen Abständen ist die Zwischenprüfung an Tanks von Kesselwagen für Stoffe der Klasse 8 gemäß RID spätestens durchzuführen?</b>	<b>2</b>
<b>630</b>	<b>In welchen zeitlichen Abständen ist die wiederkehrende Zwischenprüfung an ortsbeweglichen Tanks für den Stoff UN 1897 gemäß RID spätestens durchzuführen?</b>	<b>2</b>
<b>631</b>	<b>Darf gemäß RID ein Versandstück mit einem Zettel nach Muster 1 mit einem Versandstück mit einem Zettel nach Muster 3 zusammen in einem Wagen verladen werden? Nennen Sie auch den zutreffenden Unterabschnitt für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>632</b>	<b>Sie wollen verschiedene gefährliche Gegenstände der Unterklasse 1.2 in einen Wagen verladen. Was müssen Sie nach RID beachten?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Zusammenladeverbote aufgrund der Verträglichkeitsgruppen	
<input type="radio"/>	Verwendung von Wagen mit ordnungsgemäßen Funkenschutzblechen	
<input type="radio"/>	Nur Feuertwagen einsetzen	
<input type="radio"/>	Nur offene Wagen einsetzen	
<input type="radio"/>	Begleitung erforderlich	
<b>633</b>	<b>Müssen Versandstücke mit UN 1230 gemäß RID von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln getrennt befördert werden? Nennen Sie auch den zutreffenden Abschnitt für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>634</b>	<b>Nennen Sie zwei Maßnahmen gemäß RID, die eine Trennung von Versandstücken mit Gefahrzettel Muster 6.1 zu Versandstücken mit Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln darstellen!</b>	<b>2</b>
<b>635</b>	<b>In welchem Abschnitt des RID finden Sie Vorschriften zur Ladungssicherung?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Im Abschnitt 7.5.1 des RID	

<input type="radio"/>	Im Abschnitt 3.2.1 zur Tabelle A des RID	
<input type="radio"/>	Im Abschnitt 7.1.1 des RID	
<input type="radio"/>	Im Abschnitt GGVSEB des RID	
<b>636</b>	<b>Welche Absperreinrichtung ist bei Kesselwagen oder Tankcontainern mit mehreren hintereinanderliegenden Absperreinrichtungen gemäß RID zuerst nach der Befüllung zu schließen?</b>	<b>2</b>
<b>637</b>	<b>In welchen Regelwerken werden innerstaatlich abweichende Vorschriften vom RID festgelegt?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	In den besonderen Vorschriften für die einzelnen Klassen des RID	
<input type="radio"/>	Im Teil 1 des RID	
<input type="radio"/>	In den Bemerkungen im Teil 2 des RID	
<input type="radio"/>	In der Anlage 2 zur GGVSE	
<b>638</b>	<b>Nennen Sie zwei Kontrollmaßnahmen gemäß RID, die vor dem Befüllen eines Flüssiggaskesselwagens zu beachten sind!</b>	<b>2</b>
<b>639</b>	<b>Welche Bedeutung haben die vier Teile der Tankcodierung bei einem Tank für die Klasse 3 des RID?</b>	<b>2</b>
<b>640</b>	<b>Toluen ist gemäß RID zu befördern. Nennen Sie zwei Tankcodierungen (RID-Tanks) für Kesselwagen, in denen dieser Stoff befördert werden könnte!</b>	<b>3</b>
<b>641</b>	<b>Ein Kesselwagen beladen mit Heizöl, leicht (Sondervorschrift 640L) ist mit Untenentleerungseinrichtungen ausgerüstet. In welcher Ausführungsart müssen die Verschlusseinrichtungen gemäß RID ausgeführt sein?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Mindestens zwei voneinander unabhängige hintereinanderliegende	
<input type="radio"/>	Mindestens drei voneinander unabhängige hintereinanderliegende	
<input type="radio"/>	Zwei Äußere	
<input type="radio"/>	Eine innere Verschlusseinrichtung und eine Schutzkappe	
<b>642</b>	<b>Ein fester Stoff (UN 3453) soll in einer zusammengesetzten Verpackung verpackt werden. Welche maximalen Höchstmengen je Innenverpackung und je Versandstück sind nach RID zulässig, um die Vorschriften für die begrenzten Mengen nutzen zu können?</b>	<b>2</b>
<b>643</b>	<b>Der Stoff UN 1724 Allyltrichlorsilan, stabilisiert soll als begrenzte Menge nach Kapitel 3.4 RID in Innenverpackungen, die in Trays enthalten sind, verpackt werden. Welchen Inhalt darf die Innenverpackung höchstens haben und welche Bruttomasse darf das so verpackte Versandstück höchstens haben?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	500 ml Innenverpackung, 20 kg Bruttomasse/Versandstück	
<input type="radio"/>	500 ml Innenverpackung, 30 kg Bruttomasse/Versandstück	
<input type="radio"/>	500 ml Innenverpackung, 4 Liter/Versandstück	
<input type="radio"/>	5 Liter Innenverpackung, Versandstück unbegrenzt	
<input type="radio"/>	Der Versand als begrenzte Menge in nicht zugelassen	

<b>644</b>	<b>Beim Entladen von Versandstücken wird festgestellt, dass ein Teil des Inhalts ausgetreten ist. Die Reinigung des Wagens ist vor Ort nicht möglich. Der Wagen muss unter der Beachtung einer ausreichenden Sicherheit zur Reinigung befördert werden. In welchem Fall liegt gemäß RID eine "ausreichende Sicherheit" für die Beförderung vor?</b>	<b>2</b>
<b>645</b>	<b>Sie haben festgestellt, dass nach dem Entladen eines Wagens, in dem sich verpackte gefährliche Güter befanden, ein Teil des Inhalts ausgetreten ist. Wann ist der Wagen gemäß RID zu reinigen?</b>  <input type="radio"/> Auf jeden Fall vor erneutem Beladen <input type="radio"/> So bald wie möglich <input type="radio"/> Eine Reinigung ist nur erforderlich, wenn Unbefugte Zutritt haben <input type="radio"/> Innerhalb einer Woche <input type="radio"/> Eine Reinigung ist sofort nach der Entladung durchzuführen <input type="radio"/> Eine Reinigung ist bei Gefahrgut in keinem Fall erforderlich	<b>1</b>
<b>646</b>	<b>In welchem Kapitel des RID finden Sie die Vorschriften über die Auslegung, den Bau und die Prüfung von Schüttgut-Containern?</b>	<b>1</b>
<b>647</b>	<b>Wie lange muss die Tankakte eines Kesselwagens geführt und aufbewahrt werden?</b>  <input type="radio"/> Nur während der Beförderung des gefährlichen Gutes <input type="radio"/> 15 Jahre ab Inbetriebnahme des Kesselwagens <input type="radio"/> Für die gesamte Lebensdauer des Tanks <input type="radio"/> 15 Monate nach Außerbetriebnahme des Tanks <input type="radio"/> Bis zum Verkauf des Kesselwagens <input type="radio"/> 30 Jahre <input type="radio"/> Bis zum Ablauf der Verjährung nach BGB	<b>1</b>
<b>648</b>	<b>Mit welchen Buchstaben wird gemäß RID das Datum (Monat, Jahr) einer erstmaligen oder einer wiederkehrenden Prüfung auf dem Tankschild gekennzeichnet?</b>  <input type="radio"/> EP oder WP <input type="radio"/> P <input type="radio"/> L <input type="radio"/> LQ <input type="radio"/> RIV <input type="radio"/> MM/JJ	<b>1</b>
<b>649</b>	<b>Ein ungereinigter leerer Kesselwagen, dessen Prüffrist für die wiederkehrende Prüfung am 30.11.2010 abläuft, soll am 4.12.2010 zur Prüfung befördert werden. Ist diese Beförderung gemäß RID noch möglich?</b>  <input type="radio"/> Die Beförderung kann noch durchgeführt werden. <input type="radio"/> Nur wenn auch eine Ausnahmegenehmigung nach §5 GGVSE vorliegt. <input type="radio"/> Die Beförderung ist nicht mehr zulässig. Die Prüfung muss auf dem Werksgelände des Standortes durchgeführt werden.	<b>1</b>

<input type="radio"/>	Die Beförderung zur Prüfung ist nur zulässig, wenn im Beförderungspapier der Eintrag "Prüfung in der Werkstatt" eingetragen ist.	
<input type="radio"/>	Die Beförderung ist nur zulässig, wenn sie vom zuständigen Gefahrgutbeauftragten genehmigt und begleitet wird.	
<b>650</b>	<b>In der Tabelle 3.2 Spalte 10 RID wird für einen Stoff der Code "BK1" angegeben. Was bedeutet "BK1"?</b>	<b>1</b>
<b>651</b>	<b>In der Tabelle 3.2 Spalte 10 RID wird für einen Stoff der Code "BK2" angegeben. Was bedeutet "BK2"?</b>	<b>1</b>
<b>652</b>	<b>Welche Aussage ist nach RID zutreffend? Ein geschlossener Schüttgut-Container darf</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	öffnungsfähige Seitenwände haben, die während der Beförderung geschlossen werden können.	
<input type="radio"/>	mit Öffnungen ausgerüstet sein, die einen Austausch von Dämpfen und Gasen mit Luft ermöglichen.	
<input type="radio"/>	eine flexible Plane als Abdeckung haben.	
<input type="radio"/>	nur oben offen sein.	
<input type="radio"/>	mit keinen Öffnungen ausgerüstet sein, die einen Austausch von Dämpfen und Gasen mit Luft ermöglichen.	
<input type="radio"/>	eine nicht starre Abdeckung haben.	
<input type="radio"/>	eine automatische Selbstentladeeinrichtung haben.	
<input type="radio"/>	nur mit einem Füllungsgrad zwischen 20 % und 80 % befüllt werden.	
<input type="radio"/>	mit flüssigen gefährlichen Gütern befüllt werden.	
<b>653</b>	<b>Welche Aussage ist nach RID zutreffend? Ein bedeckter Schüttgut-Container ist ein</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	oben offener Schüttgut-Container mit trichterförmigem Boden.	
<input type="radio"/>	ein Schüttgut-Container mit einer nicht starren Abdeckung.	
<input type="radio"/>	ortsbeweglicher Tank.	
<input type="radio"/>	ein Behälter für die Beförderung flüssiger gefährlicher Güter.	
<input type="radio"/>	eine UN-geprüfte Verpackung.	
<input type="radio"/>	Behälter für gefährliche Güter, der nicht wiederkehrend geprüft werden muss.	
<b>654</b>	<b>Gefährliche Güter, die in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Kapitels 3.5 RID in freigestellten Mengen befördert werden dürfen, sind durch einen alphanumerischen Code dargestellt. An welcher Stelle im RID ist dieser Code konkret für einen Stoff aufgeführt?</b>	<b>1</b>
<b>655</b>	<b>Darf ein ungereinigter leerer Tankcontainer auch nach Ablauf der Fristen für die Prüfungen nach den Absätzen 6.8.2.4.2 und 6.8.2.4.3 RID befördert werden, um sie der Prüfung zuzuführen. Geben Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung an!</b>	<b>2</b>
<b>656</b>	<b>Die Vorschriften des RID gelten nicht für die Beförderung von</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	tiefgekühlt verflüssigten Gasen der Gruppe A.	
<input type="radio"/>	verflüssigten Gasen der Gruppe O, wenn der Druck des Gases im Gefäß bei einer Temperatur von 20°C höchstens 200 kPa beträgt.	

<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<p>verdichteten Gasen der Gruppe O, wenn der Druck des Gases im Gefäß bei einer Temperatur von 20°C höchstens 200 kPa beträgt.</p> <p>verflüssigten Gasen der Gruppe O, wenn der Druck des Gases im Gefäß bei einer Temperatur von 20°C höchstens 200 kPa beträgt.</p> <p>Feuerlöschern (UN 1044) als Ladung.</p> <p>tiefgekühlt verflüssigten Gasen der Gruppe O.</p> <p>verdichteten Gasen der Gruppe F, wenn der Druck des Gases im Gefäß bei einer Temperatur von 20°C höchstens 200 kPa beträgt.</p>	
<b>657</b>	<b>Unterliegt eine Kältemaschine (UN 2857) mit 10 kg nicht entzündbarem, nicht giftigem Gas, den Vorschriften des RID? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>658</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<b>Der UN-Nummer 2800 zugeordnete neue Batterien unterliegen nicht den Vorschriften des ADR, wenn die Bedingungen der</b> <p>Sondervorschrift 598 eingehalten sind.</p> <p>der Sondervorschrift 119 eingehalten sind.</p> <p>der Sondervorschrift 332 eingehalten sind.</p> <p>Sondervorschrift 594 eingehalten sind.</p> <p>Sondervorschrift 188 eingehalten sind.</p>	<b>1</b>
<b>659</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<b>Neue Lithium-Metall-Batterien sollen unter Nutzung der Sondervorschrift 188 des RID befördert werden. Wie müssen diese Batterien verpackt sein?</b> <p>Ausschließlich in UN-geprüften Verpackungen der Verpackungsgruppe I.</p> <p>In perforierter Folie.</p> <p>Die Versandstücke dürfen eine Bruttomasse von 40 kg nicht überschreiten.</p> <p>In stoßfesten Innenverpackungen.</p> <p>In Innenverpackungen, welche die Batterien vollständig einschließen.</p> <p>In Innenverpackungen, die in starken Außenverpackungen verpackt sind, die u. a. den Vorschriften von 4.1.1.1 entsprechen.</p> <p>Generell in UN-geprüften Innenverpackungen.</p>	<b>1</b>
<b>660</b>	<b>Müssen nach RID Lithium-Ionen-Batterien mit einer Nennenergie von 50 Wattstunden in UN-geprüften Verpackungen verpackt werden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>3</b>
<b>661</b> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<b>UN 1057 (Abfall-Feuerzeuge, nicht undicht oder stark verformt), die getrennt gesammelt und gemäß 5.4.1.1.3 RID versandt werden, dürfen für Entsorgungszwecke unter folgenden Bedingungen befördert werden. Sie</b> <p>müssen vollständig leergebrannt sein.</p> <p>dürfen nur noch einen Füllungsgrad von höchstens 20 % aufweisen.</p> <p>dürfen nur in gedeckten Containern geladen werden.</p> <p>dürfen nur in Schüttgut-Container BK1 geladen werden.</p> <p>müssen gemäß Verpackungsanweisung P003 verpackt sein.</p> <p>müssen in ausreichend belüfteten Verpackungen verpackt werden.</p>	<b>1</b>
<b>662</b>	<b>In welchem Unterabschnitt des RID finden Sie grundsätzlichen Regelungen für die Berechnung des höchstzulässigen Füllungsgrades von Tankcontainern?</b>	<b>1</b>

<b>663</b>	<b>Nenne Sie die genaue Fundstelle im RID für die Berechnung des höchstzulässigen Füllungsgrades für UN 1170 Ethanol, 3, II, in einem Kesselwagen (Tankcodierung LGBF)?</b>	<b>3</b>
<b>664</b>	<b>Auf den Tankschild eines Kesselwagens befindet sich die Tankcodierung SGAN. Darf der Kesselwagen mit UN 1824, 8, II, befüllt werden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>3</b>
<b>665</b>	<b>Erläutern Sie die Tankcodierung für Kerosin!</b>	<b>2</b>
<b>666</b>	<b>Wo finden Sie im RID Übergangsvorschriften für Kesselwagen?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> 1.6.3 RID <input type="radio"/> 4.3.2.4.4 RID <input type="radio"/> 6.8.2.4.3 RID <input type="radio"/> 6.7.2.19.6 RID <input type="radio"/> 1.6.4 RID <input type="radio"/> 1.1.4.4 RID	
<b>667</b>	<b>Ein Großcontainer wird per Schiene für einen Weitertransport auf See zu einem Seehafen befördert. Welches Dokument muss der Sendung bei dem vorangehenden Bahntransport beigegeben werden?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Container-Packzertifikat <input type="radio"/> Schriftliche Weisungen <input type="radio"/> Gruppenunfallmerkbblätter (EmS) <input type="radio"/> Fahrwegbestimmung <input type="radio"/> ADR-Bescheinigung <input type="radio"/> ADR-Zulassungsbescheinigung	
<b>668</b>	<b>In welchem Fall ist bei der Beförderung gefährlicher Güter gemäß RID bei einem Transport in Großcontainern ein Container-Packzertifikat erforderlich?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Immer <input type="radio"/> Nur, wenn eine Beförderung auf der Straße folgt <input type="radio"/> Nur, wenn eine Beförderung auf Binnenwasserstraßen folgt <input type="radio"/> Nur, wenn eine Seebeförderung folgt	
<b>669</b>	<b>Leere ungereinigte IBC, die mit Dieselkraftstoff befüllt waren, sollen nach Ablauf der Frist für die wiederkehrende Prüfung gemäß RID befördert werden. Welcher zusätzliche Vermerk ist gemäß RID neben den allgemeinen Angaben im Beförderungspapier erforderlich?</b>	<b>2</b>
<b>670</b>	<b>Welche Angabe ist im Beförderungspapier gemäß RID der UN-Nummer "UN 1814" voranzustellen, wenn dieser Stoff in einem Kesselwagen befördert wird?</b>	<b>1</b>
<b>671</b>	<b>Welche Angabe ist im Beförderungspapier gemäß RID der UN-Nummer "UN 2270" voranzustellen, wenn dieser Stoff in einem Kesselwagen befördert wird?</b>	<b>1</b>

672	Welche Erklärung muss nach RID im Beförderungspapier bei Beförderungen von tiefgekühlt verflüssigten Gasen in Kesselwagen zusätzlich zu den allgemeinen Angaben eingetragen werden?	2
673	Ein Kesselwagen war mit Propen beladen und soll leer und ungeeignet zurückgeschickt werden. Wie lauten die vorgeschriebenen stoffspezifischen Angaben gemäß RID, die dazu im Beförderungspapier enthalten sein müssen?	3
674	Aus welchen Unterlagen können zu treffende Maßnahmen beim Freiwerden von gefährlichen Gütern aus einem Kesselwagen im Rahmen innerstaatlicher Beförderungen gemäß GGVSE entnommen werden?  <input type="radio"/> Aus dem Beförderungspapier <input type="radio"/> Aus der Bescheinigung über die Prüfung des Tankcontainers <input type="radio"/> Aus den schriftlichen Weisungen <input type="radio"/> Aus dem Tankschild	1
675	Welches Begleitpapier hat der Absender gemäß Ausnahme 20 (B,E,S) bei der Beförderung verpackter gefährlicher Abfälle mit der Eisenbahn nach der Gefahrgut-Ausnahmeverordnung beizugeben?  <input type="radio"/> Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Bezirksregierung <input type="radio"/> Eine Freistellungserklärung der zuständigen Umweltbehörde <input type="radio"/> Eine Abnahmeerklärung des Empfängers <input type="radio"/> Eine Übernahmeerklärung des nachfolgenden Beförderers	1
676	Eine Isotopsonde zur zerstörungsfreien Werkstoffprüfung soll in einem Wagen gemäß RID versandt werden. Es liegen folgende Informationen vor: UN-Nr. 3332, Transportkennzahl 0,5, Inhalt Cs-137 (Aktivität 296 MBq, Zulassungskennzeichen GB/140/S) und Am-241 (Aktivität 1480 MBq, Zulassungskennzeichen GB/7/S), max. Dosisleistung an der Versandstückoberfläche 7,5 $\mu$ Sv/h. Wie lauten gemäß RID die vorgeschriebenen Angaben im Beförderungspapier?  Zulässige Klassen: Klasse 7	4
677	Ein Wagen kann gemäß Unterabschnitt 7.5.8.1 RID nach dem Entladen vor Ort nicht gereinigt werden und soll deshalb der nächsten geeigneten Stelle zugeführt werden. Welcher zusätzliche Eintrag ist dabei im Beförderungspapier gemäß RID zu vermerken?	2
678	Welche Angaben müssen gemäß RID für einen zur Beförderung aufgegebenen gefährlichen Stoff oder Gegenstand im Beförderungspapier gemacht werden? Nennen Sie sechs Angaben!	3



679	In einem Wagen werden ausschließlich Versandstücke mit der UN-Nr. 1057 befördert. Der Wagen ist mit folgender orangefarbenen Tafel versehen:  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;"> <table style="border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">23</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">1057</td> </tr> </table> </div> Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier gemäß RID?	23	1057	2
23				
1057				
680	Ein Wagen enthält Siliciumpulver in loser Schüttung. Im Beförderungspapier ist zu diesem Stoff folgender Eintrag vermerkt:  "44, UN 1346 Siliciumpulver, 4.1, III".  Überprüfen Sie diesen Eintrag nach RID auf Richtigkeit und korrigieren Sie ggf. die Angaben!	2		
681	Ein bereits nach IMDG-Code gekennzeichneter Tankcontainer mit UN 1300 (Flammpunkt 25°C) wird im Vorlauf zum Seehafen mit der Eisenbahn befördert. Im Beförderungspapier sind folgende Eintragungen vermerkt:  "UN 1300 Terpentin, 3, III, Beförderung nach Unterabschnitt 1.1.4.4".  Überprüfen Sie diesen Eintrag nach RID auf Richtigkeit und korrigieren Sie ggf. die Angaben!	3		
682	Es sollen leere ungereinigte Fässer (letztes Ladegut: UN 2023) versandt werden. Wie lauten die spezifischen Gefahrgutangaben im Beförderungspapier gemäß RID? Nennen Sie eine Möglichkeit!	2		
683	1 leerer ungereinigter Tankcontainer soll zur Beförderung mit der Eisenbahn aufgegeben werden. Das letzte Ladegut war UN 1744 Brom. Wie lauten die spezifischen Gefahrgutangaben im Beförderungspapier gemäß RID? Nennen Sie eine Möglichkeit!	3		
684	1 leerer ungereinigter Wagen soll zur Beförderung mit der Eisenbahn aufgegeben werden. Das letzte Ladegut waren UN 1364 Baumwollabfälle, ölhaltig, in loser Schüttung. Wie lauten die spezifischen Gefahrgutangaben im Beförderungspapier gemäß RID? Nennen Sie eine Möglichkeit!	3		
685	Welcher Eintrag ist im Beförderungspapier gemäß Unterabschnitt 5.4.1.1 i. V. m. Kapitel 3.3 RID zu vermerken, wenn UN 1263 Farbe (Flammpunkt 25°C) in einem Kesselwagen (Tankcodierung: LGBF) befördert wird?	2		
686	Nennen Sie eine Sprache, in der gemäß RID die Angaben im Beförderungspapier grundsätzlich angegeben werden müssen!	1		

687	<b>Welche der nachstehenden Angaben muss in einem Beförderungspapier gemäß RID enthalten sein?</b>	1
	<input type="radio"/> Name und Anschrift des Beförderers <input type="radio"/> Der Name des Gefahrgutbeauftragten <input type="radio"/> Die Adresse der zuständigen IHK <input type="radio"/> Die Notrufnummer "110" <input type="radio"/> Die Telefonnummer der zuständigen Gewerbeaufsicht <input type="radio"/> Name und Anschrift des Verpackers <input type="radio"/> Der Name des Betreibers des Tankcontainers <input type="radio"/> Der Betreiber der Eisenbahninfrastruktur <input type="radio"/> Name und Anschrift des Verladers <input type="radio"/> Name und Anschrift des Befüllers eines Kesselwagens <input type="radio"/> Die Gesamtmenge jeden gefährlichen Gutes <input type="radio"/> Name und Anschrift des Empfängers <input type="radio"/> Anzahl und Beschreibung der Versandstücke <input type="radio"/> Name und Anschrift des Absenders <input type="radio"/> Erklärung entsprechend den Vorschriften einer Sondervereinbarung	
688	<b>Welcher Ausdruck ist nach den Sondervorschriften für ungereinigte leere Umschließungsmittel im Beförderungspapier gemäß RID vor oder nach der offiziellen Benennung anzugeben?</b>	2
689	<b>Ein Kesselwagen soll leer, ungereinigt gemäß RID befördert werden. Das letzte Ladegut war Acrolein, stabilisiert. Wie lauten die gefahrgutspezifischen Angaben im Beförderungspapier gemäß RID? Nennen Sie eine Möglichkeit!</b>	3
690	<b>Welche der nachfolgenden Angaben muss im Beförderungspapier gemäß RID enthalten sein?</b>	1
	<input type="radio"/> UN-Nummer <input type="radio"/> schriftliche Weisungen <input type="radio"/> ggf. Verpackungsgruppe <input type="radio"/> Anschrift des Absenders <input type="radio"/> Rufnummer des Gefahrgutbeauftragten <input type="radio"/> Anschrift des Verpackers <input type="radio"/> Adresse des Betreibers des Tankcontainers <input type="radio"/> Name des Eisenbahnfahrzeugführers <input type="radio"/> Telefonnummer des Eisenbahnbundesamtes <input type="radio"/> offizielle Benennung des gefährlichen Gutes <input type="radio"/> ggf. Anzahl und Beschreibung der Versandstücke <input type="radio"/> Notfalltelefonnummer der zuständigen Behörde	
691	<b>Im Huckepackverkehr ist bei der Beförderung von Tanks, die nach Absätzen 5.3.2.1.5 bzw. 5.3.2.1.6 des ADR mit orangefarbenen Tafeln versehen sein müssen, im Beförderungspapier vor der Bezeichnung des Gutes anzugeben</b>	1
	<input type="radio"/> der Verwendungszweck <input type="radio"/> "Beförderung gemäß Unterabschnitt 1.1.4.4 RID" <input type="radio"/> Datum der letzten Tankprüfung	

<input type="radio"/>	Datum der letzten Prüfung gemäß CSC	
<input type="radio"/>	die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	
<b>692</b>	<b>Die Prüfung eines flüssigen Abfallgemischs, dessen Zusammensetzung nicht genau bekannt ist, hat ergeben, dass die überwiegende Gefahr eine Zuordnung zur Klasse 3, UN 1993, VG II möglich macht. Wie lautet der Eintrag im Beförderungspapier nach RID für dieses Abfallgemisch, wenn die Beförderung in einem Kesselwagen erfolgt?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	33, UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n. a. g., 3, II, Abfall nach Absatz 2.1.3.5.5	
<input type="radio"/>	Abfall, 33, UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n. a. g., 3, II, Abfall nach Absatz 2.1.3.5.5	
<input type="radio"/>	Abfall, 33, UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n. a. g., 3, II	
<input type="radio"/>	Abfall, UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n. a. g., 3, II, Abfall nach Absatz 2.1.3.5.5	
<b>693</b>	<b>Die Prüfung eines flüssigen Abfallgemischs, dessen Zusammensetzung nicht genau bekannt ist, hat ergeben, dass die überwiegende Gefahr eine Zuordnung zur Klasse 3, UN 1993, möglich macht. Der Flammpunkt des Gemisches liegt bei 18-Celsius-. Wie lautet der Eintrag im Beförderungspapier nach RID für dieses Abfallgemisch, wenn die Beförderung in einem Kesselwagen erfolgt?</b>	<b>3</b>
<b>694</b>	<b>Die Prüfung eines flüssigen Abfallgemischs, dessen Zusammensetzung nicht genau bekannt ist, hat ergeben, dass die überwiegende Gefahr eine Zuordnung zur Klasse 3, UN 1993, möglich macht. Die chemischen und technischen Eigenschaften schließen eine Zuordnung zur Verpackungsgruppe I aus. Wie lautet der Eintrag im Beförderungspapier nach RID für dieses Abfallgemisch, wenn die Beförderung in einem Kesselwagen erfolgt?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	33, UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n. a. g., 3, II, Abfall nach Absatz 2.1.3.5.5	
<input type="radio"/>	Abfall, 33, UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n. a. g., 3, II, Abfall nach Absatz 2.1.3.5.5	
<input type="radio"/>	Abfall, 33, UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n. a. g., 3, II	
<input type="radio"/>	Abfall, UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n. a. g., 3, II, Abfall nach Absatz 2.1.3.5.5	
<b>695</b>	<b>Gefährliche Güter in freigestellten Mengen werden durch ein Kennossement begleitet. Welche Angaben müssen gemäß RID eingetragen werden?</b>	<b>2</b>
<b>696</b>	<b>Ungereinigte leere Kesselwagen dürfen gemäß 4.3.2.4.4 RID auch nach Ablauf der Fristen für die Prüfungen nach den Absätzen 6.8.2.4.2 und 6.8.2.4.3 befördert werden, um sie der Prüfung zuzuführen. Welche zusätzliche Angabe ist diesbezüglich im Beförderungspapier gemäß RID anzugeben?</b>	<b>2</b>

<b>697</b>	<b>Welche Angaben muss ein Beförderungsdokument gemäß RID enthalten, wenn UN 3090 Lithium-Metall-Batterien unter freigestellten Bedingungen zur Beförderung aufgegeben werden?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> UN 3090 <input type="radio"/> Lithium-Metall-Batterien <input type="radio"/> Die Verpackungsgruppe (VG II) <input type="radio"/> Eine Telefonnummer für zusätzliche Informationen <input type="radio"/> Die Bruttomasse des Versandstücks <input type="radio"/> Den Tunnelbeschränkungscode <input type="radio"/>	
<b>698</b>	<b>Welche Bedeutung gemäß RID hat der Rangierzettel nach Muster 13?</b>	<b>1</b>
<b>699</b>	<b>Welche Bedeutung gemäß RID hat der Rangierzettel nach Muster 15?</b>	<b>1</b>
<b>700</b>	<b>Es gibt zwei eisenbahnspezifische Rangierzettel. Nennen Sie die Nummern und deren Bedeutung gemäß RID!</b>	<b>2</b>
<b>701</b>	<b>Wie groß müssen Großzettel (Placards) an Kesselwagen sein, und an welchen Stellen sind diese anzubringen?</b>	<b>2</b>
<b>702</b>	<b>Wie ist ein Wagen, der gefährliche Güter in Versandstücken enthält, gemäß RID zu bezetteln?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Der Wagen muss nicht bezettelt werden <input type="radio"/> Mit der orangefarbenen Kennzeichnung <input type="radio"/> Mit Großzetteln (Placards), die den Gefahrzetteln der Versandstücke entsprechen, an beiden Längsseiten <input type="radio"/> Mit zwei Gefahrzetteln 100 x 100 mm <input type="radio"/> Mit dem orangefarbenen Streifen	
<b>703</b>	<b>Welche Großzettel sind gemäß RID an ungereinigten leeren Kesselwagen vorgeschrieben?</b>	<b>1</b>
<b>704</b>	<b>Ein Kesselwagen, in dem gefährliche Güter befördert wurden, soll nach Entleerung und Reinigung an einen anderen Einsatzort überführt werden. Müssen die Großzettel (Placards) vorher entfernt oder abgedeckt werden?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein, wenn die Überführungsfahrt nachts erfolgt <input type="radio"/> Nein, wenn binnen 24 Stunden gleichartiges Gefahrgut erneut in den Kesselwagen eingefüllt werden soll <input type="radio"/> Nein, wenn es der Betriebsleiter genehmigt <input type="radio"/> Nein, wenn es der Gefahrgutbeauftragte genehmigt	
<b>705</b>	<b>Ein ortsbeweglicher Tank, in dem gefährliche Güter befördert wurden, soll nach Entleerung und Reinigung an einen anderen Einsatzort überführt werden. Müssen die Großzettel (Placards) vorher entfernt oder abgedeckt werden?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein, wenn die Überführungsfahrt nachts erfolgt	

<input type="radio"/>	Nein, wenn binnen 24 Stunden gleichartiges Gefahrgut erneut in den ortsbeweglichen Tank eingefüllt werden soll	
<input type="radio"/>	Nein, wenn es der Betriebsleiter genehmigt	
<input type="radio"/>	Nein, wenn es der Gefahrgutbeauftragte genehmigt	
<b>706</b>	<b>Wie sind gemäß RID Großcontainer zu bezetteln?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Wie Kesselwagen	
<input type="radio"/>	Wie Wagen	
<input type="radio"/>	Sie sind nicht zu kennzeichnen	
<input type="radio"/>	Wie die Kleincontainer	
<input type="radio"/>	Wie Versandstücke	
<input type="radio"/>	Wie Tankcontainer mit einem gefährlichen Gut	
<input type="radio"/>	Wie MEGC	
<input type="radio"/>	Wie IBC	
<input type="radio"/>	An beiden Längsseiten und hinten am Großcontainer	
<input type="radio"/>	An beiden Längsseiten des Großcontainers	
<input type="radio"/>	Wie ortsbewegliche Tanks mit einem gefährlichen Gut	
<input type="radio"/>	An beiden Längsseiten und an jedem Ende des Großcontainers	
<b>707</b>	<b>An welchen Stellen sind gemäß RID Großcontainer, die mit Gefahrgut beladen sind, zu bezetteln?</b>	<b>2</b>
<b>708</b>	<b>An welchen Stellen sind gemäß RID Wechsellaufbauten, die mit Gefahrgut beladen sind, zu bezetteln?</b>	<b>2</b>
<b>709</b>	<b>An welchen Stellen sind nach RID an Wagen mit Gefahrgut der Klasse 7 (Gefahrzettel Muster 7B) Großzettel anzubringen?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	An beiden Längsseiten des Wagens	
<input type="radio"/>	An beiden Längsseiten und am Ende des Zuges	
<input type="radio"/>	Am Anfang und am Ende des Zuges und einer Längsseite des Wagens	
<input type="radio"/>	Nur am Anfang und am Ende des Zuges	
<input type="radio"/>	An beiden Längsseiten und an jedem Ende des Wagens	
<b>710</b>	<b>Welche besondere Kennzeichnung gemäß Teil 5 RID müssen nur Tanks von Kesselwagen für verflüssigte, tiefgekühlt verflüssigte oder gelöste Gase aufweisen?</b>	<b>2</b>
<b>711</b>	<b>In welchen Fällen sind Tanks von Kesselwagen durch einen durchgehenden, etwa 30 cm breiten orangefarbenen Streifen zu kennzeichnen?</b>	<b>2</b>
<b>712</b>	<b>Wie ist nach RID ein Wagen, der UN 0340 enthält, zu bezetteln? Geben Sie die Nummern der Zettel an! An welchen Stellen sind die Zettel am Wagen anzubringen?</b>	<b>2</b>
<b>713</b>	<b>Mit welchem Großzettel (Nummer) und welcher Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummer auf der orangefarbenen Tafel muss gemäß RID ein Kesselwagen versehen sein, der Benzin enthält?</b>	<b>2</b>
<b>714</b>	<b>Mit welchem Großzettel (Nummer) und welcher Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummer auf der orangefarbenen Tafel muss gemäß RID ein Kesselwagen versehen sein, der Methanol enthält?</b>	<b>2</b>

715	An welchen Stellen sind gemäß RID an einem Wagen, der gefährliche Güter in Versandstücken enthält, Großzettel anzubringen und wie groß müssen diese sein?	2		
716	Ein Kesselwagen ist mit Propen befüllt. Welche Bezettelungen, Kennzeichnungen und orangefarbenen Tafeln müssen gemäß Teil 5 RID an diesem Kesselwagen angebracht werden?	4		
717	In einem Wagen wird eine Wagenladung Versandstücke mit der UN-Nr. 1950 (Klassifizierungscode TF) befördert. Der Wagen ist mit der orangefarbenen Tafel <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin: 5px 0;"> <table style="border-collapse: collapse;"> <tr><td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">263</td></tr> <tr><td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">1950</td></tr> </table> </div> an beiden Längsseiten versehen. Ist dies gemäß RID zulässig? Nennen Sie auch den Absatz für Ihre Lösung!	263	1950	2
263				
1950				
718	Ein Tankcontainer mit drei Abteilen ist mit UN 1300 im Abteil 1 und im Abteil 3 befüllt. Das mittlere Abteil ist leer und gereinigt. Wie ist der Tankcontainer mit Großzetteln und orangefarbenen Tafeln nach RID zu kennzeichnen und bezetteln? <input type="radio"/> Großzettel und orangefarbene Tafeln vorne und hinten am Tankcontainer <input type="radio"/> Großzettel und orangefarbene Tafeln links und rechts an den Längsseiten des Tankcontainers <input type="radio"/> Großzettel und orangefarbene Tafeln vorne und hinten und links und rechts an den Längsseiten des Tankcontainers <input type="radio"/> Großzettel vorne und hinten und links und rechts an den befüllten Abteilen sowie orangefarbene Tafeln links und rechts an den befüllten Abteilen des Tankcontainers <input type="radio"/> Großzettel vorne und hinten und links und rechts sowie orangefarbene Tafeln links und rechts am Tankcontainer	1		
719	Eine Umverpackung (Kiste aus Pappe) enthält 1 Kiste mit 50 kg UN 1950 Druckgaspackungen (Klassifizierungscode 5A) und 1 Kanister mit 30 l UN 1866 Harzlösung (Sondervorschrift 640E). Wie ist diese Umverpackung nach RID zu kennzeichnen und zu bezetteln?	4		
720	Welche Sondervorschrift gemäß RID ist bei der Beförderung von UN 3258 hinsichtlich der Kennzeichnung zu beachten?	1		
721	Welche Toleranz ist bei den Abmessungen der orangefarbenen Tafeln gemäß RID zugelassen?	1		
722	In einen gedeckten Wagen ohne Belüftung werden Gasflaschen á 50 l mit UN 1013 verladen. Welche besondere Kennzeichnung ist neben den vorgeschriebenen Placards (Großzetteln) gemäß RID dabei noch erforderlich?	2		
723	Welche Aussage zu den Ausrichtungspfeilen auf einem Versandstück ist gemäß RID richtig? <input type="radio"/> Sie legen fest, wie das Versandstück während des Transports auszurichten ist, damit der Verschluss von Innenverpackungen mit Flüssigkeiten nach oben steht.	1		

<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<p>Sie dienen als Hinweis, dass das Versandstück in einer Umverpackung möglichst weit oben angeordnet wird.</p> <p>Sie zeigen an, wo das Versandstück nach dem Transport geöffnet werden soll.</p> <p>Sie haben je nach Farbe und Rahmen unterschiedliche Bedeutung für Versandstücke und geschlossene Kryobehälter.</p> <p>Sie gehören ebenso wie das Kelchglas (zerbrechlich) und der Regenschirm (nässeempfindlich) nicht zu den vorgeschriebenen Gefahrgutkennzeichnungen.</p>	
724	<p><b>Auf einer Palette sind mehrere zusammengesetzte Verpackungen mit UN 1230 Methanol und UN 1219 Isopropanol mit einer undurchsichtigen Wickelfolie gesichert. Welche Kennzeichnung und Bezeichnung ist gemäß RID außen an der Wickelfolie anzubringen?</b></p>	4
725	<p><b>In einem gedeckten Wagen werden vier Tankcontainer (L21DH, Fassungsraum je 5000 l) befördert. Sie sind mit UN 3394 befüllt und mit den vorgeschriebenen orangefarbenen Tafeln und Großzetteln gekennzeichnet und bezettelt. An welchen Stellen ist der Wagen nach RID zu kennzeichnen und zu bezetteln? Welche Großzettel und welche orangefarbene Tafeln sind nach RID am Wagen anzubringen?</b></p>	4
726	<p><b>In einem gedeckten Wagen werden vier Tankcontainer (L21DH, Fassungsraum je 1500 l) befördert. Sie sind mit UN 3394 befüllt und mit den vorgeschriebenen orangefarbenen Tafeln und Großzetteln gekennzeichnet und bezettelt. Der Wagen ist an beiden Längsseiten lediglich mit den Großzetteln Nr. 4.2 und 4.3 bezettelt. Ist die nach RID ausreichend? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b></p>	4
727	<p><b>Verpackte radioaktive Stoffe mit einer einzigen UN-Nummer (UN 3328) werden unter ausschließlicher Verwendung in einem Wagen befördert. Es befinden sich keine anderen gefährlichen Güter im Wagen. Wie lauten die Angaben auf der orangefarbenen Tafel? An welchen Stellen sind diese anzubringen?</b></p> <p>Zulässige Klassen: Klasse 7</p>	2
728	<p><b>Wie ist nach RID ein Container zu kennzeichnen, in dem ausschließlich verpackte radioaktive Stoffe mit einer einzigen UN-Nummer unter ausschließlicher Verwendung befördert werden?</b></p> <p><input type="radio"/> Mit einer neutralen orangefarbenen Tafel an jeder Längsseite.</p> <p><input type="radio"/> Mit einer orangefarbenen Tafel an jeder Längsseite, die ein Totenkopfsymbol mit gekreuzten Gebeinen trägt.</p> <p><input type="radio"/> Mit einer orangefarbenen Tafel an jeder Längsseite, die den Gefahrzettel Nr. 7D enthält.</p> <p><input type="radio"/> Mit einer orangefarbenen Tafel mit Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummer an beiden Längsseiten.</p> <p>Zulässige Klassen: Klasse 7</p>	1

729	Ein Tankcontainer wird mit UN 3082 befüllt. Wie und an welchen Stellen ist der Tankcontainer nach RID zu kennzeichnen und zu bezetteln?	4
730	Müssen nach RID Versandstücke mit Lithium-Metall-Batterien, die den Bedingungen der Sondervorschrift 188 entsprechen, mit dem Gefahrzettel Nr. 9 gekennzeichnet werden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!	2
731	In welchem Unterabschnitt des RID finden Sie, unter welchen Bedingungen bei der Beförderung mit der Eisenbahn Vorschriften des IMDG-Code angewendet werden können?	2
732	Welchen Vorschriften muss ein zur Beförderung nach RID im Huckepackverkehr aufgegebenes Straßenfahrzeug entsprechen?	1
	<input type="radio"/> Dem ADR <input type="radio"/> Der GGVSee <input type="radio"/> Dem CSC <input type="radio"/> Dem TIR	
733	Welche Aussage ist für den Huckepackverkehr gemäß RID richtig?	1
	<input type="radio"/> Temperaturkontrollierte Güter der Klasse 5.2 dürfen nur unter ständiger Aufsicht eines Sachkundigen verladen werden <input type="radio"/> Temperaturkontrollierte selbstzersetzliche Stoffe der Klasse 4.1 sind im Huckepackverkehr nicht zugelassen <input type="radio"/> Die Seiten der Tragwagen sind immer mit den Großzetteln der auf dem Straßenfahrzeug befindlichen gefährlichen Güter zu versehen <input type="radio"/> Im Huckepackverkehr darf nur innerstaatlich befördert werden <input type="radio"/> Schwefeltrioxid darf nur im Huckepackverkehr befördert werden	
734	Der Disponent Ihres Unternehmens vermutet, dass bei Beförderung gefährlicher Güter im Huckepackverkehr gefahrgutrechtliche Besonderheiten zu beachten sind. In welchem Unterabschnitt des RID finden Sie die Bedingungen für den Huckepackverkehr?	2
735	Dürfen in Kesselwagen, die zur Beförderung von UN 2078 zugelassen sind, auch Nahrungs-, Genuss- und Futtermittel befördert werden? Nennen Sie auch die Sondervorschrift für Ihre Lösung!	2
736	In welchem Abschnitt des RID sind die Regelungen für den Schutzabstand enthalten?	2
737	Wie lauten die Bedingungen für den Schutzabstand gemäß RID?	2
738	Dürfen gemäß RID in einem vierachsigen Wagen, der zur Einhaltung eines Schutzabstandes eingestellt ist, Stoffe der Klasse 3, die nach Kapitel 3.4 RID verpackt wurden, befördert werden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!	2
739	Muss gemäß RID ein Wagen mit dem Großzettel nach Muster 1.4 von einem Wagen mit dem Großzettel nach Muster 3 durch einen Schutzabstand getrennt sein?	2
740	In welchem Kapitel des RID finden Sie die Bestimmungen für die Verwendung von Kesselwagen?	2



741	In welchem Kapitel des RID finden Sie die Bestimmungen für die Verwendung von ortsbeweglichen Tanks?	2
742	In welchem Kapitel des RID finden Sie die Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter in loser Schüttung?	2
743	An einem ungereinigten leeren Kesselwagen ist die Prüffrist überschritten. Der Absender will den Wagen trotzdem zu der für die Prüfung zuständigen Stelle befördern. Ist diese Beförderung zulässig? Nennen Sie auch den Unterabschnitt für Ihre Entscheidung!	2
744	An welcher Stelle können Sie im RID feststellen, ob ein gefährliches Gut zur Beförderung in loser Schüttung zugelassen ist?  <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 7 <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 3b <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 10 bzw. Spalte 17 <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 12	1
745	An welcher Stelle können Sie im RID feststellen, ob ein gefährliches Gut zur Beförderung in Kesselwagen bzw. Tankcontainern zugelassen ist?  <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 7 <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 3b <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 12 <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 10	1
746	An welcher Stelle können Sie im RID feststellen, ob ein gefährliches Gut zur Beförderung in einem ortsbeweglichen Tank zugelassen ist?  <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 10 <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 9a <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 17 <input type="radio"/> Tabelle A Spalte 12	1
747	Bei welcher Klasse muss gemäß RID zur Beachtung der Zusammenladeverbote von Ladungen in Versandstücken die Verträglichkeitsgruppe berücksichtigt werden?	2
748	Welcher Mindestabstand ist gemäß RID zwischen einem radioaktiven Stoff (UN 2915, Transportkennzahl 1, Kategorie II-GELB) in einem Versandstück und mehreren Sendungen mit der Aufschrift "FOTO" auf einem Wagen einzuhalten? Die Beförderungsdauer beträgt 10 Stunden. Zulässige Klassen: Klasse 7	2
749	Ein Schüttgut-Container soll gemäß RID mit Gefahrgut befüllt werden. Nennen Sie drei "größere Beschädigungen", die die Verwendung dieses Schüttgut-Containers ausschließen würden.	3
750	Wie lautet gemäß RID der Code für einen bedeckten Schüttgut-Container?  <input type="radio"/> BK1 <input type="radio"/> BK2	1

<input type="radio"/> LGBF <input type="radio"/> PG I <input type="radio"/> PG II <input type="radio"/> VG III <input type="radio"/> CW 24 <input type="radio"/> TT 4 <input type="radio"/> VW 10 <input type="radio"/> SGAV <input type="radio"/> TU1 <input type="radio"/> W 6	
<b>751</b>	<b>In welche Wagen müssen gemäß RID Versandstücke mit Verpackungen aus nässeempfindlichen Werkstoffen verladen werden?</b> 2
<b>752</b>	<b>Dürfen gemäß RID Versandstücke mit UN 3222 in einem Kleincontainer verladen werden? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!</b> 2
<b>753</b>	<b>Unter welchen Bedingungen ist die Mitnahme gefährlicher Güter als Hand- oder Reisegepäck oder in oder auf Fahrzeugen (Auto im Reisezug) gemäß RID gestattet?</b> 2
<b>754</b>	<b>Unter welchen Voraussetzungen ist die Beförderung von UN 0129 (Bleiazid, angefeuchtet) im Huckepackverkehr gemäß RID zulässig?</b> 1 <input type="radio"/> Wenn die Beförderung unter Temperaturkontrolle erfolgt <input type="radio"/> Wenn die Beförderung unter erhöhten Brandschutzvorkehrungen durchgeführt wird <input type="radio"/> Wenn die Bedingungen des Unterabschnitts 1.1.4.4 RID eingehalten werden <input type="radio"/> Wenn die Vorschriften des ADR nicht angewendet werden <input type="radio"/> Die Beförderung im Huckepackverkehr ist bei diesem Stoff nicht zulässig <input type="radio"/> Wenn im Beförderungspapier der Vermerk "Beförderung nach Absatz 1.1.4.2.1" eingetragen ist
<b>755</b>	<b>Welchen Vorschriften müssen die zur Beförderung im Huckepackverkehr aufgegebenen Straßenfahrzeuge entsprechen?</b> 1 <input type="radio"/> Dem RID <input type="radio"/> Dem ADR <input type="radio"/> Dem HGB <input type="radio"/> Dem ESP <input type="radio"/> Dem PDF <input type="radio"/> Dem IMDG-Code
<b>756</b>	<b>An einem Tankcontainer wurde beim Entladen von Gefahrgut festgestellt, dass das Bodenventil defekt ist. Unter welchen Bedingungen darf der Tankcontainer einer Werkstatt zugeführt werden? Nennen Sie die Vorgaben gemäß RID!</b> 4
<b>757</b>	<b>Wie viele Versandstücke in freigestellten Mengen verpackter gefährlicher Güter dürfen sich gemäß RID in einem Wagen oder Container höchstens befinden?</b> 1

<b>758</b>	<b>Propylenimin, stabilisiert, soll in einem ortsbeweglichen Tank befördert werden. Welche Tankanweisung ist nach RID mindestens zu beachten? Welche Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks sind zusätzlich einzuhalten?</b>	<b>1</b>
<b>759</b>	<b>UN 2950 soll in loser Schüttung in einem besonders eingerichteten Wagen nach RID befördert werden. Ist dies zulässig? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</b>	<b>2</b>
<b>760</b>	<b>Ein Versandstück mit UN 1802 und ein Versandstück mit UN 1812 sollen zur leichteren Handhabung zusammen in einer Umverpackung versandt werden. Welche Aussage ist nach RID zutreffend?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Der Versand von Versandstücken mit UN 1802 mit anderen Gütern in einer Umverpackung ist gemäß Sondervorschrift MP3 verboten. <input type="radio"/> Die Umverpackung muss UN-geprüft sein. <input type="radio"/> Umverpackungen sind beim Versand dieser Gefahrgüter verboten. <input type="radio"/> Die Umverpackung muss an zwei gegenüberliegenden Seiten mit Ausrichtungspfeilen gekennzeichnet sein. <input type="radio"/> Die Verwendung einer Umverpackung ist verboten, da für die beiden Stoffe ein Zusammenladeverbot besteht. <input type="radio"/> Die Umverpackung ist mit den beiden UN-Nummern zu kennzeichnen. <input type="radio"/> Die Verwendung einer Umverpackung ist nicht möglich, da gemäß Abschnitt 7.5.4 RID ein Trenngebot besteht.	
<b>761</b>	<b>Wer ist Beförderer im Sinne der GGVSE?</b>	<b>1</b>
<b>762</b>	<b>Wer ist Absender im Sinne der GGVSE?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Wer das Gut herstellt <input type="radio"/> Das Unternehmen, das selbst gefährliche Güter versendet <input type="radio"/> Wer das Gut verpackt <input type="radio"/> Wer das Gut verlädt	
<b>763</b>	<b>Nennen Sie vier Verantwortliche nach GGVSE mit Pflichten für die Beförderung mit der Eisenbahn!</b>	<b>2</b>
<b>764</b>	<b>Welche Pflichten hat der Absender nach GGVSE bei einer Beförderung mit der Eisenbahn?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Er hat sich zu vergewissern, ob die gefährlichen Güter gemäß RID klassifiziert und zur Beförderung zugelassen sind <input type="radio"/> Er hat für die Mitgabe des vorgeschriebenen Beförderungspapiers zu sorgen <input type="radio"/> Er hat für den ordnungsgemäßen Verschluss der Verpackung zu sorgen <input type="radio"/> Er hat für die Einhaltung des höchstzulässigen Füllungsgrads der Tankcontainer zu sorgen <input type="radio"/> Er hat für die Einhaltung der Prüffristen bei Kesselwagen zu sorgen	
<b>765</b>	<b>Welche Pflichten hat der Befüller nach GGVSE bei einer Beförderung mit der Eisenbahn?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Er hat dafür zu sorgen, dass der höchstzulässige Füllungsgrad bei Kesselwagen eingehalten wird <input type="radio"/> Er hat Versandstücke zu kennzeichnen	

<input type="radio"/>	Er hat für die Übergabe der schriftlichen Weisungen an den Triebfahrzeugführer zu sorgen	
<input type="radio"/>	Er hat die Verpackungs-codierung zu prüfen	
<b>766</b>	<b>Welche Pflichten hat der Verladener nach GGVSE, wenn er gefährliche Güter in Wagen verlädt?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Er hat dafür zu sorgen, dass die Vorschriften über die Beladung und Handhabung beachtet werden	
<input type="radio"/>	Er hat Versandstücke zu kennzeichnen	
<input type="radio"/>	Er hat für die Übergabe der schriftlichen Weisungen an den Triebfahrzeugführer zu sorgen	
<input type="radio"/>	Er hat die Verpackungs-codierung zu prüfen	
<b>767</b>	<b>Welche Pflichten hat der Verpacker im Schienenverkehr nach GGVSE, wenn er Gefahrgut in Versandstücke verpackt?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Er hat die Vorschriften über die Kennzeichnung von Versandstücken zu beachten	
<input type="radio"/>	Er hat für die Übergabe der schriftlichen Weisungen an den Triebfahrzeugführer zu sorgen	
<input type="radio"/>	Er hat bei der Übergabe zu prüfen, ob die Wagen nicht überladen sind	
<input type="radio"/>	Er hat dem Absender die Angaben zum Gefahrgut schriftlich mitzuteilen	
<b>768</b>	<b>Welche Pflichten hat der Auftraggeber des Absenders nach GGVSE?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Er hat für die schriftliche Mitteilung bestimmter Angaben über das gefährliche Gut an den Absender zu sorgen	
<input type="radio"/>	Er hat das vorgeschriebene Beförderungspapier zu übergeben	
<input type="radio"/>	Er hat die Zusammenladeverbote zu beachten	
<input type="radio"/>	Er hat für die Kennzeichnung der Kesselwagen für Gase mit orangefarbenen Streifen zu sorgen	
<b>769</b>	<b>Welche Aufgaben hat der Befüller im Schienenverkehr nach GGVSE? Nennen Sie zwei Aufgaben!</b>	<b>2</b>
<b>770</b>	<b>Welche Pflichten hat der Beförderer nach GGVSE bei Beförderungen mit der Eisenbahn?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Er hat für die Unterrichtung seines Personals über Maßnahmen bei Unfällen oder Unregelmäßigkeiten zu sorgen	
<input type="radio"/>	Er hat dafür zu sorgen, dass Begleitpapiere im Zug mitgeführt werden	
<input type="radio"/>	Er hat dafür zu sorgen, dass Kesselwagen mit orangefarbenen Tafeln ausgerüstet sind	
<input type="radio"/>	Er hat die Vorschriften für die Kennzeichnung und Bezettelung von Umverpackungen zu beachten	
<input type="radio"/>	Er hat dafür zu sorgen, dass Kesselwagen auch zwischen den Prüfterminen den Bauvorschriften entsprechen	
<b>771</b>	<b>Welche Pflichten hat der Empfänger nach GGVSE bei Beförderungen mit der Eisenbahn?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Er hat die Vorschriften über die Reinigung nach dem Entladen einzuhalten	
<input type="radio"/>	Er hat dafür zu sorgen, dass bei gereinigten und entgasten Kesselwagen die orangefarbenen Tafeln nicht mehr sichtbar sind	

<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<p>Er hat nach Entladung der Wagen die Großzettel zu entfernen oder abzudecken</p> <p>Er muss seinen Gleisanschluß gefahrgutrechtlich vom Eisenbahn-Bundesamt genehmigen lassen</p> <p>Er darf nur unbeschädigte Versandstücke übernehmen</p> <p>Er muss seinen Gleisanschluß von der nach Landesrecht zuständigen Behörde des Landes genehmigen lassen</p>	
<b>772</b>	<p><b>Welche Aufgaben hat der Betreiber eines Kesselwagens nach GGVSE?</b></p> <p>Er hat gegebenenfalls eine außerordentliche Prüfung des Tanks durchführen zu lassen</p> <p>Er hat dafür zu sorgen, dass Kesselwagen mit orangefarbenen Tafeln ausgerüstet sind</p> <p>Er darf den Kesselwagen nur mit zugelassenen Gütern befüllen</p> <p>Er hat für die Kennzeichnung des Kesselwagens mit Gefahrzetteln zu sorgen</p> <p>Er hat die Dichtheit der Verschlusseinrichtung zu prüfen</p>	<b>1</b>
<b>773</b>	<p><b>Wer hat nach GGVSE eine außerordentliche Prüfung des Tanks von Kesselwagen durchführen zu lassen, wenn die Sicherheit des Tanks oder seiner Ausrüstung beeinträchtigt ist?</b></p>	<b>2</b>
<b>774</b>	<p><b>Wer hat nach §9 GGVSE für die Durchführung einer außerordentlichen Prüfung des Tanks eines Kesselwagens zu sorgen?</b></p> <p>Der Absender eines Kesselwagens</p> <p>Der Empfänger eines Kesselwagens</p> <p>Der Betreiber eines Kesselwagens</p> <p>Der Beförderer eines Kesselwagens</p>	<b>1</b>
<b>775</b>	<p><b>Wer hat nach §9 GGVSE für die Durchführung einer außerordentlichen Prüfung eines Tankcontainers zu sorgen?</b></p> <p>Der Absender eines Tankcontainers</p> <p>Der Empfänger eines Tankcontainers</p> <p>Der Betreiber eines Tankcontainers</p> <p>Der Beförderer eines Tankcontainers</p>	<b>1</b>
<b>776</b>	<p><b>Im Anschlussgleis eines Betriebes wird ein Wagen mit Versandstücken beladen. Wer hat nach GGVSE für das Anbringen der vorgeschriebenen Großzettel zu sorgen?</b></p> <p>Der Verpacker</p> <p>Der Verlader</p> <p>Die Eisenbahn</p> <p>Der Befüller</p>	<b>1</b>
<b>777</b>	<p><b>Wer ist nach GGVSE für die Erteilung einer Baumusterzulassung von Kesselwagen zuständig?</b></p>	<b>2</b>
<b>778</b>	<p><b>Wer ist nach GGVSE dafür verantwortlich, dass an einem Kesselwagen die Betätigungselemente gemäß Absatz 6.8.2.2 RID gegen jegliches ungewollte Öffnen gesichert sind?</b></p>	<b>2</b>

779	Ein ungereinigter leerer Kesselwagen ist beschädigt (undicht) und soll einer Reparaturwerkstätte zugeführt werden. Welche Maßnahmen sind nach RID erforderlich, um die Beförderung durchzuführen? Nennen Sie eine Möglichkeit mit Angabe der Fundstelle!	2
780	Wer hat nach GGVSE sicherzustellen, dass der gemäß Unterabschnitt 1.8.5.1 RID geforderte Bericht dem Eisenbahn-Bundesamt vorgelegt wird? Nennen Sie zwei Verantwortliche!	1
781	Welches Kriterium stellt ein meldepflichtiges Ereignis nach Abschnitt 1.8.5 RID dar?  <input type="radio"/> Produktaustritt von 1 l eines Stoffes der UN-Nr. 2814 <input type="radio"/> Arbeitsunfähigkeit einer beteiligten Person von 2 Tagen <input type="radio"/> Umweltschaden in Höhe von 10000 Euro <input type="radio"/> Sperrung eines Schienenweges für zwei Stunden bedingt durch die vom Gefahrgut ausgehende Gefahr <input type="radio"/> Personenschaden im Zusammenhang mit der Beförderung von Gefahrgut und Krankenhausaufenthalt von 3 Tagen <input type="radio"/> Produktaustritt von 900 l der UN-Nr. 1202 <input type="radio"/> Jedes Austreten radioaktiver Stoffe aus Versandstücken	1
782	Welcher zuständigen Behörde ist der Bericht nach Unterabschnitt 1.8.5.1 RID in Deutschland vorzulegen?	1
783	3 IBC á 1000 l Isopropanol (UN 1219) sind nach RID zu befördern. Was ist gemäß Kapitel 1.10 durch den Verloader/Absender zwingend erforderlich, bevor dem Beförderer diese gefährlichen Güter zur Beförderung übergeben werden dürfen?	2
784	Unter dem Aspekt der "Sicherung" müssen nach RID Bereiche innerhalb von Rangierbahnhöfen, die für das zeitweilige Abstellen während der Beförderung gefährlicher Güter verwendet werden,  <input type="radio"/> umzäunt werden. <input type="radio"/> gut beleuchtet sein. <input type="radio"/> nur außerhalb der gewöhnlichen Betriebsstunden gut beleuchtet sein. <input type="radio"/> nur außerhalb der gewöhnlichen Betriebsstunden von einem Wachdienst bewacht werden. <input type="radio"/> rund um die Uhr bewacht werden. <input type="radio"/> durch die Bundespolizei überwacht werden.	1
785	Welche Pflichten treffen die an der Beförderung gefährlicher Güter mit hohem Gefahrenpotenzial beteiligten Beförderer bei Überschreiten der in der Tabelle nach Absatz 1.1.3.6.3 RID aufgeführten Mengen?  <input type="radio"/> Unterrichtung des Eisenbahn-Bundesamtes über die hauptsächlich beförderten gefährlichen Güter mit hohem Gefahrenpotenzial <input type="radio"/> Unterrichtung der Bundespolizei über die hauptsächlich beförderten gefährlichen Güter mit hohem Gefahrenpotenzial <input type="radio"/> Unterrichtung des Eisenbahn-Bundesamtes über die Hauptfahrrouten <input type="radio"/> Unterrichtung der Bundespolizei über die Hauptfahrrouten	1

<input type="radio"/> Feststellung der Identität des Absenders <input type="radio"/> Feststellung der Identität des Empfängers <input type="radio"/> Einführung und Anwendung von Sicherungsplänen	
<b>786 Bei der Beförderung gefährlicher Güter mit hohem Gefahrenpotenzial sind Sicherungspläne einzuführen:</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> immer <input type="radio"/> nur für Beförderungen während der Nachtstunden <input type="radio"/> nur von Absender und Beförderer <input type="radio"/> nur bei Überschreiten bestimmter Mindestmengen	
<b>787 Ein Absender/Verlader belädt drei Wagen mit jeweils 5 IBC á 1000 l mit der UN-Nr. 1219. Muss der Absender/Verlader in diesem Fall einen Sicherungsplan gemäß RID einführen? Begründen Sie Ihre Entscheidung!</b>	<b>3</b>
<b>788 Ein Mineralölhändler befüllt Kesselwagen ausschließlich mit UN 1202 Heizöl, leicht, 3, III. Ist er nach RID verpflichtet, für sein Unternehmen Sicherungspläne zu erstellen? Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der Fundstelle im RID!</b>	<b>2</b>
<b>789 Wer hat die detaillierte Beschreibung aller vermittelten Unterweisungsinhalte nach Kapitel 1.3 RID aufzubewahren?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> Arbeitgeber und Arbeitnehmer <input type="radio"/> Der Gefahrgutbeauftragte <input type="radio"/> Das Gewerbeaufsichtsamt <input type="radio"/> Das zuständige Amt für Arbeitssicherheit <input type="radio"/> Die zuständige IHK <input type="radio"/> Nur der Arbeitgeber <input type="radio"/> Nur der Arbeitnehmer <input type="radio"/> Der Betriebsrat	
<b>790 Wer ist gemäß GGVSE dafür verantwortlich, dass für Kesselwagen die Tankakte gemäß 4.3.2.1.7 RID geführt, aufbewahrt, an einen neuen Eigentümer oder Betreiber übergeben und dem Sachverständigen zur Verfügung gestellt wird?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> Der Befüller <input type="radio"/> Der Absender <input type="radio"/> Der Mieter <input type="radio"/> Der Betreiber <input type="radio"/> Der Beförderer <input type="radio"/> Der Eisenbahninfrastrukturunternehmer	
<b>791 Der Absender von Gefahrgut in Tanks im Huckepackverkehr gemäß RID hat dafür zu sorgen, dass</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> der Empfänger des Gutes eine mündliche Vorausannahmeerklärung abgibt. <input type="radio"/> im Beförderungspapier zusätzlich die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr angegeben wird. <input type="radio"/> alle Abläufe dem TIR entsprechen. <input type="radio"/> der Beförderungsweg vorher festgelegt wird.	

○	dem Empfänger die Zugnummer vorgemeldet wird.	
○	die Fahrwegbestimmung für den Schienenverkehr mitgegeben wird.	
<b>792</b>	<p><b>Eine Chemikalienhandlung will 50 Liter Benzin gemäß RID versenden. Das Benzin ist verpackt in 10 Kanister á 5 Liter.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ist eine Versendung dieser Kanister nach Kapitel 3.4 RID zulässig?</li> <li>Welche Kennzeichnung und Bezettelung muss vor Beginn der Beförderung an den Versandstücken angebracht werden?</li> <li>Die 10 Kanister werden auf einer Palette in eine undurchsichtige Schrumpffolie eingeschrumpft. Welche Kennzeichnung und Bezettelung ist erforderlich?</li> <li>Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier gemäß RID?</li> </ul>	<b>8</b>
<b>793</b>	<p><b>56-prozentige Salpetersäure, andere als rotrauchende, ist gemäß RID zu versenden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Welche Größe muss der Großzettel am Wagen mindestens haben?</li> <li>Als Verpackung sind Fässer aus Kunststoff vorgesehen. Ist dies zulässig?</li> <li>Wie ist die Verpackung zu kennzeichnen und welcher Gefahrzettel (Nummer des Gefahrzettels) muss angebracht werden?</li> <li>Welche Verpackungsgruppe trifft hier zu?</li> <li>Wie lautet der entsprechende Kennbuchstabe auf dem Fass für diese Verpackungsgruppe?</li> <li>Wie viele Jahre beträgt die zulässige Verwendungsdauer der Fässer?</li> <li>Woran erkennen Sie, ob das Fass noch verwendet werden darf?</li> <li>Mit welcher Standardflüssigkeit müssen die Kunststofffässer geprüft worden sein, um die chemische Verträglichkeit für diesen Stoff nachzuweisen?</li> <li>Die Palette mit den Fässern soll in einen gedeckten Wagen verladen werden. Ist das zulässig?</li> <li>Geben Sie die Nummer des Großzettels (Placard) an, mit dem der Wagen zu kennzeichnen ist!</li> <li>An welchen Stellen ist der Wagen zu bezetteln?</li> <li>Welche Größe muss der Gefahrzettel am Versandstück mindestens haben?</li> <li>Wer ist für die Anbringung von Großzetteln am Wagen gemäß GGVE verantwortlich?</li> </ul>	<b>18</b>
<b>794</b>	<p><b>Ein Straßentankfahrzeug mit Isopropylamin (Vor- und Nachlauf auf der Straße) wird im Huckepackverkehr gemäß RID befördert.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wie viele Feuerlöschgeräte müssen auf dieser Beförderungseinheit gemäß ADR mitgeführt werden?</li> <li>Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier gemäß RID/ADR?</li> <li>Wie lautet die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und die UN-Nummer auf den orangefarbenen Tafeln am Tankfahrzeug?          Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr = _____          UN-Nummer = _____</li> <li>Geben Sie die Nummern der Großzettel an, die verwendet werden müssen!</li> </ul>	<b>16</b>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• An welchen Stellen müssen die Großzettel und die orangefarbenen Tafeln am Tankfahrzeug angebracht sein?</li> <li>• Müssen die Großzettel auch am für den Huckepackverkehr (rollende Landstraße) verwendeten Tragwagen angebracht werden? Nennen Sie auch den Unterabschnitt für Ihre Lösung!</li> <li>• Wer ist für die Angaben im Beförderungspapier gemäß RID verantwortlich?</li> <li>• Muss das Fahrzeug den Anforderungen des ADR entsprechen?</li> <li>• Welche Kurse müssen dem Fahrzeugführer in seiner ADR-Bescheinigung bescheinigt sein?</li> <li>• Unterliegt das genannte Gut den Vorschriften der Anlage 1 zur GGVS?</li> </ul>	
795	<p><b>Ein Sattelanhänger, der u. a. 2 Fässer á 50 l Isopropylamin enthält, wird über eine Spedition im Huckepackverkehr gemäß RID (Vor- und Nachlauf auf der Straße) befördert.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier gemäß RID/ADR?</li> <li>• Wer ist für die Angaben im Beförderungspapier verantwortlich?</li> <li>• Welcher Vorschrift müssen der Sattelanhänger und die Versandstücke entsprechen?</li> <li>• Mit welchen Großzetteln ist der Tragwagen zu bezetteln? An welchen Stellen sind diese am Tragwagen anzubringen?</li> <li>• Welche personenbezogenen Begleitpapiere müssen die Fahrzeugführer im Zu- und Ablauf zum Bahnhof nach ADR mitführen?</li> </ul>	8
796	<p><b>Druckgaspackungen mit einem giftigen Stoff und entzündbarem Gas als Treibmittel, Fassungsraum je 500 ml (Klassifizierungscode TF), sollen gemäß RID versandt werden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie lauten die stoffspezifischen Angaben für diese Gegenstände im Beförderungspapier gemäß RID?</li> <li>• Können die Vorschriften für begrenzte Mengen in Anspruch genommen werden?</li> <li>• Müssen die Außenverpackungen bauartzugelassen sein?</li> <li>• Welche Nettomasse darf im Versandstück maximal eingebracht werden?</li> <li>• Wie ist das Versandstück zu kennzeichnen und zu bezetteln?</li> <li>• Dürfen mehrere Versandstücke in einer Umverpackung verpackt werden?</li> <li>• Nennen Sie zwei zulässige Werkstoffarten für die Außenverpackungen!</li> </ul>	10
797	<p><b>Druckgaspackungen mit einem entzündbaren Gas und einem Fassungsraum von 950 ml sollen gemäß RID versandt werden. Das Versandstück wiegt 40 kg.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Müssen die Außenverpackungen bauartzugelassen sein?</li> <li>• Wie lauten die stoffspezifischen Angaben für diese Gegenstände im Beförderungspapier gemäß RID?</li> <li>• Wie wäre das Versandstück beim Versand als begrenzte Menge zu kennzeichnen?</li> <li>• Dürfen mehrere Versandstücke in einer Umverpackung verpackt werden?</li> </ul>	8

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unter welchen Bedingungen können diese Druckgaspackungen gemäß RID als begrenzte Menge versandt werden?</li> </ul>	
<b>798</b>	<p><b>Kerosin soll gemäß RID in einem Kesselwagen befördert werden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist die Beförderung in RID-Tanks zulässig und an welcher Stelle des RID ist die Zulässigkeit geregelt?</li> <li>• Ist die Verwendung eines Kesselwagens mit der Tankcodierung LGAH zulässig?</li> <li>• An welcher Stelle im RID befinden sich die Vorschriften über den zulässigen Füllungsgrad? Nennen Sie den Unterabschnitt!</li> <li>• Wer hat dafür zu sorgen, dass der höchstzulässige Füllungsgrad eingehalten wird?</li> <li>• Welche Großzettel und Kennzeichnungen sind nach Teil 5 RID am Kesselwagen anzubringen?</li> </ul>	<b>8</b>
<b>799</b>	<p><b>1965 Kohlenwasserstoffgas, Gemisch, verflüssigt, n. a. g. (Gemisch A 01) soll gemäß RID in einem Kesselwagen befördert werden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• An welcher Stelle ist die nächstfällige wiederkehrende Prüfung oder die Zwischenprüfung des Tanks des Kesselwagens angegeben?</li> <li>• Welche Bezettelungen, Tafeln und Kennzeichnungen sind nach Teil 5 RID am Kesselwagen anzubringen?</li> <li>• Unter welcher Bedingung ist die Verwendung eines Kesselwagens mit der Tankcodierung P12BN zulässig?</li> <li>• Ist diese Beförderungsart in RID-Tanks zulässig und an welcher Stelle des RID ist die Zulässigkeit geregelt?</li> <li>• Welche Maßnahmen sind nach dem Befüllen erforderlich? Nennen Sie zwei!</li> </ul>	<b>10</b>
<b>800</b>	<p><b>Dieselmotortreibstoff mit einem Flammpunkt &lt; 60°C soll gemäß RID in einem Kesselwagen befördert werden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der Überprüfung am Kesselwagen finden Sie die Tankcodierungsangabe L10BH. Darf der Dieselmotortreibstoff in diesem Kesselwagen befördert werden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!</li> <li>• An welcher Stelle finden Sie am Kesselwagen die Angabe der Tankcodierung?</li> <li>• Welche Tankcodierung muss der Kesselwagen mindestens haben?</li> </ul>	<b>5</b>
<b>801</b>	<p><b>An einem Kesselwagen für 1965 Kohlenwasserstoffgas, Gemisch, verflüssigt, n. a. g. (Gemisch C) ist die Tankcodierung P25BN angebracht.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dieser Tank ist wärmeisoliert. Welche zusätzliche Angabe muss daher im Tankschild und auf beiden Seiten des Kesselwagens angegeben sein?</li> <li>• Erläutern Sie die Tankcodierungsangaben!</li> <li>• Wie viele Verschlusseinrichtungen muss die Unterentleerungseinrichtung haben?</li> <li>• Welche Tafeln und Kennzeichnungen müssen gemäß Kapitel 5.3 RID am Kesselwagen angebracht sein?</li> </ul>	<b>10</b>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche zusätzliche Angabe zur offiziellen Benennung des Gases muss am Tank selbst bzw. im Tankschild eingetragen sein?</li> </ul>	
802	<p><b>In Verbindung mit seiner Haupttätigkeit befördert ein Eisenbahninfrastrukturunternehmen auf einer innerdeutschen Gleisstrecke mit einem Arbeitszug einen Wagen für Wartungsarbeiten mit folgenden Gefahrgütern:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 Fass mit 100 Liter UN 1203 Benzin,</li> <li>- 1 IBC mit 500 Liter UN 1202 Dieselkraftstoff,</li> <li>- 2 Gasflaschen mit je 33 kg UN 1965 Kohlenwasserstoffgas, Gemisch, verflüssigt, n. a. g. (Gemisch C),</li> <li>- 2 Gasflaschen mit je 6,3 kg UN 1001 Acetylen, gelöst.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Großzettel sind ggf. am Wagen anzubringen?</li> <li>• Müssen die Versandstücke gekennzeichnet und bezettelt sein?</li> <li>• Müssen für diese Beförderung zugelassene bzw. geprüfte Verpackungen verwendet werden?</li> <li>• Unterliegt diese Beförderung den Vorschriften des RID? Begründen Sie Ihre Lösung!</li> <li>• Welches Format müssen die Großzettel ggf. haben?</li> </ul>	8
803	<p><b>Ein flüssiger radioaktiver Stoff mit geringer spezifischer Aktivität (LSA-I) soll gemäß RID in einem Kesselwagen befördert werden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist die Beförderung in RID-Tanks zulässig und an welcher Stelle des RID ist die Zulässigkeit geregelt?</li> <li>• Ist die Verwendung eines Kesselwagens mit der Tankcodierung L4BN zulässig?</li> <li>• An welcher Stelle im RID befinden sich für diesen Stoff die Vorschriften über den zulässigen Füllungsgrad?</li> <li>• Wer hat dafür zu sorgen, dass der höchstzulässige Füllungsgrad eingehalten wird?</li> <li>• Welche Großzettel und orangefarbene Tafeln sind nach Teil 5 RID am Kesselwagen anzubringen?</li> </ul> <p>Zulässige Klassen: Klasse 7</p>	8
804	<p><b>Kerosin soll gemäß RID in einem Kesselwagen befördert werden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist die Verwendung eines Kesselwagens mit der Tankcodierung LGAH zulässig? Nennen Sie auch den Absatz für Ihre Lösung!</li> <li>• Ist die Beförderung in RID-Tanks zulässig und an welcher Stelle des RID ist die Zulässigkeit geregelt?</li> <li>• An welcher Stelle im RID befinden sich die Vorschriften über den zulässigen Füllungsgrad? Nennen Sie den Unterabschnitt!</li> <li>• Welche Großzettel und orangefarbenen Tafeln sind nach Teil 5 RID am Kesselwagen anzubringen?</li> </ul>	7
805	<p><b>Calciumcarbid (VG II) soll in einem Großcontainer in loser Schüttung gemäß RID befördert werden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist dies zulässig? Nennen Sie auch die Fundstelle im RID für Ihre Lösung!</li> <li>• Wie lauten stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier gemäß RID?</li> </ul>	10

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• An welchen Stellen sind die orangefarbenen Tafeln am Großcontainer anzubringen?</li> <li>• Wie lauten die Angaben auf den orangefarbenen Tafeln?</li> <li>• An welchen Stellen sind die Placards (Großzettel) am Großcontainer anzubringen?</li> <li>• Welches(r) Placard (Großzettel) ist anzubringen?</li> </ul>	
<b>806</b>	<p><b>Ein Tankcontainer soll mit dem Gefahrgut UN 1078 (Gemisch F3) befüllt werden und gemäß RID versandt werden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Tankcodierung muss der Tankcontainer gemäß RID haben?</li> <li>• Darf gemäß RID ein Tankcontainer mit der Tankcodierung P27DH verwendet werden? Geben Sie eine kurze Begründung!</li> <li>• Welche stoffspezifischen Angaben müssen im Beförderungspapier gemäß RID eingetragen werden?</li> <li>• Wer muss nach GGVSE dafür sorgen, dass der in diesem Fall erforderliche Rangierzettel Nr. 13 an den richtigen Stellen angebracht wird?</li> </ul>	<b>10</b>
<b>807</b>	<p><b>Ein Abfall ist UN 3077 zugeordnet und soll in loser Schüttung gemäß RID befördert werden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist dafür ein bedeckter Großcontainer verwendbar? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!</li> <li>• Welche Typen von Schüttgut-Containern sind verwendbar?</li> <li>• Welche Großzettel und Kennzeichen sind für UN 3077 erforderlich?</li> <li>• An welchen Stellen sind am Schüttgut-Container die Großzettel und Kennzeichen anzubringen?</li> <li>• Wie lauten die Angaben auf den orangefarbenen Tafeln und an welchen Stellen sind diese am Schüttgut-Container anzubringen?</li> <li>• Wer ist gemäß GGVSE für die Kennzeichnung und Bezettelung der Schüttgut-Container verantwortlich?</li> </ul>	<b>10</b>
<b>808</b>	<p><b>10 Tonnen Ethanol, Lösung (Flammpunkt 25°C, 790 g/l) sollen in begrenzten Mengen nach RID befördert werden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Ethanol soll in Innenverpackungen aus Kunststoff (Fassungsraum 3 l, Tara 200 g) gefüllt werden. Wie viele Innenverpackungen sind je Versandstück (Kiste aus Pappe, Tara 2 kg) maximal zulässig, um noch als begrenzte Mengen versenden zu können?</li> <li>• Wie ist das Versandstück zu kennzeichnen?</li> <li>• Welche höchstzulässige Nettomenge je Innenverpackung ist zulässig?</li> <li>• Wie schwer darf das Versandstück maximal sein?</li> <li>• Die Versandstücke sollen zum leichteren Umschlag auf Paletten gestellt werden und mit undurchsichtiger Folie umverpackt werden. Wie sind die Umverpackungen in diesem Fall zu kennzeichnen?</li> <li>• Die Paletten mit den insgesamt 10 t Ethanol werden in einen Wagen geladen. Wie und an welchen Stellen ist der Wagen nach RID zu kennzeichnen?</li> </ul>	<b>10</b>

<b>Binnenschifffahrt</b>		
809	Dürfen auf Binnenschiffen, die gefährliche Güter nach ADNR befördern, Fahrgäste mitreisen?	1
810	Darf der Führer eines Tankschiffes mit Benzinladung gemäß ADNR Fahrgäste befördern? Nennen Sie auch den zutreffenden Abschnitt im ADNR!	2
811	Auf einem Binnenschiff werden 30 t UN 1831 Schwefelsäure, rauchend, 8 (6.1) VG I in Versandstücken befördert. Dürfen Fahrgäste an Bord mitgenommen werden? <input type="radio"/> Ja, da für die Beförderung von Schwefelsäure kein Zulassungszeugnis benötigt wird und die Säure weder brennbar noch explosionsgefährlich ist <input type="radio"/> Die Mitnahme ist unter ausdrücklichem Einverständnis des Schiffseigners erlaubt <input type="radio"/> Bei Vorliegen einer Sondergenehmigung durch die zuständige Behörde ist die Mitnahme erlaubt <input type="radio"/> Die Beförderung von Fahrgästen ist im vorliegenden Fall verboten	1
812	Das Fassungsvermögen des Treibstofftanks eines Schiffes umfasst insgesamt 42.000 l Gasöl. Gilt diese Bunkermenge als gefährliches Gut im Sinne des ADNR?	1
813	Nennen Sie die nach ADNR höchste zulässige Bruttomasse für UN 3102 organisches Peroxid Typ B, fest, die in einem Trockengüterschiff (kein Doppelhüllenschiff) befördert werden darf!	2
814	Auf einem Schiff werden Versandstücke mit ätzenden Stoffen der Klasse 8 VG III verladen. Bis zu welcher höchstzulässigen Bruttomasse kann eine Befreiung von der Anwendung der Vorschriften des ADNR in Anspruch genommen werden? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle!	2
815	Auf einem Schiff werden Versandstücke der Klasse 3 VG III mit 2500 kg Bruttomasse und Versandstücke der Klasse 8 VP III mit 1500 kg Bruttomasse geladen. Kann eine Befreiung von der Anwendung der Vorschriften des ADNR in Anspruch genommen werden? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle!	3
816	Ein Schiff wurde mit 500 kg Versandstücken der Klasse 3 VG II beladen. Ist die Freimenge überschritten, nach der die Vorschriften des ADNR in vollem Umfang anzuwenden sind? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle!	2
817	Auf einem Schiff werden leere ungereinigte Verpackungen geladen, die Stoffe der Klasse 5.1 enthalten haben. Kann eine Befreiung von der Anwendung der Vorschriften des ADNR in Anspruch genommen werden? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle!	3

<b>818</b>	<b>Auf einem Schiff werden Versandstücke der Klasse 2, 2F mit 350 kg Bruttomasse und Versandstücke der Klasse 6.1, VG III mit 2.500 kg Bruttomasse verladen. Kann eine Befreiung von der Anwendung der Vorschriften des ADNR in Anspruch genommen werden? Begründen Sie Ihre Antwort!</b>	<b>2</b>
<b>819</b>	<b>Darf an Bord von Binnenschiffen, die gefährliche Güter nach ADNR befördern, geraucht werden?</b> <input type="radio"/> Das Rauchen ist nur an Bord von Container- und offenen Typ-N-Tankschiffen erlaubt <input type="radio"/> Das Rauchen ist nur an Bord von leeren Schiffen erlaubt <input type="radio"/> Es besteht ein generelles Rauchverbot. Dieses Verbot gilt nicht in den Wohnungen und im Steuerhaus, sofern deren Fenster, Türen, Oberlichter und Luken geschlossen sind <input type="radio"/> Nur im Bereich der Umschlagsanlagen ist das Rauchen verboten; auf der Fahrt ist es hingegen gestattet	<b>1</b>
<b>820</b>	<b>Wo und unter welchen Bedingungen darf an Bord eines Binnenschiffes nach ADNR beim Gefahrguttransport geraucht werden?</b>	<b>2</b>
<b>821</b>	<b>Dürfen verölte Teile an Bord eines Trockengüterschiffes, das gefährliche Güter befördert, mit Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt von weniger als 55° C, gereinigt werden? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle!</b>	<b>2</b>
<b>822</b>	<b>Wie oft müssen auf Tankschiffen, die entzündbare flüssige Stoffe der Klasse 3 ADNR transportieren, Pumpenräume auf Leckagen überprüft werden? In welchem Zustand müssen sich dabei Bilge und Auffangwannen befinden?</b>	<b>2</b>
<b>823</b>	<b>In welchen zeitlichen Abständen müssen die Kofferdämme bei Tankschiffen, die gefährliche Güter nach ADNR transportieren, auf ihre Trockenheit (Ausnahme: Kondenswasser) überprüft werden? Geben Sie auch die zutreffende Fundstelle an!</b>	<b>2</b>
<b>824</b>	<b>Innerhalb welcher Zeitabstände müssen die für das Laden und Löschen benutzten Schläuche von Tankschiffen nach ADNR geprüft werden?</b> <input type="radio"/> Einmal jährlich durch den Hersteller oder eine hierfür von der zuständigen Behörde zugelassenen Person <input type="radio"/> Alle fünf Jahre, jeweils bei der Verlängerung des Zulassungszeugnisses <input type="radio"/> Die Schlauchkupplungen sind jährlich auf Dichtheit, die Schläuche selber alle zwei Jahre auf Zustand und Dichtheit zu prüfen <input type="radio"/> Die erstmalige Prüfung ist nach dreijährigem Gebrauch vorzunehmen, danach sind sie alle zwei Jahre zu prüfen	<b>1</b>
<b>825</b>	<b>Auf einem Trockengüterschiff befinden sich in der Ladung explosive Stoffe. Das Schiff führt 3 blaue Kegel/Lichter. Welcher Abstand ist nach ADNR während der Fahrt von anderen Schiffen einzuhalten?</b>	<b>2</b>

826	Ein Tankschiff ist mit zwei blauen Kegeln/Lichtern bezeichnet und wartet im Schleusenrang. Welcher Mindestabstand muss nach ADNR von geschlossenen Wohngebieten mindestens eingehalten werden?	2
827	In welchem Abstand von einem Tanklager muss der Schiffsführer eines Schiffes mit drei blauen Kegeln einen Liegeplatz aufsuchen, wenn keiner der von der örtlichen Behörde besonders angegebenen Liegeplätze zur Verfügung steht?	2
828	Wer ist nach GGVBinSch zuständig für das Ausweisen von Liegeplätzen und Abständen beim Stillliegen nach 7.1.5.4.4 ADNR?	2
829	Hat der Schiffsführer beim Laden und Löschen von gefährlichen Gütern neben den Bestimmungen des ADNR noch zusätzliche Vorschriften zu beachten?	1
830	Welche Unterabschnitte des ADNR enthalten die für die Beförderung gefährlicher Güter aller Klassen geltenden Vorschriften hinsichtlich der Zusammenladeverbote für Laderäume und Container?	2
831	Dürfen gefährliche Güter der Klasse 1 ADNR mit unterschiedlichen Verträglichkeitsgruppen zusammen im gleichen Laderaum gestaut werden? <input type="radio"/> Ja, so weit sich dies aus der Tabelle unter 7.1.4.3.4 ADNR ergibt <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Es besteht kein Zusammenladeverbot; jedoch müssen die Stapelvorschriften beachtet werden <input type="radio"/> Nur mit Zustimmung eines Sprengstoffexperten	1
832	Welcher Mindestabstand muss eingehalten werden, wenn gefährliche Güter der Klasse 1 ADNR, für die die Bezeichnung mit drei blauen Kegeln vorgeschrieben ist, mit gefährlichen Gütern der Klasse 5.2 ADNR zusammen im gleichen Laderaum gestaut werden?	2
833	Es sollen gefährliche Güter verschiedener Klassen gemäß ADNR auf Paletten gepackt mit dem Schiff befördert werden. Durch welchen horizontalen Mindestabstand müssen sie getrennt sein?	2
834	Welcher Mindestabstand vom Steuerhaus muss bei der Stauung gefährlicher Güter in Versandstücken nach ADNR eingehalten werden?	2
835	Unter welcher Voraussetzung dürfen Öffnungen eines Ladetanks bei einem Tankschiff, das mit zwei blauen Kegeln/Lichtern nach ADNR bezeichnet ist, geöffnet werden? <input type="radio"/> Sobald der Beladungsvorgang beendet ist <input type="radio"/> Wenn die Ladepapiere vorliegen <input type="radio"/> Der Ladetank muss vorher entspannt worden sein <input type="radio"/> Nach Einhaltung einer Wartezeit von 30 Minuten nach Ende der Beladung	1

836	Wo darf gemäß ADNR die Ladung eines Tankschiffes umgeladen werden? Ist hierfür eine Genehmigung erforderlich?	2
837	Darf nach ADNR ein gefährliches Gut im direkten Umschlag von einem Schiff auf ein anderes umgeladen werden? <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja, mit Genehmigung der örtlich zuständigen Behörde <input type="radio"/> Ja, wenn für die Schiffe kein Zulassungszeugnis erforderlich ist <input type="radio"/> Ja, wenn sowohl Absender wie auch Empfänger des gefährlichen Gutes ihr ausdrückliches Einverständnis erklärt haben.	1
838	Ein Binnenschiff wird mit explosiven Stoffen der Klasse 1 ADNR beladen. Ein Gewitter zieht auf. Was ist zu veranlassen?	2
839	Während der Beladung eines Tankschiffes bei Nacht fällt die Hafenbeleuchtung aus. Reichen die ex-geschützten Taschenlampen nach ADNR aus, um die Beladung von Deck aus fortführen zu können? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle im ADNR!	2
840	Wo darf das Entgasen von stillliegenden Tankschiffen erfolgen, die gefährliche Stoffe der Klasse 2 mit Klassifizierungscode "T" ADNR enthalten haben?	2
841	Welcher Unterabschnitt des ADNR enthält die Bestimmungen über den höchstzulässigen Füllungsgrad von Tankschiffen?	2
842	Wie viel Prozent beträgt nach ADNR der maximal zulässige Tankfüllungsgrad von Salpetersäure, rotrauchend (UN 2032)?	2
843	Wie wird nach ADNR in der Tankschiffahrt der Begriff der Ladungsrückstände definiert?	2
844	Ein Containerschiff (kein Doppelhüllenschiff) befördert einen Container mit 10.000 kg UN 1263 Farbe, 3, VG II in Großpackmitteln (IBC) von Duisburg nach Karlsruhe. Nennen Sie drei Dokumente, die sich nach ADNR an Bord befinden müssen!	3
845	Für jedes nach ADNR zu befördernde gefährliche Gut ist ein Papier an Bord mitzuführen, das alle nach ADNR erforderlichen Vermerke zu dem Gut enthält. Wie nennt man dieses Papier?	2
846	An welcher Stelle im ADNR ist der Inhalt des Beförderungspapiers festgelegt?	2
847	Muss der Schiffsführer bei der Fahrt mit einem Tankschiff mit leeren, ungereinigten Tanks, das mit einem gefährlichen Gut nach ADNR beladen war, ein Beförderungspapier mitführen? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle im ADNR!	2
848	In welchem Absatz des ADNR finden Sie Hinweise, in welcher Sprache die Vermerke im Beförderungspapier abgefasst sein müssen?	2
849	Welche Angaben muss das Beförderungspapier über die geladenen gefährlichen Güter nach ADNR enthalten? <input type="radio"/> Die in 5.4.1.1 ADNR vorgeschriebenen Vermerke <input type="radio"/> Die in der Rheinschiffahrtspolizeiverordnung - Anlage 7 - aufgeführten Hinweise	1



<input type="radio"/>	Ausschließlich Angaben über das Verhalten im Brandfall	
<input type="radio"/>	Die vom Hersteller des gefährlichen Gutes gelieferten Angaben über die chemischen und physikalischen Eigenschaften dieses Gutes	
<b>850</b>	<b>Welche der folgenden Angaben muss im Beförderungspapier nach ADNR enthalten sein?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Die Adresse des Herstellers des Gutes	
<input type="radio"/>	Die amtliche Schiffsnummer	
<input type="radio"/>	Name(n) und Anschrift(en) des/der Empfänger(s)	
<input type="radio"/>	Das Ablaufdatum der Gültigkeit des Zulassungszeugnisses	
<b>851</b>	<b>Wer ist nach ADNR verpflichtet, dem Beförderer die für eine Beförderung erforderlichen Angaben, Informationen und Papiere zu liefern?</b>	<b>2</b>
<b>852</b>	<b>Wer ist nach ADNR bei Tankschiffen mit leeren, ungereinigten Ladetanks für die ordnungsgemäße Erstellung des Beförderungspapiers verantwortlich?</b>	<b>2</b>
<b>853</b>	<b>Einem Schiffsführer wurden ein Beförderungspapier und eine Schriftliche Weisung ausgehändigt. Die in diesen Papieren enthaltene Stoffbezeichnung stimmt nicht überein. Was ist zu veranlassen?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Der Schiffsführer hat die richtigen Angaben vom Absender anzufordern	
<input type="radio"/>	Der Schiffsführer korrigiert die Angaben in der Schriftlichen Weisung nach denen des Beförderungspapiers	
<input type="radio"/>	Der Schiffsführer korrigiert die Angaben nach den Weisungen des Disponenten der Reederei	
<input type="radio"/>	Der Schiffsführer unterrichtet den Lademeister der Umschlagsstelle und beginnt die Fahrt	
<b>854</b>	<b>Wann müssen nach ADNR die Beförderungspapiere an den Schiffsführer übergeben werden?</b>	<b>2</b>
<b>855</b>	<b>Nach dem Beladen des Schiffes überreicht der Absender dem Schiffsführer ein ordnungsgemäß ausgefülltes Beförderungspapier und die Schriftlichen Weisungen. Ist dies nach ADNR korrekt? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle im ADNR!</b>	<b>2</b>
<b>856</b>	<b>Kann nach einem Umschlag von einem Seeschiff auf ein Binnenschiff eine "IMO Dangerous Goods Declaration" (IMO-Erklärung für gefährliche Güter) auch als Beförderungspapier gemäß ADNR verwendet werden?</b>	<b>2</b>
<b>857</b>	<b>In welcher Sprache/welchen Sprachen müssen die Schriftlichen Weisungen nach ADNR abgefasst werden?</b>	<b>2</b>
<b>858</b>	<b>Wann müssen nach ADNR die schriftlichen Weisungen an den Schiffsführer übergeben werden?</b>	<b>2</b>
<b>859</b>	<b>Von wem sind die vom Schiffsführer bei einer Beförderung nach ADNR mitzuführenden schriftlichen Weisungen bereit zu stellen?</b>	<b>2</b>
<b>860</b>	<b>Wer muss nach ADNR dem Schiffsführer die schriftlichen Weisungen zur Verfügung stellen?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Die für das Laden zuständige Hafenbehörde	

<input type="radio"/> Der Absender <input type="radio"/> Der Reeder <input type="radio"/> Der Hersteller der Ware	
<b>861</b>	<b>Welches Papier muss der Absender dem Schiffsführer nach ADNR für das Verhalten bei Unfällen oder Zwischenfällen, die sich während der Beförderung gefährlicher Güter ereignen können, mitgeben?</b> 1
<b>862</b>	<b>In welchem Papier nach ADNR sind beim Transport gefährlicher Güter die Maßnahmen beschrieben, die bei einem Unfall oder Zwischenfall zu ergreifen sind?</b> 1
<b>863</b>	<b>Von wem sind dem Schiffsführer die bei der Beförderung gefährlicher Güter auf dem Rhein an Bord mitzuführenden Schriftlichen Weisungen mitzugeben?</b> 1 <input type="radio"/> Vom Zollamt <input type="radio"/> Vom Absender <input type="radio"/> Vom Reeder <input type="radio"/> Vom Hersteller der Ware
<b>864</b>	<b>In welchem Papier nach ADNR sind die Gefahren beschrieben, die von einem gefährlichen Stoff bei der Beförderung ausgehen können?</b> 1
<b>865</b>	<b>Wo und wie müssen die zutreffenden schriftlichen Weisungen an Bord eines Binnenschiffes mitgeführt werden, wenn mit dem Schiff ein gefährliches Gut befördert wird?</b> 2
<b>866</b>	<b>Während der Fahrt tritt aus einer undichten Stelle eines Tankmotorschiffs Gefahrgut aus. In welchem Papier nach ADNR sind die zu ergreifenden Maßnahmen beschrieben?</b> 1
<b>867</b>	<b>Wem muss der Schiffsführer eines Binnenschiffes vom Inhalt der schriftlichen Weisungen Kenntnis geben?</b> 1 <input type="radio"/> Dem Personal der Löschstelle <input type="radio"/> Dem Empfänger des Gefahrgutes <input type="radio"/> Den Personen an Bord seines Schiffes <input type="radio"/> Der Wasserschutzpolizei bei Betreten des Schiffes
<b>868</b>	<b>Wer muss die Besatzung eines Binnenschiffes über den Inhalt der schriftlichen Weisungen unterrichten?</b> 1 <input type="radio"/> Der Sachkundige <input type="radio"/> Der Gefahrgutbeauftragte <input type="radio"/> Der Schiffsführer <input type="radio"/> Der Absender
<b>869</b>	<b>Ein Containerschiff soll einen Container mit 1000 kg UN 1080 SCHWEFELHEXAFLUORID, 2.2 in Stahlflaschen befördern. Werden für diese Beförderung nach ADNR schriftliche Weisungen benötigt? Begründen Sie Ihre Antwort!</b> 2

<b>870</b>	<b>In welcher Unterlage wird bestätigt, dass ein Schiff untersucht worden ist und dass Bau und Ausrüstung den anwendbaren Vorschriften des ADNR entsprechen?</b>	<b>2</b>
<b>871</b>	<b>Was wird im Zulassungszeugnis für ein Tankschiff nach ADNR bestätigt?</b> <input type="radio"/> Dass Bau und Ausrüstung des Schiffes den anwendbaren Vorschriften des ADNR entsprechen <input type="radio"/> Dass Bau, Einrichtung und Ausrüstung des Schiffes den Bestimmungen der Rheinschiffsuntersuchungsordnung entsprechen <input type="radio"/> Dass das Schiff unter der Aufsicht einer anerkannten Klassifikationsgesellschaft gebaut und von ihr zur Beförderung gefährlicher Güter zugelassen wurde <input type="radio"/> Dass Bau, Einrichtung, Ausrüstung und Besatzungsstärke den internationalen Transportbestimmungen für flüssige Treib- und Brennstoffe entsprechen	<b>1</b>
<b>872</b>	<b>Wer stellt das Zulassungszeugnis nach ADNR für ein Tankschiff aus?</b> <input type="radio"/> Die Wasserschutzpolizei bzw. die von der Zentralkommission für die Rheinschiffahrt bezeichneten Polizeiorgane <input type="radio"/> Die von allen Rheinuferstaaten und Belgien anerkannten Klassifikationsgesellschaften <input type="radio"/> Die zuständigen Behörde eines der Rheinuferstaaten oder Belgiens <input type="radio"/> Die für das Laden des Schiffes zuständigen Hafenbehörde	<b>1</b>
<b>873</b>	<b>In einem Binnenschiff werden 5 t UN 2448 SCHWEFEL, GESCHMOLZEN, 4.1, VG III und 10 t UN 1498 NATRIUMNITRAT, 5.1, VG III befördert. Wird für diesen Transport ein Zulassungszeugnis nach 8.1.8 ADNR benötigt?</b>	<b>2</b>
<b>874</b>	<b>Wie lange ist nach ADNR ein Zulassungszeugnis gültig?</b> <input type="radio"/> maximal zwei Jahre <input type="radio"/> maximal drei Jahre <input type="radio"/> maximal fünf Jahre <input type="radio"/> maximal zehn Jahre	<b>1</b>
<b>875</b>	<b>Ein Binnenschiff erhält nach einer Havarie ein vorläufiges Zulassungszeugnis. Wie lange ist das Zeugnis nach ADNR gültig?</b>	<b>1</b>
<b>876</b>	<b>Wie lange ist die Bescheinigung über die besonderen Kenntnisse des "Sachkundigen" gemäß ADNR gültig?</b> <input type="radio"/> maximal 1 Jahr <input type="radio"/> maximal 5 Jahre <input type="radio"/> maximal 3 Jahre <input type="radio"/> Unbeschränkt	<b>1</b>
<b>877</b>	<b>Welche der nachstehend aufgeführten Urkunden müssen sich nach ADNR bei der Beförderung gefährlicher Güter auf Trockengüterschiffen an Bord befinden?</b> <input type="radio"/> Das ADNR <input type="radio"/> Die Rheinschiffahrtspolizeiverordnung	<b>1</b>

<input type="radio"/>	Die Rheinschiffahrtsuntersuchungsverordnung	
<input type="radio"/>	Wenn die Ladung im kombinierten Verkehr befördert wird, die entsprechenden Beförderungsvorschriften wie das RID, das ADR bzw. der IMDG Code	
<input type="radio"/>	Die "Mannheimer Akte"	
<input type="radio"/>	Das Zulassungszeugnis für das Schiff	
<input type="radio"/>	Die vorgeschriebenen Beförderungspapiere für alle beförderten gefährlichen Güter	
<input type="radio"/>	Die vorgeschriebenen schriftlichen Weisungen für alle beförderten gefährlichen Güter	
<input type="radio"/>	Die vorgeschriebene Bescheinigung der Isolationswiderstände der elektrischen Einrichtungen	
<input type="radio"/>	Die vorgeschriebene Bescheinigung der Prüfung der Feuerlöschgeräte und Feuerlöschschläuche	
<input type="radio"/>	Ein Prüfbuch, in dem alle geforderten Messergebnisse festgehalten sind	
<b>878</b>	<b>Für das Laden bzw. Löschen von Stoffen und Gegenständen der Klasse 1, für die nach ADNR drei blaue Kegel/Lichter vorgeschrieben sind, ist eine schriftliche Genehmigung erforderlich. Von welcher Behörde nach GGVBinSch wird die Genehmigung erteilt?</b>	<b>2</b>
<b>879</b>	<b>Von wem ist nach ADNR der Stauplan aufzustellen, wenn das Schiff gefährliche Güter verschiedener Klassen geladen hat?</b>	<b>2</b>
<b>880</b>	<b>Welches der nachfolgend aufgeführten Papiere muss der Schiffsführer gemäß ADNR bei der Beförderung gefährlicher Güter in Versandstücken vor Antritt der Fahrt erstellen?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Für jedes Gefahrgut Schriftliche Weisungen	
<input type="radio"/>	Eine Bestätigung, worin sich der Schiffsführer dafür verbürgt, dass die gefährlichen Güter entsprechend den ADNR-Vorschriften geladen und gestaut wurden	
<input type="radio"/>	Eine Aufstellung, aus welcher der Ladeort, die Bezeichnung der Ladestelle sowie das Datum und die Uhrzeit des Ladens jedes einzelnen gefährlichen Gutes ersichtlich ist	
<input type="radio"/>	Ein Stauplan, aus dem ersichtlich ist, welche gefährlichen Güter in den einzelnen Laderäumen oder an Deck geladen sind	
<b>881</b>	<b>Nennen Sie die zutreffenden Fundstellen für Angaben zur Prüfliste im ADNR!</b>	<b>2</b>
<b>882</b>	<b>Wer muss nach ADNR die Prüfliste unterzeichnen?</b>	<b>2</b>
<b>883</b>	<b>Nach welchen Vorschriften sind Binnenschiffe zu bezeichnen, die gefährliche Güter geladen haben und keine Freimengenregelungen in Anspruch nehmen dürfen?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Nach der Rheinschiffahrtspolizeiverordnung und dem ADNR	
<input type="radio"/>	Nach der Rheinschiffsuntersuchungsordnung und dem ADNR	
<input type="radio"/>	Das Schiff selber braucht nicht bezeichnet zu werden, hingegen müssen die Versandstücke mit Gefahrzettel gemäß Kapitel 5.2 ADNR gekennzeichnet werden	
<input type="radio"/>	Nach einer der "Internationalen Regelungen"	

884	Nach welchen zwei internationalen Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter kann das Anbringen von Großzetteln (Placards) der mit Binnenschiffen beförderten Beförderungseinheiten erfolgen?	2
885	Nennen Sie die Fundstelle im ADNR, die Hinweise über die Anzahl der jeweils vorgeschriebenen Kegel beim Transport von gefährlichen Gütern in Tankschiffen enthält!	2
886	Ein Schiff hat 3100 kg UN 1223 Kerosin, 3, VG III in Stahlfässern geladen. Muss das Schiff gemäß ADNR mit Blaulicht/Blaukegel bezeichnet werden?	2
887	Ein Schiff hat 3100 kg UN 1223 Kerosin, 3, VG III ADNR in Stahlfässern geladen. Muss das Schiff mit Blaulicht/Blaukegel bezeichnet werden? <input type="radio"/> Nein, da für diesen Stoff keine Bezeichnung mit blauen Kegeln/blauen Lichtern vorgesehen ist <input type="radio"/> Nein, Kerosin ist kein Gefahrgut <input type="radio"/> Nein, die Partie übersteigt nicht das bezeichnungspflichtige Gewicht <input type="radio"/> Ja; alle Schiffe, die Güter der Klasse 3 befördern, müssen Blaulicht/Blaukegel führen <input type="radio"/> Ja, weil die Bruttomasse von 3000 kg überschritten ist	1
888	Der Ladetank eines Tankschiffes wurde entleert und gereinigt. Unter welchen Bedingungen dürfen die blauen Kegel/Lichter entfernt werden? Geben Sie auch die zutreffende Fundstelle im ADNR an!	3
889	In welchem Kapitel des ADNR finden Sie Bedingungen für die Beförderung gefährlicher Güter in loser Schüttung?	2
890	In welchem Abschnitt des ADNR kann man nachlesen, welche Stoffe zur Beförderung in Tankschiffen zugelassen sind?	1
891	Auf einem Trockengüterschiff wird in einem Tankcontainer eine entzündbare Flüssigkeit mit einem Flammpunkt von 75° C befördert. Sind Vorschriften nach dem ADNR zu beachten? Begründen Sie Ihre Aussage!	2
892	Sind nach ADNR UN 1798 GEMISCHE AUS SALPETERSÄURE UND SALZSÄURE zur Beförderung mit Binnenschiffen zugelassen?	2
893	Mit wie vielen Handfeuerlöschern muss ein Schiff, das gefährliche Güter nach ADNR befördert, zusätzlich ausgerüstet sein?	2
894	Innerhalb welcher Frist müssen nach ADNR Feuerlöschgeräte geprüft werden?	2
895	Ist an Bord von Schiffen, die gefährliche Güter nach ADNR in Versandstücken befördern, der Einsatz von Maschinen, die mit flüssigem Brennstoff betrieben werden, erlaubt? <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja, wenn der Flammpunkt des Brennstoffes 55°C oder mehr beträgt <input type="radio"/> Nur dann, wenn alle Laderaumluken geschlossen sind	1

<input type="radio"/>	Nur wenn die Versandstücke keine Güter der Gefahrklasse 1 enthalten	
<b>896</b>	<b>Unter welcher Bedingung ist an Bord von Schiffen, die gefährliche Güter nach ADNR in Versandstücken befördern, der Einsatz von Maschinen, die mit flüssigem Brennstoff betrieben werden, erlaubt?</b>	<b>2</b>
<b>897</b>	<b>Wie viel geeignete Fluchtgeräte müssen sich - sofern erforderlich - an Bord von Schiffen befinden, die gefährliche Güter nach ADNR befördern?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Für jedes Besatzungsmitglied ein geeignetes Fluchtgerät	
<input type="radio"/>	Für jede an Bord befindliche Person ein geeignetes Fluchtgerät	
<input type="radio"/>	Für jeweils zwei Personen ein geeignetes Fluchtgerät	
<input type="radio"/>	Unabhängig von der Personenzahl und Schiffsgröße zwei geeignete Fluchtgeräte	
<b>898</b>	<b>Was versteht man unter dem Begriff "geeignetes Fluchtgerät" im Sinne des ADNR?</b>	<b>2</b>
<b>899</b>	<b>In welchem Abschnitt des ADNR sind den gefährlichen Gütern die jeweils zugelassenen Tankschiffstypen zugeordnet?</b>	<b>2</b>
<b>900</b>	<b>Wie wird nach ADNR ein Schiff "Typ G" definiert?</b>	<b>2</b>
<b>901</b>	<b>Welcher Tankschiffstyp nach ADNR ist beim Transport von UN 2820 BUTTERSÄURE, 8, VG III vorgeschrieben?</b>	<b>2</b>
<b>902</b>	<b>Ein Containerschiff soll auf dem Rhein sieben Tankcontainer mit jeweils 20 Tonnen UN 1230 METHANOL, 3 (6.1), VG II befördern. Muss das Containerschiff ein Doppelhüllenschiff sein? Begründen Sie Ihre Antwort!</b>	<b>4</b>
<b>903</b>	<b>Ein Container-Doppelhüllenschiff soll auf dem Rhein zwei Container mit jeweils 10 Tonnen Dibenzoylperoxid UN 3102 ORGANISCHES PEROXID, TYP B, FEST, 5.2 (1) befördern. Ist dies zulässig? Begründen Sie Ihre Antwort!</b>	<b>4</b>
<b>904</b>	<b>In welchem Abschnitt des ADNR ist der Begriff "Wohnung" genau definiert?</b>	<b>2</b>
<b>905</b>	<b>Ein Schiff hat in zwei Laderäumen UN 1408 FERROSILICIUM, 4.3 (6.1), VG III in loser Schüttung geladen. Mit wie vielen voneinander unabhängigen Saugventilatoren muss das Schiff nach ADNR ausgerüstet sein?</b>	<b>2</b>
<b>906</b>	<b>Auf einem Tankschiff wird UN 2448 SCHWEFEL, GESCHMOLZEN, 4.1, VG III geladen. Muss sich an Bord des Schiffes ein Toximeter befinden? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle im ADNR!</b>	<b>2</b>
<b>907</b>	<b>Muss das nach 8.1.5.1 ADNR genannte Gerät zur Messung toxischer Gase auch auf Schubleichtern ohne Wohnräume vorhanden sein?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Ja, es muss immer vorhanden sein	
<input type="radio"/>	Nein, es genügt, wenn das Schubboot oder das Schiff, das die gekoppelte Zusammenstellung antreibt, mit einem solchen Gerät ausgerüstet ist	
<input type="radio"/>	Ja, sofern der Schubleichter eine gewisse Länge überschreitet	

<input type="radio"/>	Nein, es genügt, wenn der Schiffseigner eine verantwortliche Person bezeichnet, die über ein solches Gerät verfügt und im Bedarfsfall kurzfristig aufgeboden werden kann	
<b>908</b>	<b>Welche der nachstehend genannten besonderen Ausrüstungen nach ADNR ist gegebenenfalls auf Tankschiffen mitzuführen?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Ein Instrument, mit dem der Druck im Ladetank gemessen werden kann	
<input type="radio"/>	Ein Gasspürgerät	
<input type="radio"/>	Zwei Lade-/Löschschläuche	
<input type="radio"/>	Ein Messband	
<b>909</b>	<b>Dürfen auf einem Trockengüterschiff Laderäume beheizt werden? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle im ADNR!</b>	<b>2</b>
<b>910</b>	<b>Welche Schiffstypen werden gemäß ADNR bei Tankschiffen unterschieden?</b>	<b>3</b>
<b>911</b>	<b>Bei welchem Füllungsgrad muss nach ADNR der Grenzwertgeber für die Auslösung der Überlaufsicherung im Ladetank eines Typ-N-Tankschiffes spätestens ansprechen?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	97,5 %	
<input type="radio"/>	85 %	
<input type="radio"/>	97 %	
<input type="radio"/>	75 %	
<b>912</b>	<b>Bei welchem Füllungsgrad muss nach ADNR ein Niveau-Warngerät auf einem Typ-G-Tankschiff spätestens ansprechen?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	86 %	
<input type="radio"/>	90 %	
<input type="radio"/>	92 %	
<input type="radio"/>	97 %	
<b>913</b>	<b>Wen bezeichnet man als "Sachkundigen" im Sinne des ADNR?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Eine Person, die an einer Schulung teilgenommen und eine Prüfung über die besonderen Anforderungen bestanden hat, die bei der Beförderung gefährlicher Güter zu erfüllen sind	
<input type="radio"/>	Den Gefahrgutbeauftragten des Absenders. Da dieser das Produkt am besten kennt, gilt er als Sachkundiger im Sinne des ADNR	
<input type="radio"/>	Angehörige der Wasserschutzpolizei sind aufgrund ihrer Aufgaben Sachkundige im Sinne des ADNR	
<input type="radio"/>	Der Schiffsführer ist aufgrund seiner Ausbildung und seiner allgemeinen Kenntnisse eine sachkundige Person im Sinne des ADNR	
<b>914</b>	<b>Wie alt muss ein "Sachkundiger" gemäß ADNR mindestens sein?</b>	<b>1</b>
<b>915</b>	<b>Welche Personen dürfen gemäß ADNR die Laderäume oder bei Tankschiffen bestimmte Räume unter Deck mit Atemschutzgeräten betreten?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Personen, die in der Handhabung dieser Geräte ausgebildet und den zusätzlichen Belastungen gesundheitlich gewachsen sind	
<input type="radio"/>	Alle Besatzungsmitglieder	
<input type="radio"/>	Nur die Inhaber der Bescheinigung über besondere Kenntnisse des ADNR	

<input type="radio"/> <input type="radio"/>	<p>Jedes Besatzungsmitglied, das an einer ABC-Schutz-Ausbildung teilgenommen hat</p> <p>Jeder Inhaber eines Sachkundenachweises gemäß ADNR</p>	
<b>916</b>	<p><b>Bei einem Schiffstransport tritt nach einem Zwischenfall ein umweltbelastender Stoff in das fließende Gewässer aus. Wer ist gemäß den Angaben in den schriftlichen Weisungen nach ADNR unverzüglich zu benachrichtigen?</b></p> <p><input type="radio"/> Die Reederei</p> <p><input type="radio"/> Der Absender</p> <p><input type="radio"/> Die Polizei bzw. Feuerwehr</p> <p><input type="radio"/> Der Empfänger</p>	<b>1</b>
<b>917</b>	<p><b>Wegen einer Leckage kann ein mit gefährlichen Gütern beladenes Schiff seine Reise nicht mehr fortsetzen. Die Ladung muss umgeschlagen werden. Welche Regelung schreibt das ADNR für diesen Fall vor?</b></p> <p><input type="radio"/> Es darf sofort an Ort und Stelle umgeschlagen werden</p> <p><input type="radio"/> Ein Umschlag darf nur mit Genehmigung der örtlich zuständigen Behörde erfolgen</p> <p><input type="radio"/> Ein Bord - Bord - Umschlag ist generell verboten</p> <p><input type="radio"/> Ein Umschlag darf nur in einem Hafenbecken erfolgen</p>	<b>1</b>
<b>918</b>	<p><b>Es sollen 20 t n-Propylalkohol, VG II in einem Tankcontainer in die USA verschifft werden. Die Beförderung erfolgt zunächst mit einem Containerschiff auf dem Rhein nach Rotterdam.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu welcher Gefahrklasse nach ADNR gehört n-Propylalkohol?</li> <li>• Nennen Sie die Angaben, die das Beförderungspapier gemäß ADNR für diesen Transport enthalten muss!</li> <li>• Wie ist der Tankcontainer gemäß den Bestimmungen des ADNR zu kennzeichnen und zu beschriften?</li> <li>• Muss das Schiff wegen des Containers mit blauen Kegeln/Lichtern bezeichnet sein?</li> <li>• Muss sich ein Sachkundiger an Bord befinden?</li> <li>• Welche besondere Ausrüstung gemäß ADNR ist für diesen Transport erforderlich?</li> <li>• Wie viele Feuerlöschgeräte müssen gemäß ADNR an Bord des Schiffes sein?</li> </ul>	<b>22</b>
<b>919</b>	<p><b>Eine Reederei erhält den Auftrag, 1.500 t Ölsaatkuchen mit mehr als 1,5 Masse-% Öl mit dem Schiff von Rotterdam nach Mannheim zu bringen. Die Ölsaatkuchen sind unverpackt.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu welcher Klasse nach ADNR gehören Ölsaatkuchen?</li> <li>• Nennen Sie die erforderlichen Angaben im Beförderungspapier nach ADNR!</li> <li>• Ist nach ADNR der Transport in loser Schüttung zulässig? Geben Sie auch die zutreffenden Fundstellen an!</li> <li>• Muss das Schiff eine Bezeichnung nach ADNR führen?</li> </ul>	<b>20</b>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche besondere Ausrüstung ist nach ADNR an Bord mitzuführen? Geben Sie auch die zutreffende Fundstelle an!</li> <li>• Welche Maßnahmen sind vor dem Löschen der Ladung von den Personen zu beachten, die die Laderäume betreten sollen?</li> <li>• In welchem Fall müssen die Laderäume gelüftet werden?</li> <li>• Welche Voraussetzungen muss der Sachkundige an Bord nach ADNR erfüllen?</li> <li>• Wie viele Feuerlöschgeräte müssen gem. ADNR an Bord des Schiffes sein?</li> </ul>	
<p><b>920</b></p>	<p><b>Auf dem Rhein werden in einem Tankschiff 1000 t UN 1547 ANILIN befördert. Der Transport wird nach den Vorschriften des ADNR durchgeführt.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu welcher Gefahrklasse gehört Anilin?</li> <li>• Welche Gültigkeitsdauer hat die Bescheinigung für den Sachkundigen?</li> <li>• Nennen Sie die Angaben, die das Beförderungspapier enthalten muss!</li> <li>• Welche besondere Ausrüstung ist für diesen Transport erforderlich?</li> <li>• Welcher Tankschiff-Typ ist zu verwenden?</li> <li>• Wie müssen tragbare Lampen beschaffen sein, die an Deck benutzt werden?</li> <li>• Darf sich der 12-jährige Sohn des Schiffsführers während der Fahrt an Bord befinden? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle im ADNR!</li> <li>• Wie viele blaue Kegel/Lichter muss das Schiff führen?</li> <li>• Welche Anforderungen muss der an Bord befindliche Sachkundige erfüllen?</li> </ul>	<p><b>25</b></p>
<p><b>921</b></p>	<p><b>Mit einem Binnentankschiff werden 800 t UN 1214 ISOBUTYLAMIN nach den Vorschriften des ADNR transportiert:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Benötigt das Schiff ein Zulassungszeugnis? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle im ADNR!</li> <li>• Welcher Tankschiffstyp muss verwendet werden? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle im ADNR!</li> <li>• In welchem Abschnitt des ADNR finden Sie die allgemeinen Betriebsvorschriften für Tankschiffe?</li> <li>• Nennen Sie die erforderlichen Angaben im Beförderungspapier!</li> <li>• Welche besondere Ausrüstung ist für diesen Transport erforderlich?</li> <li>• Nennen Sie drei Urkunden, die nach dem ADNR bei diesem Tankschifftransport zusätzlich mitgeführt werden müssen!</li> </ul>	<p><b>20</b></p>
<p><b>922</b></p>	<p><b>Mit einem Schiff werden 900 t UN 1888 Chloroform nach den Vorschriften des ADNR transportiert.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu welcher Gefahrklasse gehört Chloroform?</li> <li>• Nennen Sie die Angaben, die das Beförderungspapier enthalten muss!</li> <li>• Welcher Tankschiffstyp muss für das genannte Gut verwendet werden?</li> <li>• Benötigt das Schiff ein Zulassungszeugnis? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle im ADNR!</li> <li>• Wie viele blaue Kegel/Lichter muss das Schiff führen?</li> </ul>	<p><b>19</b></p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche besondere Ausrüstung ist nach ADNR an Bord mitzuführen? Geben Sie auch die zutreffende Fundstelle an!</li> <li>• In welchem Abschnitt des ADNR finden Sie die für diesen Transport zutreffenden allgemeinen Betriebsvorschriften?</li> </ul>	
<b>923</b>	<b>Mit einem Schiff werden 900 t UN 1888 Chloroform nach den Vorschriften des ADNR transportiert.</b>	<b>4</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benötigt das Schiff ein Zulassungszeugnis? Nennen Sie auch die zutreffende Fundstelle im ADNR!</li> <li>• Welcher Tankschiffstyp muss für das genannte Gut verwendet werden?</li> <li>• Wie viele blaue Kegel/Lichter muss das Schiff führen?</li> </ul>	
<b>924</b>	<b>Es sollen 400 t UN 2067 in loser Schüttung auf dem Rhein transportiert werden.</b>	<b>19</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Um welchen Stoff handelt es sich und zu welcher Klasse nach ADNR gehört er?</li> <li>• Nennen Sie die Angaben, die das Beförderungspapier enthalten muss!</li> <li>• Kann der Transport in loser Schüttung durchgeführt werden? Geben Sie auch die Fundstelle für Ihre Aussage an!</li> <li>• Muss das Schiff mit blauen Kegeln/Lichtern bezeichnet sein?</li> <li>• Muss sich ein Sachkundiger an Bord befinden?</li> <li>• Welche besondere Ausrüstung ist für den Transport erforderlich?</li> <li>• Welche Maßnahmen sind während des Ladens/Löschens und der Beförderung zu ergreifen?</li> </ul>	

<b>Luft</b>		
<b>925</b>	<b>Dürfen sich gemäß IATA-DGR im Handgepäck eines Passagiers zwei 350 ml Dosen (Aerosole) Lederspray Unterklasse 2.2 befinden?</b>	<b>2</b>
<b>926</b>	<b>Welche Aussage zu "Begrenzten Mengen" nach IATA-DGR ist richtig?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Versandstücke mit begrenzten Mengen sind mit Gefahrenkennzeichen gemäß IATA-DGR 7.3 zu versehen <input type="radio"/> Begrenzte Mengen bedürfen einer typgeprüften Außenverpackung <input type="radio"/> Bei begrenzten Mengen ist in der Versendererklärung kein Q-Wert anzugeben, wenn unterschiedliche Gefahrgüter in einem Versandstück zusammengepackt werden <input type="radio"/> Im Gepäck sind begrenzte Mengen zugelassen	
<b>927</b>	<b>Welche Tabelle der IATA-DGR regelt die Trennung von Gefahrgutpackstücken (nicht radioaktiv)?</b>	<b>1</b>
<b>928</b>	<b>Welche Anforderungen gibt es für ein Packstück bei der Beförderung von "Freigestellten Mengen" am Beispiel von UN 1830 Schwefelsäure? Nennen Sie drei Anforderungen nach den IATA-DGR!</b>	<b>3</b>
<b>929</b>	<b>Welche Verpackung kann bei der Beförderung von Gefahrgut in "Begrenzten Mengen" verwendet werden?</b>	<b>2</b>
<b>930</b>	<b>Welche der folgenden Aussagen für den Lufttransport ist zutreffend?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Sicherheitsstreichhölzer sind im Handgepäck eines Passagiers erlaubt <input type="radio"/> Passagiere dürfen alle Arten von Sicherheitsstreichhölzern nicht am eigenen Körper mitführen <input type="radio"/> Sicherheitsstreichhölzer sind im aufgegebenen Gepäck verboten <input type="radio"/> Sicherheitsstreichhölzer dürfen nur mit Erlaubnis der Luftverkehrsgesellschaft mitgenommen werden	
<b>931</b>	<b>Welche der folgenden Aussagen für den Lufttransport ist zutreffend?</b>	<b>1</b>
	<input type="radio"/> Alkoholische Getränke mit weniger als 70 Vol. % Alkohol sind im aufgegebenen Gepäck erlaubt, wenn in Behältern nicht mehr als 5 L mitgeführt werden. <input type="radio"/> Alkoholische Getränke mit weniger als 70 Vol. % Alkohol sind im aufgegebenen Gepäck erlaubt, wenn in Behältern von mehr als 5 L mitgeführt werden. <input type="radio"/> Alkoholische Getränke mit mehr als 70 Vol. % Alkohol sind nur mit Erlaubnis der Luftverkehrsgesellschaft im Handgepäck erlaubt. <input type="radio"/> Alkoholische Getränke mit mehr als 70 Vol. % Alkohol dürfen nur als aufgegebenes Gepäck entsprechend der IATA-DGR transportiert werden.	
<b>932</b>	<b>Welches Bruttogewicht darf ein Packstück mit Gefahrgut im Luftverkehr in "Begrenzten Mengen" nicht überschreiten?</b>	<b>2</b>

933	Darf im Luftverkehr Munition, der UN 0012 als Gefahrgut in "Freigestellten Mengen" transportiert werden?	2
934	Gefahrgut der UN-Nummer 3065 nach Verpackungsvorschrift 309 verpackt in einem 60 Liter Behälter (1H1), soll von Frankfurt nach Riad (Saudi Arabien) im Luftverkehr ohne Zwischenlandung befördert werden. Welche länderspezifische Abweichung ist zu beachten?	2
935	Phosphorus tribromide UN 1808 kann transportiert werden im: <input type="radio"/> Nur Cargo Aircraft Only <input type="radio"/> Passagier- oder Frachtflugzeug (mit behördlicher Genehmigung) (A1) <input type="radio"/> Passagier- oder Frachtflugzeug (ohne behördliche Genehmigung) <input type="radio"/> Weder PAX noch CAO	1
936	Was muss in der Spalte "Authorization" der Shipper's Declaration für den Luftverkehr stehen, wenn eine Y-Verpackungsvorschrift benutzt wird? <input type="radio"/> Die Bezeichnung "Transitional" <input type="radio"/> Die Nummer der Verpackungsvorschrift <input type="radio"/> Die Bezeichnung "Limited Quantity" <input type="radio"/> Die Spalte muss frei bleiben	1
937	Bei Verwendung von Trockeneis als Kühlmittel für Nicht-Gefahrgut im Luftfrachtverkehr <input type="radio"/> sind keine Gefahrgutvorschriften zu beachten <input type="radio"/> sind alle relevanten Angaben auf dem Air Waybill immer einzutragen <input type="radio"/> muss eine Shipper's Declaration erstellt werden <input type="radio"/> ist Trockeneis kein Gefahrgut	1
938	In welcher Tabelle der IATA-DGR sind die Mengenbeschränkungen für Innen- und Außenverpackungen der "Freigestellten Mengen" für den Luftverkehr aufgelistet?	2
939	Ein Versender hat 20 Liter Diethylbenzen (UN 2049) in einen UN-Behälter verpackt. Die Sendung soll nach IATA-DGR auf einem Passagierflugzeug befördert werden. Darf er Mangannitrat (UN 2724) mit in das Packstück packen?	2
940	Bis zu welcher Aktivität darf der Feststoff Iod 131 (I-131) in besonderer Form (A <sub>2</sub> ) als "freigestelltes Packstück" im Luftverkehr versandt werden? Zulässige Klassen: Klasse 7	2
941	Bis zu welcher Aktivität darf Iod 131 (I-131), andere Form, fest (A <sub>2</sub> ), als "freigestelltes Packstück" im Luftverkehr versandt werden? Zulässige Klassen: Klasse 7	2
942	Welche Aktivität, darf ein freigestelltes Packstück, das Instrumente mit Pt-188, fest, in anderer Form (A <sub>2</sub> ) enthält (Aktivität je Instrument 1 GBq), höchstens haben? Zulässige Klassen: Klasse 7	2

943	In einem Laboratorium wurden Innenbehälter mit Selenium 79 (Se-79), andere Form (A <sub>2</sub> ) gefüllt. Sie sind nicht bruchsicher und sollen für den Luftversand in Typ-A-Packstücke verpackt werden. Wie hoch ist die zulässige Aktivität/Typ-A-Packstück?	2
Zulässige Klassen: Klasse 7		
944	Ein entzündbarer organischer fester Stoff ohne Zusatzgefahr ist in der alphabetischen Liste nicht namentlich aufgeführt. Welche korrekte Versandbezeichnung verwenden Sie?	2
945	Welcher zusätzliche Eintrag gemäß IATA-DGR ist bei der Ausstellung der Shipper's Declaration für UN 1263 Paint in die USA zu beachten? Die Nettomenge unterliegt nicht den "RQ"-Anforderungen.	2
946	Nennen Sie die UN-Nummer und den Proper Shipping Name für Malonsäuredinitril!	2
947	Der "Q-Wert" für mehrere Gefahrgüter in einem Packstück im Luftverkehr ist mit 0,376 berechnet. Wie genau ist er auf der Shipper's Declaration anzugeben?	1
948	Ein Packstück enthält UN 0337 und ist für Miami/USA bestimmt. Welche Angaben nach IATA-DGR müssen bei der Erstellung der Shipper's Declaration zusätzlich zu den allgemeinen Angaben besonders beachtet werden?	2
949	Nennen Sie den Proper Shipping Name für UN 2940!	1
	<input type="radio"/> London Purple <input type="radio"/> Cyclooctadiene phosphines <input type="radio"/> Disuccinic acid peroxide <input type="radio"/> Phosphabicyclononines	
950	Nennen Sie den Proper Shipping Name für Methylhydrat:	1
	<input type="radio"/> Methanol <input type="radio"/> Methylhydrazine <input type="radio"/> Methallyl alcohol <input type="radio"/> Methane, compressed	
951	Ein technischer Name hinter dem Proper Shipping Name ist vorgeschrieben für:	1
	<input type="radio"/> Alle Gefahrgüter <input type="radio"/> Für alle Güter der Klasse 3 <input type="radio"/> Alle N.O.S. Proper Shipping Names <input type="radio"/> Alle Proper Shipping Names, die mit " * " gekennzeichnet sind	
952	Was benötigt eine Sendung, 5-Mercaptotetrazol-1-acetic acid, UN 0448, Klasse 1, im Lufttransport nach USA?	1
	<input type="radio"/> ist verboten <input type="radio"/> eine behördliche Genehmigung nach USG 05 <input type="radio"/> benötigt keine Genehmigung <input type="radio"/> ist kein Gefahrgut	
953	Schriftliche Informationen über an Bord eines Flugzeuges befindliches Gefahrgut.....	1

<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	müssen dem Kapitän detailliert mitgeteilt werden. werden nur auf der Bodenstation aufbewahrt. werden nur auf Anfrage der Flight Crew mitgeteilt. sind nicht erforderlich.
<b>954</b>	<b>Welche Eintragungen dürfen auf der Shipper's Declaration von der Luftverkehrsgesellschaft ausgeführt werden?</b> <b>1</b> <input type="radio"/> Name, Beruf, Ort und Datum <input type="radio"/> Name und Adresse von Versender und Empfänger <input type="radio"/> Seite von Seite, Air Waybill Nummer <input type="radio"/> Air Waybill Nummer, Abgangs- und Zielflughafen
<b>955</b>	<b>Die Verwendung von Annahmekontroll-Listen im Luftverkehr ist</b> <b>1</b> <input type="radio"/> vorgeschrieben <input type="radio"/> den Luftverkehrsgesellschaften freigestellt <input type="radio"/> jedem Mitarbeiter selbst überlassen <input type="radio"/> nur bei bestimmten Gütern vorgeschrieben
<b>956</b>	<b>Was muss im Luftfrachtbrief in der Spalte "Nature and Quantity of Goods" eingetragen werden, wenn freigestellte Instrumente, die radioaktive Stoffe enthalten, verschickt werden?</b> <b>2</b>
<b>957</b>	<b>Bestimmen Sie für den Luftverkehr die Haupt- und Nebengefahr, Verpackungsgruppe und die UN-Nummer, kein pyrophorer Stoff!</b> <b>4</b> <b>Gefahrenklasse/ Verpackungsgruppe = Klasse 8 (s) / I</b> <b>Gefahrenklasse/Verpackungsgruppe = Klasse 6.1 (d) / II organisch</b>  <b>Hauptgefahr:</b>  <b>Nebengefahr:</b>  <b>Verpackungsgruppe:</b>  <b>UN-Nummer:</b>
<b>958</b>	<b>Ein in der Gefahrgutliste nicht namentlich genannter flüssiger Stoff hat folgende Gefahreigenschaften:</b> <b>4</b> <b>Klasse 3 / Verpackungsgruppe I, Klasse 6.1 / dermale Toxizität / Verpackungsgruppe I.</b> <b>Welche ist im Luftverkehr die Hauptgefahr, welche die Nebengefahr? Welche Verpackungsgruppe ist zutreffend und wie lautet die UN-Nummer dieser Flüssigkeit?</b>

959	<p>Ergänzen Sie die fehlenden Angaben für den Lufttransport nach IATA-DGR, füllen Sie alle Felder aus! Die vorgegebenen Daten dürfen nicht verändert werden.          Begrenzte Mengen nicht zugelassen.</p> <p>UN-Nummer: UN 0347</p> <p>Proper Shipping Name: Projectiles</p> <p>Klasse/Unterklasse:</p> <p>Verpackungsgruppe:</p> <p>Pax:          Verpackungsvorschrift          Max. Netto Menge pro Packstück</p> <p>CAO:          Verpackungsvorschrift          Max. Netto Menge pro Packstück</p>	4
960	<p>Geben Sie die korrekte englische Versandbezeichnung für den Lufttransport an!          Butylbenzen: =</p>	2
961	<p>Geben Sie die korrekte englische Versandbezeichnung für den Lufttransport an!          Nitrotoluen, flüssig =</p>	2
962	<p>In welchem Abschnitt der IATA-DGR finden Sie Angaben über die Dokumentation?</p>	1

963 Korrigieren Sie alle Fehler bzw. ergänzen Sie ggf. fehlende Inhalte in der beiliegenden Versendererklärung. Die Luftfrachtsendung soll auf einem Frachtflugzeug befördert werden. Die vorgegebenen Daten dürfen nicht verändert werden (Inhalt: Chlorsilane, UN 3361, Hauptgefahr: Klasse 6.1, Nebengefahr: Klasse 8, Verpackungsgruppe: II, Verpackungsvorschrift: 611, Verpackung: Kanister (3A1), Nettomenge: 30 L). 4

SHIPPER'S DECLARATION FOR DANGEROUS GOODS						
Shipper ----XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX--			Air Waybill No.: 12345678			
			Page 1 of 1 Pages			
			Shipper's Reference Number (optional)			
Consignee ----XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX--						
<i>Two completed and signed copies of this Declaration must be handed to the operator</i>						
<b>TRANSPORT DETAILS</b>			<b>WARNING</b>			
This shipment is within the limitations prescribed for: (delete non-applicable)		Airport of Departure:		Failure to comply in all respects with the applicable Dangerous Goods Regulations may be in breach of the applicable law, subject to legal penalties.		
<input type="checkbox"/> PASSENGER AND CARGO AIRCRAFT <input checked="" type="checkbox"/> CARGO AIRCRAFT ONLY		Hamburg				
Airport of Destination:		Tokyo		Shipment type: (delete non-applicable) <input checked="" type="checkbox"/> NON-RADIOACTIVE <input type="checkbox"/> RADIOACTIVE		
NATURE AND QUANTITY OF DANGEROUS GOODS						
Dangerous Goods Identification						
UN or ID No.	Proper shipping name	Class or Division (Subsidiary Risk)	Packing Group	Quantity and type of packing	Packing Inst.	Authorization
3361	Chlorsilane, giftig, ätzend, n. a. g.	6 (8)	II	1 Steel Jerrican x 30 l	611	
Additional Handling Information: Gilt als ausgefüllt						
I hereby declare that the contents of this consignment are fully and accurately described above by the proper shipping name, and are classified, packaged, marked and labelled/placarded, and are in all respects in proper condition for transport according to applicable international and national governmental regulations. I declare that all of the applicable air transport requirements have been met.				Name/Title of Signatory XXXXXXXXX XXXXXXXX Place and Date XXXXXXXXX XXXXXXXX Signature (see warning above) XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX		



964 Korrigieren Sie alle Fehler bzw. ergänzen Sie ggf. fehlende Inhalte in der beiliegenden Versendererklärung. Die nachstehende Luftfrachtendung soll auf einem Frachtflugzeug befördert werden! Das Packstück ist ordnungsgemäß markiert und gekennzeichnet. Die vorgegebenen Daten dürfen nicht verändert werden (Inhalt: Hydrazine, anhydrous, UN 2029, Hauptgefahr: Klasse 8, Nebengefahr: Klassen 3 und 6.1, Verpackungsgruppe: I, Verpackungsvorschrift: 813, Verpackung: Kunststofftrommel (1H2), Nettomenge: 2,5 L).

**SHIPPER'S DECLARATION FOR DANGEROUS GOODS**

Shipper ----XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX--		Air Waybill No.: 12345678				
Consignee ----XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX--		Page 1 of 1 Pages				
		Shipper's Reference Number (optional)				
<i>Two completed and signed copies of this Declaration must be handed to the operator</i>						
<b>TRANSPORT DETAILS</b>		<b>WARNING</b>				
This shipment is within the limitations prescribed for: <small>(delete non-applicable)</small>		Airport of Departure:				
<table border="1"> <tr> <td>PASSENGER AND CARGO AIRCRAFT</td> <td>CARGO AIRCRAFT ONLY</td> </tr> </table>		PASSENGER AND CARGO AIRCRAFT	CARGO AIRCRAFT ONLY	München		
PASSENGER AND CARGO AIRCRAFT	CARGO AIRCRAFT ONLY					
Airport of Destination:		Shipment type: <small>(delete non-applicable)</small>				
London		NON-RADIOACTIVE RADIOACTIVE				
<b>NATURE AND QUANTITY OF DANGEROUS GOODS</b>						
Dangerous Goods Identification						
UN or ID No.	Proper shipping name	Class or Division (Subsidiary Risk)	Packing Group	Quantity and type of packing	Packing Inst.	Authorisation
UN 2029	Hydrazine, anhydrous	3, 6.1	II	One 1H2		
Additional Handling Information: Gilt als ausgefüllt						
I hereby declare that the contents of this consignment are fully and accurately described above by the proper shipping name, and are classified, packaged, marked and labelled/placarded, and are in all respects in proper condition for transport according to applicable international and national governmental regulations. I declare that all of the applicable air transport requirements have been met.			Name/Title of Signatory XXXXXX XXXXX Place and Date XXXXXX XXXXX Signature (see warning above) XXXXXXXXXXXXXXXXXX			

965 Korrigieren Sie alle Fehler in der beiliegenden Versendererklärung. 4  
 Die nachstehende Luftfrachtsendung soll auf einem Frachtflugzeug befördert werden! Das Packstück ist ordnungsgemäß markiert und gekennzeichnet. Die vorgegebenen Daten dürfen nicht verändert werden (Inhalt: Aerosole, nicht entzündbar, UN 1950 (Tränengasgeräte), Hauptgefahr: Klasse 2.2, Nebengefahr: Klasse 6.1, Verpackungsvorschrift 212, Nettomenge: 6 kg bzw. Inhalt: Butyric acid, UN 2820, Hauptgefahr: Klasse 8, Verpackungsvorschrift: 820, Verpackungsgruppe: III, Nettomenge: 15 L).

**SHIPPER'S DECLARATION FOR DANGEROUS GOODS**

Shipper ----XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX--		Air Waybill No.: 12345678			
		Page 1 of 1 Pages			
		Shipper's Reference Number (optional)			
Consignee ----XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX--					
<i>Two completed and signed copies of this Declaration must be handed to the operator</i>					
<b>TRANSPORT DETAILS</b>		<b>WARNING</b>			
This shipment is within the limitations prescribed for: (delete non-applicable)		Failure to comply in all respects with the applicable Dangerous Goods Regulations may be in breach of the applicable law, subject to legal penalties.			
<table border="1"> <tr> <td>PASSENGER AND CARGO AIRCRAFT</td> <td>CARGO AIRCRAFT ONLY</td> </tr> </table>		PASSENGER AND CARGO AIRCRAFT	CARGO AIRCRAFT ONLY	Airport of Departure: Frankfurt	
PASSENGER AND CARGO AIRCRAFT	CARGO AIRCRAFT ONLY				
Airport of Destination: Miami, USA		Shipment type: (delete non-applicable) NON-RADIOACTIVE RADIOACTIVE			
<b>NATURE AND QUANTITY OF DANGEROUS GOODS</b>					
Dangerous Goods Identification					
UN or ID No.	Proper shipping name:	Class or Division (Subsidiary Risk)	Packing Group		
UN 1950	Tränengasgeräte, Aerosole, nicht entzündbar	2.2 (6.1)			
UN 2820	Butyric acid	8	II		
			Quantity and type of packing: 6 kg, 15 l		
			Packing Inst.: 212, 820		
			all packed in one fibreboard box		
			Q = 0,3		
Additional Handling Information: Gilt als ausgefüllt					
I hereby declare that the contents of this consignment are fully and accurately described above by the proper shipping name, and are classified, packaged, marked and labelled/placarded, and are in all respects in proper condition for transport according to applicable international and national governmental regulations. I declare that all of the applicable air transport requirements have been met.		Name/Title of Signatory XXXXXX XXXXX Place and Date XXXXXX XXXXX Signature (see warning above) XXXXXXXXXXXXXXXXXX			

966 Überprüfen Sie die nachstehende Versendererklärung für die 4  
Beförderung im Luftverkehr und korrigieren Sie die ggf. vorhan-  
denen Fehler (die mit Kreuzen versehenen Felder gelten als aus-  
gefüllt). Das zugehörige Packstück ist ordnungsgemäß markiert  
und gekennzeichnet (Inhalt: Maneb, Innenverpackungen: IP2 3 x  
4 kg, Außenverpackung: 4B).

**SHIPPER'S DECLARATION FOR DANGEROUS GOODS**

Shipper ----XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX--		Air Waybill No.: 12345678				
		Page 1 of 1 Pages				
		Shipper's Reference Number (optional)				
Consignee ----XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX--						
<i>Two completed and signed copies of this Declaration must be handed to the operator</i>						
<b>TRANSPORT DETAILS</b>		<b>WARNING</b>				
This shipment is within the limitations prescribed for: <i>(delete non-applicable)</i>		Airport of Departure:				
<table border="1"> <tr> <td>PASSENGER AND CARGO AIRCRAFT</td> <td>CARGO AIRCRAFT ONLY</td> </tr> </table>		PASSENGER AND CARGO AIRCRAFT	CARGO AIRCRAFT ONLY	Düsseldorf		
PASSENGER AND CARGO AIRCRAFT	CARGO AIRCRAFT ONLY					
Airport of Destination:		Shipment type: <i>(delete non-applicable)</i>				
Paris Orly		<table border="1"> <tr> <td>NON-RADIOACTIVE</td> <td>RADIOACTIVE</td> </tr> </table>		NON-RADIOACTIVE	RADIOACTIVE	
NON-RADIOACTIVE	RADIOACTIVE					
<b>NATURE AND QUANTITY OF DANGEROUS GOODS</b>						
Dangerous Goods Identification						
UN or ID No.	Proper shipping name	Class or Division (Subsidiary Risk)	Packing Group	Quantity and type of packing	Packing Inst.	Authorisation
UN 2120	Maneb	4.2, 4.3	III	1 Aluminiumkiste x 12 kg	491	
Additional Handling Information: Gilt als ausgefüllt						
I hereby declare that the contents of this consignment are fully and accurately described above by the proper shipping name, and are classified, packaged, marked and labelled/placarded, and are in all respects in proper condition for transport according to applicable international and national governmental regulations. I declare that all of the applicable air transport requirements have been met.				Name/Title of Signatory XXXXXX XXXXX Place and Date XXXXXX XXXXX Signature (see warning above) XXXXXXXXXXXXXXXXXX		

967 Welche Sendung mit radioaktiven Stoffen benötigt im Luftver- 1  
kehr, keine Genehmigungsurkunde?

- Typ-A, andere Form
- Typ-A, besondere Form
- Typ-B, andere Form

<input type="radio"/>	Typ-B, besondere Form	
<b>968</b>	<b>In welchem Fall müssen beim Lufttransport Gefahrenkennzeichen auf einem Overpack (Umverpackung) zusätzlich angebracht werden? Geben Sie auch die Fundstelle für diese Vorschrift an!</b>	<b>3</b>
<b>969</b>	<b>Welches Abfertigungskennzeichen muss auf einem Packstück angebracht sein, das nur in Frachtflugzeugen befördert werden darf?</b>	<b>1</b>
<b>970</b>	<b>Geben Sie an, welche Gefahrenkennzeichen beim Lufttransport bei den UN-Nummern 2017 und 1242 angebracht werden müssen!</b>	<b>2</b>
<b>971</b>	<b>Welche der nachstehenden Aussagen für den Lufttransport nach IATA-DGR ist richtig?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Die Gefahrenkennzeichen müssen den Bedingungen des Abschnittes 4 entsprechen	
<input type="radio"/>	Die Gefahrenkennzeichen müssen den Bedingungen der Abschnitte 7 und 10 entsprechen	
<input type="radio"/>	Die Gefahrenkennzeichen können auch aus den Gefahrgutvorschriften anderer Verkehrsträger abgeleitet werden	
<input type="radio"/>	Die Gefahrenkennzeichen sind nicht genau beschrieben; man kann sie nach eigenen Vorgaben selbst anfertigen	
<b>972</b>	<b>Welche zusätzliche Verwendungsmarkierung ist im Luftverkehr für ein Packstück mit infektiösen Stoffen vorgeschrieben?</b>	<b>2</b>
<b>973</b>	<b>Nennen Sie zwei Markierungen, die beim Lufttransport für Produkte der UN 0012 auf einem Packstück angegeben werden müssen!</b>	<b>2</b>
<b>974</b>	<b>Wo steht im IATA-DGR Handbuch, dass im Luftverkehr die Radioaktiv-Kennzeichen auf zwei gegenüberliegenden Seiten anzubringen sind?</b>	<b>1</b>
<b>975</b>	<b>Ein Packstück mit Tripropylamin muss für den Luftverkehr folgende Gefahrenkennzeichen haben:</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Flammable Liquid (Haupt-) und Corrosive (Nebengefahr)	
<input type="radio"/>	Flammable Liquid (Haupt-) und Toxic (Nebengefahr)	
<input type="radio"/>	Methallyl alcohol Oxidizer	
<input type="radio"/>	Methane, compressed Corrosive	
<b>976</b>	<b>Ein Kennzeichen "Cargo Aircraft Only" ist vorgeschrieben für:</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Alle Gefahrgüter, die in einem Frachtflugzeug transportiert werden	
<input type="radio"/>	Alle Gefahrgüter, die gemäß einer CAO-Vorschrift verpackt sind	
<input type="radio"/>	Alle Packstücke mit Gefahrgut	
<input type="radio"/>	Alle Gefahrgüter, die gemäß einer Y-Verpackungsvorschrift verpackt sind	
<b>977</b>	<b>Wie muss ein Packstück mit 5 kg Calcium hydride UN 1404 für den Luftverkehr gekennzeichnet werden?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Spontaneously Combustible	
<input type="radio"/>	Dangerous when Wet	
<input type="radio"/>	Dangerous when Wet und Cargo Aircraft Only	
<input type="radio"/>	Keine Kennzeichnung erforderlich, da kein Gefahrgut	

978	Eine zusammengesetzte Verpackung im Luftverkehr enthält UN 2414 Thiophen, 40 Liter netto. Welche Markierungen und Kennzeichnungen muss dieses Packstück haben? Nennen Sie vier Markierungs- und vier Kennzeichnungseinträge!	4
979	Ein zusammengesetztes Packstück für den Lufttransport enthält 4 Liter UN 2387 Fluorbenzen. Der Inhalt ist auf 4 IP1-Innenbehälter verteilt. Welche Abfertigungskennzeichen sind nach IATA-DGR erforderlich?	2
980	Welche Gefahren- und Abfertigungskennzeichen sind nach IATA-DGR im Luftverkehr für eine zusammengesetzte Verpackung erforderlich, die 29 Liter UN 3421 Kaliumhydrogendifluorid, Lösung enthält.	3
981	Bei welchen Klassen/Unterklassen ist das Abfertigungskennzeichen "Keep away from heat" erforderlich?	1
982	Welche Aussage ist richtig? <input type="radio"/> Produkte der Klasse 3 müssen mit dem Kennzeichen "Keep away from heat" gekennzeichnet werden. <input type="radio"/> Produkte der Unterklasse 4.1 selbstzersetzliche Stoffe müssen mit dem Kennzeichen "Keep away from heat" gekennzeichnet werden. <input type="radio"/> Produkte der Unterklasse 5.1 müssen mit dem Kennzeichen "Keep away from heat" gekennzeichnet werden. <input type="radio"/> Produkte der Unterklasse 6.2 Infektiöse Stoffe müssen mit dem Kennzeichen "Keep away from heat" gekennzeichnet werden. <input type="radio"/> Produkte der Unterklasse 5.2 müssen mit dem Kennzeichen "Keep away from heat" gekennzeichnet werden. <input type="radio"/> Produkte der Klasse 8 müssen mit den Kennzeichen "Keep away from heat" gekennzeichnet werden.	1
983	Ein toxischer flüssiger organischer Stoff ohne Zusatzgefahr ist in der alphabetischen Liste nicht namentlich aufgeführt. Welche korrekte Versandbezeichnung verwenden Sie?	2
984	Ein ätzender Feststoff, alkalisch, anorganisch, ohne Zusatzgefahr ist in der alphabetischen Liste nicht namentlich aufgeführt. Welche korrekte Versandbezeichnung verwenden Sie?	2
985	Ein entzündbarer organischer fester Stoff ohne Zusatzgefahr ist in der alphabetischen Liste nicht namentlich aufgeführt. Welche korrekte Versandbezeichnung verwenden Sie?	2
986	Wie lautet die zutreffende UN-Nummer für Radioaktive Stoffe, Typ A-Packstück, in besonderer Form, nicht spaltbar oder spaltbar freigestellt? <input type="radio"/> UN 3332 <input type="radio"/> UN 2498 <input type="radio"/> UN 3352 <input type="radio"/> UN 2024	1

<input type="radio"/>	UN 3312	
<b>987</b>	<b>Welche der nachstehenden Angaben über den A<sub>1</sub> Wert ist richtig?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	P-32 A <sub>1</sub> 3 TBq	
<input type="radio"/>	Sb-124 A <sub>1</sub> 40 TBq	
<input type="radio"/>	Iod-124 A <sub>1</sub> 1 TBq	
<input type="radio"/>	Niobium-95 A <sub>1</sub> 0,1 TBq	
<b>988</b>	<b>Welche der nachstehenden Angaben über die A<sub>1</sub> und A<sub>2</sub>-Werte sind richtig?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	Pr-143 A <sub>1</sub> - 0,4 TBq, A <sub>2</sub> - 5,0 TBq	
<input type="radio"/>	Os-193 A <sub>1</sub> - 0,3 TBq, A <sub>2</sub> - 0,9 TBq	
<input type="radio"/>	Re-184 A <sub>1</sub> - 11 TBq, A <sub>2</sub> -11 TBq	
<input type="radio"/>	Sb-125 A <sub>1</sub> - 2 TBq, A <sub>2</sub> - 1 TBq	
<b>989</b>	<b>Ist ein Packstück mit 250 kg Schwefelgranulat, UN 1350, nach IATA-DGR im Lufttransport Gefahrgut? Begründen Sie Ihre Antwort!</b>	<b>2</b>
<b>990</b>	<b>Geben Sie für den Lufttransport die UN-Nr. und den korrekten Versandnamen für Butter von Antimon, fest an!</b>	<b>2</b>
<b>991</b>	<b>Geben Sie die UN-Nummer und die richtige Versandbezeichnung für Butter von Arsen an! Darf das Gut im Luftverkehr befördert werden?</b>	<b>4</b>
<b>992</b>	<b>Ist Quecksilbernitrid (Mercury nitride) zum Transport als Luftfracht zugelassen?</b>	<b>1</b>
<b>993</b>	<b>Welche Tabelle nach IATA-DGR muss beim Lufttransport zum Klassifizieren von leicht entzündbaren Flüssigkeiten für die Ermittlung der Verpackungsgruppe benutzt werden?</b>	<b>2</b>
<b>994</b>	<b>Eine flüssige Substanz mit einem Flammpunkt von -14° C und einem Siedepunkt von 34° C, die keine anderen Gefahreigenschaften besitzt, soll für den Luftverkehr klassifiziert werden. Geben Sie die korrekte Verpackungsgruppe an!</b>	<b>2</b>
<b>995</b>	<b>Nennen Sie die besonderen Gefahreigenschaften der Unterklasse 5.2 für den Luftverkehr! Geben Sie drei der besonderen Eigenschaften an!</b>	<b>3</b>
<b>996</b>	<b>Nennen Sie für den Luftverkehr nach der zutreffenden Tabelle die Hauptgefahr und die Verpackungsgruppe für Substanzen mit folgenden Gefahreigenschaften!</b>	<b>4</b>
	a) 6.1 Verpackungsgruppe I dermal und 8 Verpackungsgruppe I flüssig,	
	b) 3 Verpackungsgruppe II und 8 Verpackungsgruppe II	

997	Zähflüssige (viskose) Stoffe mit einem Flammpunkt unter 23 °C können in die Verpackungsgruppe III im Luftverkehr eingeordnet werden, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Geben Sie zwei Voraussetzungen an!	4
998	In welchem Unterabschnitt der IATA-DGR finden Sie die alphabetische Gefahrgutliste?	1
999	Eine entzündbare und giftige Flüssigkeit weist folgende Gefahreigenschaften auf: Flammpunkt von 18 °C , einen Siedepunkt von 79 °C und eine dermale Toxizität von 6 mg/kg. Welche Gefahrenklassen und Verpackungsgruppen für den Luftverkehr treffen zu? Welche Gefahrenklasse und Verpackungsgruppe erhalten Vorrang?	4
1000	Es soll im Luftverkehr ein toxischer, ätzender, fester organischer Stoff befördert werden. Auf Grund seiner Eigenschaften wurde er in folgende Gefahrenklassen eingruppiert: Klasse 8, Verpackungsgruppe I und Klasse 6.1 (d), Verpackungsgruppe II. Wie lautet die korrekte Versandbezeichnung und die UN-Nummer?	3
1001	Es sollen 10 Quecksilberdampflampen, in einem Packstück, im Luftverkehr verschickt werden. Jede Lampe enthält 90 mg Quecksilber. Welche Aussage ist richtig?  <input type="radio"/> Gelten als nicht den Gefahrgutvorschriften unterworfen <input type="radio"/> Es müssen keine Angaben auf dem Air Waybill vermerkt sein <input type="radio"/> Es muss eine Shipper's Declaration erstellt werden <input type="radio"/> Die Sendung ist in Gefahrenklasse 8 einzuordnen	1
1002	Eine Flüssigkeit hat folgende Gefahreigenschaften: LD <sub>50</sub> = 0,4 mg/kg (o) Siedepunkt: 34 °C, Flammpunkt: -12 °C Ergänzen Sie die nachstehenden Angaben für den Luftverkehr!  Hauptgefahr:  Nebengefahr:  UN-Nummer:  Proper Shipping Name:	4
1003	Welche UN-Nummer nach IATA-DGR trifft für ein Pestizid, fest, toxisch, n.a.g. zu?	2

1004	Was ist bei der Verpackung von Farbdosen mit Eindruckdeckel oder Flaschen mit Korken für den Luftverkehr besonders zu beachten?	2
1005	Welche Verpackung im Luftverkehr ist für ein Packstück mit radioaktivem Stoff Ce-143 Special Form 1,0 TBq notwendig? Zulässige Klassen: Klasse 7	2
1006	Diethylamin, UN 1154, soll in einem Stahlkanister (3A1) mit 5 L Inhalt in einem Passagierflugzeug befördert werden. Ist dies zulässig? Begründen Sie Ihre Antwort!	3
1007	Was bedeutet im Luftverkehr der Begriff "Verpackungsgruppe"?	2
1008	Welche Verpackungsvorschrift ist bei dem Versand von Motorrädern UN 3166 zu beachten?	2
1009	Was müssen Sie bei der Nutzung einer Umverpackung aus Pappe bei der Gefahrgutbeförderung hinsichtlich der Markierung beachten?  <input type="radio"/> Es dürfen keine Versandstücke zusammengepackt werden, deren Inhalte gefährlich miteinander reagieren können oder eine Trennung gemäß Tabelle 9.3.A erfordern <input type="radio"/> Die Versandstücke in einer Umverpackung müssen nicht korrekt markiert und gekennzeichnet sein <input type="radio"/> Mehrere Versandstücke mit dem Abfertigungskennzeichen "Cargo Aircraft Only" (CAO) dürfen enthalten sein <input type="radio"/> Es muss der Begriff "Overpack" auf der Umverpackung angebracht werden.	1
1010	Gibt es für den Luftverkehr eine Verpackungsvorschrift für Natronkalk (enthält 3% Natriumhydroxid)? Begründen Sie Ihre Antwort!	2
1011	Wie hoch ist für den Luftverkehr das zulässige Nettogewicht für einen Sack Textilgewebe UN 5L3?	2
1012	Wie hoch ist nach den Luftverkehrsvorschriften der zulässige Fassungsraum eines Stahlkanisters UN 3A1?	2
1013	Welche Verpackungsarten sind für Gefahrgut im Luftverkehr in "Begrenzten Mengen" nicht zugelassen?	2
1014	Ein Packstück UN 1266, Verpackungsgruppe III soll in "Freigestellten Mengen" im Luftverkehr transportiert werden. Die Innenverpackungen sind mit 25 ml befüllt. Wie viele Innenverpackungen dürfen in eine Außenverpackung verpackt werden?	2
1015	UN 3164 Geräte (Artikel) unter Druck stehend sollen im Lufttransport versendet werden. Was ist hinsichtlich der Verpackung und der Sonderbestimmungen zu beachten?	4



1016	Ein Packstück enthält 13 US-Gallonen UN 1230 Methanol und ist mit dem UN - Packaging Code 3H1 markiert. Gewünschte Strecke: USA nach Deutschland. Ist dieses Packstück zum Lufttransport zugelassen?	3
1017	Ein Overpack im Luftverkehr beinhaltet eine UN 4D - Sperrholzkiste mit UN 2924 / PGr. II und einen UN 4G - Karton mit UN 1479, jeweils in zulässigen Nettomengen. Ist das erlaubt? Begründen Sie Ihre Antwort!	3
1018	<p>Eine Y-Verpackungsvorschrift für den Luftverkehr besagt:</p> <p><input type="radio"/> UN/ICAO Verpackungen müssen benutzt werden</p> <p><input type="radio"/> Nicht spezifizierte Außenverpackungen können benutzt werden</p> <p><input type="radio"/> Die Sendung kann nur CAO transportiert werden</p> <p><input type="radio"/> Die Sendung darf nicht außerhalb der Vereinigten Staaten transportiert werden</p>	1
1019	<p>Für die Benutzung einer Umverpackung (Holzkiste) im Luftverkehr gilt?</p> <p><input type="radio"/> der Q-Wert muss kleiner 1 sein</p> <p><input type="radio"/> Der Begriff "Overpack" muss auf der Umverpackung angebracht werden.</p> <p><input type="radio"/> Auf der Umverpackung darf nichts vermerkt sein</p> <p><input type="radio"/> Gefahrgut darf generell nicht in Umverpackungen verschickt werden</p>	1
1020	Welche Einzelverpackungen sind für UN 1428 erlaubt, wenn es nach Verpackungsvorschrift 412 zum Versand für den Lufttransport vorbereitet wird?	2
1021	Sie versenden 5 Liter UN 1780 Fumarylchlorid auf einem Passagierflugzeug von München nach London-Heathrow. Welche Verpackungsvorschrift trifft zu (Verpackungsvorschrift für "Begrenzte Mengen" ist nicht zugelassen)? Wie viele Liter dürfen in einem Packstück versandt werden? Wie viele Innenverpackungen aus Glas (IP1) sind für die gesamte Menge erforderlich? Benötigen Sie Aufsaugmittel für die Packstücke, wenn ja wie viel?	4
1022	Sie versenden 5 l UN 2604 Bortrifluorid diethylether verpackt in IP 1, auf einem Passagierflug von Düsseldorf nach London-Heathrow. Wie viel Aufsaugmittel benötigen Sie für ein Packstück? Wie viele Innenverpackungen aus Glas (IP 1) sind für die gesamte Menge erforderlich? Wie viele Kartons (4G) benötigt man für die gesamte Menge? Welche besondere Verpackungsanforderung ist einzuhalten, wenn IP 1 verwendet werden?	4
1023	Welche Innenverpackung ist im Lufttransport für UN 1727 verboten?	2
1024	Sind Einzelverpackungen für UN 2360 auf Passagierflugzeugen zugelassen?	2
1025	<p>Wie viel Aufsaugmaterial ist für flüssiges Gefahrgut der Verpackungsgruppe III in zerbrechlichen Innenverpackungen erforderlich, wenn es auf einem Frachtflugzeug befördert wird?</p> <p><input type="radio"/> keines</p>	1

<input type="radio"/>	Genügend für den gesamten Inhalt des Packstückes	
<input type="radio"/>	Genügend für den Inhalt der größten Innenverpackung	
<input type="radio"/>	Aufsaugmaterial ist immer erforderlich	
<b>1026</b>	<b>Darf im Lufttransport ein Behälter mit der nachstehenden Codierung als Einzelverpackung für UN 2687, 80 kg brutto, nach der Verpackungsvorschrift 419 verwendet werden? UN 1A2 / Z 120 / S / 09 / D-BAM 89</b>	<b>2</b>
<b>1027</b>	<b>Darf im Lufttransport ein Behälter mit der nachstehenden Codierung als Einzelverpackung, ein Versandstück, für UN 1152, 60 Liter netto, nach der Verpackungsvorschrift 309 verwendet werden? UN 1A1 / Z 1.4 / 220 / 09 / D-BAM 89</b>	<b>2</b>
<b>1028</b>	<b>Sie kontrollieren zwei gleiche Packstücke für den Lufttransport mit dem Inhalt: UN 2947, Verpackungsgruppe III, 50 L. Für die Sendung steht eine Kiste aus Pappe (4G) für die Beförderung auf Passagierflugzeugen zur Verfügung. Geben Sie alle erforderlichen Kennzeichen und Markierungen vollständig an.</b>	<b>4</b>
<b>1029</b>	<b>Sie kontrollieren ein Packstück für den Lufttransport mit dem Inhalt UN 1648, 15 L netto, Verpackungsgruppe II. Es besteht aus 4 IP 2 Innenbehältern und einer 4D Außenverpackung. Geben Sie alle erforderlichen Kennzeichen und Markierungen vollständig an!</b>	<b>4</b>
<b>1030</b>	<b>Sie versenden im Luftverkehr 1 Liter UN 2378 verpackt in IP1 Innenverpackungen und einer 4G Außenverpackung von Frankfurt nach Hamburg. Auf der gewünschten Strecke gibt es keine Frachterverbindung. Wie muss das Packstück markiert und gekennzeichnet sein?</b>	<b>4</b>
<b>1031</b>	<b>Wo finden Sie in der IATA-DGR die "allgemeinen Verpackungsvorschriften"? Nennen Sie die genaue Fundstelle!</b>	<b>2</b>
<b>1032</b>	<b>In welcher Tabelle der IATA-DGR finden Sie die Liste der - UN-Spezifikationsverpackungen für den Lufttransport?</b>	<b>2</b>
<b>1033</b>	<b>In welchem Unterabschnitt der IATA-DGR steht die Verpackungsvorschrift 515?</b>	<b>2</b>
<b>1034</b>	<b>Sie müssen folgende Substanz nach IATA-DGR in einem Passagierflugzeug befördern: Inhalt: UN 1267, Roherdöl Nettomenge: 120 Liter Flammpunkt: 24 °C Siedepunkt: 59 °C Verpackung: IP3-Innenverpackung, 4G-Außenverpackung Wie viele IP3-Innenverpackungen und 4G-Außenverpackungen werden mindestens für die Sendung benötigt?</b>	<b>4</b>

1035	Sie müssen folgende Substanz nach IATA-DGR in einem Frachtflugzeug befördern: Inhalt: UN 1686, Natriumarsenit, wässrige Lösung, Nettomenge: 220 L, Orale Toxizität: LD <sub>50</sub> = 250 mg/kg, Verpackung: Kunststoffkanister (UN 3H1) Wie viele UN 3H1-Behälter werden mindestens benötigt?	4
1036	Für welche Art von Gefahrgütern nach IATA-DGR ist ein UN-Behälter zugelassen, der folgende Spezifikationsmarkierung trägt? 4G/Class 6.2/08/DK/SP-9989-ERIKSSON	2
1037	Welche Verpackung ist im Luftverkehr für ein Packstück des radioaktiven Stoffes Hg-203 andere Form (A <sub>2</sub> ) 0,5 TBq notwendig?	2
1038	Caesium in besonderer Form (A <sub>1</sub> ) Cs-137 soll im Luftverkehr versandt werden. Die Aktivität beträgt 0,9 TBq. Welche Verpackung ist mindestens erforderlich? Zulässige Klassen: Klasse 7	2
1039	50 Instrumente, von denen jedes 0,038 TBq Argon 37 (Ar-37) A <sub>1</sub> enthält, werden nach IATA-DGR für den Luftversand vorbereitet. Das Gas Argon ist nicht verdichtet. Können die Instrumente als "excepted" verschickt werden? Wie viele Packstücke wären erforderlich? Zulässige Klassen: Klasse 7	2
1040	Gibt es innerhalb der IATA-Gefahrgutvorschriften Abweichungen von den Regelvorschriften?	1
1041	Geben Sie an, ob UN 2646 Hexachlorcyclopentadien für den Lufttransport zugelassen ist!	2
1042	Im Lufttransport sollen Air bag Module 1.4G, UN 0503, von Frankfurt/Main nach Washington verschickt werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Versandbezeichnung ist zu verwenden?</li> <li>• Welche Verpackungsvorschrift muss beachtet werden?</li> <li>• Ist eine Kombinationsverpackung zugelassen?</li> </ul>	4
1043	Es soll Gefahrgut UN 1169 Verpackungsgruppe III mit der Luftverkehrsgesellschaft British Airways auf einem Passagierflugzeug transportiert werden. Was muss bei der Auswahl der Verpackung beachtet werden?	3
1044	Welche Luftverkehrsgesellschaft akzeptiert keine "Begrenzte Mengen"? <input type="radio"/> LG <input type="radio"/> LH <input type="radio"/> AA <input type="radio"/> AC <input type="radio"/> BA	1
1045	Nennen Sie zwei Fluggesellschaften, die keine "Limited Quantities" akzeptieren?	2

1046	Gefahrgut soll in freigestellter Menge im Luftverkehr mit Air Mauritius = MK befördert werden. Was ist zu beachten?	2
1047	Zwei Packstücke sollen von Frankfurt nach Nagpur (Indien) befördert werden. Ein Packstück beinhaltet 5 L netto, UN 1993 Entzündbare Flüssigkeit, n.a.g. und das andere 1 kg netto, UN 1759 Ätzender Feststoff, n.a.g. Routing: Frankfurt/Bombay LH, Bombay/Nagpur IC. Nennen Sie vier luftverkehrsgesellschaftsspezifische Abweichungen, die in diesem Fall zu beachten sind!	4
1048	Was sagt gemäß IATA-DGR die Operator-Variation SQ-06 aus?	1
1049	Kann, UN 1067 zum Lufttransport nach USA angenommen werden? Wenn ja: was wird benötigt?	4
1050	Welche Substanz wird von Federal Express (FX) im Luftverkehr nicht akzeptiert? <input type="radio"/> UN 1898 Acetyliodid <input type="radio"/> UN 2205 Adiponitril <input type="radio"/> UN 1796 Nitriersäure-Mischung 50% <input type="radio"/> UN 2915 Radioaktive Stoffe, Typ-A-Packstücke	1
1051	Welche Bedingungen gelten nach IATA-DGR für die Verwendung von Gefahrenkennzeichen nach Unterabschnitt 7.3 auf Flügen der Quantas nach Bangkok?	3
1052	Wie hoch ist die Gesamtsumme der Transportkennzahl (TI) für nicht spaltbares radioaktives Material, das in einem Passagierflugzeug transportiert werden darf? Zulässige Klassen: Klasse 7	2
1053	Welches internationale Regelwerk liegt der Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr zugrunde?	1
1054	Wie hoch darf der Q-Wert höchstens sein?	2
1055	In welchem Teil der IATA-DGR ist der Begriff "Umverpackung" erklärt?	1
1056	Was versteht man im Luftverkehr unter dem Begriff "Richtige Versandbezeichnung"?	1
1057	Sind die Luftverkehrsgesellschaften verpflichtet, Gefahrgutbeförderungen durchzuführen?	1
1058	Dürfen die Abweichungen der Luftverkehrsgesellschaften Erleichterungen von der IATA-DGR enthalten?	1
1059	Dürfen gefährliche Güter in freigestellten Mengen als Luftpost oder im Handgepäck befördert werden?	1
1060	Nennen Sie die Temperaturunterschiede, mit denen beim Lufttransport gerechnet werden muss!	2
1061	Welche Tabellen nach IATA-DGR regeln beim Lufttransport die Mindestanforderungen an die Ausbildung?	2
1062	Welche Tabelle nach IATA-DGR zeigt für den Lufttransport die zu benutzende Menge von Absorptionsmaterial an?	2

1063	Welche Bedeutung haben die Abkürzungen UN 3A1, LTD.QTY; IP und RPG nach der IATA-DGR?	2
1064	In welchem Abschnitt der IATA-DGR wird generell auf die Pflichten des Versenders hingewiesen?	2
1065	Wie lange ist die erforderliche Schulungsbescheinigung nach IATA-DGR gültig?	2
1066	Gibt es im Luftverkehr die Möglichkeit, infizierte lebende Tiere zu befördern? Wenn ja welche?	2
1067	Welche Behörde überprüft und genehmigt in Deutschland Gefahrgutschulungen für den Luftverkehr für die in Tabelle 1.5.A genannten Personalkategorien?	1
1068	Welcher IATA Cargo - IMP-Code weist auf das Vorhandensein gefährlicher Güter hin?  <input type="radio"/> LHO <input type="radio"/> HUM <input type="radio"/> PER <input type="radio"/> RSB	1
1069	Wofür steht im Luftverkehr der IATA Cargo - IMP - Code "RFG"? Nennen Sie die Unterklasse und ihre englische Bezeichnung!	2
1070	Die UN-Nummer nach IATA-DGR für ein Material unter der Abkürzung ICE ist?	2
1071	Wo steht im Handbuch, dass eine radioaktive pyrophore (selbstentzündliche) Flüssigkeit nur mit Ausnahmegenehmigung befördert werden darf?	1
1072	Es sollen elektrische Röhren als "Freigestelltes Packstück" im Luftverkehr versandt werden, die Argon 41 (Ar-41 gasförmig) in anderer Form (A <sub>2</sub> ) enthalten. Berechnen Sie die Höchstgrenze je Packstück! Zulässige Klassen: Klasse 7	2
1073	17,6 Ci ergeben wie viele Gigabecquerel? Wie hoch ist dieser Wert in TBq und MBq? Zulässige Klassen: Klasse 7	3
1074	Zu welcher Gefahrenklasse nach IATA-DGR gehören Trockeneis, Fahrzeuge mit Batterieantrieb und Asbest?	2
1075	In welchem Unterabschnitt der IATA-DGR finden Sie die Abweichungen der Staaten und Luftverkehrsgesellschaften?	2
1076	Wo finden Sie in der IATA-DGR das Gefahrenkennzeichen für "entzündbare Flüssigkeiten"?	2
1077	Geben Sie den Ländercode von Südafrika an!	1
1078	Welche Fluggesellschaft hat die Abkürzung CI?	1
1079	Welche Behörde stellt in Deutschland Ausnahmegenehmigungen für den Luftverkehr aus?	1

1080	Welche Bedeutung hat der Buchstabe G in der Tabelle 4.2, Spalte J beim Lufttransport nach IATA-DGR?  G =	1
1081	Welche Tabelle der IATA-DGR regelt die Trennung von Packstücken für den Luftverkehr?	2
1082	In welcher Tabelle der IATA-DGR finden Sie die Umrechnung der alten Einheit bar in "kPa"?	2
1083	Nach IATA-DGR sollen in einer Umverpackung (Overpack) für den Lufttransport verschiedene Packstücke mit Gefahrgütern der UN-Nummern UN 1191, 3, III, 40 Liter, UN 2533, 6.1, III, 25 Liter und UN 1384, 4.2, II, 10 kg, zusammengepackt werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wo wird der Begriff Umverpackung erklärt?</li> <li>• Ist das Zusammenpacken in einem Overpack mit allen Packstücken zulässig? Zutreffendes ankreuzen! Ja ( ) Nein ( )</li> <li>• Nennen Sie die Fundstellen, die für die Markierung eines Overpacks zu beachten sind!</li> <li>• Ist der o. a. Overpack mit den Produkten für den Luftverkehr zugelassen? Zutreffendes ankreuzen! nur CAO ( ) für Passagier- und Frachtflugzeuge ( )</li> <li>• Wer ist gemäß IATA-DGR für die Anbringung der Markierungen an den Packstücken und der Umverpackung verantwortlich? Geben Sie auch die Fundstelle an!</li> </ul>	8
1084	Nach IATA-DGR soll ein Packstück mit 60 Liter Isocyanate solution, flammable, toxic, n.o.s. auf einem Frachtflugzeug versandt werden. Es handelt sich um einen Giftstoff mit dermalen Toxizität $LD_{50} = 220 \text{ mg/kg}$ , Flammpunkt: $21^\circ \text{ C}$ , Siedepunkt: $84^\circ \text{ C}$ . <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Klassen bzw. Unterklassen und Verpackungsgruppen treffen zu?</li> <li>• Welche Klasse ist die Hauptgefahr und welche die Nebengefahr?</li> <li>• Wie lautet der Proper Shipping Name?</li> <li>• Geben Sie die UN-Nummer an!</li> <li>• Welche Verpackungsvorschrift trifft zu? Ist eine Einzelverpackung aus Aluminium erlaubt, wenn ja welcher Typ?</li> <li>• Welches zusätzliche Abfertigungskennzeichen ist notwendig?</li> </ul>	10
1085	Nach IATA-DGR sollen in einem Packstück (ein Fass) 25 Liter einer flüssigen Mercaptan - Mischung auf einem Frachtflugzeug versandt werden. Es handelt sich um einen Giftstoff mit dermalen Toxizität $LD_{50} = 140 \text{ mg/kg}$ , Flammpunkt: $32^\circ \text{ C}$ , Siedepunkt $75^\circ \text{ C}$ . <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie lautet der Proper Shipping Name?</li> <li>• Geben Sie die UN-Nummer an!</li> <li>• Welches zusätzliche Abfertigungskennzeichen ist notwendig?</li> </ul>	4

1086	<p>Nach IATA-DGR sollen in einem Packstück ein flüssiges Gemisch bestehend aus einem Giftstoff LD<sub>50</sub> dermale Toxizität 150 mg/kg und einem ätzenden Stoff (Zerstörung der ganzen Dicke des Hautgewebes nach einer Einwirkzeit von 15 Minuten und einem Beobachtungszeitraum von 2 Tagen), befördert werden.</p>	7
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die korrekte Versandbezeichnung lautet?</li> <li>• Geben Sie die UN-Nummer an!</li> <li>• Ist eine Kunststoffverpackung als Einzelverpackung erlaubt? Wenn ja welcher Typ?</li> <li>• Welche Klasse, Unterklasse und Verpackungsgruppe trifft zu? Welche ist die Haupt- und Nebengefahr?</li> </ul>	
1087	<p>Nach IATA-DGR sollen 150 Liter Plastiklösungsmittel (Flammpunkt 14°C, Siedepunkt 67°C) als Luftfracht transportiert werden. Es ist in 1 Liter Glas-Innenverpackungen abgefüllt.</p>	10
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie lautet die UN-Nummer und der "Proper Shipping Name"?</li> <li>• Es stehen sowohl Passagier- als auch Frachterverbindungen zur Verfügung. Kann man beide nutzen? Wenn ja, welche Verpackungsvorschriften treffen zu und wie viele Packstücke muss man jeweils mindestens machen?</li> <li>• Ist Absaugmaterial nötig? Begründen Sie Ihre Antwort.</li> <li>• Kann man nach den zutreffenden Verpackungsvorschriften Naturholzkisten als Außenverpackung wählen, und wenn ja welche Typen?</li> </ul>	
1088	<p>In einem Packstück befinden sich nachstehende Gefahrgüter - sie sind nach IATA-DGR zu befördern:  <b>Hafnium powder, dry = Hafniumpulver, trocken, UN 2545, VG III, 9 kg netto, Verpackungsvorschrift 416; Isopropyl isobutyrate = Isopropylisobutyrat, UN 2406, VG II, 1 Liter netto, Verpackungsvorschrift 305 (IP2 Innenverpackung); Calcium silicide = Calciumsilicid, UN 1405, VG II, 4 kg netto, Verpackungsvorschrift 415</b></p>	10
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu welcher Gefahrklasse oder Unterklasse gehört das einzelne Gut?</li> <li>• Dürfen die Produkte in einem Packstück zusammengepackt werden?</li> <li>• Geben Sie den Q-Wert für die Shipper's declaration an!</li> <li>• Ist Absorptionsmaterial notwendig? Nennen Sie auch die Fundstelle!</li> </ul>	
1089	<p>In einem Packstück befinden sich nachstehende Gefahrgüter - sie sind nach IATA-DGR zu befördern:  <b>Toxischer flüssiger Stoff, anorganisch, n.a.g., UN 3287, VG III, netto 70 Liter, Verpackungsvorschrift 618</b>  <b>Aniline hydrochloride = Anilinhydrochlorid, UN 1548, VG III, 25 kg netto, Verpackungsvorschrift 619</b>  <b>Heating oil, light = Heizöl, leicht, UN 1202, VG III, 120 Liter netto, Verpackungsvorschrift 310</b></p>	10
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu welcher Gefahrklasse oder Unterklasse gehört das einzelne Gut?</li> <li>• Dürfen die Produkte in einem Packstück zusammengepackt werden?</li> <li>• Geben Sie den Q-Wert für die Shipper's Declaration an!</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>Ist Absorptionsmaterial notwendig? Begründen Sie die Antwort. Geben Sie die Fundstellen an.</li> </ul>	
<p><b>1090 Gefahrgut UN 1467 soll entsprechend der IATA-DGR im Frachtflugzeug befördert werden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wie lautet der "Proper Shipping Name" für das Gefahrgut?</li> <li>Welche Verpackungsvorschrift ist anzuwenden?</li> <li>Wie hoch darf das max. Nettogewicht pro Packstück auf Frachtflugzeugen sein?</li> <li>Wie viele Kunststoffkisten (4H1) werden mindestens benötigt, wenn insgesamt 200 kg netto versandt werden sollen?</li> </ul>	<b>5</b>
<p><b>1091 Cumylhydroperoxid, Klasse 5.2, mit einer Konzentration von 95% soll in einer zusammengesetzten Verpackung auf einem Passagierflugzeug befördert werden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wie lautet die UN-Nummer?</li> <li>Geben Sie die korrekte Versandbezeichnung an!</li> <li>Welche Innenverpackung ist zugelassen?</li> <li>Welcher Verpackungsgruppe muss die Außenverpackung mindestens entsprechen?</li> <li>Welche Sonderbestimmungen sind zu beachten?</li> <li>Welche Kennzeichen müssen angebracht werden?</li> </ul>	<b>10</b>
<p><b>1092 Caesium (Cs-135, 0,65 GBq, fest, andere Form (A<sub>2</sub>)) wird im Luftverkehr versendet als "Radioactive material, excepted package - limited quantity of material".</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Geben Sie die Aktivitätshöchstgrenzen in GBq und TBq je Packstück an!</li> <li>Muss das o.g. Packstück mit Abfertigungskennzeichen versehen werden?</li> <li>Ist für das o.g. Packstück eine Shipper's Declaration erforderlich?</li> </ul> <p>Zulässige Klassen: Klasse 7</p>	<b>4</b>
<p><b>1093 Ein Fabrikat enthält das Gas Xenon (Xe-127, andere Form) Aktivität 0,003 TBq und wird nach IATA-DGR versendet als "Radioactive material, excepted package-articles".</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Geben Sie die Aktivitätshöchstgrenzen je Fabrikat und pro freigestelltes Versandstück in TBq an!</li> <li>Muss das Packstück mit Abfertigungskennzeichen versehen werden?</li> <li>Ist für das o.g. Packstück eine Shipper's Declaration erforderlich?</li> </ul> <p>Zulässige Klassen: Klasse 7</p>	<b>4</b>
<p><b>1094 Nach IATA-DGR sollen in einer Umverpackung (Overpack) für den Lufttransport verschiedene Packstücke mit Gefahrgütern der UN-Nummern UN 1191, 3, III, 40 Liter - UN 2533, 6.1, III, 35 Liter - UN 1384, 4.2, II, 8 kg, zusammengepackt werden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wo wird der Begriff Umverpackung erklärt?</li> <li>Ist ein Overpack mit den o. g. Produkten im Luftverkehr zulässig?</li> </ul>	<b>3</b>



<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Flugzeugarten können für die o. g. Güter genutzt werden: - nur Frachtflugzeuge (CAO) ( )</li> <li>- Passagier- und Frachtflugzeuge ( )</li> </ul>	<p><b>1095 Gefahrgut UN 1467, soll entsprechend der IATA-DGR im Frachtflugzeug befördert werden. 7</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie lautet der "Proper Shipping Name" für das Gefahrgut?</li> <li>• Welche Verpackungsvorschrift ist anzuwenden?</li> <li>• Wie hoch darf das maximale Nettogewicht pro Packstück auf Frachtflugzeugen sein?</li> <li>• Wie viele Kunststoffkisten (4H1) werden mindestens benötigt, wenn insgesamt 200 kg Nettomasse versendet werden soll?</li> <li>• Benötigen Sie für das Versandstück Absorptionsmaterial? Begründen Sie Ihre Antwort.</li> </ul>
<p><b>1096 Nach IATA-DGR sollen in einer Umverpackung (Overpack) (Inhalt nicht sichtbar) für den Lufttransport drei Packstücke mit Gefahrgütern - UN 1191, 3, III, 40 Liter - UN 2533, 6.1, III, 35 Liter - UN 1384, 4.2, II, 8 kg - zusammengepackt werden. 4</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie ist die Umverpackung zu markieren und zu kennzeichnen? Nennen Sie zwei Punkte!</li> <li>• Welchen Hinweis müssen Sie in der Versendererklärung für die Umverpackung eintragen? In welcher Spalte hat dies zu erfolgen?</li> </ul>	

## See

**1097** Werden die im "Teil.Kapitel" 3.4 des IMDG-Code aufgeführten Bedingungen für gefährliche Güter in begrenzten Mengen eingehalten, so sind diese Güter keine Gefahrgüter im Sinne des IMDG-Codes mehr. Ist diese Aussage zutreffend? 1

- Diese Aussage ist richtig.
- Diese Aussage ist falsch. Die unter den Bestimmungen des Kapitel 3.4 beförderten Güter sind in jedem Fall Gefahrgut gemäß IMDG-Code
- Diese Aussage stimmt teilweise.
- Kapitel 3.4 enthält die grundlegenden Bestimmungen über Trennvorschriften und ist deshalb nicht anwendbar.

**1098** Wie groß darf die Gesamtbruttomasse eines Versandstücks, in dem gefährliche Güter in begrenzten Mengen gemäß "Teil.Kapitel" 3.4 des IMDG-Code befördert werden, maximal sein? 1

- 10 kg
- 15 kg
- 30 kg
- 45 kg
- 50 kg

**1099** Welches "Teil.Kapitel" des IMDG-Code enthält die generellen Vorschriften zur Beförderung gefährlicher Güter in begrenzten Mengen? 2

**1100** In welchem "Teil.Kapitel" des IMDG-Code sind die allgemeinen Bedingungen für die Beförderung gefährlicher Güter bestimmter Gefahrenklassen in begrenzten Mengen enthalten? 1

- "Teil.Kapitel" 1.2
- "Teil.Kapitel" 2.0
- "Teil.Kapitel" 3.4
- "Teil.Kapitel" 5.1
- Anhang B
- "Teil.Kapitel" 6.5
- "Teil.Kapitel" 4.1

**1101** Wie groß darf die Gesamtbruttomasse eines Versandstücks, in dem gefährliche Güter in begrenzten Mengen gemäß "Teil.Kapitel" 3.4 des IMDG-Code befördert werden, maximal sein? 2

**1102** Wie groß darf die Gesamtbruttomasse eines Versandstücks, in dem gefährliche Güter in begrenzten Mengen gemäß "Teil.Kapitel" 3.4 des IMDG-Code befördert werden, maximal sein, wenn diese auf mit Schrumpf- oder Stretchfolie umhüllten Paletten ("Trays") befördert werden? 1

- 10 kg
- 20 kg

<input type="radio"/> 30 kg <input type="radio"/> 40 kg <input type="radio"/> 50 kg	
<b>1103</b> Welche gefährlichen Güter in begrenzten Mengen sind im Seeverkehr von den Vorschriften zur Beschriftung der Verpackung mit der UN-Nummer ausgenommen?	2
<b>1104</b> In welchem "Teil.Kapitel" des IMDG-Code sind die spezifischen Aussagen zu den einzelnen Stoffen für die Beförderung in begrenzten Mengen aufgeführt? <input type="radio"/> "Teil.Kapitel" 1.2 <input type="radio"/> "Teil.Kapitel" 2.0 <input type="radio"/> "Teil.Kapitel" 3.2 <input type="radio"/> "Teil.Kapitel" 5.1	1
<b>1105</b> In welchem "Teil.Kapitel" des IMDG-Code sind die spezifischen Aussagen zu den einzelnen Stoffen für die Beförderung in begrenzten Mengen aufgeführt?	2
<b>1106</b> Wie groß darf die Gesamtbruttomasse eines Versandstücks, in dem gefährliche Güter in begrenzten Mengen gemäß "Teil.Kapitel" 3.4 des IMDG-Code befördert werden, maximal sein, wenn diese auf mit Schrumpf- oder Stretchfolie umhüllten Paletten ("Trays") befördert werden?	2
<b>1107</b> Unter welchen Voraussetzungen dürfen verschiedene gefährliche Güter in einem Container zusammen geladen werden? Nennen Sie auch die "Teile.Kapitel" des IMDG-Code, die für die Beurteilung herangezogen werden müssen!	3
<b>1108</b> Unter welchen Voraussetzungen dürfen verschiedene gefährliche Güter gemäß GGVSee in einem Versandstück zusammen gepackt werden?	2
<b>1109</b> In der Klasse 1 gibt es Verträglichkeitsgruppen. Welche Bedeutung haben diese Verträglichkeitsgruppen für den Seetransport?	2
<b>1110</b> Dürfen Stoffe der Klassen 1.1 B und 1.1 D zusammen in einer Beförderungseinheit geladen werden? Welcher "Teil.Kapitel.Abschnitt.Unterabschnitt" des IMDG-Code regelt dies?	2
<b>1111</b> Dürfen Stoffe der Klassen 1.1B und 1.1D gemäß "Teil.Kapitel" 7.2 des IMDG-Code zusammen in einer Beförderungseinheit geladen werden? <input type="radio"/> nur mit Sondergenehmigung der Hafenbehörde <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> nur wenn das Schiff dafür ausgestattet ist <input type="radio"/> nur wenn der Kapitän damit einverstanden ist <input type="radio"/> ja	1
<b>1112</b> Welcher Personenkreis an Bord eines Seeschiffes ist vom Kapitän über das Vorhandensein gefährlicher Güter an Bord zu informieren?	1

<input type="radio"/> Nur sein Stellvertreter <input type="radio"/> Nur die mit Notfallmaßnahmen befassten Besatzungsmitglieder <input type="radio"/> Alle Besatzungsmitglieder <input type="radio"/> Alle an Bord befindlichen Personen <input type="radio"/> Es müssen keine Personen informiert werden	
<b>1113 Welcher Personenkreis an Bord eines Seeschiffes ist vom Kapitän über das Vorhandensein gefährlicher Güter an Bord zu informieren?</b>	<b>2</b>
<b>1114 Welche Vorschrift regelt das Packen und Sichern von gefährlichen Gütern in Containern für den Seetransport?</b>	<b>2</b>
<b>1115 Welche Trennbegriffe werden im IMDG-Code verwendet? Nennen Sie zwei!</b>	<b>2</b>
<b>1116 In welchem "Teil.Kapitel" des IMDG-Code sind die allgemeinen Trennvorschriften geregelt?</b>	<b>2</b>
<b>1117 Wie viele Trennbegriffe werden im IMDG-Code verwendet und in welchem "Teil.Kapitel.Abschnitt.Unterabschnitt" des IMDG-Code sind die Trennbegriffe aufgeführt?</b>	<b>2</b>
<b>1118 In welchem "Teil.Kapitel.Abschnitt" des IMDG-Code ist die Trennung von Versandstücken geregelt?</b>	<b>2</b>
<b>1119 In welchem "Teil.Kapitel.Abschnitt" des IMDG-Code sind die Trenngruppen festgelegt?</b>	<b>2</b>
<b>1120 Wie viele Trenngruppen gibt es gemäß IMDG-Code?</b>	<b>2</b>
<b>1121 Gehört UN 1736 BENZOYLCHLORID gemäß IMDG-Code in die Trenngruppe</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> Säuren <input type="radio"/> Chlorite <input type="radio"/> Chlorate <input type="radio"/> Bromate <input type="radio"/> Hypochlorite <input type="radio"/> Perchlorate <input type="radio"/> Azide <input type="radio"/> Ammoniumverbindungen <input type="radio"/> Cyanide	
<b>1122 In welchen Fällen ist gemäß IMDG-Code eine Stauung "nur an Deck" vorgeschrieben? Nennen Sie zwei dieser möglichen Fälle!</b>	<b>2</b>
<b>1123 Kann UN 1808 PHOSPHORTRIBROMID, Klasse 8 auf einem Seeschiff unter Deck gestaut werden? Nennen Sie auch die Staukategorie!</b>	<b>2</b>
<b>1124 Wie viele Staukategorien für gefährliche Güter (außer für Güter der Klasse 1) gibt es laut IMDG-Code?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> fünf A bis E <input type="radio"/> vier A bis D <input type="radio"/> acht A bis H <input type="radio"/> neun A bis I	

1125	Kann PHOSPHORTRIBROMID, Klasse 8 auf einem Seeschiff unter Deck gestaut werden? Nennen Sie auch die Staukategorie!	3
1126	Wie viele Staukategorien für gefährliche Güter (außer für Güter der Klasse 1) gibt es laut IMDG-Code?	2
1127	Wie viele Staukategorien gibt es für die Klasse 1 gemäß IMDG-Code?	2
1128	<p>Wenn in einem Frachtcontainer für den Seeverkehr nur ein Teil der Ladung aus Versandstücken mit gefährlichen Gütern besteht, wie sollten diese dann im Container gestaut werden?</p> <p><input type="radio"/> An der Stirnwand</p> <p><input type="radio"/> Von der Tür aus zugänglich</p> <p><input type="radio"/> In der Mitte des Containers, rundum geschützt durch die andere Ladung</p> <p><input type="radio"/> Dies bleibt dem Verloader selber überlassen</p>	1
1129	<p>Wenn in einem Frachtcontainer für den Seeverkehr nur ein Teil der Ladung aus Versandstücken mit gefährlichen Gütern besteht, wo sollten diese dann im Container gestaut werden?</p> <p>Welcher "Teil.Kapitel.Abschnitt.Unterabschnitt" des IMDG-Code regelt den Sachverhalt?</p>	2
1130	Auf welche Art und Weise dürfen Container, die gefährliche Güter beinhalten, für den Seetransport verschlossen bzw. verriegelt werden?	2
1131	Welche besonderen sicherheitstechnischen Vorschriften müssen generell für die Beförderung gefährlicher Güter mit Containern gemäß "Teil.Kapitel.Abschnitt" 7.5.1 des IMDG-Code beachtet werden?	2
1132	Welches "Teil.Kapitel" des IMDG-Code enthält die generellen Vorschriften zur Beförderung gefährlicher Güter in begrenzten Mengen?	2
1133	Ist für einen Tankcontainer im Seeverkehr ein Containerpackzertifikat erforderlich?	1
1134	Ist für einen Tankcontainer im Seeverkehr ein Containerpackzertifikat erforderlich? In welchem "Teil.Kapitel.Abschnitt.Unterabschnitt" des IMDG-Code ist dies geregelt?	2
1135	Welche Begleitpapiere sind beim Transport verpackter gefährlicher Güter in einem Container gemäß GGVSee erforderlich? Nennen Sie zwei!	2
1136	Zusätzlich zum Beförderungsdokument sind gemäß IMDG-Code für den Transport gefährlicher Güter gegebenenfalls weitere Bescheinigungen erforderlich. Nennen Sie zwei dieser Bescheinigungen!	2
1137	In welcher Unterlage wird gemäß IMDG-Code das ordnungsgemäße Packen und Sichern von gefährlichen Gütern in Containern bescheinigt?	1

<b>1138 Wer hat das Containerpackzertifikat für den Seeverkehr auszustellen?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> Der Aussteller des Beförderungsdokuments <input type="radio"/> Der Hersteller und/oder der Vertreiber, bzw. deren Bevollmächtigter <input type="radio"/> Der Anlieferer des Containers am Schiff / Umschlagsbetrieb <input type="radio"/> Der für die Beladung des Containers Verantwortliche	
<b>1139 Ist es erlaubt, im Seeverkehr das Beförderungsdokument und das Containerpackzertifikat in einem Dokument zusammenzufassen?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> Nein, da dadurch die Klarheit der Informationen beeinträchtigt wird. <input type="radio"/> Ja, die Zusammenfassung der Informationen in einem Dokument ist erlaubt. <input type="radio"/> Nur solange der Platz ausreicht. <input type="radio"/> Wenn dies vom Schiffsführer akzeptiert wird.	
<b>1140 Wer hat das Containerpackzertifikat für den Seeverkehr auszustellen?</b>	<b>2</b>
<b>1141 Welche Angaben muss das Beförderungsdokument zusätzlich zu den nach IMDG-Code, Abschnitt 5.4.1 geforderten Angaben gemäß GGVSee enthalten?</b>	<b>2</b>
<b>1142 Dürfen verschiedene gefährliche Güter einer oder mehrerer Klassen zusammen in einem Beförderungsdokument für den Seeverkehr aufgeführt werden?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> Nein, die Güter müssen auf jeden Fall auf getrennten Beförderungsdokumenten aufgeführt werden <input type="radio"/> Alle gefährlichen Güter können auf einem Beförderungsdokument aufgeführt werden <input type="radio"/> Ja, aber nur wenn es sich um Güter in begrenzten Mengen handelt <input type="radio"/> Ja, wenn für die gefährlichen Güter das Stauen in einem Laderaum oder einer Beförderungseinheit zugelassen ist	
<b>1143 Unter welchen Voraussetzungen dürfen verschiedene gefährliche Güter einer oder mehrerer Klassen gemäß GGVSee zusammen in einem Beförderungsdokument für den Seeverkehr aufgeführt werden?</b>	<b>2</b>
<b>1144 Wer muss gemäß GGVSee das Beförderungsdokument erstellen?</b>	<b>2</b>
<b>1145 Wer muss gemäß GGVSee das Beförderungsdokument erstellen?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> Der Spediteur, der das Gut zur Beförderung übernimmt <input type="radio"/> Der Hersteller oder Vertreiber des Gutes <input type="radio"/> Die Hafenbehörde des Verschiffungshafens <input type="radio"/> Derjenige, der die Güter in einem Container staut	
<b>1146 Ist es erlaubt, das Beförderungsdokument im Seeverkehr mit EDV zu erstellen und zu übermitteln?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> Grundsätzlich nein, das Dokument muss als Hardcopy mit Originalunterschrift des Ausstellers zur Abfertigung des Gutes präsentiert werden. <input type="radio"/> Das richtet sich nach der Gefährlichkeit des Stoffes, es kommt auf die in den einzelnen Stoffseiten enthaltenen Anweisungen an. <input type="radio"/> Ja	

<input type="radio"/>	Das entscheiden die Transportbeteiligten durch vertragliche Absprache.	
<b>1147</b>	<b>In welchem Unterabschnitt des IMDG-Codes sind die Besonderheiten für die Übermittlung der Beförderungsdokumente mittels EDV geregelt?</b>	<b>2</b>
<b>1148</b>	<b>Das "Fahrzeugpackzertifikat" ist gemäß IMDG-Code im Ro/Ro-Verkehr nur erforderlich für</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	mit gefährlichen Gütern beladene Frachtcontainer	
<input type="radio"/>	mit gefährlichen Gütern beladene unbegleitete Sattelaufleger	
<input type="radio"/>	mit gefährlichen Gütern beladene Fahrzeuge, die nach ADR kennzeichnungspflichtig sind	
<input type="radio"/>	alle mit gefährlichen Gütern beladenen Beförderungseinheiten	
<b>1149</b>	<b>Ein radioaktiver Stoff UN 2910, Klasse 7 soll transportiert werden. Geben Sie hierfür den richtigen technischen Namen gemäß IMDG-Code an.</b>	<b>2</b>
<b>1150</b>	<b>Ein Stoff mit der UN-Nummer 2418 soll transportiert werden. Geben Sie hierfür den richtigen technischen Namen gemäß IMDG-Code an. Mit welchen Kennzeichen sind die Versandstücke zu versehen?</b>	<b>2</b>
<b>1151</b>	<b>Ein Container, der mit mehr als 4000 kg gefährlicher Güter der UN-Nummer 1145 als einzigem Gefahrgut beladen ist und im Seeverkehr befördert werden soll, muss mit vier Placards gekennzeichnet sein. Welche Angabe wird zusätzlich auf dem Container gefordert, an welchen Stellen muss diese angebracht werden und in welchem "Teil.Kapitel.Abschnitt.Unterabschnitt" des IMDG-Codes ist dies geregelt?</b>	<b>3</b>
<b>1152</b>	<b>An welchen Stellen muss ein Container mit einer Teilladung eines gefährlichen Gutes der Klasse 3 gemäß IMDG-Code plakatiert werden?</b>	<b>2</b>
<b>1153</b>	<b>Ein Frachtcontainer für den Seeverkehr, der mit Motorenteilen und Versandstücken mit Farbe der Klasse 3 beladen ist, soll gekennzeichnet werden. Geben Sie die erforderlichen Placards und die erforderliche Anzahl der Placards an!</b>	<b>2</b>
<b>1154</b>	<b>Mit welchen Placards und an welchen Stellen muss ein Container mit einer Teilladung eines gefährlichen Gutes der Klasse 3 gemäß IMDG-Code plakatiert werden?</b>	<b>2</b>
<b>1155</b>	<b>An welchen Stellen eines Containers ist gemäß IMDG-Code die Markierung "Marine Pollutant" anzubringen?</b>	<b>2</b>
<b>1156</b>	<b>Wie wird die Zusatzgefahr an der Beförderungseinheit gemäß IMDG-Code kenntlich gemacht?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/>	durch Placards ohne Ziffer in der unteren Ecke	
<input type="radio"/>	durch Placards mit Ziffer in der unteren Ecke	
<input type="radio"/>	durch Überkleben der Ziffer des Placards mit dem Placard der Hauptgefahr	
<input type="radio"/>	nur durch ein Placard an der Türseite	
<input type="radio"/>	Zusatzgefahr braucht nicht kenntlich gemacht zu werden	

1157	Wer ist für das Anbringen der vorgeschriebenen Kennzeichen beim Seetransport auf den Versandstücken verantwortlich?	1
	<input type="radio"/> der Absender <input type="radio"/> der Hersteller, Vertreiber und deren Beauftragte <input type="radio"/> der Aussteller des Beförderungspapiers <input type="radio"/> der Anlieferer am Umschlagsbetrieb	
1158	Wer ist für das Anbringen der vorgeschriebenen Kennzeichen beim Seetransport auf den Versandstücken verantwortlich?	2
1159	Ein Versandstück mit "AMMONIUM SULPHIDE, SOLUTION, Klasse 8, UN 2683, Flammpunkt +59°C soll für den Seetransport gekennzeichnet werden. Geben Sie die vorgeschriebenen Beschriftungen und Kennzeichen gemäß IMDG Code an!	3
1160	Ein Versandstück mit LEAD PERCHLORATE, SOLID, UN 1470, Klasse 5.1 soll für den Seetransport gekennzeichnet werden. Geben Sie die vorgeschriebenen Beschriftungen, Kennzeichen und Markierungen gemäß IMDG-Code an!	3
1161	Unter welchen Voraussetzungen ist eine Beförderungseinheit mit Placards zu kennzeichnen und in welchem "Teil.Kapitel.Abschnitt" des IMDG-Code ist dies geregelt?	2
1162	In welchen Fällen muss gemäß IMDG-Code eine Beförderungseinheit mit Stoffen der Klasse 1 mit der UN-Nummer beschriftet werden?	1
	<input type="radio"/> immer <input type="radio"/> ab 4000 kg Nettoexplosivmasse <input type="radio"/> wenn die Transportgenehmigung dies vorschreibt <input type="radio"/> in keinem Fall	
1163	Eine Beförderungseinheit, die gefährliche Güter in begrenzten Mengen der Gefahrenklassen 3, 4.1, und 8 enthält, ist an den Außenseiten mit der Beschriftung "LTD QTY" gekennzeichnet. Nach welchem "Teil.Kapitel.Abschnitt.Unterabschnitt" des IMDG-Code ist das zulässig?	2
1164	Wie müssen Versandstücke mit begrenzten Mengen, die nach den Vorschriften des "Teil.Kapitel" 3.4 des IMDG-Code befördert werden sollen, mindestens beschriftet oder gekennzeichnet werden?	2
1165	Eine Beförderungseinheit, die nur mit gefährlichen Gütern in begrenzten Mengen der Gefahrklassen 3, 5.1, 6.1 und 8 beladen ist, ist außen mindestens mit welcher Beschriftung und/oder Kennzeichnung zu versehen? In welchem "Teil.Kapitel.Abschnitt.Unterabschnitt" des IMDG-Code ist dies geregelt?	2
1166	Welche Informationen sind dem Index des IMDG-Code zu entnehmen?	2



1167	In welchen "Teil.Kapitel.Abschnitten" des IMDG-Code befinden sich die Erläuterungen zur Gefahrgutliste?	2
1168	Welches "Teil.Kapitel" des IMDG-Code enthält Festlegungen zu Beförderungsdokumenten?	2
1169	Welches "Teil.Kapitel" des IMDG-Code enthält die Vorschriften für das Plakatieren von Beförderungseinheiten im Seeverkehr?	2
1170	Welches "Teil.Kapitel" des IMDG-Code enthält die die Begriffsbestimmung von Meeresschadstoffen?	2
1171	Welches "Teil.Kapitel" des IMDG-Code enthält die Festlegungen zur Beförderung von Abfällen?	2
1172	In welchem "Teil.Kapitel.Abschnitt" des IMDG-Code ist die Stauung von Straßenfahrzeugen mit verpackten gefährlichen Gütern in Ro-Ro-Laderäumen geregelt?	2
1173	In welchem "Teil.Kapitel.Abschnitt" des IMDG-Code ist die Stauung von Beförderungseinheiten in Roll-on/Roll-off Laderäumen geregelt? <input type="radio"/> "Teil.Kapitel.Abschnitt" 5.4.3 <input type="radio"/> "Teil.Kapitel.Abschnitt" 4.1.1 <input type="radio"/> "Teil.Kapitel.Abschnitt" 7.4.5 <input type="radio"/> "Teil.Kapitel.Abschnitt" 1.2.1	1
1174	Welches "Teil.Kapitel" des IMDG-Code enthält Festlegungen zur Beförderung fester Stoffe in Schüttgut-Containern? <input type="radio"/> "Teil.Kapitel" 2.0 <input type="radio"/> "Teil.Kapitel" 4.3 <input type="radio"/> "Teil.Kapitel" 5.1 <input type="radio"/> "Teil.Kapitel" 6.1	1
1175	In welchem "Teil.Kapitel.Abschnitt" des IMDG-Code werden die besonderen Anforderungen an die Stauung und Handhabung von Stoffen der Klasse 1 behandelt?	2
1176	In welchem "Teil.Kapitel" des IMDG-Code ist die Verwendung von ortsbeweglichen Tanks für den Transport flüssiger gefährlicher Güter geregelt?	2
1177	Geben Sie das "Teil.Kapitel" des IMDG-Code an, das Bestimmungen für die Beförderung gefährlicher Flüssigkeiten und Gase in ortsbeweglichen Tanks und Straßenfahrzeugen auf Seeschiffen enthält?	2
1178	Welches "Teil.Kapitel" des IMDG-Code enthält die Vorschriften für die Beförderung von Containern im Seeverkehr?	2
1179	In welchem "Teil.Kapitel.Abschnitt" des IMDG-Code ist die Trennung von Beförderungseinheiten mit verpackten gefährlichen Gütern auf Ro-Ro-Schiffen geregelt?	2
1180	Welches "Teil.Kapitel" des IMDG-Code enthält die Vorschriften für das Packen von Containern?	2

1181	In welchem "Teil.Kapitel.Abschnitt.Unterabschnitt" des IMDG-Code ist geregelt, welche Trennvorschriften für gefährliche Güter der Klasse 1 untereinander angewandt werden müssen?	2
1182	Welche Vorschrift und welcher Teil dieser Vorschrift zum Transport gefährlicher Güter mit Seeschiffen verweist zwingend auf die Richtlinie über die sichere Behandlung von Schüttladungen bei der Beförderung mit Seeschiffen (BC-Code)?	2
1183	Welche Personen des Schiffspersonals müssen gemäß GGVSee für die Beförderung gefährlicher Güter auf Seeschiffen besonders geschult sein?	2
1184	Welche Gültigkeitsdauer haben die Schulungsbescheinigungen für die Schiffsführer und die für die Ladung verantwortlichen Offiziere bei Beförderung gefährlicher Güter auf Seeschiffen, die auf Verlangen der Behörden gemäß GGVSee vorgelegt werden müssen?	2
1185	Welche Gültigkeitsdauer haben die Schulungsbescheinigungen für die Schiffsführer und die für die Ladung verantwortlichen Offiziere bei der Beförderung gefährlicher Güter auf Seeschiffen, die auf Verlangen der Behörden gemäß GGVSee vorgelegt werden müssen?  <input type="radio"/> 3 Jahre <input type="radio"/> 5 Jahre <input type="radio"/> Die Gültigkeit ist ungegrenzt <input type="radio"/> Das hängt von der ausstellenden Stelle ab	1
1186	In welche Gruppen werden Schiffe für die Stauung gefährlicher Güter - außer für Klasse 1 - nach "Teil.Kapitel" 7.1 des IMDG-Code eingeteilt?	2
1187	Gilt die GGVSee auch für die Beförderung gefährlicher Güter in fester Form als Massengut (in loser Schüttung) mit Seeschiffen? Nennen Sie auch den zutreffenden Paragraphen und Absatz!	2
1188	In welcher Vorschrift werden die Pflichten (personenbezogen) beim Transport gefährlicher Güter mit Seeschiffen geregelt? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle in der Vorschrift!	2
1189	In welcher Vorschrift werden die Pflichten (personenbezogen) beim Transport gefährlicher Güter mit Seeschiffen geregelt?  <input type="radio"/> Im Ordnungswidrigkeitengesetz <input type="radio"/> In der Gefahrgutbeauftragten-Verordnung <input type="radio"/> In §5 der GGVSee <input type="radio"/> Im §9 der GGVSee <input type="radio"/> Im Teil 6 des IMDG-Code <input type="radio"/> Im §2 des Gefahrgutbeförderungsgesetzes	1
1190	In welcher Vorschrift sind die Ordnungswidrigkeitentatbestände beim Transport gefährlicher Güter mit Seeschiffen geregelt?  <input type="radio"/> in der Gefahrgutkontroll-Verordnung <input type="radio"/> im §10 GGVSee <input type="radio"/> in der Gefahrgutbeauftragten-Verordnung	1

<input type="radio"/> im Ordnungswidrigkeitengesetz <input type="radio"/> im Teil 7 des IMDG-Code <input type="radio"/> im §2 des Gefahrgutbeförderungsgesetzes	
<b>1191 In welchen Vorschriften für den Seetransport ist geregelt, dass nicht alle gefährlichen Güter zusammen gestaut werden dürfen?</b>	<b>1</b>
<input type="radio"/> In den Unfallverhütungsvorschriften der See-Berufsgenossenschaft <input type="radio"/> In der GGVSee und im IMDG-Code <input type="radio"/> In den durch die UN standardisierten Hafensicherheitsvorschriften <input type="radio"/> In den Hafensicherheitsvorschriften der deutschen Seehäfen <input type="radio"/> Nur in der GGVSee <input type="radio"/> Nur im IMDG-Code	
<b>1192 In welcher Vorschrift sind die Ordnungswidrigkeitentatbestände beim Transport gefährlicher Güter mit Seeschiffen geregelt? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle in der Vorschrift!</b>	<b>2</b>
<b>1193 Dürfen alle gefährlichen Güter in fester Form auch in loser Schüttung in Schüttgut-Containern und ortsbeweglichen Tanks mit Seeschiffen befördert werden? Welche "Teil.Kapitel" des IMDG-Code enthalten hierzu Angaben zu 1) Schüttgut-Containern und zu 2) ortsbeweglichen Tanks?</b>	<b>3</b>
<b>1194 Wird für ortsbewegliche Tanks, Tankcontainer und Straßentankfahrzeuge für die Beförderung gefährlicher Flüssigkeiten oder Gase auf Seeschiffen eine besondere Zulassung gefordert? Geben Sie auch das "Teil.Kapitel" des IMDG-Code an, das dies regelt!</b>	<b>2</b>
<b>1195 Sie wollen für den Seetransport gefährliche Güter der Klasse 6.1, UN-Nr. 1580, und der Klasse 3, UN-Nr. 2219, in einem Container zusammenladen lassen.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geben Sie den richtigen technischen Namen der beiden Güter an.</li> <li>• Dürfen die Güter in einem Container zusammengeladen werden?</li> <li>• Wer ist gemäß GGVSee für die Beachtung der Trennvorschriften bei der Beladung des Containers verantwortlich?</li> <li>• Geben Sie die Staukategorie für den Container und die Definition dieser an.</li> <li>• Wie ist der Container an Bord zu stauen?</li> <li>• An welchen Stellen und mit welchen Placards und Markierungen ist der Container zu versehen?</li> </ul>	<b>11</b>
<b>1196 METHYLISOCYANAT, Klasse 6.1 soll auf einem Fahrgastschiff mit einer Gesamtschiffslänge von 180 Metern, auf dem gleichzeitig Fahrgäste befördert werden, an Deck befördert werden.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie lautet die UN-Nummer für dieses Gut?</li> <li>• Wie müssen Verpackungen für dieses Gut in der Leistungsfähigkeit mindestens codiert sein?</li> <li>• Welcher Staukategorie ist METHYLISOCYANAT zugeordnet?</li> </ul>	<b>11</b>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Berechnungsgröße ergibt sich aus der Staukategorie für diesen Transport?</li> <li>• Wie viele Fahrgäste dürfen zusammen mit dem o.a. Gefahrguttransport maximal befördert werden?</li> <li>• Was ist bei Überschreitung der max. Fahrgastzahl zu beachten?</li> <li>• Nach GGVSee hat der Schiffsführer beim Transport gefährlicher Güter Informationspflichten. In welchem Paragraphen der GGVSee finden Sie diese?</li> </ul>	
<p><b>1197 Gefährliche Güter dürfen nach den Bestimmungen des "Teil.Kapitel" 3.4 des IMDG-Code als begrenzte Mengen befördert werden, wenn die dort genannten Bedingungen eingehalten werden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dürfen die folgenden gefährlichen Güter als begrenzte Mengen befördert werden?  1.) PARFÜMERZEUGNISSE, 3 ja (....) nein (....)  2.) PHOSPHOR, GELB, UNTER WASSER, 4.2 ja (....) nein (....)  3.) TRICHTLORETHYLEN, 6.1 ja (....) nein (....)</li> <li>• Wie schwer darf bei den Gütern, die nach diesem "Teil.Kapitel" befördert werden, das Versandstück maximal sein?</li> <li>• Müssen die Verpackungen für den Versand in begrenzten Mengen bauartgeprüft sein?  Geben Sie auch den zutreffenden "Teil.Kapitel.Abschnitt.Unterabschnitt" des IMDG-Code an!</li> <li>• Wie müssen die Verpackungen für begrenzte Mengen gefährlicher Güter mindestens beschriftet werden?</li> </ul>	11
<p><b>1198 Sie wollen 10 Fässer aus Stahl mit ACETIC ACID, GLACIAL, Klasse 8, UN-Nr 2789 zusammen mit ACETONE, Klasse 3, UN-Nr. 1090 in Glasflaschen in 3 Kartons in einem Container für den Seeverkehr laden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geben Sie den Stoff an für den mehrere Kennzeichen vorgeschrieben sind!</li> <li>• Gibt es generelle Trennvorschriften für die genannten Klassen?</li> <li>• Welche Bedeutung hat die Zusatzgefahr (das Zusatzkennzeichen) für die Trennung?</li> <li>• Gibt es gemäß IMDG-Code besondere Trennvorschriften für die beiden Güter?</li> <li>• Dürfen die genannten Güter zusammen in einem Container geladen werden?</li> <li>• Welche Bescheinigung ist von der für die Beladung des Containers verantwortlichen Person auszustellen?</li> <li>• Mit welchen Placards und wo ist der Container zu kennzeichnen?</li> </ul>	11

<p><b>1199 Folgende zwei Partien Gefahrgüter sollen (nach GGVSee) in einem 20' Container gepackt und nach Großbritannien befördert werden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 80 plastic jerricans <b>SULPHURIC ACID, 60 %</b>, mit je 60 Liter Inhalt, <b>Bruttogewicht 5800 kg insgesamt</b></li> <li>- 10 plastic jerricans <b>DIISOBUTYLAMINE</b>, mit je 60 Liter Inhalt, <b>Bruttogewicht 700 kg insgesamt</b></li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Papiere müssen nach GGVSee und IMDG-Code für die Beförderung ausgefertigt werden?</li> <li>• Welchen UN-Nummern sind die Stoffe zugeordnet?</li> <li>• Listen Sie alle Angaben hinsichtlich der zur Beförderung anstehenden Stoffe auf, die gemäß GGVSee und IMDG-Code im Beförderungsdokument zu machen sind.</li> <li>• Dürfen die Partien in einem Container zusammengeladen werden?</li> <li>• Welche Placards sind an welchen Stellen des Containers anzubringen?</li> <li>• Welche Staukategorie ist für diesen Container zutreffend?</li> <li>• Wie ist der Container an Bord zu stauen?</li> </ul>	<b>15</b>
<p><b>1200 Sie wollen</b></p> <p><b>1) DIBORAN zusammen mit</b>  <b>2) GIFTIGER FLÜSSIGER STOFF, MIT WASSER REAGIEREND, N.A.G.</b></p> <p><b>auf einem Lkw von Deutschland auf dem Seeweg nach England befördern und wissen, dass Sie zusätzlich zum ADR den IMDG-Code für diesen Transport anzuwenden haben.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welchen UN-Nummern sind die Stoffe 1) und 2) zugeordnet?</li> <li>• Zu welchen Klassen gehören die Stoffe 1) und 2)? Welche Zusatzgefahren haben sie?</li> <li>• Dürfen die beiden Stoffe unter Berücksichtigung ihrer Hauptklassen zusammengeladen werden?</li> <li>• Dürfen die beiden Stoffe unter Berücksichtigung ihrer zusätzlichen Kennzeichen (Gefahren) zusammengeladen werden?</li> <li>• Welche Placards sind auf dem Lkw anzubringen?</li> <li>• An welchen Stellen sind die erforderlichen Placards auf dem Lkw anzubringen?</li> </ul>	<b>9</b>
<p><b>1201 Gefährliche Güter verschiedener Klassen in begrenzten Mengen sollen zusammen in einer Außenverpackung für den Seetransport verpackt werden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie ist eine Beförderungseinheit, in der nur diese Versandstücke befördert werden, mindestens zu beschriften/zur kennzeichnen?</li> <li>• Welche Bescheinigung ist von der für die Beladung des Containers verantwortlichen Person auszustellen?</li> <li>• Für welche gefährlichen Güter in begrenzten Mengen bestehen Ausnahmen? Worin bestehen diese Ausnahmen?</li> </ul>	<b>13</b>

- Welcher Paragraph der GGVSsee und welcher "Teil.Kapitel.Abschnitt.Unterabschnitt" des IMDG-Code regelt das Zusammenpacken gefährlicher Güter in begrenzten Mengen?
- Welche Trennvorschrift nach "Teil.Kapitel.Abschnitt.Unterabschnitt" 7.2.1.16 gilt für gefährliche Güter der Klassen 3 und 8?
- Dürfen gefährliche Güter der Klassen 3 und 6.1 in begrenzten Mengen zusammen in einer Außenverpackung gepackt werden?